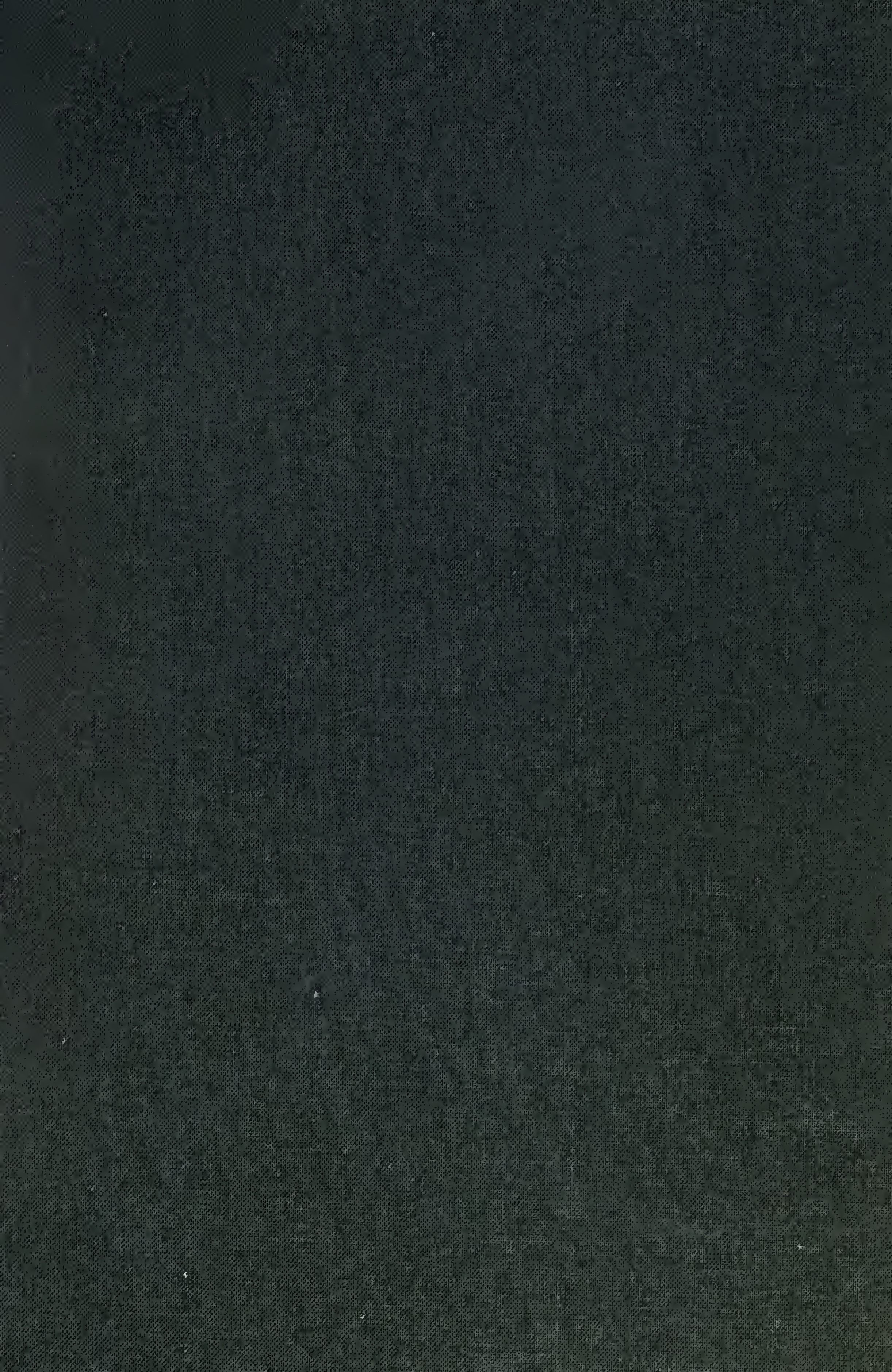












ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1890.



Nürnberg, 1890.
Verlagseigentum des germanischen Museums.
In Kommission bei F. A. Brockhaus in Leipzig.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 1. Januar und Februar.

Chronik des germanischen Museums.

Wiederum ist ganz Deutschland in tiefste Trauer versetzt worden.

Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta, Königin von Preussen,

die treue Lebensgefährtin des ruhmgekrönten Wiederherstellers des deutschen Reiches, ist nach kaum zwei Jahren Hochihrem erlauchten Gemahle in die Ewigkeit gefolgt.

In tiefster Wehmut hat auch das Direktorium des germanischen Museums an dieser Stelle des schmerzlichen Verlustes zu gedenken. War die hohe Entschlafene dem ganzen deutschen Volke ein leuchtendes Vorbild edler Weiblichkeit, rastloser, aufopfernder Nächstenliebe, selbstloser Hingebung und treuester Pflichterfüllung, so hat das germanische Nationalmuseum in der hohen Verblichenen auch noch eine langjährige, allergnädigste Gönnerin zu betrauern, Allerhöchst welche, wie allen Bestrebungen auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft, so auch unserem nationalen Unternehmen seit langen Jahren vielfache Beweise gnädigsten Wohlwollens und huldvollster Fürsorge zuwendete. Die hohe Frau nahm regen persönlichen Anteil an den Fortschritten, der Entwickelung und Ausbildung unserer Anstalt und benützte gern jede Veranlassung solcher Teilnahme Ausdruck zu verleihen.

Wie das Andenken an unseren allergnädigsten Gönner und Förderer, Kaiser Wilhelm I., nie verlöschen wird, so wird auch das Gedächtnis der Kaiserin Augusta im germanischen Nationalmuseum in dankbarster Verehrung fortleben bis in die fernsten Zeiten.

Das Direktorium des germanischen Museums hat an Se. Majestät den Kaiser und König Wilhelm II. anläfslich der Trauerbotschaft ein Beileidschreiben gerichtet, in Erwiderung dessen folgende Depesche eingelaufen ist:

»Se. Majestät der Kaiser und König lassen für den Ausdruck der Teilnahme anläfslich des Hinscheidens Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta aufrichtig danken. von Lucanus«.

Stiftungen.

Wir sind in der angenehmen Lage, die diesjährigen Mitteilungen mit einer Reihe erfreulicher Nachrichten eröffnen zu dürfen. Frau Jens Sattler, Witwe, geb. Stolle, in Schweinfurt, hatte die Güte auf die Rückzahlung einer verloosten Bauanlehensobligation im Betrage von 857 m. 14 pf. zu Gunsten von Ankäufen für unsere Sammlungen zu verzichten.

Zur Deckung der uns durch den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung erwachsenen Schuld ist uns wiederum eine Reihe sehr willkommener Gaben gütigst übermittelt worden. An die Spitze derselben dürfen wir den Landrat von Mittelfranken mit 1000 m stellen; 200 m. spendete Se. Durchlaucht Fürst Karl zu Öttingen-Wallerstein, je 100 m. Ihre Durchlauchten die Fürsten Ernst von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Franz von Waldburg-Wolfegg-Waldsee und Wilhelm zu Wied, sowie Se. Erlaucht Graf Arthur von Schönborn-Wiesentheid.

Unsere allzeit rührige Berliner Pflegschaft hat sich in einem besonderen Aufrufe an ihre Mitglieder gewendet und dieselben um ausserordentliche Beiträge ersucht, um mit Hülfe dieser und der regelmässigen eingehenden, jährlichen Leistungen die Kosten eines hervorragenden Stückes der Sulkowskischen Sammlung aufzubringen und dieses als Stiftung der Berliner Pflegschaft zu bezeichnen, um auf diese Weise dem germanischen Museum die Erwerbung dieser Sammlung zu erleichtern. Das nachstehende, stattliche Verzeichnis möge beweisen, wie die Mitglieder unserer Berliner Pflegschaft die hohe Bedeutung der Bereicherung unserer Sammlungen zu würdigen wissen. Es spendete an aufserordentlichen Beiträgen:

Dr. Abegg, Direktor der Bodenkredit-Anstalt, 10 m.; Hans von Adelson 30 m.; Leo Altieri, Kaufmann, 10 m.; Otto Freih. von Aufsefs, Oberregierungsrat, 20 m.; St. B. 150 m.; Prof. Dr. Behrendt, Bildhauer, 10 m.; Dr. von Bergmann, Univ.-Prof., k. russ. Staatsrat, 30 m.; Albert Bergmann, Kaufmann, 30 m.; Dr. jur. R. Béringuier, kgl. Amtsrichter, 20 m; Traugott Busse, Banquier, 20 m.; A. M. C. 200 m: Adolf von Carstanjen 20 m.; Dr. M. Cohn 50 m.; Meyer Cohn, Geh. Kommerzienrat, 50 m.; Dr. jur. K. Eggers, Senator a. D., 5 m.; Emil Gehricke, Kaufmann, 30 m.; Karl Gerold, Kaufmann, 10 m.; Hermann Gerson 100 m.; Greiff, Ministerialdirektor, 10 m.; Rich. von Hardt, Kaufmann, 10 m.; F. L. Harnisch, Apotheker, 10 m.; Heckmann, Geh. Kommerzienrat, 20 m.; F. Heckmann, Kaufmann, in Duisburg 10 m.; Herbig, Verlagsbuchhändlerswitwe, 30 m.; Herm. Hirschwald, k. Hoflieferant, 10 m.; Jähns, Oberstlieutenant, 10 m.; von Kehler, Legationsrat, 5 m.; Frl. Klug 20 m.; L. Knaus, Professor, 30 m.; Knieper, Architekt, 20 m.; Dr. Körte, Geh. Sanitätsrat, 10 m.; H. L. 200 m.; Dr. O. L. 200 m.; Freiherr von Lauer-Münchhofen, Architekt, 6 m.; Lessing, Landgerichtsdirektor, 50 m.; Dr. Walter Levinstein, in Schöneberg 20 m.; Dr. Liebert, Geh. Sanitätsrat, 5 m.; v. M. 10 m.; P. Mann, Geh. exp. Sekretär, 5 m.; O. March, Reg.-Baumeister, in Charlottenburg 30 m.; Ferd. Meyer, Rentier, 10 m.; Rudolf Mosse, Verleger, 300 m.; Geh. Reg.-Rat Reuleaux, Professor, 10 m.; Rofsteuscher, kgl. Reg.-Baumeister, in Charlottenburg 5 m.; Schaper, Professor, 10 m.; H. Schaper, Hofgoldschmied, 30 m.; Emil Schrör, kgl. Hofrat, 5 m.; Karl Schwartz, Bankier, 10 m.; Ernst Seeger, Kaufmann, 25 m.; Seger, Justizrat, 20 m.; G. Seyler, Lektor und Bibliothekar im kgl. preufs. Handelsministerium, 10 m.; E. Spindler, Kommerzienrat, 100 m.; F. Warnecke, kgl. Geh. Rechnungsrat, 10 m.; Geh. Reg.-Rat Dr. W. Wattenbach, Professor, 10 m.; F. Weerth, Kaufmann, 30 m.; W. Zwicker, Bankier, 50 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Die Freude, die heurige Liste mit einer so stattlichen Reihe wie die nachstehende eröffnen zu dürfen, verdanken wir zum Teile dem Eifer einer Anzahl unserer Herren Pfleger, teilweise der freundlichen Aufnahme, welche eine Aufforderung zur Beteiligung an unserer nationalen Anstalt und ihren Bestrebungen, die gelegentlich zur Versendung gelangt, findet. Mit besonderem Danke weisen wir auf die ansehnliche Höhe hin, durch welche sich eine Anzahl dieser Beiträge auszeichnet: wir machen in dieser Beziehung nur auf Berlin-Miechowitz und München aufmerksam.

Von öffentlichen Kassen: **Riedlingen.** Oberamtsversammlung 30 m. **Straubing.** Distriktsrat 10 m.

Von Vereinen: **Mülheim a. d. R.** Litterarischer Verein 10 m.

Von Privaten: **Aalen.** Braun, Reallehrer, 1 m.; Gürr, Reallehrer, 1 m. **Augsburg.** Wilhelm Himmer, Buchhändler, 2 m. **Aschaffenburg.** Rihiner, Kaufm., 1 m.; Pfistermeister, kgl. Zahlmeister, 1 m. **Bensheim.** Dr. Biel, Gymnasiallehrer, 2 m.; O. Euler, Papierfabrikant, 2 m.; Gustav Guntrum, Weinhändler, 2 m.; Jean Guntrum, Weinhändler, 2 m.; Dr. Häling, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Ihm, Gymnasiallehrer, 2 m. **Berlin.** F. W. Afsmann, Schriftgiefsereibesitzer, 10 m., Alexander Meyer Cohn (statt früher 10 m.) 100 m.; Karl Schilling, Steinmetzmeister, 25 m.; C. L. Steindecker, Kaufmann, 10 m.; Dr. N. O. Witt 10 m. **Beuthen.** Schröder, Rechtsanwalt, 3 m.; Dr Stephan, Rechtsanwalt, 2 m. **Braunschweig.** A. Hauswaldt, Rentier, 10 m. **Bromberg.** Dr. Ehrenthal, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Schmidt, Gymnasiallehrer, 3 m. **Dachau.** Martin Hartl, kgl. Pfarrer und Distriktsschulinspektor, 2 m. **Dresden.** Barth, Kaplan, 3 m.; Dr. ph. Karl Berling, Kustos am kgl. Kunstgewerbemuseum, 5 m.; Ludwig Bramsch auf Kemnitz 10 m.; Dr. med. Hans Gründler 10 m.; Eugen Hampe, Fabrikbesitzer, in Grofsenhain 5 m.; H. C. Meyer, Kaufmann, 5 m.; R. Opitz, Grofshändler, 5 m.; Dr. med. Petersen 5 m.; M. A. von Polenz, Amtshauptmann, zu Auerbach i. S. 10 m.; Scheidhauer, Divisionsauditeur, 15 m.; C. W. Schmidt, Obersteuerdirektor, 2 m.; Th. Schmidt, Architekt, 5 m.; J. Schönborner, Kaplan, 2 m.; Max Zehmann, Rentner, 10 m. **Fürth.** Bernhard Bach (statt früher 2 m.) 5 m.; Ernst Donle, kgl. I. Staatsanwalt, 3 m.; Englmaier, kgl. Bahnoffizial, 3 m.; Daniel Lotter 15 m.; Schäfer, Bezirkshauptlehrer, 6 m.; J. Volkert, Lehrer, 2 m. **Görlitz.** Feyerabend, Gymnasiallehrer, 3 m.; von Krane, Major, 3 m. **Greding.** Max Zimmermann, kgl. Amtsgerichtssekretär, 2 m. **Greiz.** Albrecht Eduard Köcher 10 m. **Gunzenhausen.** Dr. Bischoff, prakt. Arzt, 2 m.; Stieber, appr. Bader, 2 m.; Wechsler, Expositus, 2 m. **Hannover.** Dr. phil. Paul Grätzel von Grätz 10 m.; Dr. Österley, Professor, 6 m. **Heiligenstadt.** Grothof, Gymnasiallehrer, (statt bisher 3 m.) 5 m. **Jena.** Dr. Biedermann, Professor, 3 m.; Sieckel, Major a. D., 3 m. **Immenstadt.** von Ammon, Pfarrvikar, 2 m.; Karl Freih. von Straufs, kgl. Bezirksamtmann, 2 m. **Innsbruck.** Dr. Albert Jele, Direktor der tirol. Glasmalerei, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Köln.** Dr. Berlage, Domprobst, 3 m.; Pabst, Direktor des Kunstgewerbemuseums, 3 m. **Kronach.** Hans Pfaff, Eisenhändler, 2 m.; Karl Traut, Benefiziat, 2 m. **Künzelsau.** Gunfser, Oberrechnungsrat, in Stuttgart 2 m. **Lauf.** Buder, rechtsk. Bürgermeister, 3 m.; Schultheifs, Pfarrvikar in Ottensoos, 2 m. **Lennep.** Hermann Hardt, Kommerzienrat, 20 m. **Ludwigsburg.** Heinrich Bayer, Kaufmann, 2 m.; Dr. Knapp, Oberamtswundarzt, 2 m.; Wilhelm Lotter, Kaufmann, 2 m.; Thierauch, Verwalter, in Karlshöhe 2 m. **Lübeck.** Dr. jur. Hach, Konservator am kulturhistorischen Museum, 10 m. **Metz.** Heidegger, Kreisbauinspektor, 3 m.; Krichel, Regierungs- und Schulrat, 3 m.; Dr. Pawolleck, Kreisarzt zu Bolchen, 3 m.; Freih. von Reizenstein, kaiserl. Forstmeister, 3 m.; Weisert, Apothekenbesitzer, 3 m.; Wolfram, Archivdirektor, 3 m. **Miechowitz in Oberschl.** Oberst von Tiele-Winckler 100 m. **München.** Hugo Ritter von Maffei, lebensl. Reichsrat, 100 m.; Dr. F. Winckel, Professor, 10 m. **Münnerstadt.** Joseph Ducrue, kgl. Gymnasialprofessor, 1 m.; Schneidawind, kgl. Studienlehrer, 1 m. **Nidda.** Hofmann, Oberamtsrichter, 2 m. 77 pf. **Nürnberg.** Anton Klein, kgl. Bahnhofverwalter, 2 m.; Johannes Luckmeyer, Kaufmann, 10 m.; Albert Moser, kgl. Postoffizial, 2 m.; Jos. Murk, kgl. Postoffizial, 2 m.; Schmidtbauer, kgl. Spezialkassier, 2 m. **Passau.** Sommer, Kaufmann, 2 m. **Remscheid.** Karl Friederichs, Kommerzienrat, 20 m. **Roth a. S.** Bögner, Chorregent, in Abenberg 1 m.; Dr. med. Kochmann 3 m.; W. Stieber, Kommerzienrat, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Schwarzenbruck.** Thomas Gruber, Werkmeister, 1 m.; Leonh. Keusch, Lehrer, in Altenthann 1 m.; Christian Köhler, kgl. Expeditor, in Ochenbruck 1 m.; Johann Sparen, Schmiedmeister, in Wendelstein 1 m. **Stuttgart.** von Wölckern, Generallieutenant, 20 m. **Tauberbischofsheim.** Dr. Amman, Lehramtspraktikant, 2 m.; Schmid, Landwirtschaftsinspektor, 2 m. **Wien.** Dr. Robert Mathoy, k. k. Notar, 10 m.; Anton Wafsner 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bärn. Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 5 m. 20 pf. **Grossenhain.** Zschille, Fabrikbesitzer, 10 m. **Jena.** Geh. Hofrat, Prof. Dr. Gädechens 3 m. **Lübeck.** Dr. jur. Hach, Konservator am kulturhist. Museum, 4 m. **Stuttgart.** Gunfser, Oberrechnungsrat, 1 m. **Triest.** Scheven, Kaufmann, 10 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Amberg. Fanny Liersch, Witwe: Gipsabgufs eines Holzreliefs des 17. Jahrhunderts, die büfsende Magdalena darstellend. **Nürnberg.** Gender, Antiquar: Reifsfeder Albrecht Dürers; messingene Tabaksdose; zwei Miniaturbildnisse; der Zeremonienkamm von Quedlinburg in Ölmalerei. Ludw. Rösel, Kaufmann: Medaille auf den Wiener Kongrefs 1814, Zinn. Karl Schrag, kgl. Hofbuchhändler: Drei in grüner Seide gehäkelte Geldbeutel; ein Ohrring; eine Geldtasche, 19. Jahrhundert. **Spalt.** Nottberg, Pharmazeut: Vier, aus Zeugstückchen zusammengesetzte Heiligenbilder, ein Muttergottesbild, Klosterarbeiten. — **Strassburg.** Stift Unser Frauen Werk: Gipsabgüsse von drei Portalfiguren des dortigen Münsters. **Wiesbaden.** Beyenbachs Metallwarenfabrik: Dreibundsmedaille in Brittania. **Windsheim.** Laux, kgl. Bauamtsassessor: Gothische Thonfliefsen in vier Mustern aus der Filialkirche in Reichardsroth; Gipsabgufs eines Hauptes Johannes des Täufers aus der Pfarrkirche St. Ursula in Ergersheim.

Ankäufe.

Romanische holzgeschnitzte Madonna; holzgeschnitztes Hängekästchen, rheinische Arbeit des 16. Jahrhunderts; eisernes Rohr eines Gebirgsgeschützes, 17. Jahrhundert; Nachbildungen eines Stech- und eines Renneisens.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Fr. Krippenstapel, Militärschriftsteller: Brandenburgisches Husarenregiment Nr. 3, lithograph. Farbendruck von L. Kraatz nach Rich. Knötel. Dr. Lippmann, Direktor des kgl. Kupferstichkabinettes: Zusammenstellung der Reproduktion des Schweizerkrieges im Besitze des germanischen Museums. **Bunzlau.** Pachaly, Maler: Homannsche Karte von Asien, 1744. **Dortmund.** Dr. Röse: Photographieen zweier mittelalterlicher Thongefäfse. **Ellwangen.** Frau Professor Kurtz: Leichenbegängnis, Kupferstich des 17.–18. Jahrhunderts; eine Anzahl Flugblätter und einige Landkarten des 19. Jahrhunderts. **Frankfurt a. M.** C. Naumanns Druckerei: Zwei Wandkalender für das Jahr 1890. **Hamburg.** L. H. Philippi, Architekt und Maler: Photographie einer Schnitzerei von Buchsbaumholz von 1528. **Marburg.** L. Bickell, Konservator: Photographie der Einbanddecke des Evangeliars aus Kloster Abdinghof, jetzt zu Kassel. **Mitau.** C. Boy, Oberlehrer: Drei Photographieen nach Gegenständen im Besitze des Grafen Th. Keyserling. **Nürnberg.** Ludw. Rösel, Kaufmann: „Heroica Caroli Qvinti facta", Folge von acht Blättern, gestochen von M. Merian nach Ant. Tempesta. Stärk und Lengenfelder, Bildhauer: Photographie von drei geschnitzten Madonnen des 16. Jahrhunderts. **Spalt.** Nottberg, Pharmazeut: Sammelband mit Stichen des 17. und 18. Jahrhunderts, meist Stadteansichten, Architekturen und Ornamente.

Ankäufe.

Blatt aus dem Fust und Schöfferschen Rationale von 1459.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Dr. Kolatschek, Pfarrer: Ders., die Einweihung der evangel. Christuskirche Agram am 30. März 1884. 1884. 8. Ders., die Steine reden! Festpredigt etc. 1884. 8.

Ders., die Evangelisazion in . . Bosnien. 1887. 8. Ders., die evangelische Christuskirche zu Rudolfsthal . . in Bosnien. 1889. 8. Ders., siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Festpredigt etc. 1889. 8. — **Arnstadt.** E. Einert, Professor: Ders., Arnstadt in den Zeiten des dreifsigjährigen Krieges: II. Heft. 1889. 8. — **Berlin.** Curatorium des Reichs-Postmuseums: Theinert, Katalog des Reichs-Postmuseums. 1889. 8. G. Grotesche Verlagsbuchhandlung: Oncken, allgemeine Geschichte etc.: I. Hauptabtheilung, III. u. IV. Thl., und II. Hauptabtheilung, II. III. u. X. Thl., 2. Bd. 1887—1890. 8. Geschichte der deutschen Kunst; Lfg. 29—34. 1889. 8. Friedr. Krippenstapel, Militärschriftsteller: Ders. und Knötel, die Preussische Armee von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1883. 4. Dr. Jul. Lessing, Direktor des Kunstgewerbemuseums: Ders., François Briot und Caspar Enderlin. 1889. 2. Sonderabdr. — **Bern.** Preisgericht über die Concurrenz-Projekte für ein Nationalmuseum in Bern: Urtheil etc. 2. Sonderabdruck. — **Bielefeld.** C. Albr. Delius: Ders., die Familie Delius auf Berenkämpen. 8. — **Dresden.** Dr. jur. Th. Distel, kgl. sächs. Archivrat: Noch einmal das Samuel Völckell'sche Jägerlied vom Jahre 1606 als Hornquintett. 4. Generaldirektion der kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft: Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der kgl. Sammlungen . . in den Jahren 1886 und 1887. 4. Lehrs, Wenzel von Olmütz. 1889. 8. — **Ellwangen.** Frau Kurtz, Professorsgattin: 87 Schriften verschiedenen Inhaltes in 132 Bänden, vom 16.—19. Jahrhundert. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagshandlung: Hofkalender etc.; 127. Jahrgang, 1890. 16. Taschenbuch der gräflichen Häuser; 63. Jahrgang, 1890. 16. Taschenbuch der freiherrl. Häuser; 40. Jahrgang. 1890. 16. — **Graz.** Dr. Arnold Luschin von Ebengreuth: Ders., Quellen zur Geschichte deutscher Rechtshörer in Italien; I. 1888. 8. — **Hildesheim.** Prof. Friedrich Küsthardt, Bildhauer: Ders., Friedhof und Grabsteine. 1889. 8. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., Schwedenschanze von Pogutken. 8. Sonderabdr. Ders., Hexensagen etc. 8. Sonderabdr. Ders., drei neue Wälle in Ostpommern. 8. Sonderabdr. — **Karlsruhe.** J. Bielefelds Verlag: Bissinger, Funde römischer Münzen im Grofsherzogtum Baden. 1889. 4. — **Klein-Winterheim** bei **Mainz**: Dr. Franz Falk, Pfarrer: Ders., die deutschen Mefsauslegungen von der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts bis zum Jahre 1525. 1889. 8. — **Leipzig.** Historische Commission des Börsenvereins der deutschen Buchhändler: Archiv für die Geschichte des deutschen Buchhandels; XII. und XIII. Bd. 1889 und 1890. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Jahres-Bericht etc., Bericht vom Dezember 1888 bis dahin 1889. 4. E. A. Seemann, Verlagshandlung: Adam, der Bucheinband. 1890. 8. B. G. Teubnersche Verlagshandlung: Verzeichniss der Programme, welche im Jahre 1890 von den höheren Schulen Deutschlands (ausschliefslich Bayerns) veröffentlicht werden. 1889. 4. — **Limburg a. d. L.** Christian Bahl, ordentlicher Lehrer des Realgymnasiums: Ders., Beiträge zur Geschichte Limburgs in der Zeit der Dynasten; I. 1889. 4. — **Linz.** E. Mareis, Hofbuchhandlung: Hurch, zur Kritik des Kürenbergers. 1889. 8. — **Lübeck.** Dr. Th. Hach, Konservator am kulturhistorischen Museum: Ders., die Anfänge der Renaissance in Lübeck. 1889. 4. — **Magdeburg.** L. Clericus, Sekretär des Kunstgewerbemuseums: Kongl. Maj:ts almänne kundgiörelse angående de med deras Maj:t . . Konungen af Stora Brittannien, säsom Hertig och Chur-Furste of Brunswig . . . samt Konungen af Preufsen slutne Freder . . 9 Martii 1720. 1720. 4. Kongl. Maj:ts . . Förordning angående Sadan Träfruckts Införsel i Ricket, som i Pommern och Wismar uti Swenskt Territorio är wäxt . . . 4 Julii 1735. 4. Bön, at Brukas i Församlingarne under nu på ſtaende Krigs-oroligheter i Tyska Riket. 1737. 4. . . Herr von Lantingshausens . . Memorial af den 31. Jan. 1760 beträffande Fiendens Retraite utur Swenska Pommern, samt Attaqen pa Anclam. 1760. 4. Wolff, Concerto per il Cembalo concertato da Due Oboi, Due Violini Viola e Basso; Pap.-Handschr. (4 Blätter.) — **München.** G. Hirths Verlagshandlung: Kulturhistorisches Bilderbuch; Lfg. 61—63. 2. Inuentarium. . . was in deß . . herrn Marx Fuggers . . . R. K. May. Rath . . . Rüst: vnd Sattel-Cammer an Harnischen, Buchsen . . sampt Irer Zugehörung vnd andren Vorhanden . . Anno 1599 Beschriben. 1890. 2. H. Kutzners Buchdruckerei: Blätter für das bayer. Gymnasialschulwesen; 25. Bd. 1889. 8.

Max Rieger'sche Universitätsbuchhandlung: Heigel, Quellen und Abhandlungen zur neueren Geschichte Bayerns; n. F. 1890. 8. Sekretariat des Kgl. Bayer. Haus-Ritter-Ordens vom heil. Georg: Der Kgl. Bayer. Haus-Ritter-Orden vom heil. Georg nach dem Stande vom 8. Dezember 1889. 8. Ceremoniel bei der Installation S. kgl. Hoheit des durchl. Prinzen Rupprecht von Bayern als Grofs-Prior des Kgl. Bayer. Haus-Ritter-Ordens vom heil. Georg beim Ordensfeste am 8. Dezember 1889. 2. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan und Jahresbericht etc.: Schuljahr 1889/90. 1889. 8. Kgl. Haupt-Zeitungs-Expedition: Verzeichniss der durch die kgl. bayer. Postanstalten zu beziehenden, in Bayern erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften . . f. d. Jahr 1890. 1890. 4. Verzeichniss der durch die kgl. bayer. Postanstalten zu beziehenden aufserhalb Bayern erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften . . f. d. Jahr 1890. 1890. 4. Wilh. Freiherr von Imhoff, Major z. D.: Ders., genealog. Taschenbuch der zur Zeit lebenden rats- u. gerichtsfähigen Familien der Reichsstadt Nürnberg; achte Forts. 1890. 8. Ludw. Rösel, Kaufmann: Knigge, Doctor Bahrdt mit der eisernen Stirn oder die deutsche Union gegen Zimmermann. Schauspiel etc. 1790. 12. Dr. Bruno Schönlank: Ders., zur Geschichte altnürnbergischen Gesellenwesens. 1889. 8. Sonderabdr. — **Paris.** M. Gerspach: Ders., le travail et l'enseignement de la manufacture national des gobelins. 1889. 8. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer: Promemoria etc., betr. die zur Unterbringung des Museums nothwendigen Räumlichkeiten. 1889. 8. **Regensburg.** Dr. C. Will, fürstlicher Rat und Archivar: Ders., Franz Xaver von Schönwerth. 1889. 8. Sonderabdr. — **Bad Rehburg.** Fräulein Jenny v. Lowtzow: Dies., Aufzeichnungen über die Familie derer von Lowtzow. 1890. 8. — **Ribnitz.** Ludw. Dolberg, Pastor a. D.: Ders., sechs Bildtafeln im ehemal. St. Claren-Kloster zu Ribnitz. 8. Sonderabdr. Ders., zur Kunst der Cistercienser mit besonderer Rücksicht auf deren Werke in ihrer Abtei Doberan. 8. — **Rostock.** Prof. Dr. Wilh. Stieda: Ders., einige Actenstücke zur Geschichte des Revaler Gewerbewesens im 16. Jahrhundert. 8. Sonderabdruck. — **Stuttgart.** Spar- u. Konsumverein: Denkschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens . . 1889. 1889. 4. — **Wien.** K. k. Oberstkämmereramt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerh. Kaiserhauses: XI. Bd. 1890. 2. Wendelin Böheim, Kustos der Waffensammlung des allerh. Kaiserhauses: Ders., Führer durch die Waffensammlung etc. 1889. 8. — **Wiesbaden.** A. von Cohausen, Oberst z. D.: Ders., Altertümer aus den Annalen des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung XXI. Bd., 1889. 1889. 8. J. C. W. Kreidels Verlag: Schliephake, Geschichte von Nassau; VII. Bd., 2. Hälfte. 1889. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Mittelschweizerische geograph.-commercielle Gesellschaft: Fernschau etc.; 3. Bd. 1889. 8. — **Amiens.** Société des antiquaires de Picardie: Mémoires etc.: III[me] série, t. X. 1889. 8. Bulletin etc.: anneé 1888, Nr. 4 und 1889, Nr. 1. 8. — **Amsterdam.** Académie royale des sciences: Verslagen etc.; afdeel. letterkunde, 3. reeks, 5. deel. 1888. 8. Verhandelingen etc.: afdeel. letterkunde. 18. deel. 1889. 4. Adam et Christus. Servi Eliezer ab Abraham epistola. Carmina probata. 1889. 8. — **Bamberg.** Historischer Verein: 50. und 51. Bericht etc. für das Jahr 1888 und 1889. 1888 und 1889. 8. — **Basel.** Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen: 67. und 68. Neujahrsblatt, 1889 und 1890. 1888 und 1889. 4. Historische und antiquarische Gesellschaft: Beiträge etc.: n. F. Bd. III., Heft 2. 1890. 8. XIV. Jahresbericht etc.: über das Vereinsjahr 1888/89. 1889. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv etc.: XII. Bd., 3. Heft. 1889. 8. — **Bistritz.** Gewerbeschule: XV. Jahresbericht . . 1888/89. 1889. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Monumenta historiae Warmensis: Bd. VIII (II. Abthlg., Bd. 2). 1889. 8. — **Brüssel.** RR. PP. Bolandistes: Analecta Bollandiana etc.: t. VIII, fasc. 1—4. 1889. 8. — **Darmstadt.** Grofsherzogl. Centralstelle für die Gewerbe und den Landesgewerbeverein: Wagner, Katalog der technischen Mustersammlung des grofsherzoglichen Ge-

werbvereins. 1889. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Alterthümer: Jahrbuch etc.: VIII. Bd., 2. Heft. 1889. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt und Stift Essen: Beiträge etc.; 13. Heft. 1889. 8. — **Frankfurt a. M.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde: Archiv etc.; III. Folge. 2. Bd. 1889. 8. Inventare des Frankfurter Stadtarchivs; II. Bd. 1889. 8. — **Freiburg i. Br.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften: Zeitschrift etc.: VIII. Bd. 1889. 8. — **Freiburg i. d. Schw.** Société d'histoire du canton de Fribourg: Archives etc.: t. V. 1ere livr. 1889. 8. — **Genf.** Institut national Genevois: Mémoires etc.; t. XVII. 1886—1889. 1889. 4. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Mitteilungen etc.: XXXVII. Heft. 1889. 8. — **Halle.** Thüring.-sächs. Verein zur Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale: Neue Mitteilungen etc.: Bd. XVII. 1885—89. 8. — **Hanau.** Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde: Bericht etc. über den Zeitraum vom 1. April 1887 bis 31. März 1889. 1889. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift etc.: Jahrgang 1889. 1889. 8. 51. Nachricht etc. 1889. 8. — **Kiel.** Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein: Schriften etc.; Bd. VIII, 1. Heft. 1889. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche letterkunde: Tydschrift etc.: 1.—8. jaargang. 1881—1888. 8. — **Leipzig.** Statistisches Amt der Stadt: Mittheilungen etc.: XX. Heft. 1890. 4. Kgl. sächsische Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen etc.: XI. Bd., N. V: Delbrück, die indogermanischen Verwandtschaftsnamen. 1889. 8. Museum für Völkerkunde: 16. Bericht etc.; 1888. 1889. 8. Universität: Personal-Verzeichnis für das Wintersemester 1889/90. N. CXVI. 8. — **Meifsen.** Verein für Geschichte der Stadt Meifsen: Mitteilungen etc.; II. Bd., 3. Heft. 1889. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch etc.: I. Jahrg. 1888—89. 8. — **München.** K. b. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Classe etc.; XVIII. Bd., 3. Abthlg. 1889. 4. Abhandlungen der philosoph.-philologischen Classe etc.: XVIII. Bd., 2. Abthlg. 1889. 4. Christ, Gedächtnisrede auf Karl von Prantl. 1889. 4. Lommel, G. Sim. Ohm's wissenschaftliche Leistungen. Festrede. 1889. 4. Planck, über die historische Methode auf dem Gebiet des deutschen Civilprozefsrechts. 1889. 4. Historische Commission bei derselben Akademie: Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit; 21. Bd.: Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaften: I. Abthlg. 1889. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens: Zeitschrift etc.: 47. Bd. 1889. 8. — **Nürnberg.** Pegnesischer Blumenorden: Altes und Neues aus dem Pegnesischen Blumenorden. 1889. 8. — **Paris.** Société des études historiques: Revue etc.; 54. année. 1888. 1888. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg: Verhandlungen etc.: 43. (35.) Bd. 1889. 8. — **Saarbrücken.** Historischer Verein für die Saargegend: Mittheilungen etc.: Heft V. 1890. 8. — **Schaffhausen.** Histor.-antiquarischer Verein und Kunstverein: Neujahrsblatt etc. für 1890. 1890. 4. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen etc.: XIV. 1889. 8. — **Stuttgart.** Kgl. Polytechnikum: Festschrift zur Feier der 25jährigen Regierung S. M. des Königs Karl von Württemberg. h. 4. — **Wien.** Kaiserliche Akademie der Wissenschaften: Almanach etc.: 39. Jahrg. 1889. 8. Archiv für österreichische Geschichte etc.: 74. Bd. 1889. 8. Sitzungsberichte etc.: 117. u. 118. Bd., Jahrg. 1888 und 1889. 1889. 8. Numismatische Gesellschaft: Zeitschrift etc.; 21. Jahrg., 1. Halbjahr. 1889. 8.

Ankäufe.

Hiller, Chronica Oder Grundtliche Beschreibung was sich von . . 1629 Allhier zu Augsburg . . zugetragen hat: Pap.-Hdschr. vom 17. Jahrh., 4 Bände. 2. Hiller, Theatrum Europaeum oder Histor. Beschreibung . . . gedenckhwürd. Sach, so sich . . . zugetragen; Pap.-Hdschr. vom 17. Jahrh., 8 Bände. 2.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Stiftungen.

Für die Zwecke dieser Abteilung sind uns je 100 m. von den Herren Kommerzienrat Dr. Luboldt in Dresden und Friedr. Zahn, in Firma Handelsgesellschaft Noris Zahn & Co. in Nürnberg, je 50 m. von den Herren Ed. Löflund in Stuttgart und E. Merck in Darmstadt und 25 m. von den Herren C. F. Böhringer & Söhne in Waldhof gespendet worden.

Geschenke.

Arnstadt. B. Seybold, Apotheker: Einige Niesebeutel mit Rad. Hellebori albi gefüllt.

Köln. Edgar Pick, Besitzer der Domapotheke: Pharmacopea Helvetica. 1771. 2.

Nürnberg. Karl Schrag, kgl. Hofbuchhändler: Schächtelchen mit Pillen. 18. Jahrhundert.

Ankauf.

La pharmacie rustique. Kupferstich von B. Hübner.

Verwaltungsausschufs.

Durch das Ableben des Herrn Geheimrats Dr. W. v. Giesebrecht, Professors an der Universität München, hat der Verwaltungsausschufs eines seiner einflufsreichsten und hervorragendsten Mitglieder verloren. Seit zwei Jahrzehnten gehörte der Verstorbene dem Ausschusse an und hat kaum eine der Versammlungen dieser Körperschaft versäumt, in welcher er namentlich auch als langjähriger Referent über das Finanzwesen eine sehr erspriefsliche Thätigkeit entfaltete. Gerne ordnete sich in vielen wichtigen Fällen die Majorität seiner weisen Einsicht unter und stimmte seinen Anträgen bei, für deren Durchführung der Dahingeschiedene auch aufserhalb des Ausschusses mit seinem ganzen Einflufs und Ansehen eintrat. Die Lücke, welche durch diesen Verlust im Verwaltungsausschusse entstanden ist, wird nur schwer zu füllen sein; in der Geschichte unserer Anstalt wird das Gedächtnis an den Verstorbenen dauernd fortleben.

Fundchronik.

Die Herren Mediz.-Rat Dr. Hedinger in Stuttgart und Pfarrer Gussmann zu Guttenberg haben die unter dem Namen Heppenloch bekannte Felsgrotte bei Guttenberg einer genauen Untersuchung unterzogen. Dieselbe soll fortgesetzt werden. Schon jetzt ist festgestellt, dafs die Höhlen zuerst eine Wohnung von Menschen, später eine Behausung von Raubtieren waren. (Staats-Anz. f. Württ. Nr. 8.)

An der Strafse von Kleinromstett (bei Apolda) nach Jena wurden altgermanische Gräber aufgedeckt und 20 Skelette (darunter zwei ohne Kopf) nebst verschiedenen Schmuckgegenständen und Waffen gefunden. Unter letzteren befinden sich dolchartige kleine Messer und ein Steinbeil, unter ersteren grofse Bronzeohrringe, ein Fufszehenring und bunte, schöngeformte Glasperlen.

(Münchn. Neueste Nachr. Nr. 547 und Der Sammler Nr. 16, Beil.)

Nordwestlich von dem Gutshofe Sparrenfelde (Kr. Randow, Pommern) wurde ein Bruchstück eines Diadems der älteren Bronzezeit, viele Feuersteinspäne, verkalkte Knochen- und Urnenreste gefunden.

(Monatsbl. d. Gesellsch. f. Pomm. Gesch. u. Alterthumskde. Nr. 12.)

Unmittelbar an der Eisenbahnhaltestelle der Gemeinde Lebarn bei Traismauer wurde ein ausgedehntes Grabfeld mit Brandgräbern aus der reinen Bronzezeit aufgefunden. Bereits sind 31 derselben aufgedeckt.

(Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

Südlich von Wöllersdorf ist an einem Abhange »Burgstätten« ein Bronzefund, bestehend aus einem Kelte, zwei Lappenbeilen, Bruchstücken von Schwertklingen und vier Bronzesicheln, gemacht worden, welcher in den Besitz des Wiener-Neustädter Museums überging. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

Eine Reihe weiterer prähistorischer Grabstätten in Niederösterreich hat im abgelaufenen Jahre, wie in Nr. 12 des Monatsbl. d. Alterth.-Vereins zu Wien gemeldet wird, Konservator Ignaz Spöttl aufgefunden. An der Zellerndorfer Kirche fand er eine grofse Ansiedelung aus der jüngeren Bronzezeit, bei Ragelsdorf Aschenmulden und Muldengräber und bei Schattau ein riesiges Grabfeld mit Urnengräbern und einzelnen auf den Knieen kauernden Skeletten.

Eine grofse Anzahl altheidnischer Gräber ist am 5. Dezember bei dem Dorfe Bessendorf im Freystedter Kreis (Schlesien) aufgedeckt worden, die eine aufserordentlich grofse Anzahl Urnen enthielten. In jedem Grabe fand sich eine gröfsere, Knochen- und Aschenreste enthaltende Deckelurne mit 10 bis 20 Beigefäfsen. Auch Räuchergefäfse (?), bronzene Gewandnadeln, bronzene und eiserne Halsringe, sowie bemalte Topfscherben sind in Menge aufgefunden und dem Breslauer Museum überwiesen worden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 298, 1. Beil.)

Angermünde. Auf dem Gute Henriettenhof wurde ein heidnischer Begräbnisplatz mit Steinkistengräbern aufgefunden. Die Skelette sind noch gut erhalten, einigen die Beine gebrochen und umgelegt. Über etwaige Beigaben wird nichts berichtet. (Der Sammler Nr. 16, Beil.)

In der Nähe von Gillenfeld im Eifelgebiete ist eine Grabstätte, ein gröfseres Tonnengewölbe, welche eine mächtige Urne von Metall enthielt, die leider zerbrochen wurde, aufgefunden worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 298, 1. Beil.)

Am 16. September 1889 stiefs man in der Maria Theresiastrafse zu Laibach auf römische Steinsarkophage, welche sich durch ihre absonderlich arme Ausstattung auszeichneten: sie enthielten lediglich das einfache nackte Knochenskelett.

(Korrespondenzbl. d. Ges.-Ver. d. d. Gesch.- u. Alterthumsver. Nr. 1.)

Nächst der Station Spital auf dem Semmering fand man bei Erdarbeiten zwei mit dichter Patina überzogene Metallfigürchen, welche von Dr. Bergmann am Münz- und Antikenkabinette zu Wien als eine mumienförmige Darstellung des Osiris und des Harpokrates, Sohn des Osiris und der Isis, festgestellt wurden. Die 9 und 10 cm. langen, unzweifelhaft echten, ägyptischen Figuren sind wol durch römische Legionäre vom Nillande hiehergebracht worden. (Kunstchronik Nr. 1.)

In Gerasdorf bei Wiener-Neustadt wurden einige antike Bronzebeschlagstücke gefunden und dem Museum der genannten Stadt zugeführt.

(Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 1.)

Bei Gelegenheit der Restaurierung des südlichen Langschiffes der Stiftskirche in Klosterneuburg wurde in der Wand eingemauert ein römischer Grabstein mit Inschrift gefunden. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

In Obrigheim a. d. Eis wurde eine römische Station festgestellt. Man stiefs in 1 bis 1½ m. Tiefe auf Fundamente, in welchen römische Gefäfsreste, Glasstücke, ein Kamm, ferner zerbrochene Hohl- und Leistenziegel, alles mit Spuren starken Brandes, sich zeigten. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 18, 1. Beil.)

Bei den Kanalisationsarbeiten in der Weinthorstrafse zu Mainz wurde am 21. Dezember ein römischer Altar, zwar ohne Inschrift, aber auf den vier Seiten mit Bildhauerarbeiten versehen, gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 309, 2. Beil.)

In einem Schachte bei Schierstein, den man für einen römischen Brunnen hält, und der in unmittelbarer Nähe der fränkischen Gräber liegt, hat man eine guterhaltene Gigantensäule aus dem 3. Jahrhunderte n. Chr. gefunden. Der Sockel der Säule trägt

außer der Inschrift die Bildnisse der Minerva, des Herkules und des Merkur, die krönenden Figuren auf dem Kapitäl stellen den Triumphator zu Roſs, über den gebändigten Giganten dar. Die gut erhaltene Inschrift lautet zu deutsch: »Jupiter, dem besten und höchsten: Der Sieger Seneca, Ritter der 22. Legion, der ersterrichteten und getreuen, hat in Erfüllung eines Gelübdes dies auf seinem Grundstücke errichtet unter dem Konsulat von Gratus und Seleucus (?) am 28. Februar«. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 549.)

Bei Altendorf (Steiermark) hat man in einem groſsen Grabhügel nach fünfwöchentlicher Arbeit einen Helm, Lanze, Hohlkelt, Kocher mit Pfeilen, Gürtel und Pferdetrensen, nebst mehreren Gefäſsen, also das Grab eines Kriegers, der mit samt seinem Pferde bestattet worden war, aufgefunden. (Antiquitäten-Ztschr. Nr. 22.)

Nächst Retz wurde ein Grab mit einem Skelette in kauernder Stellung, das einen ausgesprochenen Langschädel hatte, gefunden. Es hielt in der Rechten eine eiserne Streitaxt, in der Linken ein eisernes Messer. Zu Füſsen und Häupten standen graphitierte Gefäſse mit Speiseresten. Zu einer Seite lag ein ganzes Kopfgeschirr eines Pferdes mit Beschlägen aus Weiſsbronze. Man glaubt, ein Grab aus der Völkerwanderungszeit gefunden zu haben. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

Auf dem fränkischen Gräberfelde zu Schierstein wurden in den letzten Monaten wiederum verschiedene Gräber geöffnet und denselben namentlich merkwürdige Schmuckgegenstände und Gefäſse entnommen.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 10. Korrespondenzbl. d. Gesammtver. d. d. Gesch.- u. Alterthumsv. Nr. 1 und Nordd. Allg. Ztg. Nr. 553.)

Dürkheim, 11. Dezember. Vor mehreren Tagen wurden an der zwischen Deidesheim-Niederkirchen und Friedelsheim sich hinziehenden alten Wormser Straſse einige Gräber aus merowingischer Zeit aufgedeckt, welche aus Sandsteinplatten gebildet waren. Die Beigaben des dritten Grabes, welches ein weibliches Skelett und das eines Kindes von 10 bis 12 Jahren enthielt, waren besonders bemerkenswert. Es fand sich ein eisernes Messer, ein Bronzering und Bronzebeschläge und u. a. auch ein Bronzekreuz in der Gestalt des eisernen Kreuzes. (Korrespondent v. u. f. D. Nr. 637.)

Borghorst (Westfalen), 23. November. Pfarrer Zumbusch hat bei einem hiesigen Kötter einen alten romanischen Taufstein, geziert mit herrlichen Blatt- und Rankenornamenten, entdeckt, welcher als Kuhtrog verwendet wurde. Derselbe wird seinem ursprünglichen Zwecke zurückgegeben werden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 551.)

Im vergangenen Sommer wurde beim Abbruche alten baufälligen Mauerwerkes der Kirche zu Bärnried mitten in der Kirchenmauer eine steinerne Teufelsfigur, kohlschwarz, häſslich, überhaupt eine abscheuliche Fratzengestalt, gefunden.

(Augsb. Postztg. Nr. 275.)

Bei der Restaurierung der Pfarrkirche in Lichtenwörth wurden im Presbyterium zwei Fresken aus gotischer Zeit bloſsgelegt. Oberhalb der Sakristeithüre findet sich das Schweiſstuch Christi, von zwei Engeln gehalten, an der rechten Wand der hl. Jacobus.

(Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

In der ehemaligen Johanniterkirche zu Mülhausen i. Elsaſs, die abgebrochen werden soll, fand man sehr interessante Wandmalereien, wahrscheinlich einen Totentanz vom Anfange des 16. Jahrhunderts darstellend. (Kunstchronik Nr. 7.)

In der Totenkapelle zu Hasle im Entlebuch (Luzern) hat man unter einem Gypsverputze, in rother Farbe, fast lebensgroſs gemalt, einen Totentanz entdeckt.

(Anzeiger f. Schweizer. Alterthumskde. Nr. 4.)

In der Stiftskirche zu Schönenwerth (Solothurn) wurden an den Wänden Fresken aufgedeckt, welche die Jahreszahl 1568 und den Namen des Künstlers Hans Schenker tragen. (Anzeiger f. Schweizer. Alterthumskde. Nr. 4.)

Im ehemaligen Schlüsselhofe zu Krems, der einst landesfürstlich war, fand man am Plafond eines ebenerdigen Zimmers reizende Freskobilder, die teils religiöse Gegen-

stände, wie das Abendmahl, teils profane darstellen. In der Mitte sieht man den kaiserlichen Adler mit J. II. (Josef II.). Die Fresken dürften vom Kremser Schmidt stammen.

(Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

In Berlin fand man bei den Baggerarbeiten am Mühlendamm ein dem 13. bis 14. Jahrhundert (?) entstammendes Musikinstrument, aufserdem Geweihe, altes Geschirr und Kacheln mit Kronen und Bildnissen brandenburgischer Kurfürsten.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 8.)

In einem alten Burgwalle an der Havel bei Templin wurde ein grofser Einbaum, ein einschneidiges Schwert und ein breites Hiebmesser, wie sie von den Waidmännern beim Zerlegen der Hirsche geführt wurden, gefunden. Das Alter der Waffen wird auf vierhundert Jahre geschätzt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 587 u. 597.)

An der Ufermauer an der Fischerstrafsenseite zu Berlin fand man ein dem 16. Jahrhundert angehörendes Schwert. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 589.)

In einem Erdstalle zu Grofs-Weikersdorf wurde im vergangenen Sommer ein burgundischer Reiterhelm von ungefähr 1510 mit einem Visir, welches ein menschliches Antlitz darstellt, gefunden. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 1.)

Bei der Abtragung des durch den Grafen Joseph Deym von Striletz, gen. Müller (1750—1804), im Jahre 1797 erbauten Hauses zu Wien, fand man in dem Grundsteine ein Bleitäfelchen mit Inschrift, ein Wachsporträt des Grafen Deym, eine einfach bemalte Schale von Wiener Porzellan u. a. (Monatsbl. d. Alterthumsv. zu Wien Nr. 1.)

Am 12. August v. J. wurde auf dem Westerwalde, bei Marienberg, ein grofser irdener Topf mit ungefähr 200 alten Silbermünzen gefunden, bestehend aus Brakteaten (wahrscheinlich aus Saalfeld stammend), Händleinspfennigen derselben Zeit von der Stadt Hall in Schwaben, Turnosen König Philipps IV. (1285—1314), Denaren von Aachen aus König Albrechts Zeit (1298—1308) und Prager Groschen aus der Zeit König Johanns von Böhmen. (Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 10.)

In der Pfarrkirche zu Günzburg fand man eine Urne mit vielen alten Münzen, etwa 9000 Händleinspfennige und 4000 Brakteaten. Es befinden sich darunter Münzen der Bischöfe von Augsburg (aus den Prägestätten Augsburg und Dillingen), Konstanz, Mainz, Würzburg, Bamberg, ferner solche von Ulm, Memmingen, aus Böhmen und von Rupprecht von der Pfalz. Man nimmt an, dafs der Schatz im 14. Jahrhunderte vergraben wurde.

(Augsb. Postztg. Nr. 285 u. 287, 2. Bl.)

In Verdun fand ein Arbeiter einen Topf voll Goldmünzen des 14. und 15. Jahrhunderts. (Antiquitäten-Ztschr. Nr. 22.)

Im vergangenen Sommer wurde bei der neuen Fundamentierung der Stiftskirche in Klosterneuburg auf einem gut erhaltenen Skelette ein lederner Beutel mit 200 österreichischen Silbermünzen gefunden, welche dem Ende des 14. und Anfange des 15. Jahrhunderts angehören. Es sind darunter Solidi von Leopoldus Probus, Comes Tiroli 1386, Silberpfennige von Albrecht V. 1438—39, von Ladislaus Posthumus, einseitige Silberpfennige von Erzherzog Wilhelm, gest. 1406, u. a. (Amateur I, 2.)

Baruth, 20. November. Beim Ausziehen einer Rübe kam jüngst auf einem Felde ein Goldgulden zum Vorschein, welchen ein Kölner Erzbischof im 15. Jahrhunderte in Bonn hatte prägen lassen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 281.)

Bei Guttenberg im Lenninger Thal fand man bei Grabarbeiten an der alten Stadtmauer einen irdenen Hafen mit alten Münzen, darunter drei guterhaltene Goldmünzen. Die Umschriften der letzteren lauten: 1) Mo. aurea Lipeensi — Albertus d. g. dux Saxoni; 2) Monate nova Nordlinges — Fridricus Roman. imperator; 3) Mo. no. Frankf. 1495 — Maximilianus Roma. rex. Die kleineren der etwa 600 Silbermünzen sind nur auf einer Seite geprägt; das Jagdhornwappen (Urach) kommt auf den Silbermünzen am häufigsten vor.

(Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 274.)

Ein Bürger von Schlüchtern fand beim Umpflügen eines Stück Rottlandes eine gröfsere Anzahl Goldmünzen verschiedenen Gepräges und verschiedener Gröfse. Einige haben die Gröfse von Fünfzigpfennigstücken; sie zeigen auf der einen Seite einen Heiligen mit Umschrift, auf der andern einen vor einer Heiligen knieenden Bischof.

(Der Sammler Nr. 16.)

In der Nähe von Mainz wurde jüngst eine gröfsere Anzahl Gold- und Silberstücke aus der Zeit von 1350–1620, darunter viele Seltenheiten, gefunden. Auch ein Frankfurter Goldgulden von 1522, von welchem bisher nur ein einziges Exemplar bekannt gewesen ist, war dabei. Die Münzen wurden im dreifsigjährigen Kriege vergraben.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 16.)

Belzig, 24 Oktober. Beim Baue eines Eiskellers kamen 15 im Jahre 1561 geprägte Münzen der Stadt Frankfurt a. M. und von Spanien zum Vorscheine.

(Korrespondenzbl. d. Gesammtv. d. deutsch. Geschichts- u. Alterthumsv. Nr. 1.)

Inowrazlaw, 20. November. Vor einigen Tagen wurden beim Pflügen auf dem Dominium Modliborzyce 52 alte silberne Münzen aus der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts entdeckt. Auf derselben Stelle fand man auch eine 1 m. lange, silberne Kette, über ein halbes Pfund wiegend. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 281.)

In Tannfeld bei Thurnau fand man beim Einlegen eines Kellers in einer Mauerhöhlung eine Partie alter Silbermünzen im Silberwerte von 1000 bis 1500 Mark. Die Münzen sind gröfser als unsere heutigen Fünfmarkstücke und stammen aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges. (Korrespondent v. u. f. D. Nr. 480.)

Am 21 November wurde in Grofs-Salza, unmittelbar vor der Front des Hospitalgebäudes, beim Legen von Gasröhren, eine zinnerne, durch Schraubendeckel verschlossene Büchse mit nahezu 1000 Münzen gefunden, von denen 130 Thaler, 110 Gulden sind, die übrigen Zwei- und Eingroschen und ähnlichen Werthes. So weit bis jetzt festgestellt ist, gehen die Gepräge bis in die achtziger Jahre des 17. Jahrhunderts herunter, es handelt sich daher nicht um einen in Kriegszeiten vergrabenen Schatz, sondern um einen gewöhnlichen Sparpfennig. Die Münzen stammen aus aller Herren Länder, haben aber nimmermehr eine „Münzsammlung" bilden sollen, wie eine Korrespondenz aus dem Orte annahm. Grofse numismatische Seltenheiten scheinen sich nicht unter den Stücken zu befinden, aber doch mancherlei recht interessante und weniger häufig vorkommende Sachen. Da nur äufserst wenig während der Schatzhebung vertrödelt worden sein kann, so wird die in Aussicht stehende Katalogisierung durch einen Sachverständigen nähere Aufschlüsse über die Zusammensetzung zu geben im Stande sein. L. C.

Auf dem Dachboden eines Bürgerhauses in Wiener-Neustadt wurde die Innungslade der dortigen Landkutscher und Fafszieher aufgefunden, welche einen Zinnkrug, Wien-Neustädter Arbeit, mit einer Widmungsinschrift vom Jahre 1706, sowie interessante Urkunden und Akten zur Geschichte dieser Zunft, bis zum Jahre 1589 zurückreichend, enthielt. Es sind davon zu erwähnen das Brüderschaftsbuch vom Jahre 1610, das Register der bürgerlichen Landkutscher von 1651, das Buch der Zechbruderschaft von 1683–1834, ein Rechnungsjournal und ein Ladenprotokoll, die bereits unserem Jahrhundert angehören.

(Monatsbl. d. Alterthumsv. zu Wien Nr. 1.)

Ravensburg, 6. Sept. In dem Knopfe der Wetterfahne des sogen. Blaserthurms fand man etliche Schriftstücke. Das älteste stammt aus dem Jahre 1670. Es enthält sauber auf Pergament geschrieben die Namen der obrigkeitlichen Personen jener Zeit und Notizen über Frucht-, Wein- und Fleischpreise. Die anderen Schriftstücke aus jüngerer Zeit enthalten unbedeutende Aufzeichnungen. (Staats-Anzeiger f. Württemb. Nr. 207.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Druck von U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Se. Majestät König Karl I. von Rumänien hat für die Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung die Summe von 1000 Fr. allergnädigst gespendet. Für denselben Zweck sind uns ferner folgende sehr dankenswerte Gaben zugekommen: je 500 m. von Sr. Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern und Sr. Durchlaucht dem Fürsten Albert Maria von Thurn und Taxis; je 100 m. von Ihrer Kgl. Hoheit der Fürstin Josephine von Hohenzollern, Prinzessin von Baden, und Sr. Durchlaucht dem Prinzen Friedrich von Hohenzollern; 3000 m. von dem Vereine der deutschen Standesherren. Der Handelsvorstand Nürnberg hat uns durch einen Beitrag von 2000 m. erfreut; bei der Pflegschaft Berlin sind in Folge der in der letzten Nummer erwähnten Aufforderung noch folgende Beiträge eingelaufen: Dr. Bartels, Sanitätsrat, 40 m.; v. Gruner, Rentner, 10 m.; Professor Menzel 20 m.; Thür. Landbauinspektor, 20 m.; Arthur Winckelmann 10 m.

Wie den Lesern unseres Blattes bekannt ist, wendet seit Jahren eine Anzahl regierender deutscher Fürsten, an ihrer Spitze Ihre Majestäten der deutsche Kaiser und der Kaiser von Österreich, sowie Se. Kgl. Hoheit Prinzregent Luitpold von Bayern, unserer Anstalt regelmäfsige Jahresbeiträge zu, um Gegenstände, welche neben dem allgemeinen Interesse für die deutsche Kunst- und Kulturgeschichte, auch als Denkmäler für die Geschichte ihres Hauses Bedeutung haben, erwerben und dadurch eine würdige Vertretung derselben in unserem nationalen Museum herbeiführen zu können. Diesen Fürsten hat sich nun auch Se. Königliche Hoheit Prinz Albrecht von Preufsen, Regent des Herzogtums Braunschweig, angeschlossen und einen jährlichen Beitrag von 300 m. mit der Bestimmung allergnädigst bewilligt, dafs derselbe zur Vermehrung der Sammlungen zur Geschichte des herzoglichen Hauses Braunschweig verwendet werde. Zu gleicher Zeit hatte der hohe Herr befohlen, dafs das Schreiben des Direktoriums dem herzoglichen Staatsministerium mit dem Ersuchen übermittelt werde, in Erwägung zu ziehen, ob nicht aus Landesmitteln zu dem gleichen Zwecke ein Beitrag zu bewilligen möglich sei. Infolge dessen hat nun das herzogliche Staatsministerium ebenfalls einen Jahresbeitrag in gleicher Höhe namentlich auch zur Beschaffung der Denkmäler des Herzogtums Braunschweig hochgeneigtest bewilligt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Durchlaucht Fürst Karl zu Schwarzburg-Sondershausen hatte die Gnade, dem Museum einen jährlichen Beitrag von 50 m. zu bewilligen.

Zu den ältesten und treuesten Förderern unseres nationalen Museums dürfen wir die weitaus gröfste Mehrzahl der deutschen Städte rechnen, die, teilweise schon seit sehr langer Zeit, ihre Teilnahme an unseren vaterländischen Bestrebungen meist auch durch regelmäfsige Beiträge bekunden. In der jüngsten Zeit hat nun eine Reihe, namentlich der gröfseren deutschen Städte, Veranlassung genommen, den uns gewährten Jahresbeitrag, in Anbetracht, dafs derselbe meist schon zu einer Zeit gewährt wurde, in welcher weder die betreffenden Gemeinden, noch das germanische Museum die heutige Bedeutung hatten, wesentlich zu erhöhen.

wie aus der nachfolgenden Liste zu ersehen ist, die auch einige überhaupt neu beigetretene Städte enthält. Es haben bewilligt

Barmen. Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 100 m. **Bochum.** Stadtgemeinde 20 m. **Bruchsal.** Stadtgemeinde (Fortbewilligung) 20 m. **Dortmund.** Stadtgemeinde (statt früher 15 m.) 50 m. **Duisburg.** Stadtgemeinde (statt früher 15 m.) 50 m. **Elberfeld.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 100 m. **Fürth.** Stadtgemeinde (statt früher 18 m.) 50 m. **Hameln.** Stadtgemeinde (statt früher 6 m.) 10 m. **Hanau.** Stadtgemeinde (statt früher 10 m.) 20 m. **Hannover.** Stadtgemeinde 50 m. **Karlsruhe.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 50 m. **Kiel.** Stadtgemeinde (statt früher 36 m.) 75 m. **Leipzig.** Stadtgemeinde (statt früher 75 m.) 200 m. **Magdeburg.** Stadtmagistrat (statt früher 60 m.) 150 m. **Münden.** Stadtgemeinde (statt früher 6 m.) 10 m. **Münster.** Stadtgemeinde (statt früher 6 m.) 30 m. **Plauen.** Stadtgemeinde (statt früher 15 m.) 30 m. **Wiesbaden.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 75 m. **Würzburg.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 100 m.

Von Privaten: Altdorf. Albert Eder, kathol. Stadtpfarrer, 2 m.; Jonas Pültz, kgl. Seminarlehrer, 2 m. **Apolda.** G. Evers, Redakteur, 5 m.; Dr. med. G. Seidel 3 m. **Berlin.** Prof. Dr. Schüller 10 m. **Detmold.** Dr. Anemüller, Gymnasiallehrer, 1 m.; Becker, Gutsbesitzer, in Röhrentrup 4 m.; Heldmann, Referendar, 5 m.; Albert Krohn, Rentner, 10 m.; Franz Krohn, Rentner, 10 m.; Fritz Krohn, Baurat, 5 m.; von Lengerke, Kammerherr, auf Steinbeck bei Salzuflen 3 m.; Pelizaeus, Premierlieutenant, 2 m. **Erlangen.** Georg Wolff, gepr. Lehramtskandidat (statt früher 3 m.) 5 m. **Fürth.** L. Auerbach & Co. 3 m.; J. G. Kifskalt, Baumeister, 5 m.; Rudolf Krieger, kgl. Staatsanwalt, 2 m.; J. Volkert, kgl. Pfarrer, 2 m. **Giessen.** Dr. Bennecke, Professor, 2 m.; Dr. Boström, Professor, 3 m.; Dingeldey, Pfarrer, 2 m.; Karl Emmelius, Fabrikant, 2 m.; Dr. Müller, Professor, 2 m.; Dr. Pasch, Professor, 2 m.; Otto Roth, Verlagsbuchhändler, 3 m.; Professor Schiller, Geheimrat, 1 m.; Dr. Arthur Schmidt, Professor, 3 m.; Theobald, Staatsanwalt, 3 m.; Weihrich, Direktor, 2 m. **Greiz.** Richard Büttner 5 m.; Max Riemschneider 5 m. **Hildesheim.** Ph. Schmidt, Direktor der Handwerker- und Handelsschule, 2 m. **Höchstadt a. A.** Acker, kgl. Amtsrichter, 1 m.; Loch, Gerichtsvollzieher, 1 m. (seit 1889); Müller, Hauptlehrer, in Etzelskirchen 1 m.; Voigt, Apotheker (statt früher 2 m.) 3 m.; Weber, Bez.-Amtsoberschreiber, 1 m. **Kitzingen.** Ernst Basler, Fabrikbesitzer, 1 m.; Theodor Dietz, Rentier, 1 m.; von Fallot, kgl. Zollverwalter, 1 m.; Karl Frobenius, Privatier, 1 m.; O. Holenbars, Spediteur, 1 m.; Wilhelm Neeser, Hausbesitzer, 1 m.; L. Pflug sen., Fabrikbesitzer, 1 m.; Regnault, kgl. Realschulrektor, 1 m.; Christoph Roth, Stadtrat, 1 m.; Stempel, kgl. Bezirksamtsassessor, 1 m.; Georg Widder, Rentier, 1 m. **Klagenfurt.** Jos. Pamperl, Fabrikbesitzer, 15 m. **Leipzig.** Frau Dr. Lina Freytag (statt früher 5 m.) 10 m. **Mitau.** Karl Boy, Oberlehrer, 10 m.; Graf Th. Kayserling 10 m. **München.** Otto Helbing, Numismatiker, 10 m.; Eduard Kester, Kommerzienrat, 20 m. **Nürnberg.** Friedr. Schmidt, Thee- und Kinderzwiebackfabrikant, 2 m. **Rastatt.** Beck, Oberamtmann, 2 m.; Greiner, Zeichenlehrer, 2 m.; von Schmitz-Aurbach, Professor, 2 m.; von Sellwürk, Professor, 2 m. **Spalt.** P. Nottberg, Pharmazeut, 10 m. **Triest.** Wilhelm Scheven, Kaufmann, 10 m. **Troppau.** Dr. Emil Heinz, Advokat, 2 m.; Julius Kill (nicht Rill, wie früher irrtümlich berichtet wurde), Bankbeamter, 2 m.; Ernst Mühlau, Bräuhausdirektor, 2 m. **Vegesack.** Paul Hartmann, Maurermeister, 1 m. 50 pf.; Hermann Danziger, Kaufmann, (statt früher 3 m.) 4 m. **Wallerstein.** Dr. Gruppin, Kustos der fürstl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Maihingen, 2 m. **Zeitz.** Eylert, Gymnasiallehrer, 1 m.; Dr. Langer, Oberlehrer, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Erlangen. Georg Wolff, gepr. Lehramtskandidat, 3 m. **San Francisco.** Adolf Rohte 3 m.; Emil Rohte 3 m. **Hildesheim.** H. Back, Direktor der Handwerker- und Handelsschule, 3 m.; Dohlert, Regierungsbaumeister, 3 m.; Eggebrecht, Regierungsbaumeister, 3 m.; Meyer, Regierungsbaumeister, 3 m.; Mittag, Maler, 3 m.; Obrebowicz, kgl. Bauführer, 1 m.; Schlesinger, Regierungsbaumeister, 3 m. **Ludwigsburg.** von Gleich, Generallieutenant, 7 m. **Portland** (Oregon). Caesar, Konsul des deutschen Reiches, 10 m. **Troppau.** Frau Emma Karplus 2 m.; Ernst Mühlau, Bräuhausdirektor, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Nürnberg. Friedr. Keiner, Kaufmann: Siegelstock der Barchet- und Leinenweber zu Nürnberg, 17. 18. Jahrh. August Schmidt, kgl. Postmeister: Gypsabgufs einer Holzschnitzerei. Frau Emma Joha. Strobel, Kaufmannswitwe (†): Zwei in Öl gemalte Porträte des 18. Jahrh., drei weitere Porträte, eingelegtes Kästchen, gesticktes Kinderleibchen, zwei Stickmustertücher, rotweifse Tischdecke mit auf den Hubertusburger Frieden bezüglichen Darstellungen, Spiegelchen, zwei Fächer, drei Porzellanbilder, verschiedene Schächtelchen und andere Kleinigkeiten, 18. und 19. Jahrhundert. — **Rudolstadt.** Dr. Schellbach, Landrichter: Helm des Schwarzburg-Rudolstädter Kontingents, getragen bis 1867. — **Strassburg i. E.** R. Forrer, Redakteur der Antiqu.-Zeitschr.: Doppelmodel einer männlichen Figur, 17. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Hildesheim. Prof. Fr. Küsthardt, Bildhauer: Zwölf Bll. photographischer Aufnahmen von Fachwerkbauten in Stolberg u. a. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Flugblatt von 1870. — **St. Jobst** bei Nürnberg. Sebastian Düll, Bezirkshauptlehrer: Ansicht des Würzburger Schlosses, Stahlstich. — **Nürnberg.** Frau Rechtsanwalt Hellmuth: Eine Anzahl Modebilder von 1854—1888. Frau Emma Joha. Strobel, Kaufmannswitwe (†): »Eigendliche Vorstellung und Beschreibung der Heiligthümer und Kayserl. Ornats«, Flugblatt aus dem Verlage von Paulus Fürst in Nürnberg. — **Spalt.** Nottberg, Pharmazeut: Eine Anzahl Büchern entnommener Stiche des 17. und 18. Jahrh. — **Strassburg i. E.** R. Forrer, Redakteur der Antiqu.-Zeitschr.: Zwei Abbildungen. — **Stuttgart.** W. Kohlhammer, Verlagshandlung: Tröltsch's Wandkarte: Altertümer aus unserer Heimat.

Bibliothek.

Geschenke.

Berlin. Louis Ferdinand Freiherr von Eberstein, k. preuſs. Ingenieur-Hauptmann a. D.: Ders., urkundliche Geschichte des reichsritterlichen Geschlechtes Eberstein auf der Rhön: 2. Ausg., 1. 3. Bd. 1889. 8. Ders., historische Nachrichten über den zur gräfl. mansfeldischen Herrschaft Heldrungen gehörenden Marktflecken Gehofen und die in der Landgrafschaft Thüringen gelegenen Ämter Leinungen u. Morungen. 1889. 8. Ders., Korrespondenz zwischen Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt u. seinem General-Lieutenant Ernst Albrecht von Eberstein. 1889. 8. Ders., Kriegsberichte des k. dänischen General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein aus dem zweiten schwedisch-dänischen Kriege. 1889. 8. Hans Grisebach, Architekt: Böner, des heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierde, bestehend in . . Gebauen . . . Plätzen u. Prospekten . . . 1702. qu. 2. Franz Lipperheide, Verlagshdlg.: Heyden, Blätter für Kostümkunde; n. F., 20. Heft. 1890. 8. Schröder, Generalmajor z. D.: Ders., eine deutsche Schrift über Befestigungswesen, älter als Dürers. 8. Sonderabdr. — **Bonn.** Görres-Gesellschaft: Jahresbericht der Görres-Gesellschaft für 1877 1888, 1878 1889. 8. Baumstark, die spanische National-Literatur im Zeitalter der habsburgischen Könige. 1877. 8. Heinrich, Clemens Brentano. 1878. 8. Simar, der Aberglaube. 1878. 8. Hettinger, die Theologie der göttlichen Komödie des Dante Alighieri in ihren Grundzügen. 1879. 8. Galland, die Fürstin Amalia von Gallitzin und ihre Freunde: 2. Thl. 1880. 8. Norrenberg, Frauenarbeit u. Arbeiterinnen-Erziehung in deutscher Vorzeit. 1880. 8. Alberdingk Thijm, Philipp von Marnix Herr von St. Aldegondo. 1882. 8. Unkel, Berthold von Regensburg. 1882. 8. Cardauns, der Sturz Maria Stuarts. 1883. 8. Grube, Gerhard Groot u. seine Stiftungen. 1883. 8. Pohle, P. Angelo Secchi. 1883. 8. Hipler, die christliche Geschichts-Auffassung. 1884. 8. Woker, aus norddeutschen Missionen

des 17. u. 18. Jahrhunderts. 1884. 8. Hipler, die deutschen Predigten und Katechesen der Ermländischen Bischöfe Hosius und Kromer. 1885. 8. Woker, aus den Papieren des kurpfälz. Ministers Agostino Steffani, Bischofs von Spiga. 1885. 8. Pieper, die Propaganda-Congregation und die nordischen Missionen im siebenzehnten Jahrhundert. 1886. 8. Pingsmann, Santa Teresa de Jesus. 1886. 8. Woker, Agostino Steffani, Bischof von Spiga i. p. i., apostolischer Vikar von Norddeutschland 1709—1728. 1886. 8. Adeodatus, die Philosophie und Cultur der Vorzeit u. die Philosophie des h. Thomas von Aquino. 1887. 8. Dittrich, die mittelalterliche Kunst im Ordenslande Preufsen. 1887. 8. Keiter, Joseph von Eichendorff. Sein Leben und seine Dichtungen. 1887. 8. Schauerte, Gustav Adolph und die Katholiken in Erfurt. 1887. 8. Hettinger, Dante's Geistesgang. 1888. 8. Schwicker, Peter Pázmány, Cardinal-Erzbischof u. Primas von Ungarn u. seine Zeit. 1888. 8. Meier, süddeutsche Klöster vor hundert Jahren. 1889. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsbuchhandlung: Rosenberger, Geschichte der Physik: III. Thl., 2. Abthlg. 1890. 8. — **Brünn.** Fr. Irrgang, Verlagsbuchhandlung: Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser: 1890. 16. — **Czernowitz.** Dr. Ernst Mischler, Professor an der Universität: Ders., die Armenpflege in den österreichischen Städten und ihre Reform. 1890. 8. R. Wolkan, Bibliothekar: Ders., der Winterkönig im Liede seiner Zeit. 1889. 8. Sonderabdr. — **Dresden.** K. sächs. Kunstgewerbeschule u. Kunstgewerbemuseum: Bericht etc. auf die Schuljahre 1887/88 u. 1888/89. 8. — **Dubuque** (Jowa). Ns. Gonner, Redakteur der »Luxemburger Gazette«: Prairieblumen. Eng sammlonk fo lidder a gedichter an . . létzebürger-deitscher spróch. 1883. 8. Reuland, die Pest in den Öslinger Bergen oder: der Untergang von Rimelscheid. 1888. 8. Reuland, der Volksaufstand in Luxemburg gegen französische Anmassung, oder: Geschichte des Klöppelkrieges 1797—1799. 1889. 8. — **Eichstätt.** Fischer, k. Oberamtsrichter a. D.: Ders., Domkreuzgang u. Mortuarium zu Eichstätt. 1889. 8. — **Erfurt.** W. J. A. Freiherr von Tettau, k. Oberregierungsrat a. D.: Ders., Beitr. zur Kunstgeschichte von Erfurt. 1889. 8. Sonderabdr. Ders., Nachträge u. Berichtigungen zur urkundlichen Geschichte der Tettau'schen Familie. 1889. 8. — **Fürth.** Dr. Friedr. Morgenstern: Ders., die Fürther Metallschlägerei. 1889. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsbuchhandlung: Histor.-heraldisches Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser. 1855. 16. — **Hannover.** Hahn'sche Buchhandlung: Monumenta Germaniae historica: legum tomi V fasc. III. 1890. 2. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., Sagen aus Westpreufsen. 8. Sonderabdr. Ders., Schlofsberge in Westpreufsen. 8. Sonderabdr. — **Karlsruhe.** Dr. F. von Weech, Direktor des gr. Bad. Generallandesarchivs: Ders., badische Geschichte. 1890. 8. — **Kempten.** Jos. Kösel'sche Buchhandlung: Baumann, Geschichte des Allgäus; 22. (Schl.-) Heft. 1890. 8. — **Köln.** Dr. A. Reichensperger, Appellationsgerichtsrat a. D.: Vitruvii de Architectvra Libri decem. 1522. 8. — **Leipzig.** Altendorff, Baumeister: Bericht der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer über das Winterhalbjahr 1888/89. 1889. 8. Breitkopf u. Härtel, Verlagsbuchhandlung: Böhme, Geschichte des Tanzes in Deutschland: I. u. II. Thl. 1886. 8. Veit u. Comp., Verlagsbuchhandlung: Brefslau, Handbuch der Urkundenlehre: I. Bd. 1889. 8. — **Loburg.** E. Wernicke, Oberpfarrer: Roon, sechsundzwanzig Tabellen zu: Grundzüge der Erd-, Völker- und Staatenkunde. 1832. 2. Rechnungs-Ablage des Centralvorstandes des Evangel. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung vom 6. November 1879 bis 6. November 1880. 1880. 4. Zehnter Bericht des Sächs. Provinzial-Hülfsvereins für die Gofsner'sche Mission unter den Kolhs, erstattet im November 1882. 4. Rechenschafts-Bericht der Magdeburger Bibel-Gesellschaft f. d. J. 1882, 1886 u. 1887. 4. — **Magdeburg.** L. Clericus, Sekretär des Kunstgewerbevereins: Hazelius, samfundet för nordiska muséets främjande: 1885. 1887. 8. Kramer, le musée d'ethnographie Skandinav à Stockholm. 1879. 8. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht etc. f. d. Jahr 1889; I. Thl. 1889. 8. — **Meiningen.** Ernst Koch, Professor: Ders., ein Beitrag zur Klarlegung der Umstände, unter welchen am 7./8. Juli 1455 der Raub der Prinzen Ernst und Albrecht von Sachsen auf dem Schlosse Altenburg erfolgte. 1889. 4. — **München.** Dr. Konrad Fiedler: Ders., Hans von Marées.

1889. 8. Bilder u. Zeichnungen von Hans von Marées; 50 Tafeln in Lichtdruck. 1889. gr. 2. Dr. S. Günther, k. Professor: Bericht der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. 1889. 8. Sonderabdr. Georg Hirth's Verlag: Hirth, kulturhistorisches Bilderbuch; 64.—66. Lfg. 2. Hirth und Muther, Meister-Holzschnitte aus vier Jahrhunderten; VI. u. VII. Lfg. 2. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung: Stieve, der Ursprung des dreifsigjähr. Krieges 1607—1619. 1875. 8. Ders., das kirchliche Polizeiregiment in Baiern unter Maximilian I. 1595—1651. 1876. 8. Ritter, Beiträge zur Regierungs-Geschichte König Ludwig I. von Bayern; I. u. II. Bd. 1853 u. 1855. 8. Druffel, des Vigilius von Zwichem Tagebuch des Schmalkaldischen Donaukrieges. 1887. 8. Mühling, die Geschichte der Doppelwahl des Jahres 1314. 1882. 8. Die historische Commission bei der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1858—1883. 1883. 8. Nicklas, Joh. Andreas Schmellers Leben und Wirken. 1885. 8. Heigel, historische Vorträge u. Studien; 3. Folge. 1887. 8. Trost, aus dem wissenschaftlichen und künstlerischen Leben Bayerns. 1887. 8. — **Nürnberg.** L. Chr. Lauer, Münzanstalt: Catalog der in der Anstalt geprägten Denkmünzen; 35 Tafeln in Lichtdruck. 4. Frau Emma Johanna Strobel, Kaufmannswitwe (†): Verbessertes Sack-Calenderlein auf das 1767. Jahr. qu. 32. Büchner, kurze Lebensgeschichte Pastoris Büchner; Pap.-Hdschr., 18. Jhrhdt. 4. Stammbuch des Wolfgang Magnus Büchner; Pap.-Hdschr., um 1750. qu. 8. Stammbuch des J. W. Küstner; Pap.-Hdschr., 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. qu. 8. Stammbuch des etc. Lochner; Pap.-Hdschr., 1775—1800. qu. 8. Stammbuch der Magdalena Lochner; Pap.-Hdschr., 1790 bis 1800. qu. 8. Stammbuch der Maria Büchner; Pap.-Hdschr., 18. bis 19. Jahrhundert. qu. 8. Stammbuch des Bened. Wilh. Chrstn. Müller; Pap.-Hdschr., 1800—1810. qu. 8. Stammbuch der Babette Lochner; Pap.-Hdschr., 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. qu. 8. Vereinsbank: Geschäfts-Bericht etc. über das neunzehnte Rechnungsjahr 1889. 1890. 4. — **Plauen.** Julius Vogel, Stadtdiakonus: Ders., Reformations-Festspiel. 1888. 8. — **Rostock.** Dr. Wilh. Stieda, Professor: Ders., zur Charakteristik des kaufmännischen Privatverkehrs in Lübeck während des 15. Jahrhunderts. 8. Sonderabdr. — **Stockholm.** C. A. Ossbahr, Sekretär des Nationalmuseums: Ders., guide du visiteur au Musée d'armes, armures et de costumes historiques dans le palais royal de Stockholm. 1889. 8. — **Stuttgart.** Gustav Weise, Verlagsbuchhandlung: Bach, die Renaissance im Kunstgewerbe; 9. Lfg. 2. Bucher, die alten Zunft- und Verkehrs-Ordnungen der Stadt Krakau. 1889. 4. — **Wernigerode.** Dr. Eduard Jacobs, Archivrat: Ders., das Harsleber Ratsbuch. 8. — **Wismar.** Dr. F. Crull: Beschrijvinghe van het Keyserriick En de seven Cheur-Vorstendommen. 1620. qu. 4. — **Würzburg.** Dr. Math. Lexer, k. Professor der deutschen Philologie: Ders., zur Geschichte der neuhochdeutschen Lexikographie. 1890. 4. Stahel'sche k. Hofbuchhandlung: Leist, aus Frankens Vorzeit. 1881. 8. — **Zürich.** J. Heierli: Ders., vorrömische Gräber im Canton Zürich. 1889. 8. Sonderabdr.

Tauschschriften.

Aachen. Aachener Geschichtsverein: Zeitschrift etc.; 11. Bd. 1889. 8. — **Aarau.** Mittelschweizerische geograph.-commercielle Gesellschaft: Fernschau; 2. Bd. 1888. 8. — **Berlin.** Verein für die Geschichte Berlins: Schriften etc.; XXVI. Heft. 1890. 8. Béringuier, die Rolande Deutschlands. 1890. 8. — **Bonn.** Universität: Becker, de metris in heptateuchum. 1889. 8. Beckmann, nvm Plato artefaitorvm ideas statverit. 1889. 8. Bruns, Laut- und Formenlehre des Livre d'Ananchet in der hs. 2585 der k. k. Hofbibliothek zu Wien. 1889. 8. Chronik der Universität zu Bonn für das Rechnungsjahr 1888/89. 1889. 8. Conze, Kauf nach hanseatischen Quellen. 1889. 8. Fovrer, ephemerides Caesarianae. 1889. 8. Havsrath, Philodemi *περὶ ποιημάτων* libri secundi qvae videntur fragmenta. 1889. 8. Heinze, de Horatio Bionis imitatore. 1889. 8. Ihm, stvdia Ambrosiana. 1889. 8. John, der Kölner Rheinzoll von 1475—1494. 1889. 8. Kahisch, theses theoligicae. 1889. 8. Kaufmann, über die Anfänge des Bundes der Adelichen und des Bildersturmes. 1889. 8. Knipping, Beiträge zur Diplomatik der Kölner Erzbischöfe des 12. Jahrhunderts.

1889. 8. Lippelt, qvaestiones biographicae. 1889. 8. Meyer, John Gowers Beziehungen zu Chaucer und König Richard II. 1889. 8. Othmer, das Verhältnis von Christians von Troyes »Erec et Enide« zu dem Mabinogion des roten Buches von Hergest »Geraint ab Erbin«. 1889. 8. Pabst, de Melissi Sabii fragmentis. 1889. 8. Radermacher, Lautlehre zweier altportugiesischen Heiligenleben. 1889. 8. Schrader, de Alexandri Magni vitae tempore. 1889. 8. Usener, Sophronii de praesentatione domini sermo. 1889. 4. Ders., Dionysii Halicarnassensis de imitatione librorum reliquiae. 1889. 4 und 90 weitere akademische Gelegenheitsschriften nicht historischen Inhalts. **Brandenburg a. H.** Historischer Verein: XX. Jahresbericht etc. 1888. 8. — **Brünn.** K. k. Mährisch-Schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Mitteilungen etc.: 1889. 69. Jahrgang. 4. Historisch-statistische Sektion derselben Gesellschaft: Schriften etc.; XXVII. Bd. 1888. 8. **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichtsverein: Beiträge etc.: IV. Bd. 1889. 8. **Frankfurt a. M.** Stadtbibliothekariat: Bericht über die Verwaltung der Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. vom 1. April 1884 bis 31. März 1889. 1885–1889. 4. Revidierte Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. vom 20. April 1888. 1889. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge etc.; 29. Heft. 1890. 8. — **Genf.** Institut national Genevois: Bulletin etc.: 1. XXIX. 1889. 8. Société d'histoire et d'archeologie de Genève: Favre, mémorial des cinquante premières années 1838–1888. 1889. 8. **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; 65. Bd., 2. Heft. 1889. 8. **Greifswald.** Universität: Chronik der Universität vom 15. Mai 1888 bis 15. Mai 1889. 1889. 4. Cremer, über den Einfluſs des christl. Princips der Liebe auf die Rechtsbildung u. Gesetzgebung. 1889. 8. Herold, der Bundschuh im Bisthum Speyer vom Jahre 1502. 1889. 8. Krause, der Weiſsenburger Handel (1480–1505). 1889. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im Sommerhalbjahr 1890. 1890. 4. **Heidelberg.** Universität: Pfitzer, über die verschiedenen Beziehungen äuſserer Kräfte zur Gestaltung der Pflanze. 1889. 4. **Klagenfurt.** Geschichtsverein u. naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten: Carinthia etc.; 79. Jahrg. 1889. 8. **Kristiania.** Foreningen til norske Fortitdsmindesmerkers Bevaring: Aarsberetning for 1888. 1889. 8. Nicolaysen, Kunst og Handverk etc.; 9. Heft. 1889. 2. — **Leipzig.** Universität: Verzeichnis der im Sommerhalbjahre 1890 zu haltenden Vorlesungen. 8. **Leisnig.** Geschichts- u. Alterthumsverein: Mittheilungen etc.: 8. Heft. 1889. 8. **Lindau.** Verein für die Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften etc.: 18. Heft. 1889. 8. **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift etc.: Bd. VI. 1. Heft. 1890. 8. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1888. 8. **Metz.** Gesellschaft für Lothringische Geschichte und Altertumskunde: Ergänzungsheft zum Jahresbuch; I. 1889. 8. **München.** Dr. J. Naue: Ders., prähistorische Blätter; I. Jahrg. 1889. 8. Historischer Verein für Oberbayern: Archiv etc.: 46. Bd. 1. Heft. 1889. 8. 50. u. 51. Jahresbericht etc. Für die Jahre 1887 u. 1888. 8. **Plauen.** Altertumsverein: Mitteilungen etc. auf die Jahre 1888/89. 1889. 8. **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften: Roczniki etc.; t. XVII, zeszyt 1. 1890. 8. **Saint-Nicolas.** Oudheidskundige kring van het land van Waas: Annalen etc.: 12. deel. 3. aflev. 1890. 8. **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mittheilungen etc.: XXIX. Vereinsjahr. 1889. 8. **Santiago.** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen etc.: II. Bd., 1. Heft. 1889. 8. **Stettin.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde: Baltische Studien: 39. Jahrg. 1889. 8. **Stockholm.** Kongl. Vitterhets Historie och Antiqvitets Akademien: Tidskrift etc.: X. Thl., 5. Heft. 8. **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsaſs: Mittheilungen etc.: II. Folge. 14. Bd., 2. Lfg. 1889. 8. Histor.-litterar. Zweigverein des Vogesenklubs: Jahrbuch für die Geschichte, Sprache u. Litteratur Elsaſs-Lothringens: II.–V. Jahrg. 1886–1889. 8. **Toronto.** Canadian Institute: Proceedings etc.: III. serie. vol. VII, Nr. 1. 1889. 8. — **Wien.**

Alterthums-Verein: Berichte und Mittheilungen etc.; Bd. XXVI, 1. Hälfte. 1889. 4. K. k. Central-Commission für Erforschung u. Erhaltung von Kunst- und historischen Denkmalen: Kunsttopographie des Herzogthums Kärnten; VII. Heft. 1889. 8. Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht etc.; 1889—1890. XIV. Vereinsjahr. 1890. 8. Schrötter, über die Lungentuberkulose und die Mittel zu ihrer Heilung. 1890. 8. Sonderabdr. K. k. geographische Gesellschaft: Mittheilungen etc.; XXXII. (n. F. XXII.) Bd. 1889. 8. K. k. technologisches Gewerbe-Museum: X. Jahresbericht etc. 1888. 8. — **Wiesbaden.** Verein für Nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung: Annalen etc.; XXI. Bd.. 1889. 1890. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot Beoefening van Overysselsche regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 64. vergadering etc. 1890. 8.

Ankauf.

Die Lächerlich-Prächtige Musikalische Zwischenspiele, welche . . . auf der K. Schloss-Schau-Bühne zu Potsdam sollen vorgestellt werden. 1751. 8.

Archiv.

Eine willkommene Bereicherung wurde dem Archive dadurch zu teil, dafs die protestantische Kirchenverwaltung zu Neustadt a. d. Aisch die weiter unten verzeichnete Sammlung von Originalbriefen aus der Reformationszeit unter Vorbehalt des Eigentums übergab, deren Wert dadurch nicht gemindert wird, dafs der gröfste Teil derselben bereits gedruckt ist.

Geschenke.

Hoch-Paleschken (Westpreufsen). A. Treichel, Gutsbesitzer: Unterschrift des Generals Montholon, Begleiter Napoleons I. auf S. Helena. — **Nürnberg.** Emma Johanna Strobel, Kaufmannswitwe (†): Grabzettel für Michael Philipp Strobel über das Grab Nr. 1 auf dem St. Johanniskirchhofe zu Nürnberg. 1760. Orig. Perg. Bestätigungsbrief des Bürgermeisters und Rates der Stadt Nürnberg über den letzten Willen Johann Michel Lochners. 1765. Orig. Perg. Desgl. über den letzten Willen der Helena Lochnerin ebenda. 1781. Orig. Perg. Lehenbrief des Freiherrn Johann Philipp von Schaumberg für Tobias Lochner zu Nürnberg über zwei Morgen Feld zu Ostheim. 1797. Orig. Perg. — **Rudolstadt.** Schellbach, Landrichter: Andreas Elias Büchner, kaiserlicher Pfalzgraf, ernennt den Sigismund Friedrich Rumpel zu Erfurt zum kaiserlichen Notar und nimmt ihm einen inserierten Schwur ab. 1758. Orig. Pap.

Ankäufe.

Urteilsbrief des Wernher Payrstorffer, Landrichters in der Grafschaft Hirzpach, in einer Klagesache des Friedrich Schüez, Klägers für Wigeloys Schenken von Geyern, gegen Hincz den Lawtern zu Salach wegen rückständiger Zinse. 1402. Orig. Perg. Verkaufsbrief des Stadel Carius für Hansen Mor zu Hetzweiler über Grundstücke zu Aurach. 1516. Orig. Perg. Lehenbrief des Georg von Haideck für Christoff Schenk von Geyern über die Guczenmühle zu Salach. 1536. Orig. Perg. Schreiben des Bürgermeisters und Rates zu Nürnberg an Christoff Schenk von Geyern wegen der unrechtmäfsigen Bestrafung zweier Nürnberger Untertanen. 1544. Orig. Perg. Lehenbrief des Johann Ulrich von Heydeckh für die beiden nachgelassenen Söhne des Christoff Schenk von Geyern über die Guczenmühle zu Salach. 1552. Orig. Perg. Schreiben des Bürgermeisters und Rates zu Nürnberg an Hans Wilhelm Schenck von Geyern zur Rechtfertigung ihres Pflegers zu Haideckh Bernhart Nüczel gegen erhobene Beschwerden. 1571. Orig. Perg. Eine Anzahl Papiere auf die Geschichte und die Güterverwaltung des Geschlechtes der Schenke von Geyern bezüglich, teils Originale, teils Kopien. 16.–18. Jahrhundert.

Deposita.

62 Originalbriefe aus der Reformationszeit, nämlich: 1) Luther an Stenzeln Goltschmidt. 1535. April 19. 2) Luther an Caspar Bayer. 1545. Januar 27. 3) Luther an Melanchthon.

1546, Februar 6. 4) Anzeige von Luthers Tod durch den Rektor der Universität Wittenberg. 1546, Februar 21. 5) Melanchthon an Georg Karg. 1539, Juni 24. 6) Melanchthon an G. Karg, ohne Datum. 7) Melanchthon an G. Karg, ohne Datum. 8) Melanchthon an G. Karg. Mai 16. 9) Melanchthon an Gregorius Bruck, ohne Datum. 10) Melanchthon an Georg Edlen von der Planitz. 1556, Mai 19. 11) Johann Wilhelm, Herzog zu Sachsen, an Gregor Bruck. 1540. 12) Johann Friedrich und Johann Wilhelm, Herzoge zu Sachsen, an Gregor Pontanus, ohne Datum. 13) Johann Friedrich, Herzog zu Sachsen, an Gregor Pontanus. 1540. April 5. 14) Churfürst Johann Friedrich von Sachsen an Gregor Bruck. 1544, Juli 25. 15) Churfürst Johann Friedrich von Sachsen an Gregor Bruck. 1544, August 6. 16) Herzog Johann Friedrich d. ältere von Sachsen an Lucas Cranach. 1547, August 2. 17) Justus Jonas an Churfürst Johann Friedrich von Sachsen. 1538, März 9. 18) Justus Jonas an G. Bruck. 1541, Juni 24. 19) Johannes Buggenhagen an Greg. Bruck. 1535, Dezember 31. 20) Buggenhagen an Bruck. 1539, September 19. 21) Christian Bruck an seinen Vater Gregorius Bruck. 1544, September 12. 22) Christian Bruck an Matthias Gundermann. 1559, Dezember 31. 23) Johannes Vischer an Gundram. 1564, September 6. 24) J. Vischer an Gundram. 1564, September 9. 25) J. Vischer an Gundram. September 13. 26) J. Vischer an Gundram. September 28. 27) Bartholomäus Bergner an G. Karg. 1546, Januar 11. 28) Bergner an Karg. 1546, Februar 23. 29) Graf zu Ötting an Karg. 1546, Januar 21. 30) Graf zu Ötting an Karg. 1546, September 28. 31) Joannes Äpinus an Buggenhagen, ev. an Luther. 1540, November 6. 32) Agnes zu Barbi, geb. Gräfin Mannsfeld, an Matthias Gundram. 1556, Juni 25. 33) N. Arnsdorff an Georg Karg. 1537, März 28. 34) Aquila an Gregorius Bruck. 1536, März 29. 35) Johannes Brentius an G. Karg. 1541, Dezember 21. 36) Bucerus an Melanchthon. 1544, September 9. 37) Joachim Camerarius an Matthias Gundram. Januar 15. 38) Paulus Eber an Matthias Gundram. 1560, November 11. 39) Kilianus Goldsteyn an Gregorius Bruck. 1539, November 8. 40) Matthias Gunderam an Andreas Carg. 1560, Oktober 27. 41) Conrad Gundram an Wolfgang Eulemar. 1571, August 5. 42) Quittung des Pfarrers Georg Karg über empfangene Quartalsbesoldung. 1563, März 15. 43) Löffeladius an Joh. Vrbanus, ohne Datum. 44) Hieronymus Lycius an Georg Karg. 1546, Januar 18. 45) Friedrich Merum an Gregorius Bruck. 1538, Juni 18. 46) Milichius Medicus an Matthias Gunderamus. 1552, Juli 17. 47) Basilius Monner an Gregorius Pontanus, ohne Datum. 48) Mutianus an Gregorius Bruck. 1525, Juni 28. 49) Friedrich Myconius an Gregorius Bruck. 1538, Mai 19. 50) Georg Spalatinus an Gregorius Pontanus. 1530, Oktober 24. 51) Stigelius an Christian Pontanus, ohne Datum. 52) Johannes Stolsius an Georg Karg. 1545, Oktober 20. 53) Johannes Strubius an Gregorius Bruck. 1533, Juli 24. 54) Veronica Tilicz an Kanzler Gregorius Tilicz. 1539, Januar 3. 55) Abraham (Ulricus?) an Matthias Gundramus. 1551, Januar 10. 56) Abraham Vlricus an Matthias Gundramus Cranach. 1560, November 8. 57) Vitus an Melanchthon. Oktober 28. 58) Hieronymus W. (Weller) an Georg Karg. 1542, September 3. 59) Vitus Winsheym an Gregorius Bruck. 1541, August 3. 60) Unbekannter an Georg Fedelus, ohne Datum. 61) Unbekannter (Winsheym?) an Gregorius Pontanus. 1540, April 27. 62) Konzept eines Briefes.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Auch in diesem Jahre hat das Apothekergremium von Mittelfranken einen Beitrag von 150 m. bewilligt; weiter sind uns von Herrn Apotheker H. [illegible] Schelenz in Rendsburg 50 m. und von Herrn L. Duvernoy in Stuttgart 30 m. gesp[illegible] worden.

Geschenke.

Arnstadt. R. Seybold, Pharmazeut: Ders., Dokumente zur Geschichte der Pharmacie. 1890. 2. Sonderabdr. **Kassel.** Dr. Gläfsner, Apotheker: Tax oder Preis der ... Arzneyen, welche in der Wirtemberg. Pharmacopoe beschrieben sind. 1786. 2. **Rendsburg.** H. E. Schelenz, Apotheker: Lehrbrief des Leib- und Stadtapothekers Chrn. Gott-

lob Weinlig zu Dresden für Chrn. Friedr. Lincke aus Annaburg. 1775. Orig. auf Perg. — **Rudolstadt.** Bayer, Hofapotheker: 20 alte gläserne Standgefäfse, teilweise mit Inhalt. — **Ulm.** Dr. G. Leube, Apotheker: Laboratorium, Stammbuchbild von 1638. »Officina latinitatis purae«, Kupferstich des 17.—18. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Schrank, enthaltend eine sehr reichhaltige Sammlung von Arzneimitteln, 18. Jahrh. Magenbuch, Ain nützlichs vnd Bewarts gemaines Regiment . . . in der zeyt des Sterbens oder Regierung der Pestilentz. 1532. 4.

Fundchronik.

Im November vorigen Jahres hat Dr. Schumacher auf der gegen die Rheinebene heraustretenden Höhe bei Unter-Grombach (A. Bruchsal) eine ausgedehnte Niederlassung mit Gräbern aus der Steinzeit gefunden, welchen eine Menge grofser und kleiner, teilweise verzierter, roher Thongefäfse und Werkzeuge von Stein und Bein entnommen wurde. Im Frühjahre werden die Nachforschungen fortgesetzt.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 1.)

Ganz in der Nähe der Station Neu-Hadersdorf bei Krems wurden acht Urnen und ein menschlicher Schädel ausgegraben. (Monatsblatt d. Alterths.-Ver. zu Wien Nr. 2.)

Über eine Reihe von Bronzefunden, die im vergangenen Jahre an verschiedenen Orten des Kantons Wallis gemacht wurden, wird in Nr. 2 des Anzeigers für Schweizerische Alterthumskunde berichtet.

Billis im Ried. In dem östlich vom Orte gelegenen Gemeindewalde wurde eine Anzahl Töpfe, Arm- und Beinringe, sowie ein Gefäfs von Bronze gefunden. In der Gewann »am Entenpfad« wurden Reste vorgeschichtlicher Wohnstätten entdeckt.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 12.)

Stammheim i. d. Wetterau. In der Nähe des Oppertshäuser Hofes wurde ein mit prachtvollem Edelroste überzogenes zweischneidiges Bronzeschwert von 54 cm. Länge, dann ein Bronzemesser und Gefäfsscherben gefunden.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 12.)

Zu Holitz, ungefähr ¾ Stunden von Pardubitz, wurde im vergangenen Jahre eine schon länger bekannte Begräbnisstätte durchforscht und 33 Töpfe, 18 Schalen und Näpfchen, 30 kleine Schüsseln, 60 Urnen u. s. w., meist ornamentiert, dann folgende Beigaben aus Bronze gefunden: 10 Haarnadeln, 7 Arm-, 4 Hand-, 2 Ohr-, 10 Drahtringe; aus Eisen: 14 kleine Knöpfe, 6 Armringe, 4 Messer, 2 Nadeln.

(Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

Neufs. 14. November. Beim Auswerfen einer Fundamentgrube stiefs man auf eine kesselförmige Grube, welche das hockende Gerippe eines jugendlichen Menschen enthielt, neben dem ein grofses schwarzes Thongefäfs von der Gestalt unserer Bienenkörbe stand. Schon früher wurden in der Nähe vorrömische Funde gemacht.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 11.)

Kopenhagen. 29. Januar. Auf einem Felde in Dallerup (Jütland) wurde der Rumpf eines [illegible]otes gefunden, dessen Alter man auf 2000 Jahre schätzt. Es ist aus einem Eichen[illegible]e hergestellt und enthält verschiedene Runeninschriften.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 34, 1. Beil.)

Bei Watsch wurde ein männliches Skelett gefunden, zu dessen Füfsen ein bronzenes Gürtelblech mit vier laufenden Hasen und zwei Vögeln lag. Aufserdem fand sich ein Helm mit zwei Kämmen, zwei Lanzen, mit Bronzeblech am Griffe beschlagen und eiserner Spitze, zwei Nadeln, ein eiserner Kelt, zwei rote Urnen.

(Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

Am linken Ufer der Radbusa, nahe dem Staatsbahngeleise bei Littitz, wurden kürzlich beim Planieren des Bodens acht alte Gräber gefunden; in denselben befanden sich zwei kleinere und ein gröfseres, etwa einen halben Meter breites Gefäfs, sowie eine gröfsere Menge goldener, eiserner und bronzener Schmuckgegenstände und Waffen. Die Fundstücke kamen in das städtische Museum zu Pilsen.

(Mitthlgn. d. k. k. österr. Mus. f. K. u. I. Nr. 51.)

Neuteich, 11. März. Bei Erdarbeiten in der Nähe des Dorfes Tiege wurde neben mehreren Urnen aus Thon, auch eine Urne aus Bronze mit gut erhaltenem Leichenbrande gefunden. Dieselbe wurde dem Provinzialmuseum zu Danzig übermittelt.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 121.)

In Bregenz wurde kürzlich der Unterbau eines einfachen römischen Tempelchens blofsgelegt, an dem der Raum der Cella, die viereckige Nische für das Bild der Gottheit, und dieser gegenüber die quadratische Plattform, zu der zwei Stufen hinangeführt hatten, zu erkennen sind. Wenige Meter vor den Tempelstufen erhebt sich der vierseitige Steinsockel, welcher den Altar zu tragen hatte. Aufser einer hübschen Mosaikbrosche in Sandalenform und einem Silberdenar der Julia, Tochter des Titus, sind keine anderen Funde innerhalb dieses Bauwerkes gemacht worden. Nebenan wird ein römisches Wohnhaus aufgedeckt. (Mitthlgn. d. k. k. österr. Mus. f. K. u. I. Nr. 51.)

In Schleitheim (Schaffhausen) legte man einige hundert Schritte südlich aufserhalb des Gehöftes zum »Salzbrunnen« die Mauern eines Gebäudes römischen Ursprungs blofs. Bei dieser Gelegenheit fanden sich auch Scherben von Gefäfsen und Ziegeln, sowie eine Kupfermünze. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Zu Solothurn fand man beim Graben eines Kanals eine römische Handmühle von 0,39 m. Durchmesser. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Bei Rümlang (Zürich) fand man drei Thontöpfchen aus der Römerzeit, die mit Asche und Erde angefüllt waren. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Der Verein »Lora« in Pfäffikon befafst sich mit der Ausgrabung des nordwestlichen Eckturmes der römischen Burg Irgenhausen; man fand eine wolerhaltene Münze. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Hanau, 14. März. Dr. G. Wolff hat die Südfront des römischen Kastells aufgedeckt, für dessen vier Fronten sich bisher nur teilweise sichere Schlufsfolgerungen hatten aufstellen lassen. (Fränk. Kurier Nr. 144.)

Wickstadt i. d. Wetterau. Im vergangenen Sommer wurde in der Nähe der Altenburg eine römische Strafse aufgepflügt. Dieselbe ist eine Fortsetzung der grofsen Römerstrafse, welche unter dem Namen Elisabethenstrafse von Kastel nach Praunheim-Heddernheim und von dort als Steinstrafse, an Bonames vorüber, nach Okarben zieht.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 12.)

In Mainz wurde im Oktober der Grabstein eines gewesenen Fähnrichs der 14. Legion im Augustinergäfschen gefunden. Die Inschrift ist in Nr. 11 des Korrespondenzblattes der Westd. Zeitschr. etc. mitgeteilt.

In Ettelbrück (Luxemburg) fand man beim Umgraben eines Feldes in irdenen Töpfen 2000 römische, aus den Jahren 254 bis 310 herrührende, goldene, silberne und bronzene, gut erhaltene Münzen. Die bronzenen bilden die Mehrzahl.

(Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 1.)

In Bitburg, welches in römischer Zeit eine Hauptstation an der Trier-Kölnerstrafse war, ist die römische Ummauerung dieses Ortes untersucht und bis auf einige Punkte festgestellt worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 46.)

Im Garten der Villa Erlenmeier in Bendorf wurden römische Bauten entdeckt. Man fand Legionensteine mit der Inschrift LEG. XII. P C und e o H. I. THRACIA.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 48. 1. Beil.)

Bonn, 15. November. Bei Ausgrabungen an der Kölner Chaussee stiefs man auf einen römischen Reitergrabstein mit der Inschrift:

NIGER . AEAONIS . F
NENES . ALA . POMPONI
ANI ANNO . L
AERA . XXV
H S E

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 11.)

Otterndorf, 6. Februar. In dem sogen. Galgenberge bei Lamberg wurde jüngst bei Erdarbeiten ein goldener Ring mit schraubenförmigen Windungen, von etwa 20 cm. Umfang, im Goldwerte von ca. 40 m., gefunden; aufserdem ein 75 cm. langes Schwert, an dem leider der Griff fehlt, ein Dolch und eine Streitaxt, sämtlich von Bronze.

(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 67.)

Bei Sigmundsherberg wurde ein altslavisches Reihengräberfeld konstatiert; drei Gräber wurden geöffnet, in welchen sich Skelette, ein eisernes Schwert, Bruchstücke von Elfenbein, von einem Silberringe und Bestandteile eines Wehrgehänges mit Bronzeresten fanden. (Mitthlgn. der k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

In Langenau (Württemberg) wurden auf dem »Hoppele« alemannische Reihengräber mit irdenen Trinkgeschirren und Vasen, Resten von einem Schwert, einem bronzenen Frauenarmring und einem buntfarbigen Halsband (?) aufgedeckt. Bei Grabungen auf dem dortigen Friedhofe stiefs man auf Mauerwerk, welches man römischem Ursprung zuschreibt. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 42.)

Durch die Zeitungen läuft eine geheimnisvolle Nachricht, dafs man zu Konstantinopel in dem neben der Hagia Sophia gelegenen Schatzhause der griechischen Kaiser wertvolle Schätze, namentlich viele kostbare Waffen und eine Sammlung des Kaisers Konstantinus Palaiologos gefunden haben »soll«. Über den ganzen Fund soll das strengste Stillschweigen bewahrt werden. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 26.)

Bromberg, 2. Februar. Der hiesige historische Verein hat in dem Dorfe Brachnau Nachgrabungen ausführen lassen, um festzustellen, ob dort die früher vielfach genannte, im 16. oder 17. Jahrhundert zerstörte Veste »Wisigrod« gestanden habe. Durch die Blofslegung grofser Fundamentmauern sieht man diese Annahme bestätigt.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 58.)

Im vergangenen Oktober sind in der Kaiserstrafse und am Residenzplatze zu Salzburg Bruchstücke von Gedenktafeln und Grabsteinen aufgefunden worden, welche die Jahreszahlen 1470, 1500 und 1561 tragen und von denen eine auf den Erzbischof Khuen-Belasi sich bezieht. (Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

Das neueste Heft der Mittheilungen der k. k. Centralkommission (XV. 4) enthält eine Reihe von Nachrichten über Wandgemälde, die in den Ländern der österreichischen Krone aufgedeckt wurden und auf welche wir, soweit es nicht schon früher geschehen ist, kurz hinweisen wollen. Die Johanneskapelle bei Pürgg in Obersteiermark ergab sich in ihrem ganzen Innern als mit Malereien eines tüchtigen Meisters des 13. Jahrhunderts ausgeschmückt. Die Schiffwände sind der Länge nach in drei Teile geteilt; der untere zeigt ein Teppichmuster, im mittleren finden sich die Bilder, im oberen einzelne Figuren mit ornamentalem Abschlusse. An der Epistelwand sind die Verkündigung, die Geburt, die hl. drei Könige, die Hirten und eine Burg, belagert von bewaffneten Tieren, auf der linken Wandseite das Wunder der Brotverteilung u. s. w. — In der Pfarrkirche zu Strafswalchen wurde ein Wandgemälde, einem Flügelaltare ähnlich, blofsgelegt, das in der Mitte die Maria mit dem Kinde, zu den Seiten zwei weibliche Heilige zeigt, darüber in Medaillons die heil. Dreifaltigkeit, die sich durch ganz besonders eigenartige Auffassung auszeichnet — Abbildung ist a. a. O. gegeben —, und die Jahreszahl 1479. Leider ist das Gemälde wieder übermalt worden. — In der ersten Kranzkapelle an der Südseite der S. Barbarakirche in Kuttenberg wurden alte Fresken aufgedeckt, darunter eine Kreuzigung, Heiligenfiguren, Wappen mit Bergknappen als Schildhalter, arbeitende Bergknappen, kluge und thörichte Jungfrauen u. a. — In der zum Abbruche bestimmten Kirche zu Veldes fand sich im Schiffe

die Verurteilung Christi, die Kreuztragung und die Kreuzigung, die drei Könige (im Presbyterium), Margareta, Rosalia und Katharina, die Flucht nach Ägypten; in einer Seitenkapelle die Krönung Mariens; an der Vorderfaçade die Verkündigung, ein Bild, das zwar durch seine Darstellung sehr beachtenswert, aber sonst keine besonders künstlerische Arbeit vom Ende des 15. Jahrhunderts ist, oder auch noch etwas jünger sein kann. — Die Blofslegung der alten Wandmalereien im Karner zu Hartberg hat ergeben, dafs alle Wandflächen durchaus bemalt waren. Im Presbyterium fand sich der Stammbaum Christi, im Hauptraume die vier himmlischen Richter und die Apostelgestalten, über dem Portale ein gewaltiges Ungeheuer. — In einer Kirche bei Reckla nächst Cantian in Krain fand sich im Presbyterium ein ziemlich gut erhaltenes Freskogemälde des 15.—16. Jahrhunderts; am Triumphbogen sieht man beiderseits die beiden Figuren der Verkündigung, darunter Heilige. — Im Läutehause der Pfarrkirche zu Pürgg wurden Wandmalereien des 16. bis. 17. Jahrhunderts aufgefunden.

Hinter einer 1583 datierten Bretterwand im sog. »Züghüsli«, dem ehemaligen Kapitelsaale des Klosters St. Georg zu Stein a. Rhein fanden sich Reste eines grofsen Wandbildes, welches den Schutzpatron St. Georg im Kampfe mit dem Drachen darstellt. Die Hauptfigur ist in eine Rüstung des 15. Jahrh. gehüllt. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Auf dem Dominium Aniolka II (Kr. Schildberg) wurde ein Topf voll Prager Groschen von Wenzel von Böhmen gefunden. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In Glatz (Schlesien) wurde ein Krug voll Silbermünzen, der Mehrzahl nach Prager Groschen, gefunden. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In Pitschen (Oberschlesien) fand man einen Topf mit Silbermünzen aus dem 15. und 16. Jahrhunderte. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In dem Dorfe Listerby in Blekinge Län (Schweden) sind kürzlich unter der Erdoberfläche 32 Stück schön erhaltene deutsche Silbermünzen in der Gröfse von Doppelthalern gefunden worden; die älteste zeigt die Jahreszahl 1536, die jüngste 1555. Mehrere dieser Münzen zeigen das Brustbild Kaiser Karls V. Geprägt sind sie in Lüneburg, Brandenburg, Mansfeld, Sachsen, Hamburg u. a. O. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 39, 1. Beil.)

Der Bäckermeister Wolter in Prützke (Mark) fand beim Rajolen einen zinnernen Behälter mit 240 Münzen von der Gröfse eines Fünfmark- bis zu der eines silbernen Zwanzigpfennigstückes. Sie gehören dem 16. und Anfange des 17. Jahrhunderts an. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 65.)

Unter der Diele in einem Hause zu Oppeln entdeckte man eine Anzahl Gold- und Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrhunderte, dann einige Goldreifen. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

Hildesheim, 16. März. In der Almsstrafse fand man beim Abbruche eines Kellergewölbes ein irdenes Gefäfs mit gegen 520 Silbermünzen, die nur zum geringsten Teile hildesheimischen, gröfstenteils braunschweig-lüneburgischen und kaiserlichen Gepräges sind. Ein Doppelthaler zeigt Augustus Herzog zu Braunschweig (1643), der andere das Wappen der Stadt Lüneburg und das Bild des Kaisers Ferdinands II.; ein Thaler Herzog Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg (1600). Die übrigen Münzen dürften kleinere sein. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 129.)

In Flämischdorf bei Neumarkt fanden sich in einem Gefäfse etwa 1500 Münzen verschiedener Art, meist aus der Zeit Friedrichs des Grofsen, die jüngste aus dem Jahre 1804. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In Hermsdorf bei Ohlau wurden »drei Töpfe mit Geld« gefunden. Einer derselben enthielt 600 Thaler. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Mitteilung.

Nachdem der erste Direktor der Anstalt, Dr. A. v. Essenwein, durch Krankheit genötigt gewesen war, zu Beginn des Monats November v. J. sein verantwortliches Amt vorläufig vollständig niederzulegen und fern von Nürnberg Genesung zu suchen, ist derselbe am 1. Mai d. J. auf seinen Posten zurückgekehrt und hat seinen Dienst wieder übernommen, wenn es ihm auch noch nicht möglich ist, im vollen Umfange wie früher thätig zu sein.

Der Lokalausschufs hatte dies vorausgesehen und deshalb in Verbindung mit dem stellvertretenden Direktor, Herrn G. Frhrn. v. Krefs, Rechtskonsulenten des Museums, sofort bei allen Mitgliedern des Gesamtverwaltungsausschufses die Frage angeregt, wie nicht blos eine Erleichterung der Arbeitslast für den I. Direktor herbeizuführen, sondern auch für die Zukunft den Schwierigkeiten vorzubeugen sei, die sich ergeben hatten, als ganz unvorbereitet der Lokalausschufs genötigt war, die Verwaltung in die Hand zu nehmen und für Stellvertretung zu sorgen.

Der Verwaltungsausschufs hatte daher veranlafst, dafs schon zu Ostern eine fünfgliederige Kommission in Nürnberg sich zusammenfand, um die darauf bezüglichen Vorschläge des Lokalausschufses zu prüfen.

Bei der diesjährigen Versammlung des Verwaltungsausschufses am 29. und 30. Mai nun, erstattete diese ihren Bericht und auf Grund desselben wurde beschlossen, sofort einen zweiten Direktor zu ernennen, welche satzungsmäfsige Stelle seit Dr. Frommanns Tode nicht besetzt war; da aber nach den Satzungen derselbe nur eben der Stellvertreter des ersten bei dessen etwaiger Abwesenheit ist, so wurde eine Satzungsänderung, ohne welche eine wirkliche Entlastung des ersten Direktors nicht möglich ist, dahin gehend beschlossen, dafs der Verwaltungsausschufs befugt sein soll, auch einzelne Teile der Aufgabe des Direktoriums, für die in ihrer Gesamtheit seither der erste Direktor allein einzustehen hatte, dem zweiten Direktor ebenso wie dem Rechtskonsulenten selbständig zu übertragen. Nach den Satzungen selbst bedarf diese Satzungsänderung der Zustimmung der kgl. bayer. Staatsregierung, die sofort erbeten werden wird. Da es sich nun aber darum handelt, zu bestimmen, welcher Teil dem zweiten Direktor selbständig zu übertragen sei, so glaubte die Kommission unter Zustimmung des ersten Direktors vorschlagen zu können, die Finanzverwaltung, insbesondere die Beschaffung der Mittel, vollständig von der übrigen Verwaltung des wissenschaftlichen Teiles der Anstalt, insbesondere jener der Sammlungen zu trennen und diese Finanzverwaltung dem zweiten Direktor zu übertragen, sobald die erhoffte Genehmigung der bayerischen Regierung eingetroffen sein wird. Auch dieser Vorschlag fand die Annahme des Verwaltungsausschufses um so mehr, als aus den Kreisen der Freunde und Gönner der Anstalt, insbesondere der Pfleger, schon so oft betont wurde, dafs auch gegenüber den Gelehrten und Künstlern das Laienelement im Direktorium und Verwaltungsausschusse mehr vertreten sein solle, dafs insbesondere die finanzielle Seite der Anstalt, die Beschaffung der Mittel in ihrer Bedeutung für die Anstalt mehr gewürdigt werden und nicht ausschliefslich die gelehrte und künstlerische Seite bei Personenfragen

als mafsgebend gelten möge. Diesen Wünschen, die ihre sehr praktische Seite haben, konnte so entsprochen werden, wenn zwischen den Aufgaben des ersten und jenen des zweiten Direktors ein vollständiger Unterschied gemacht und ein auf den Verwaltungs- und Finanzgebieten geschulter zweiter Direktor einem künstlerisch und wissenschaftlich thätigen zur Seite gestellt werde. Ebenso glaubte er auch bei den Neuwahlen zweier Mitglieder des Ausschufses selbst ein solches dem Kaufmannsstande, speziell dem Kreise der Pfleger, entnehmen zu sollen. Die Bekanntgabe des Namens desselben, sowie des zweiten aus dem Gelehrtenstande gewonnenen Mitgliedes, wird, wenn dieselben die Wahl angenommen haben werden, erfolgen. Als gewählten zweiten Direktor dürfen wir den seitherigen Sekretär der Anstalt, Herrn Hans Bösch, nennen, der unseren Lesern, wie den Freunden der Anstalt wol bekannt ist, weil er, wenn er auch seiner Zeit keinen Zweig der Wissenschaft sich als Beruf erwählte, ihr doch neben seinem Berufe solche Verehrung zuwandte, dafs er sich selbst jene schätzenswerten Kenntnisse erwarb, durch welche er unter anderem schon so oft auch die Leser dieses Blattes erfreut hat.

Zum Vorsitze im Verwaltungs- und Lokalausschufse sowie sonstiger Kommissionen des ersteren soll bei Verhinderung des ersten Direktors nach Genehmigung der Satzungsänderung der Rechtskonsulent bestimmt werden.

Stiftungen.

Wir können unsere Mitteilungen mit der angenehmen Nachricht eröffnen, dafs das Interesse für die Sulkowskische Sammlung fortwährend noch sehr rege ist, so dafs wir auch heute wieder von erfreulichen Zuwendungen für diesen Zweck berichten können. Wir verdanken Sr. Majestät dem König Karl von Württemberg, Ihren Kgl. Hoheiten den Grofsherzogen Friedrich von Baden und Ludwig IV. von Hessen, sowie Sr. Durchlaucht dem Fürsten Heinrich XIV. j. L. Reufs Spenden von je 500 m.; Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Marie von Belgien, Gräfin von Flandern, und Sr. Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg solche von je 200 m., sowie Sr. Hoheit dem Herzog Friedrich von Anhalt eine Gabe von 100 m. Ferner hat uns die Gräflich Königseggsche Standesherrschaft in Aulendorf 200 m. übergeben, und sind uns von Willy Dietz, Fabrikant in Lichtenberg bei Hof 25 m., von Direktor, Professor von Reber in München 50 m., von Direktor Hans Schön in Kaiserslautern 30 m. und aus Nürnberg neuerdings folgende Beiträge für den gleichen Zweck übermittelt worden: Joh. Andr. Gagstetter, Kaufmann, 25 m.; J. M. Hutzelmeyer, Kaufmann, 20 m.; Max Kohn 3 m.; Fr. X. Kreppel, Geistl. Rat, 10 m.; C. Riffarth 5 m.; Joh. Rötsner, kgl. Professor, 50 m.; Dr. Adolf Frhr. v. Scheurl, Universitätsprofessor a. D., 10 m.; C. Trump, Fabrikant, 5 m.; Hans Winderstein, Kapellmeister, 5 m.; Hermann Winckler, Dampfwaschanstaltsbesitzer, 10 m.

Unsere sich stets mehrende Porzellansammlung hat nach Verlauf weniger Jahre seit ihrer Begründung bereits eine nicht mehr ganz geringe Bedeutung erlangt, sogar in mancher Richtung schon den Neid älterer Sammler erregt. Sie hat ihre Blüte vor Allem dem Mitgliede unseres Verwaltungsausschusses, Herrn A. Ritter von Lanna in Prag, zu danken, der sie seiner Zeit durch ein Geschenk interessanter Stücke begründete, welche er der eigenen Sammlung entnahm. Dann liefs er durch fortgesetzte Geldstiftungen uns die Mittel zukommen, dieselbe fortwährend zu bereichern, so dafs nur ausnahmsweise aus den Mitteln des Museums Ankäufe gemacht zu werden brauchten, um ihr die bereits beträchtliche Bedeutung zu geben, die sie heute hat. Auch neuerdings hat Herr von Lanna wieder eine Gabe von 300 m. für diesen Zweck gespendet.

Für Sammlungszwecke im Allgemeinen hat Herr Ad. Bachofen v. Echt in Nufsdorf bei Wien dem Museum den Betrag von 500 m. gespendet. Von ungenannt bleiben wollender Seite sind uns 300 m. zugekommen.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Gleichwie in der letzten Nummer können wir auch diesmal von zahlreichen Erhöhungen der Beiträge von Stadtgemeinden berichten, welchen sich auch eine ansehnliche Anzahl von Neubewilligungen anschliefst. Mit besonderer Freude erfüllt es uns, dafs sich in neuerer Zeit eine Reihe bayerischer militärischer Korporationen den Förderern unseres nationalen Museums beigesellt hat, welche uns durch jährliche Beiträge unterstützen. Wir hoffen, dafs dieses Vorgehen auch bei den übrigen Regimentern der deutschen Armee Nachahmung finden wird, und wir bald in der Lage sein werden, von weiteren erfreulichen Beitritten zu unserer Sache zu berichten. Es sind angemeldet worden:

Von Stadtgemeinden: **Altona** (statt früher 48 m.) 100 m. **Baden-Baden** (statt früher 17 m. 20 pf.) 20 m. **Bamberg** (statt früher 20 m.) 50 m. **Beuthen** 25 m. **Chemnitz** 100 m. **Darmstadt** (statt früher 35 m.) 100 m. **Düsseldorf** (statt früher 30 m.) 100 m. **Essen** 50 m. **Esslingen** (statt früher 8 m. 51 pf.) 20 m. **Flensburg** 20 m. **Glauchau** 10 m. **Gotha** 15 m. **Halberstadt** (statt bisher 15 m.) 30 m. **Harburg** (statt bisher 6 m.) 20 m. **Helmstedt** (statt bisher 6 m.) 10 m. **Klingenberg** 3 m. **Königsberg i. Pr.** 30 m. **Ludwigshafen a. Rh.** (statt bisher 8 m. 60 pf.) 25 m. **Offenbach a. M.** 20 m. **Rheydt** 15 m. **Sinsheim** (statt bisher 8 m. 60 pf.) 10 m. **Stettin** 100 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: **Marbach** 25 m.

Von militärischen Korporationen: **Amberg.** 6. Infanterie-Regiment »Kaiser Wilhelm, König von Preufsen« 12 m. **Eichstätt.** 3. Jägerbataillon 10 m. **Neuburg a. D.** 15. Infanterie-Regiment »König Albert von Sachsen« 15 m. **Nürnberg.** Bureau der 6. Infanterie-Brigade 5 m.; 14. Infanterie-Regiment »Herzog Karl Theodor« 15 m.; 1. Cheveauxlegers-Regiment »Kaiser Alexander von Rufsland« 50 m.

Von Privaten: **Beerbach.** Hopp, Apotheker, in Freiburg i. Br. 1 m.; Übler, Kantor, in Mkt. Eschenau 1 m. **Berchtesgaden.** Georg Altenkofer, kgl. Salinenverwalter, 2 m.; Rudolf Zorn, kgl. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Berlin.** Walter Hentschel, Architekt, 10 m.; Adolf Meyer 10 m.; Dr. Ed. Seler, in Steglitz 10 m.; C. Zimmermann, Kaufmann und Handelsrichter, 10 m. **Bremen.** Ph. J. Sparkuhle, Kaufmann, 5 m. **Castell.** Bausewein, Kreditkassebuchhalter, 1 m.; Bomhard, Kreditkassekassier, 1 m.; Hummer, Kreditkassebuchhalter, 1 m.; Müller, Kreditkasseoffiziant, 1 m.; Rapp, Domänenkanzleiassessor, 2 m. **Chemnitz.** Moritz Eugen Esche, Fabrikant und Landtagsabgeordneter, 15 m.; Dr. med. Martin Wilhelm Opitz 10 m. **Colmar.** Port, Rechtsanwalt, 3 m.; Riegert, Amtsrichter, in Markirch 3 m. **Eichstätt.** August Freih. v. Tucher auf Feldmühle, (statt früher 3 m.) 10 m. **Eisfeld.** Dr. med. Deetjen, in Elgersburg 1 m.; Dr. med. Romberg 1 m. 50 pf. **Erlangen.** Dr. Thomas Bokorny, Privatdozent, 3 m. (ab 1889); Dr. phil. Paal 3 m. (ab 1889); Sack, Rechtspraktikant und Reserveleutenant, 4 m. (ab 1889); Süfskind, Brauereidirektor, 4 m. (ab 1889); Dr. Zinn, Assistenzarzt, 3 m. (ab 1889). **Frankfurt a. M.** E. Fellner 10 m. **Fürth.** Friedrich Öttinger 2 m.; Chr. Ph. Strunz, Putzgeschäft, 2 m. **Freising.** Böhaimb, Reallehrer, 1 m.; Dr. Knill, Reallehrer, 1 m.; Kirchner, Bauamtmann, 1 m.; Marstatt, Reallehrer, 1 m.; A. Rupprecht, Reallehrer, 2 m. **Greiz.** Julius Eiserhardt 3 m.; August Gulden 5 m.; Alexander Krutzsch, in Leipzig 3 m.; Hermann Müller, Gutsbesitzer, in Probstheida 10 m.; Nagel u. Horbach, in Neudetschwitz 10 m.; Ernst Rensch 10 m.; Ernst Tröger, in Plauen i. V. 2 m. **Hannover.** v. Cölln, Kommerzienrat, 10 m. **Höchstadt a. A.** Dobler, Rentbeamter, 2 m. **Konstanz.** Dr. G. Fischer 3 m. **Leitmeritz.** Hans Heyn, Gutsverwalter, in Grofs-Czernosek 2 m. **Lichtenberg** bei Hof. Willy Dietz, Fabrikant, (statt früher 10 m.) 25 m. **Mitau** (Kurland). Hermann v. Bach, Erbherr auf Dannenthal und Abgulden, 10 m.; Otto Baron Behr (a. d. H. Würzau) 10 m.; Theodor Baron Funck, Majoratsherr auf Kaiwen und Almahlen, 10 m.; Wilhelm Baron Hahn (a. d. H. Blankenfeld) 10 m.; Rudolf Baron Hörner, Kreisadelsmarschall, Majoratsherr auf Ihlen, 10 m. **München.** G. Lau & Co., Antiquariat, 8 m. **Neumarkt i. O.** Dr. Kraufs, prakt. Arzt, 2 m.; Müller, ständ. Pfarrvikar, 2 m.; Petersen, schlesw.-holst. Lieutenant a. D., 2 m.; Pfrang, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Sammüller, Kaufmann und Bankier, 2 m.; Speier, Apotheker, 2 m. **Nürnberg.**

Dr. Bruno Schoenlank 3 m. **Schwabach.** Albert Herrmann, Kaufmann, 2 m.; Winzheimer, kgl. Notar, 3 m. **Stettin.** Schlutow, geheim. Kommerzienrat, 20 m. **Troppau.** Anton Alker, Sparkassenkontrolor, 2 m.; Ida Klinghammer, k. k. Kindergärtnerin, 2 m. **Überlingen.** G. Schellenberg, Professor, 2 m. **Ullstadt.** Johann Karl Freiherr von und zu Franckenstein 35 m. **Wegscheid.** Martin Fenzl, Brauereibesitzer, 1 m.; Karl Hubmaier, pens. Hauptlehrer, 1 m.; Dr. Karl Peither, kgl. Bezirksarzt, 1 m.; Jakob Schefthaler, kgl. Zollverwalter, 1 m.; Johann Schramm, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, 1 m.; Joseph Werner, kgl. Bezirksamtsassessor, 1 m. **Weimar.** Dr. Virck, Gymnasiallehrer, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Weissenburg a. S.** Gebrüder Aurnhammer 10 m. **Wien.** Karl Deutscher 3 m.; Franz Trau, k. k. Hoftheehändler, (statt früher 4 m.) 10 m. **Zeitz.** Beck, Assessor, 2 m.; Junge, Assessor, 2 m.; Winckler, Landrat, 2 m. **Zürich.** Dr. Stöhr, Universitätsprofessor, (statt früher 1 m.) 4 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bonn. Pflegschaft 10 m. 50 pf. **Chemnitz.** Ernst William Teuscher 1 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters, Gymnasialprofessor, 7 m. 50 pf. **Konstanz.** E. Funke, Privatier, 10 m. **Nürnberg.** Ungenannter 3 m. **Überlingen.** Dr. Zimmer, Rentner, 5 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Breslau. Arnold Meyer: Eingelegtes hölzernes gotisches Kästchen, 16. Jahrhundert. Damenschuh, 17. Jahrhundert. — **Erlangen.** Frau L. Strebel, Privatière: Guckkasten mit den dazu gehörigen Stichen, 18. Jahrhundert. **Erlenbach** bei Weinsberg. Julius Bauer: Dachziegel mit der Inschrift: »Die Turcken haben abermahl die Kaiserliche Veriagt 1685«, aus Schwäb. Hall. **Mitau.** Karl Boy, Gymnasialoberlehrer: Großer, doppelter, gewundener Ring, große, armbandartige Fibel, zwei Armbänder, davon eines spiralförmig, große Nadel mit Spirale, alles aus Bronze, gefunden in Kurland. Graf Th. Keyserling und Gymnasialoberlehrer Karl Boy: Drei große Ringe, armbrustförmige Fibel, zwei kleinere Spiralen, große und kleine Nadel, Kettchen, Rollen und andere Anghängsel und Kleinigkeiten, alles von Bronze, kreuzförmige Bronzenadel mit aufgelegtem Silber, einige Perlen, gefunden in Kurland. **Nürnberg.** Dr. A. Cnopf, Landgerichtsrat: Notizbuch, 1810—1830. Frau Notar Dinkel: Brauthemd von 1780. Malayisches Messer. König, Kaufmann: Gepreßter, schweinsledernerr Bucheinband von 1577. **Strümpfelbach.** N. N., Gastwirt zur Linde: Alter eiserner Sporn.

Ankäufe.

Lanzeneisen, 8.—9. Jahrhundert; drei Stück eiserne Geräte aus derselben Zeit; sieben eiserne Büchsen des 14. und 15. Jahrhunders; sitzende Madonna, frühgotisches Holzschnitzwerk. Maria mit dem Kinde, Elfenbeinstatuette des 16. Jahrhunderts; goldener Schmuck, Halskette mit Anhängsel; drei Porzellanplatten mit dem Sulkowskischen Wappen. Porzellankrug mit dem Bilde Böttgers. Teller mit der Bezeichnung »Wallendorf«. Porzellanfigürchen und Porzellantasse; Terrarium von Messing, 16. Jahrhundert; hölzerner Proportionalzirkel, 16. Jahrhundert; Medaille der Herzogin Elisabeth Angelique v. Mecklenburg-Schwerin, geb. Montmorency, Bronze, 17. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Emil Döpler d. J., Maler u. Professor: Photographieen des Originalentwurfs der Kaiserkrone, der Königinkrone und des Reichsadlers, nach den Entwürfen des Herrn

Geschenkgebers. — **Dresden.** Dr. Max Lehrs, Direktorialassistent des kgl. Kupferstichkabinettes: Photographie zweier von einer Platte abgedruckten Stiche des Israhel v. Meckenem: P. 249 und P. 44. — **Hamburg.** Agentur des Rauhen Hauses: 11 Holzschnitte von Brendamour, Weber, Scheu, Käseberg & Örtel u. A., nach hervorragenden Werken alter Meister. — **Nürnberg.** Dr. A. Cnopf, Landgerichtsrat: Wunschkarte, ca. 1810—1830. — **Strassburg.** R. Forrer, Redakteur der Antiquitäten-Zeitschrift: Zwei Abbildungen. — **Troppau.** Emanuel Urban, Professor: Photographie eines gestochenen Porträts des Naturforschers Joh. Aug. Rösel von Rosenhof.

Ankäufe.

Zwei Flugblätter des 16. Jahrhunderts: Triumph der lutherischen Lehre, Holzschn., und »Der Niemantz«, Kupferstich.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Dr. Julius Kolatschek, evang. Pfarrer: Ders., der Einzug des lautern Evangeliums in Bosnien. 8. Jahresbericht der evangelischen Kirchengemeinde Agram über das Jahr 1884—1889. 1885—1890. 8. Jahresbericht des evangelischen Frauenvereins in Agram ... über 1884—1889. 1885—90. 8. — **Augsburg.** Dr. Adolf Buff, Stadtarchivar: Ders., der Apotheker Claus Hofmair, die Augsburger Apotheker des 14. Jahrhunderts und Magister Ulrich Hofmair, Protonotar von Kaiser Ludwig dem Bayer. 8. Sonderabdr. — **Bamberg.** Gebr. Buchner, kgl. bayer. Hofbuchhändler: Bayerische Bibliothek etc.; 1.—14. Bd. 1890. 8. Frau Bertha Zimmermann, Notarswitwe: Ferdinandi III. . . Verneuerte Reichs-Hoff-Raths-Ordnung. 1654. 4. Corpvs Constitvtionvm Brandenbvrgico-Cvlmbacensivm: I. u. II. Thl. 1746—48. 4. — **Berlin.** Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten: Jahrbuch der kgl. preufsischen Kunstsammlungen: X. Bd. 1889. 2. Emil Döpler d. j., Professor: Herzen-Kalender für 1890. — **Breslau.** Dr. R. Becker, Direktorialassistent und Bibliothekar des Museums d. bild. Künste: Ders., Bildnisse des Geschichtsschreibers Livius. 1890. 4. — **Crefeld.** Museums-Verein: Fünfter Bericht über seine Thätigkeit im Jahre 1889. 1889. 8. — **Czernowitz.** Dr. Karl Reifenkugel, k. k. Universitätsbibliothekar: Ders., die Bukowinaer Landesbibliothek und die k. k. Universitätsbibliothek in Czernowitz. 1885. 8. — **Dresden.** Kunstgewerbe-Verein: Sechster Bericht . . . . aus der Verwaltungs-Periode 1887—1889. 1890. 8. Tiedge-Stiftung: Mittheilung etc. 1889. 1889. 2. — **Eisleben.** Dr. Herm. Gröfsler, Professor: Ders., das Werder- und Achtbuch der Stadt Eisleben aus der ersten Hälfte des 15. Jahrh. 1890. 8. — **Erfurt.** W. Freiherr von Tettau, Oberregierungsrat: Ders., über des Grafen Don Frances von Viamonte handschriftliche Chronik von Spanien von 1516 bis 1528. 8. — **Frankfurt a. M.** Dr. Bärwald: Programm der Realschule der israelitischen Gemeinde (Philantropin) zu Frankfurt a. M. Ostern 1890. 4. Heinrich Kellers Verlag: Rosenberg, der Goldschmiede Merkzeichen. 1890. 8. v. Hefner-Alteneck, Originalzeichnungen deutscher Meister des 16. Jahrhunderts zu ausgeführten Kunstwerken für Könige von Spanien und andere Fürsten. 1889. 2. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagshandlung: Schreiber, Geschichte Bayerns. 1889. 8. Beissel, die Bauführung des Mittelalters. 1889. 8. Döllinger, Luther. 1890. 8. Weifs, Berthold von Henneberg, Erzbischof von Mainz (1484—1504). 1889. 8. A. Poinsignon, Hauptmann a. D. und Stadtarchivar: Ders., die Urkunden des Stadtarchives zu Breisach. 8. Sonderabdr. — **Göttingen.** Theod. Wedekind, Landgerichtsrat: Ders., die Familie Wedekind zu Horst in den Jahren 1880—1885. 8. Ders., Circular VI u. VII der Familienstiftung Wedekind zu Horst; Februar 1886. 8. Ders., Circular VIII. Die Familie Wedekind zu Horst in den Jahren 1885—1890. 8. Wedekind-Arnstädt und Wedekind-Danzig. Eduard Wedekind 1805—1885. 8. Statuten der Stiftung der Familie Wedekind. 8. — **Greiz.** Albr. Eduard Köcher: Köcher, Nicolai Alexejewitsch Nekrassows sämmtliche Werke, metrisch übertragen: 1. u. 2. Bd. 1885 u. 1888. 8. Lichtdruckkopie einer Urkunde aus dem Halberstädtischen Archive vom 24. März 1286. — **Hanau.** Realschule: Jahresbericht etc. über das Schuljahr 1889—90.

1890. 4. **Herment** (Puy-de-Dôme). Ambroise Tardieu: Ders., de Paris au Sahara etc. 1890. 8. **Hildesheim.** Professor Friedrich Küsthardt, Bildhauer: Ders., die neun guten Helden. 8. Sonderabdr. **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., die Rogallen in Westpreussen. 1890. 8. Sonderabdr. Ders., Piper, oder Capsicum? 8. Sonderabdr. Ders., Steinkreise und Schlofsberge in Westpreufsen. 8. Sonderabdr. **Jena.** Commission zur Herausgabe der Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens: Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens: Heft VI. 1889. 8. **Köln.** Freiherr Albert von Oppenheim, k. sächs. Generalkonsul: Pabst, keramische Sammlung des Freiherrn Albert von Oppenheim. 2. **Leipzig.** Dyck'sche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit: XXV. und XXVI. Bd. 1890. 8. Durch die B. G. Teubner'sche Verlagsbuchhandlung: Eine Reihe von Gymnasialprogrammen nebst Beilagen, enthaltend u. A. die folgenden Abhandlungen: Atzler, Qu in den germanischen Sprachen und sein Wechsel mit p. 1889. 4. Babucke, zur Erinnerung an die Übersiedelung des Altstädt. Gymnasiums zu Königsberg i Pr. in das neue Schulgebäude am 9. April 1889. 1889. 4. Baltzer, die Christologie des heil. Hilarius von Poitiers. 1889. 4. Barth, Beiträge zur elsäfsischen Sagenforschung: I. 1889. 4. Baumann, zur Geschichte von Mühlbach 1526–1571. 1889. 4. Binhack, die Äbte des Cisterzienser-Stiftes Waldsafsen von 1133 bis 1506: 2. Abt. 1889. 8. Bissinger, Funde römischer Münzen im Grofsherzogtum Baden: III. 1889. 4. Blasendorff, Blücher als Grundbesitzer. 1889. 4. Conrad, Mark Aurels Markomannenkrieg. 1889. 8. Czekelius, die Teilnahme der Siebenbürger Sachsen an den Schlesischen Kriegen 1741–1746. 1889. 4. Dembowski, Mitteilungen über Goethe und seinen Freundeskreis. 1889. 4. Dietrich, die rechtlichen Grundlagen der Genossenschaften der römischen Staatspächter. 1889. 4. Diez, Festschrift der k. Realanstalt Stuttgart zum 25jähr. Regierungs-Jubiläum . . . des Königs Karl. 1889. 4. Duldner, der Schäfsburger Rektor Georg Seraphim (1669–1677). 1889. 4. Dürr, das Heilbronner Gymnasium unter der Regierung des Königs Karl von Württemberg. 1889. 4. Eberhard, Gedächtnisrede auf Kaiser Wilhelm I. 1889. 4. Friederich, die Schulverhältnisse Reutlingens zur Zeit der freien Reichsstadt. 1889. 4. Gneisse, Untersuchungen zu Schillers Aufsätzen »Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen«, »Über die tragische Kunst« und »Vom Erhabenen«. 1889. 4. Gremmelspacher, Menschengeist und Tierseele. 1889. 4. Graul, geologische Beschreibung der Gegend von Rappoltsweiler. 1889. 4. Grautoff, Rede zum Gedächtnis S. M. des . . . Kaisers Wilhelm. 1889. 4. Guttmann, zur Vorgeschichte des k. Gymnasiums in Bromberg. 1889. 4. Hehle, das ehemalige Zwiefalter Gymnasium und Kollegium zu Ehningen in seiner Erstlingsperiode (1686–1719). 1889. 4. Hermann, über Dante's göttliche Komödie. 1889. 4. Hoffmann, Lessings Kunstgesetz und die Odysseebilder Prellers. 1889. 4. Höger, kleine Beiträge zur Kritik der Monumenta Boica. 1889. 8. Hollenberg, gegen einen Mifsbrauch abstrakter Rede. 1889. 8. Hüser, Rede . . . bei der Gedächtnisfeier für . . . den Kaiser und König Friedrich III. 1889. 4. John, Plutarch und Shakspere. 1889. 4. Kaiser, Gedächtnisrede auf Kaiser Friedrich III. 1889. 4. Drei Kaiserreden. 1889. 4. Karstens, die Stellung des altgermanischen Götterglaubens im Unterricht und die Verwertung der Edda. 1889. 4. Knaake, Geschichte des kgl. Realgymnasiums zu Tilsit von 1839–1889. 1889. 8. Knape, zwei Gedächtnisreden zum Andenken an . . . Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III. 1889. 4. Kneebusch, die Politik König Wenzels, soweit sie mit dem Frankfurter September-Reichstage 1379 in Verbindung steht. 1889. 4. Kolb, zur Geschichte des alten Haller Gymnasiums. 1889. 4. Kuhl, vier mittelalterliche Handschriften. 1889. 4. Liman, unser Nationalbewufstsein. 1889. 4. Läsche, ausgewählte Lieder und Sprüche von Walther von der Vogelweide ins Neuhochdeutsche übertragen. 1889. 8. May, zur Kritik mittelalterlicher Geschichtsquellen. 1889. 4. Miller, Reste aus römischer Zeit in Oberschwaben. 1889. 4. Müller, Grundlegung und Entwickelung des Charakters Richards III. bei Shakespeare. 1889. 4. Plattner, unsere Fremdwörter vom Standpunkte des französischen Unterrichtes betrachtet. 1889. 4. Rackwitz, Geschichte und Urkunden des Nonnenklosters Bischoferode St. Nicolai bis zur Übersiedelung desselben nach Nordhausen. 1889. 4. Reddersen, Beiträge zur Geschichte des Schulturnens in Bremen. 1889. 4. Reufs, die Stellung des Max Piccolomini in der Wallen-

steindichtung. 1889. 4. Röckl, Quellenbeiträge zur Geschichte der kriegerischen Thätigkeit Pappenheims von der Schlacht bei Breitenfeld bis zur Schlacht bei Lützen. 1889. 8. Ruge, Bemerkungen zu dem Vaticinium Lehninense. 1889. 4. Schanzenbach, ein Rousseaujünger im Hause Württemberg. 1889. 4. Schepss, Conradi Hirsaugiensis dialogus super auctores sive Didascalon. 1889. 8. Schöttler, über die Lage der geschichtlichen Orte Aduatuca Eburonum (Caes.), Ara Ubiorum (Tacit.) und Belgica (Itin. Anton.). 1889. 4. Seifert, gemeinfafsliche Geschichte der elektrischen Fernverständigung. 1889. 4. Sitzler, über den Kasusgebrauch bei Varro. 1889. 4. Stille, zur Geschichte der religiösen Duldung unter den Hohenzollern. 1889. 4. Teuffel, W. J. Teuffel, ein Lebensabriss. 1889. 4. Wagner, der gegenwärtige Lautbestand des Schwäbischen in der Mundart von Reutlingen. 1889. 4. Wichern, Allgemeines über das Paulinum, Pensionat des Rauhen Hauses zu Horn bei Hamburg. 1889. 4. Wiedasch, Rede ... zum Gedächtnis ... des hochsel. Kaisers und Königs Friedrich. 1889. 4. Winckelmann, das kgl. bayer. Realgymnasium in Augsburg 1864 bis 1889. 1889. 8. Wunderer, Bruchstücke einer afrikanischen Bibelübersetzung in der pseudocyprianischen Schrift »Exhortatio de paenitentia«. 1889. 8. Zimmermann, über die Vita S. Wilhelmi. 1889. 4. Zimmermann, freie Übertragung der Chorlieder aus dem König Oedipus etc 1889. 4. Kalvoda, Geschichte der Malonsäure. 1889. 8. Zitscher, der Substanzbegriff. Ein Beitrag zur Geschichte und Kritik der philosophischen Grundvorstellungen. 1889. 4. Nofs, zur Analysis planimetrischer Construktionen. 1889. 4. — **Liegnitz.** Karl von Thümen, Major z. D.: Ders., Geschichte des Geschlechtes von Thümen. 1889. 4. — **Limburg.** Christian Bahl, ordentlicher Lehrer des Realprogymnasiums: Ders., Beiträge zur Geschichte Limburgs in der Zeit der Dynasten; II. 1890. 4. — **Metz.** Dr. G. Wolfram, Archivdirektor: Ders., die Reiterstatuette Karls d. Gr. aus der Kathedrale zu Metz. 1890. 8. — **München.** Sekretariat des k. bayer. Haus-Ritter-Ordens vom hl. Georg: Der K. Bayer. Haus-Ritter-Orden vom heil. Georg nach dem Stande vom 24. April 1890. 8. — **Neuses** bei Koburg. A. Koch, Privatgelehrter: Ders., die Romantik der fränkischen Schweiz. 8. — **Nürnberg.** Herm. Peters, Apotheker: Ders., aus pharmazeutischer Vorzeit in Bild und Wort; n. F. 1889. 8. Ramann-Volckmann'sche Musikschule: Löhner, Bericht über die 25jährige Thätigkeit (1865—90). 1890. 8. Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlung: Rée, Ernst Rietschel, der Schöpfer des Lutherdenkmales zu Worms. 1890. 8. — **Oldesloe.** Dr. Friedr. Bangert, Rektor des Realprogymnasiums: Ders., ein Inventar der Oldesloer Kirchenkleinode vom Jahre 1489. 1889. 4. — **Paris.** Ministère de l'instruction publique et des beaux-arts: Lameire, rapport sur les travaux de la manufacture nationale de mosaïque à l'exposition de 1889. 1890. 8. Müntz, rapport sur les tapisseries de la manufacture nationale des gobelins. 1890. 8. — **Passau.** J. N. Seefried, k. Bezirksamtsassessor a. D.: Ders., Beiträge zur Kenntnis der Tabula Peutingeriana; I—V. 1869—1889. 8. — **Plauen.** Königl. Gymnasium: Jahresbericht etc. auf das Schuljahr 1889—90. 1890. 4. Zeller, das Pferd, der Esel und der Hund in der heil. Schrift. 1890. 4. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer: Bericht des Curatoriums für das Verwaltungsjahr 1889. 1890. 8. — **Ravensburg.** R. Beck, Amtsrichter a. D.: Ders., Jos. Salwirk. 8. Sonderabdr. Ders., Joh. Nepomuk Franz Anton von Raiser. 8. Sonderabdr. — **Regensburg.** Dr. C. Will, fürstl. Thurn- und Taxis'scher wirkl. Rat und Archivar: Stautner, Beiträge zur Gechichte der Bienenzucht, insbesondere in Bayern; I. 1889. 8. Hotter, Katalog der mit der 34. Wanderversammlung deutscher Bienenzüchter verbundenen Bienenzucht-Ausstellung in Regensburg. 1889. 8. Festzeitung für die XXXIV. Wanderversammlung deutscher Bienenzüchter; Nr. 1—4. 4. — **Rostock.** Gymnasium und Realgymnasium: Kipper, die Epistel an die Pisonen des Q. Horatius Flaccus. 1890. 4. — **Stuttgart.** Thomann, Direktor des Spar- und Konsumvereins: Defs Herzogthumbs Würtemberg erneuerte Vorst Ordnung. 1668. 8. Biblia, Das ist: Die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der Übersetzung Dr. Mart. Luthers. 1748. 4. — **Troppau.** Frz. J. Hofmann, Profess. a. d. k. k. Oberrealschule: Ders., über die Bedeutung der handwerksmäfsig betriebenen Dichtung vom 13. bis 17. Jahrh. und deren Verhältnis zum gesellschaftlichen Leben. 8. — **Wasserburg.**

Eduard Wimmer, Major z. D. u. Kommandeur des Landwehrbezirkes Wasserburg: Ders., Geschichte des k. bayer. Infant.-Regimentes »von der Tann« von 1805—1889. 1890. 8. — **Worms.** Freiherr Heyl zu Herrnsheim: Boos. Urkundenbuch der Stadt Worms: II. Bd. 1301—1400. 1890. 8. — **Würzburg.** Leo Wörl, kgl. bayer. Hofbuchhändler: Württemberg in Wort und Bild. 1889. 8. Erzherzog Ludwig Salvator. Paxos und Antipaxos im jonischen Meere. 1887. 4. Stamminger. Festchronik des 1200jähr. St. Kilians-Jubiläums. 1889. 8. Bergner. Ungarn Land und Leute. 1888. 8. Schweiger-Lerchenfeld. Griechenland. 1890. 8. — **Zug.** Kantonale Industrie-Schule und städt. Obergymnasium: Jahresbericht etc., Schuljahr 1889/90. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia etc.: XX. Bd. 1889. 8. — **Ansbach.** Historischer Verein für Mittelfranken: 43. Jahresbericht. 1889. 4. — **Augsburg.** Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift etc.: XVI. Jahrg. nebst Jahresbericht f. d. J. 1888 u. 1889. 1889. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: Abbildungen oberrheinischer Siegel: I. Reihe. 1890. 8. — **Berlin.** Verein Herold: Verzeichniss der Mitglieder des Vereins. 1890. 8. Märkisches Provinzialmuseum: Buchholz. Verzeichnis der im Märkischen Provinzialmuseum befindlichen Berlinischen Altertümer etc. 1890. 8. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher etc.; Heft LXXXVIII. 1889. 8. — **Bremen.** Historische Gesellschaft des Künstlervereins: Bremisches Jahrbuch etc.: 15. Bd. 1889. 8. — **Budapest.** Ungarische Akademie der Wissenschaften: Almanach etc.: 1889. 1889. 8. Evkönyvei etc.: XVII. köt., 6. darabja. 1888. 4. Ertesitöje etc.: XXII. évfol., 2.—6. szám. u. XXIII. évfol., 1. szám. 1888 u. 1889. 8. Emlékbeszédek etc.: V. köt., 1.—8. szám., 1888 u. 1889. 8. Értekezések a történelmi Tudományok köreböl; XIII. köt., 9.—12. szám.: XIV. köt., 1.—4. szám. 1888 u. 1889. 8. Értekezések a társadalmi Tudomanyok köreböl: IX. köt., 8.—10. szám.; X. köt., 1. 2. u. 4. szám. 1888 u. 1889. 8. Értekezések a böleseleti Todomanyok köreböl; III. köt., 1. szám. 1889. 8. Pisztory. a nemzetgazdasáztan haladása és iránya az utolsó tizenöt év alatt. 1888. 8. Rentmeister. lex Falcidia és quarta Falcidia. 1888. 8. Acsady. Magyaroszág pénzügyei I. Ferdinánd uralkodása alatt. 1526—64. 1888. 8. Monumenta Hungariae historica: sectio III. tom. XIII. 1888. 8. I. Rákóczy György és a Porta. 1888. 8. Archaeologiai értesitö. Uy Folyam. VIII. köt., 3.—5. szám., IX. köt., 1. u. 2. szám. 1888 u. 89. 8. Ethnologische Mitteilungen aus Ungarn: I. Jahrg. 1887—89. III. Heft. 1889. 4. — **Darmstadt.** Grofsherzogliche Hofbibliothek: Benutzungs-Ordnung. 1890. 8. — **Eisenberg** (Sachsen-Altenburg). Geschichts- und Altertumsforschender Verein: Mitteilungen etc.: 5. Heft. 1890. 8. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Mitteilungen etc.; n. F., 2. Bd. 1890. 8. — **Görlitz.** Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz: Jahreshefte etc.: 1. Heft. 1890. 8. — **Graz.** Steiermärk. Landesmuseum-Verein »Joanneum«: VII. Thätigkeitsbericht den 25. März 1890. 4. IV. Publikation. 1890. 2. — **Hamburg.** Verein für Hamburgische Geschichte: Zeitschrift etc.: IX. Bd., 1. Heft. 1890. 8. — **Helsingfors.** Gesellschaft für finländische Litteratur: Toimituksia etc.: 71. Osa. 1889. 8. Lübke. taiteen historia pääpiirteissään: I. 1—3. 1889. 8. Krohn. histoire du traditionisme en Finlande: I. 1890. 8. Suomi etc. Kolmas Jakso: 2. Osa. 1889. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv etc.: n. F., 20. Bd., 3. Heft. 1890. 8. — **Hohenleuben.** Vogtländischer Altertumsforschender Verein: 60. Jahresbericht etc. 1889. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Zeitschrift etc.: 3. F., 33. Heft. 1889. 8. — **Königsberg.** Universität: Kemsies. Herbart und A. Diesterweg. 1889. 8. Kiarning. Herzog Albrechts von Preufsen und Markgraf Johannes von Brandenburg Anteil am Fürstenbunde gegen Karl V.: T. I. 1889. 8. Urbat. Beiträge zu einer Darstellung der romanischen Elemente im Latein der Historia Francorum des Gregor von Tours. 1890. 8. Chronik der Universität für das Studien- und Etatsjahr 1888/89. 1889. 4. und 7 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Lübben.** Niederlausitzische Gesell-

schaft für Anthropologie und Urgeschichte: Mitteilungen etc.; 6. Heft. 1890. 8. — **Montauban.** Société archéologique de Tarn-et-Garonne: Bulletin etc.; t. XVII. anneé 1889. 4. trimestre. 1889. 8. — **München.** Direktion des bayer. Nationalmuseums: Katalog des bayer. Nationalmuseums: V. Bd. 1890. 4. **Nürnberg.** Pegnesischer Blumenorden: Schmidt. Stoffe zu Festspielen gesucht. 8. Dietelmair. Denkmal dem . . . entschlafenen . . . Herrn Paul Augustin Michahelles erstem Pfarrer an St. Sebald errichtet. 1854. 4. Sondermann. Denkmal der Verehrung . . . Herrn Dr. Carl Christian Christoph Fikenscher. . . . Kirchenrat . . . errichtet. 1857. 4. Heerwagen. Rede beim Antritt der Vorsteherschaft im Pegnesischen Blumenorden gehalten. 1864. 4. Erinnerungsblatt an das Irrhainfest am 5. Juli 1876. 1876. 8. Oberst Karl Emil Gemming. 1880. 4. Heller, zum Gedächtnis . . . Herrn G. Chr. H. Seiler, II. Pfarrer bei St. Sebald. 1881. 4. Pfeilschmidt. Irrhain-Fest-Album vom Deutschen Parnafs. 1885. 8. Schrodt, zum Gedächtnis . . . Herrn J. K. K. Heller, 2. Pfarrers bei St. Lorenz. 1886. 4. Priem, dem Andenken . . . Herrn K Lorsch, Kaufmann . . . geschrieben. 1889. 4. **Toronto.** Canadian Institute: Annual reporte etc., session 1888—89. 1889. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van overysselsch regt en geschiedenis: Overysselsche stad- dyk- en markregten; 1 deel. 9. stuk. 1890. 8.

Ankäufe.

Mennel, Seel- vnnd heiligen buch Keiser Maximilians altfordern. 1522. 4. Concordantz des Newen Testaments. Strafsburg. 1524. 2. Die gantze Bibel . . . verteutschet. Zürich. Froschauer. 1530. 4. Meigerius. nucleus historiarum. 1640. 4. Galiani, relatione del funerale . . . della real maiesta di Maria Teresia . . . 1741. 2. Kirschbaum, neues Bild- und Musterbuch . . der Leinen- und Bildweberkunst. 1771. qu. 2.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Gebr. Fritz. Möbelfabrikanten: Urteilsbrief der Hohenlohischen Kanzlei zu Schillingsfürst gegen den Schmied Hanns Schaudi. 1666. Orig. Pap. Protokoll der gen. Kanzlei über die uneheliche Schwängerung der Regina Hirschin. 1716. Orig. Pap. Schreiben des Appellationsgerichts zu Prag an den Fürsten Karl Albert v. Hohenlohe-Schillingsfürst betreffend den Verkauf des Rittergutes Wilhelmsdorf. 1761. Orig. Pap. Jos. Schwarz, Musiker: Kaufbrief des Schellenmachers Kasp. Allmann für Sybilla, Witwe des Brillenmachers Christoph Schmid zu Nürnberg, über ein Haus an der Kreuzstrafse. 1674. Orig. Pap.

Ankäufe.

Beglaubigte Abschrift von 1764 der im Besitze der Stück- und Glockengiefser zu Nürnberg befindlichen Kopie des kaiserlichen Privilegs für alle Stück- und Glockengiefsergilden vom 20. November 1650.

Bauten.

Die Besucher der Anstalt wissen, wie unsere Gebäudegruppe malerisch angelegt ist, und wie jeder Winkel Gelegenheit bietet, ihn stets wieder zu neuen Zwecken auszunützen: so fand sich auch jetzt wieder ein unbenützter Winkel, der durch geringe Nachhilfe mittels einiger kleiner Bauarbeiten so eingerichtet werden konnte, dafs er für das der Apotheke beizugebende Laboratorium dienen konnte. Darin ist dann durch Herrn Apotheker Peters die Aufstellung der reichen Sammlung von alten Originalgeräten zur Geschichte der Chemie so durchgeführt, dafs durch streng richtige, nach Abbildungen vom 15.—17. Jahrh. errichtete Öfen, Herde und sonstige Einrichtungen das Bild eines Laboratoriums entstanden ist, das mit seinen Destillierapparaten und sonstigen Geraten höchst malerisch und zugleich belehrend wirkt.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Ein großartiges und kostbares Geschenk hat die Bibliothek von Seite des Herrn Obermedizinalrates Dr. v. Hölder in Stuttgart erhalten: wol die reichste und auch materiell wertvollste Forderung, welche die pharmazeutische Abteilung des Museums je erhalten. Wie wichtig sind für die Geschichte der Medizin nur die bändereichen, über mehr als ein Jahrhundert hingehenden Zeitschriften!

Apolda. Dr. F. Poppe, Apotheker: Blaubemaltes Faiencestandgefäſs von 1716 aus der ehemal. herzogl. sächs. Hofapotheke zu Weiſsenfels. Fünf ausgeschnittene und teilweise bemalte Signaturen aus der Löwenapotheke zu Artern i. Th., 18.–19. Jahrh. **Baden-Baden.** Dr. O. Röſsler, Hofapotheker: Standwage, ca. 1840–50. **Calw.** C. Seeger: 27 Bogen mit Signaturformularen, ca. 1845. **Husum.** Ingwersen, Apotheker: In Glas geätztes Wappen des Dr. L. Heber, 1751 Ratsapotheker zu Husum. **Stuttgart.** Dr. v. Hölder, Obermedizinalrat: Bauerius de Imola, de re medica . . . liber etc. 1542. 4. Amati, Curationum medicinalium Centuriae quatuor . . . 1556. 2. Montagnana, Concilia cccv. 1564. 2. Montanus, consvltationes medicae. 1583. 2. Zeconius, consultationes medicinales. 1601. 4. Galenus, historiae medicinales a J. B. Silvatico . . . enarratae. 1605. 2. Consilia medicinalia etc. 1605. 4. Consilia medicinalia etc. 1610. 2. Manardus, curia medica etc. 1611. 2. Forest, observationvm cvrationvm medicinalivm et chirvrgicarvm opera omnia . . . 1619. 2. Cista medica, quā in epistolae clarissimorum Germaniae Medicorum . . . asservantur. 1626. 4. Agvelfalio, consvltationvm medicinalivm opvs . . 1659. 4. Helmont, ortvs medicinae. 1652. 4. Epiphanius Ferdinandus, centvm historiae sev observationes et casvs medici. 1621. 2. Panarolus, jatrologismorvm sev medicinalivm observationvm pentecostae qvinqve etc. 1634. 4. Guldenklee, Casus medicinales praxitriginta sex annorum observati. 1662. 4. Silvaticus, consiliorvm et responsorvm medicinalivm centvriae qvatvor. 1662. 2. Velschivs, sylloge cvrationvm et observationvm medicinalivm etc. 1667. 4. de Sobre, resolutionum et consvltationvm medicarvm editio . . . qvarta. 1674. 4. Mermannvs, consvltationes med. . . etc. 1675. 2. Velschivs, hecatosteae. II. observationvm physico-medicarvm 1675. 2. Bartholini, acta medica et philosophica Hafniensia. 1676. 4. Bierlingius, adversariorvm curiosorum centuria . . . 1679. 4. Gelman, chirurgiae tripartita Flora. D. i. Dreyfache Chirurgische Blumen etc. 1680. 4. Bonetus, medicina septentrionalis collatitia. 1684. 2. Michaelis opera medico-chirurgica. 1688. 4. Pechlinus, observationum physico-medicarum libri tres. 1691. 4. Lentilius, miscellanea medico-practica tripartita. 1698. 4. Historia morborum qui annis 1699. 1700. 1701 Vratislaviae grassati sunt. 1706. 4. Lentilius. . . eteodromus medico-practicus anni 1709 . . . 1710. 4. Baylivus, opera omnia medico-practica, et anatomica . . . 1715. 4. Chesneau, observationvm medicarvm libri qvinqve. 1719. 4. Krautermann, medicina renvnciatoria et consvltatoria. 1726. 8. Brunnerus, consiliorum medicarum liber unicus. 1727. 4. Commercivum litterarivm ad rei medicae et scientiae natvralis incrementvm institvtvm etc.: 1731–1745. 4. Ballonius, epidemiorum et ephemeridum libri duo. 1734. 4. Sydenham, opera medica. 1736. 4. Harderus, thesaurus observationum medicarum rariorum etc. 1736. 4. Storch, quinque partitum practicum. 1739. 4. Selecta medica Francofurtensia. 1739–1747. 8. Semmedius, observationes aegritudinum fere incurabilium etc. 1740. 2. Cirillo, con ulto medici: t. I–III. 1751. 4. Belvi, ... medicina consultatoria. Oder Sammlung Einiger schwehren und seltenen Zufälle. 1751. 4. Commentarii de rebvs in scientia natvrali et medicina gestis: v. I–XXXVI. suppl. I–III. ind. I–III. 1752–1794. 8. Hogg, observationes medico-chirvrgicae. 1762. 4. Boerhave, kurzgefaſste Lehrsätze von Erkenntnis . . . der sogen. Chirurgischen Krankheiten: 1.–3. Th. 1753. 8. Torti, therapeutice specialis ad febris periodicas perniciosas. 1756. 4. Sammlung auserlesener Wahrnehmungen aus Der Arzney-Wissenschaft: I–IX. 1757–1760. 8. Neue Sammlung etc.: 1. Bd. 1766. 8. Tralle, usus opii salubris et noxius, in morborum medela. 1757. 4. Medicinische Bemerkungen und Untersuchungen einer Gesellschaft von Ärzten in London: I.–VI. Bd. 1759–1778. 8. Stoerck, annus medicus quo sistuntur observationes

circa morbos auctos et chronicos etc., 1760. 8. Stoerck. libellus, quo demonstratur: cicutam non solum usu interno . . . exhiberi etc. 1761. 8. Stoerck. libellus, quo demonstratur: Stramonium hyosiamum, aconitum non solum . . . posse exhiberi usu interno. 1762. 8. Hirschel. Betrachtungen über den jetzigen inneren Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings etc. 1765. 8. Weiz, vollständige Auszüge aus den besten chirurgischen Dispüten: 1.–6. Bd 1769–1774. 8. Leske. auserlesene Abhandlungen praktischen und chirurgischen Inhalts: 1.–3. Teil. 1774—76. 8. Jahn, praktische Materia medica; 2. Bd. 8. Weiz, neue Auszüge aus Dissertationen für Wundärzte: I–XVIII. Bd. 1774—83. 8. Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauche praktischer Aerzte; I—XIII. XV—XXIV; nebst zwei Registerbänden. 1774–1808. 8. Buhr. dissertatio . . de vsv opii chirvrgico. 1780. 4. Mellin, Auszüge aus den besten alten medicinischen Probeschriften; III. Teil, 1. Bd. 1783. 8. Woeltze, observationvm medicarvm fascicvlvs. 1783. 4. Schwartze. dissertatio . . de inflammatione hepatis. 1787. 4. Kämpf, . . . Abhandlung von einer neuen Methode, die hartnäckigsten Krankheiten . . . im Unterleibe . . . zu heilen. 1788. 8. Medicinisch-chirurgische Zeitung; Jahrg. 1790–1840. 8. Ergänzungsbde. I—XLII. 1790—1839. 8. nebst Universal-Repertorium zu den Jahrgn. 1795—1820 etc. 1801 u. 23. 8. Dörffurt, Abhandlung über den Kampfer etc. 1793. 8. Schvlzii chirurgia in vsvm avditorvm edita a . . . Strumpff. 1797. 8. Funk. dissertatio . . . sistens adversaria circa lithotomiam ope conductoris et cystotomi etc. 1797. 4. Heberdeen, commentarii de morborum historia et curatione. 1804. 8. Jahn, Auswahl der wirksamsten Arzneimittel. 1807. 8. Renard, über den Hospitalbrand. 1815. 8. Niel, Untersuchungen über die Wirkungen der Goldpräparate des Dr. Chretien. 1823. 8. Handschuch, die syphilitischen Krankheitsformen und ihre Heilung. 1831. 8. Nopitsch. Versuch einer Chronologie und Literatur . . . der Blutentziehungen. 1833. 8. Köchlin. von den Wirkungen der gebräuchlichsten Metalle auf den menschlichen Organismus. 1837. 8. Cless, Geschichte der Schleimfieber-Epidemien Stuttgarts von 1783 bis 1836. 1837. 8. Brenner, Beobachtungen und Abhandlungen aus dem Gebiete der prakt. Heilkunde. 1842. 8. Gremer, die narkot. Mittel. 1844. 8. — **Wurzbach i. Th.**
F. Bodenhausen. Apotheker: Zwei messingene Einsatzgewichte, zwei Schächtelchen kleinere Apothekergewichte. Lagrange, vollständige Apothekerwissenschaft; 1., 3. u. 4. Teil. 1796–97. 8. Röhling, Deutschlands Flora: 1.–3. Th. 2. Aufl. 1812—13. 8. Scholz, Anfangsgründe der Physik. 1816. 8. Hagen. Grundsätze der Chemie; 4. Aufl. 1815. 8. Buchner. vollständiger Inbegriff der Pharmacie: 2. u. 3. Teil, 1. u. 2. Bd., 4. T., 3. Bd. 1825—26. 8. Moldenhawer, chemische Reagentien. 1830. 8. Trommsdorff. systematisches Handbuch der Pharmacie; 4. Aufl. 1831. 8. Berzelius. Lehrbuch der Chemie; 3. Orig.-Aufl. I—V. 1833–35. 8. Runge. Grundlehren der Chemie; 2. Ausg. 1833. 8. Aschoff. Anweisung zur Prüfung der Arzneimittel: 2. Aufl. 1835. 8. Geiger, Pharmacopoea universalis; I. 1835. 8. Bischoff. Wörterbuch der beschreibenden Botanik. 1839. 8. Der vollkommene Öl- Talg- und Stearin-Fabrikant und Raffineur. 1839. 8. Wiggers. Grundrifs der Pharmacognosie. 1840. 8. Quarizius. Theorie und Praxis der pharmaceut.-chemischen Arbeiten; 1.–3. Bd. 1841. 8. Döbereiner. deutsches Apothekerbuch: 1. Teil. 1842. 8. Leuchs. allgemeines Waaren-Lexikon: 3. Aufl., 2. Teil. 1843. 8. v. Kobell, Tafeln zur Bestimmung der Mineralien: 4. Aufl. 1846. 8. Lehmann, vollständiges Taschenbuch der theoretischen Chemie; 3. Aufl. 1846. 8. Runge. Grundrifs der Chemie; I. Teil. 1846. 8. Leuchs. allgemeines Erfindungs-Lexikon; 1. und 2. Bd. 1847. 8. Leuchs. vollständige Weinkunde; 3. Ausg. 1847. 8. Stöckhardt, die Schule der Chemie; 5. Aufl. 1850. 8. Will. Anleitung zur chemischen Analyse; 2. Aufl. 1850. 8. Hartmann homöopath. Pharmacopöe. 1852. 8. Mohr. Lehrbuch der pharmaceutischen Technik; 2. Aufl. 1853. 8.

Personalien.

Aufser den an der Spitze dieses Blattes gegebenen Nachrichten, die auch mit Personalangelegenheiten gemischt waren, ist noch Folgendes an dieser Stelle zu erwähnen.

Der bei den kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen seither thätige Assistent, Herr Dr. F. F. Leitschuh, hat unsere Anstalt verlassen, und es ist an seine Stelle Herr Dr. Ernst Gasner aus Hannover eingetreten. Ebenso verliefs uns der Hilfsarbeiter beim Archive Herr Dr. M. Bendiner und ist an seine Stelle Herr Dr. Heinr. Wendt aus Breslau getreten.

Fundchronik.

Über eine grofse Anzahl Funde aller Art, die in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres in der Provinz Schlesien gemacht wurden, berichtet Nr. 4 des 5. Bds. von »Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift.« Einige derselben haben wir schon früher nach anderen Quellen hier kurz erwähnt, bezüglich der übrigen verweisen wir auf die genannte Zeitschrift selbst.

Jakob Messikommer hat oberhalb des Dorfes Greifensee am See gleichen Namens eine Pfahlbaustation entdeckt, deren Existenz zur Steinzeit durch Steinbeile, einige Knochengeräte und Topfscherben, deren Weiterbestand bis in die Bronzezeit durch andere Topfscherben dargethan wurde. Ferner wurden auf der kleinen Halbinsel »Storen« ebenfalls Pfahlbauten aufgefunden. (Antiqua Nr. 3 4.)

Der Apotheker C. Hartwich in Tangermünde hat auf dem neolithischen Gräberfelde, dicht bei der an der Chaussee nach Grobleben liegenden Ziegelei, zwei menschliche Skelette, ein gestrecktes und ein hockendes, nebst schön geschmücktem Töpfchen, und ein tierisches Skelett sowie einen Tierschädel ausgegraben. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 193.)

Rappenau, 18. April. Unter Leitung des Geh. Hofrats Wagner aus Karlsruhe wurden in der Nähe von hier Ausgrabungen vorgenommen. Die Funde bestanden bis jetzt in Bronzeringen, Urnenscherben und Waffen, letztere meistens von so kunstloser Arbeit, wie sie heutzutage etwa ein Kind anfertigen würde. Stellenweise findet man jedoch auch Eisenschwerter, wie im Walde zwischen Waldangelloch und Sinsheim; in Sinsheim selbst wurde kürzlich unmittelbar neben der Bürgerschule bei einem Neubaue ein altes eisernes Schwert, leider sehr beschädigt, zu Tage befördert. (Neckar-Ztg. Nr. 91.*)

Vor kurzem erschien bei uns ein Ökonom, welcher angab, zu Pfaffenhofen bei Kastl in der Oberpfalz beheimatet zu sein. Dort habe er etwa Mitte April, wie er dies schon öfter gethan, einen auf einem ihm gehörigen Grundstücke gelegenen Hügel aufgegraben, der 51 Schritte Umfang und in der Mitte 1,44 m. Höhe hatte. Er war aus Steinen gebaut und enthielt Brandschutt und Knochensplitter. In demselben fanden sich braune Knochen, an einer Stelle, nicht ganz in der Mitte, fünf einseitige, ovale Bronzeringe mit Strichverzierungen, an einer anderen Stelle deren drei. Auch Scherben kamen zum Vorschein. Die Ringe sind jenen ganz ähnlich, die wir als Beinringe unter der Nummer 5992 im Kataloge der vorgeschichtlichen Altertümer S. 97 beschrieben und S. 141 abgebildet haben.

Nahe bei diesem Hügel befand sich ein zweiter, aus Stein errichteter, mit ähnlichem Inhalte an Brandschutt und Knochensplittern, der 47 Schritte im Umfang und 1,58 m. Höhe hatte. In der Mitte desselben befanden sich fünf ebenfalls mit Strichverzierungen geschmückte Ringe. Der Mann erzählte, dafs er schon mancherlei gefunden und die Sachen stets durch Zwischenhändler wieder verkauft habe, ohne je einen ordentlichen Preis zu bekommen; was er gefunden, konnte er im einzelnen nicht angeben; es dürften aber stets ähnliche Ringe gewesen sein. Er wollte uns dieselben um eine enorme Summe verkaufen und liefs sich nur schwer belehren, dafs die Sachen den Wert nicht haben, den er ihnen zumafs. Er nahm sie also wieder mit. Später brachte er sie indessen nochmals und liefs

*) Diese Notiz ist trotz ihrer Laienhaftigkeit vorläufig der genannten Zeitung entnommen; es wird ja [illegible] über die Ausgrabungen selbst in einem sachgemäfsen Berichte näheres veröffentlicht

sie um angemessenen Preis. Offenbar hatte er sie inzwischen da und dort angeboten, ohne zu erreichen, was er erwartet hatte.

Es that sich viel darauf zu gute, dafs er mit Verständnis grabe und über die Fundumstände »solch genaue« Mitteilungen zu machen wisse.

Kiel. Von den bei dem Dorfe Hedehusum liegenden Grabhügeln wurde ein grofser durchgepflügt und in demselben mehrere Grabstätten entdeckt, die neben verbrannten Gebeinen einen Armring und ein Schwert aus Bronze enthielten.
(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 159.)

Weifsenfels, 11. April. Auf dem Felde des Ritterguts Kuhdamm fand man bei Ausgrabungen 2 m. tief in der Erde zwei bronzene Armspangen, eine vier Zoll lange kupferne Nadel und einen spiralförmig gewundenen Ring von Golddraht. An anderen Stellen wurden zwischen Steinpackung Asche, Holzkohlen, sowie Menschen- und Tierknochen, dann ein menschliches Skelett mit einer Urne und endlich eine Nadel, ein Bruchstück einer solchen und ein kupferner Ring gefunden. (Der Sammler XII. Nr. 3.)

Ein altgermanisches Gräberfeld ist auf dem zur Gemarkung Schönow gehörenden Teil von Schweizerhof bei Zehlendorf nächst Berlin entdeckt worden. Aufser den Urnen, die meist zerstört waren, kamen einige Bronzeohrringe, eine eiserne Busennadel mit Bronzeknopf, eiserne Ringe und Spiralen zum Vorschein. Der Fund dürfte der älteren La-Tènezeit angehören. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 187.)

Berent, 10. Mai. Auf dem Rittergute Adl. Stendsitz ist ein grofses Totenfeld aufgedeckt worden, das gröfsere und kleinere Urnen mit Knochenresten enthielt.
(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 21.)

Stuhm, 7. April. Auf der zu Vorwerk Altmark gehörigen Feldmark sind mehrere Steinkistengräber aufgedeckt worden, die zahlreiche Aschenurnen als Inhalt aufwiesen. Dieselben gelangten in das Provinzialmuseum zu Danzig.
(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 163.)

Aus der Mark. Beim Ausschachten eines Kellers stiefsen Arbeiter des Gutsbesitzers Thunack auf Alt-Kietz auf ein Lager von Urnen. 13 Stück sind gut erhalten; sie sollen dem Kreismuseum zu Freienwalde übergeben werden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 187.)

Meran, 5. April. Auf dem sogen. Grumser Büchl, östlich von Meran, wurden Reste prähistorischer Ringwälle und eine Unmasse irdener Scherben gefunden.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 89, 1. Beil.)

Auf dem Felde bei Goldbach unweit Gotha fanden zwei Arbeiter beim Graben ein menschliches Gerippe, einen Helm, ein antikes Schwert, sowie noch einige andere Dinge.
(Münchn. Neueste Nachr. Nr. 188.)

Schmiedeberg im Riesengebirge, 29. April. Auf einem Felsen des Hendelberges beim Krummhübel hat man kürzlich ein zwei Fufs langes und ein Fufs tiefes, sogen. »Opferbecken« entdeckt, welches augenscheinlich von Menschenhänden angelegt ist.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 107.)

Am Südausgange des Rotenturmpasses — zwischen Kineni und Kaltnetschi — wurde unlängst ein Fund von 235 römischen Kaiserdenaren, von Hadrianus bis Philippus Pater reichend, gemacht, die fast durchweg vortrefflich erhalten sind. Die einzelnen Arten sind in Nr. 4 des Korrespondenzblatt des Vereins für siebenbürgische Landeskunde angeführt.

Salzburg, 13. April. Im Felsen des Kapuzinerberges hat man in den letzten Tagen einen römischen Leichenverbrennungsort aufgedeckt. Man fand eine Anzahl von mit Deckeln versehenen Aschenurnen aus Sandstein, eine Glasurne mit Knochenresten, Messer, Thränenfläschchen, Fibeln, Armspangen etc. Man nimmt an, dafs ein römisches Leichenfeld sich dort befinde. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 96.)

Regensburg, 26. April. Bei den Wasserbauten in der Nähe der kgl. Villa fand man im Grunde am Ufer sieben römische Kupfer-, bezw. Bronzemünzen: einen Augustus,

einen Nerva, einen Domitianus, einen Vespasianus, einen Hadrianus, einen Hadrianus (Großbronze), einen Julia Mammäa. Außerdem wurde noch ein kleines Triersches Zweikreuzerstück aus dem 17. Jahrhunderte gefunden. (Fränk. Ztg. Nr. 104.)

In *Emerlingen* (Württemberg) fand man auf einem Acker an der Straße nach Munderkingen ein *römisches Goldstück*. Dasselbe zeigt auf der einen Seite den Kopf eines römischen Kaisers mit einem Kranze und die Umschrift: IMP. VESPASIAN. T. CAESAR; auf der anderen Seite Jupiter, sitzend auf einem Throne, und die Umschrift PAX. AVGVST. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 89. Beilage.)

Bingen, 10. April. Bei einer Aufgrabung am Schloßsberg hierselbst wurden Reste eines *Ganges* aufgedeckt, der im Schieferfelsen von der Berghöhe in der Richtung nach der Stadt führt und wahrscheinlich als *römische Wasserleitung* gedient hat. Bei der Fortsetzung der Ausgrabungen wurden Töpfe aus Thon, Glasfläschchen, ein Glaskrug, Schmuckgegenstände u. a. gefunden, so daß man eine *Römergrabstätte* an dieser Stelle vermutet. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 93.)

Neuß, 21. April. Die Aufdeckung des *Römerlagers* bei *Grimlinghausen* wird ununterbrochen fortgesetzt. Gegenwärtig liegt das aus Prätorium nordwestlich sich anschließende Quästorium, zur Hälfte aufgedeckt, in klaren Umrissen vor Augen. Es dürfte im ganzen 75 m. breit und 100 m. lang sein. Dann glaubt man eine Art Tempel gefunden zu haben, in welchem Votivsteine, den Matronen gewidmet, Marmorschalen und reich gegliederte Kapitäle sich fanden. Auch die Reste eines kleinen, aus dem Prätorium kommenden, zu einem aus Kalkgemisch gebildeten Estrich führenden Kanals wurden entdeckt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 186.)

Dr. Mehlis hat im Monat März die Ausgrabungen auf dem *fränkischen Leichenfelde* bei *Obrigheim* i. d. Pfalz beendet. Unter den bloßgelegten Gräbern ist ein Frauengrab ganz besonders zu erwähnen, welches eine sogen. Chatelaine aus Bronze mit sechs römischen Münzen, ein Collier von 140 Perlen, Ohrringe von feinem Silberfiligran, zahlreiche Bronzebeschläge u. a. enthielt. (Nbgr. General-Anzeiger Nr. 86.)

Kopenhagen, 14. April. Durch eine kürzlich vorgenommene Ausgrabung von zwei *Hügelgräbern* bei *Hald* wurde wiederum konstatiert, daß die *Wikinger* ohne Bedenken ihre Toten in den Gräbern aus der Stein- und Bronzezeit beisetzten. In der Mitte des größten aus der Bronzezeit herstammenden Hügels wurden fünf Urnen mit verbrannten Leichenresten, sowie mehrere Gegenstände aus Bronze gefunden, während etwas höher die Beigaben der Wikinger sich vorfanden: ein Schwert, eine Spange, ein Schildbeschlag, eine kleine Streitaxt und eine Lanzenspitze, alles aus Eisen. Auf dem Boden des anderen Hügels wurde eine siebzehn Fuß lange, teilweise zerstörte Grabkammer aus dem Steinalter gefunden. Auf der Steinkiste wurden gleichfalls die Beigaben der Wikinger gefunden: ein eisernes Schwert, eine Lanzenspitze und Pferdezeug. Es war augenscheinlich, daß die Zerstörung des Steinkistengrabes damals stattgefunden hatte, als die Leiche des Wikingers beigesetzt wurde. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 94.)

Auf der Höhe des *Galgenbuckes* bei *Ansbach*, woselbst Anpflanzungen vorgenommen werden, ist man auf *Grundmauern* und Überreste von Skeletten gestoßen, die ohne Zweifel von dem früheren Hochgerichte herrühren. (Fränk. Ztg. Nr. 101.)

Im Inneren der soeben in der Restaurierung befindlichen *Kirche* in *Schottwien* ist im Presbyterium und den Seitenschiffen, sowie im Mittelschiffe eine alte *Polychromierung* entdeckt worden, welche sich über alle Teile und selbst über das Kappengewölbe erstreckt. Auf letzterem sind Blumen und Ranken auf weißem Grunde dargestellt. Außerdem wurde eine interessante Darstellung des jüngsten Gerichtes, dem 15. Jahrhunderte angehörend, bloßgelegt. (Monatsbl. d. Alterth.-Verein zu Wien Nr. 5.)

Nürnberg, 18. Mai. Gestern wurden bei den gegenwärtig in dem Gebäude der *Stadtbibliothek* stattfindenden Adaptierungsarbeiten für ein Lesezimmer durch Hinwegnahme von alten Regalen sehr interessante *Wandmalereien* aus dem Jahre 1511 entdeckt.

welche die Einzelgestalten von Bischöfen und Heiligen zwischen Blumengewächsen zur Anschauung bringen. Die Erhaltung dieser Malereien ist eine ganz vorzügliche und die dabei befindlichen Inschriften dürften wol den entsprechenden Aufschlufs über den Fertiger und Stifter geben. Bekanntlich sind die seit Einführung der Reformation in Nürnberg zur Aufstellung der Stadtbibliothek benützten Räume Teile des dort befindlichen Dominikanerklosters.
(Fränkischer Kurier Nr. 251.)

Zu Barnstedt bei Querfurt ist jüngst ein byzantinisches Kruzifix aus Bronze aufgefunden worden. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 27.)

Beim Ausgraben der Ruinen des abgebrannten Theaters zu Zürich fand man in einem vermauerten Raume ein Elfenbeinkästchen mit drei verrosteten Nägeln, die nach einem beiliegenden Zettel von Pergament vom Kreuze Christi herstammen sollen. Man vermutet, dafs das Kästchen zur Reformationszeit hier verborgen wurde.
(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 27.)

Aus der Mark. Im Garten der Strauberger Mühle wurden drei getriebene Bronzegefäfse ausgegraben. Zwei haben die Form älterer Fischkessel, das dritte ähnelt dem Helme einer Destillierblase, ist überall getrieben, gefalzt und genietet, nirgends gelötet. Die Gegenstände sollen aus dem 15. oder 16. Jahrhunderte sein.
(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 195.)

Aschaffenburg, 27. März. Beim Abbruche des Brückenpfeilers Nr. 8 wurde heute im Fundamente des Vorkopfes ein Quaderstein gefunden, dessen nach innen gekehrte Seite folgende Inschrift trug: »ANNO . DOM . 1581 DEZ . 7 . — APRILI . IST . DIS . ECK . DURCH . OHNGEWETER . HIN . WEG . GERISSEN . UND . WIEDERUM . UF . GERECHTET . WORDEN . IN . GEMELTEM . IAR«. (Augsb. Postzeitung Nr. 77.)

Am 15. Februar wurde auf dem Grundstücke des Ökonomen Ebrecht in Stroit bei Naënsen (Herzogthum Braunschweig) ein 14 cm. hoher, brauner Topf gefunden, der 496 Stück Münzen, darunter 483 Stück hannöversche Helmpfennige, enthielt. Die übrigen 13 Stücke sind Hohl- und Wittenpfennige von Göttingen, Lüneburg, Hamburg, Wismar, Brandenburg, Saalfeld und einer unbekannten Münzstätte. (Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 4.)

Jena, 14. April. Bei einem Neubaue in Lobeda wurde ein Thongefäfs ausgegraben, das etwa 300 Silbermünzen barg. Es sind, soweit bekannt, lauter Groschen von dem Kurfürsten Friedrich II. dem Sanftmütigen von Sachsen (1428—1464) und seinem Bruder Wilhelm III. dem Tapferen, geprägt nach der Münzordnung von 1444.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 94.)

In Schneisingen bei Näfels hat man im März einige alte Goldmünzen gefunden, die venetianische Zechinen des 15. Jahrhunderts sind. (Antiquit.-Zeitschrift Nr. 27.)

Am 7. März d. J. wurden in Bergedorf bei Hamburg beim Ausroden des Stubbens einer Fichte im dortigen Gehölze zwei thönerne Gefäfse (in der Form von Sparkassentöpfen) mit einer grofsen Menge — etwa 2000 Stück — stark mit Grünspan bedeckter Silbermünzen gefunden. Dieser Münzfund wurde, mit Ausnahme einiger in Bergedorf zurückgebliebener Stücke, der Kunsthalle in Hamburg überliefert. Dort haben die bewährten Münzkenner Hauptmann Gaedechens und Dr. Hamann die Stücke untersucht und insbesondere die geprägten Münzen bestimmt, was fast bei allen möglich gewesen, während viele der Brakteaten wegen des sehr undeutlich gewordenen Gepräges unkenntlich sind. Es hat sich ergeben, dafs Münzen aus sehr verschiedenen Städten und Ländern in den beiden Töpfen befindlich gewesen sind, und dafs dieselben nicht viel später als etwa im Jahre 1530 vergraben sein können. Aufser Hamburgischen, Lübischen und Lüneburgischen Münzen sind erzbischöfl. Bremische, fürstl. Lauenburgische, Pommersche, Dänische, Norwegische darunter, ferner Münzen der Städte Stade, Wismar, Rostock, Stralsund, Anklam, Stettin, Drontheim u. a., ja auch eine bischöfl. Bambergische findet sich vor. Die Münzen gehören dem 15. Jahrhunderte an, die Mehrzahl, wie es scheint, den letzten Jahrzehnten desselben. Der Münzfund wird durch die Mannigfaltigkeit der Stücke zu einem sehr interessanten. Der

einstige Besitzer des vergraben gewesenen kleinen Schatzes, dessen heutiger Silberwert 35 m. beträgt, scheint viele Geschäftsbeziehungen nach dem Bremischen, Pommerschen und dem Norden gehabt zu haben; vielleicht war er ein wandernder Händler. Auffallend ist, dafs so viele mittelalterliche Hohlpfennige um 1500 noch im Umlaufe gewesen, trotzdem sie keinen marktgängigen Werth mehr hatten; die Mehrzahl der letzteren sind übrigens Hamburgische, Lüneburgische, Lübische und Bremische. Es wird beabsichtigt, einen Katalog der gefundenen Stücke anzufertigen. (Aus der Bergedorfer Zeitung vom 3. Mai.)

Der Ökonom Jos. Riedl von Gündersbach fand beim Ausgraben von Stockholz einen Hafen mit altem Gelde. Die 100 Münzen, jedes von der Gröfse eines Fünfmarkstückes, sollen dem 15. und 16. Jahrhunderte angehören. (Nürnb. Anzeiger Nr. 91.)

Beim Graben eines Kellers wurde in Schweinfurt ein grofser eiserner Topf mit 200 Stück grofsen Silbermünzen, meist Georgsthaler und Nürnberger Gepräges, aus der Zeit von 1500—1630 gefunden. Wahrscheinlich ist dieser Schatz im dreifsigjährigen Kriege vergraben worden. (Fränk. Ztg. Nr. 93.)

Unweit Hildesheim ist kürzlich ein Fund von 115 Thalern gemacht worden, von welchen 30 Braunschweiger sind, deren jüngster die Jahreszahl 1604 trägt. Diese Stücke sind, wie die übrigen, von vorzüglicher Erhaltung, sogar noch mit Stempelglanz versehen. Es finden sich noch 8 Sächsische von 1538 bis 1610, 8 kaiserliche und 8 erzherzogliche Österreicher, ferner 14 der holländischen Provinzen. Man vermutet, dafs man es mit einer Münzsammlung zu thun hat. (Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 3.)

Zu Erstein im Elsafs wurden bei der Umgrabung eines Gartens acht gröfsere goldene Münzen aus den Jahren 1563 bis 1634 gefunden. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 27.)

Pfaffenberg, 28. April. Bei der Grundaushebung für einen Neubau wurde unter den Kellerstufen des alten Hauses ein lederner Beutel mit altem Gelde gefunden, das auf nahezu 1000 Mark gewertet wird. Von den Münzen in Thalergröfse zeigen die meisten Nürnberger und Augsburger Prägung. Der Schatz dürfte im dreifsigjährigen Kriege vergraben worden sein. (Augsb. Postztg. Nr. 101, 2. Bl.)

In Ober-Eulau bei Sproltau hat man ½ m. tief unter der Erde ein Gefäfs mit ungefähr 100 österreichischen Silberpfennigen aus der Zeit von 1627 gefunden. (Antiquit.-Zeitschr. Nr. 27.)

In Eckersdorf bei Marklissa wurde ein Goldfund, wahrscheinlich 1813 vergraben, gemacht. Er umfafst 59 Goldstücke aus dem 15., 16. und 17. Jahrhunderte und drei Stücke vom Jahre 1802. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 179.)

Breslau, 7. Mai. Beim Abbruche des Hauses Breitestrafse 1 wurden unter einer Treppe Silbermünzen im Gewichte von 15¾ Pfund und im Werte von etwa 400, nach anderen von 1000 m. gefunden. Eine gröfsere Zahl der Münzen sind Thaler Friedrichs des Grofsen vom Jahre 1786. Man glaubt, dafs der Schatz nicht lange nach 1810 verborgen wurde. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 113.)

Skalmierzyce, 7. Mai. Bei dem Abbruche eines Hauses in Krotoschin wurde unter einem alten Kamine ein eiserner Topf mit zwei verschiedenen Sorten polnischer Silbermünzen (500 Stück), teilweise stark oxydiert, gefunden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 214.)

Wiesbaden, 25. März. Archivar F. W. E. Roth hat in einem hiesigen Privatarchive vier Folioblätter des 11. Jahrhunderts mit je dem Anfange des 18. und 19. Buches der Geschichte des Tit. Livius Patavinus, einzelne Bruchstücke des Rolandsliedes vom Pfaffen Kuonrad aus dem 14. Jahrhunderte und Bruchstücke eines bis jetzt nicht bekannten Druckes von Gutenberg entdeckt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 144.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Se. Majestät der deutsche Kaiser Wilhelm II. hat zur Deckung des Anlehens, welches das germanische Museum behufs Erwerbung der fürstlich Sulkowskischen Sammlung aufnehmen mufste, einen Beitrag von 10000 m. allergnädigst gespendet, für welche Stiftung das germanische Museum um so dankbarer ist, als es in dieser Auszeichnung einen neuen Beweis erblicken darf, dafs Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. dem germanischen Nationalmuseum gegenüber in die Fufsstapfen seiner erlauchten, dem deutschen Volke unvergefslichen Vorgänger auf dem Throne treten wird, welche Fürsten das Museum mit ihrer Huld, ihrem Wohlwollen und ihrer Fürsorge in hohem Mafse beglückten.

Ein Freund des germanischen Museums, dem dasselbe schon verschiedene wertvolle Beweise ganz besonderen Wohlwollens verdankt, der aber nicht genannt werden will, hat neuerdings den Betrag von 2300 m. zu Ankäufen für die Sammlungen übersendet.

Herr Dr. Abegg, Kommerz- und Admiralitätsrat a. D. in Danzig, hat nicht nur die Überlassung eines vollständigen Exemplares aller wissenschaftlichen Arbeiten seines 1868 zu Breslau verstorbenen Vaters, des hervorragenden Kriminalisten Jul. Friedr. Heinr. Abegg, und einiger anderer Gegenstände für die Sammlungen, sondern auch die Stiftung des Betrages von 500 m. gütigst zugesagt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Mit freudigem Stolze dürfen wir die Reihe dieser Abteilung mit der Nachricht eröffnen, dafs Seine K. und K. Apostolische Majestät der Kaiser Franz Joseph von Österreich die Gnade hatte, den jährlichen Beitrag von 1000 m. für die allgemeinen Zwecke des Museums und von weiteren 1000 m. zur Beschaffung von kunst- und kulturgeschichtlich wichtigen Denkmälern des Hauses Habsburg auf weitere fünf Jahre allerhuldvollst zu bewilligen.

Ferner sind als neue Jahresbeiträge angemeldet worden:

Von Stadtgemeinden: **Aschersleben** 20 m. **Braunschweig** (statt bisher 30 m.) 100 m. **Calbe a. S.** (auf weitere drei Jahre) 9 m. **Cottbus** (statt bisher 15 m.) 30 m. **Landsberg a. W.** 10 m. **Neumarkt i. O.** (statt bisher 5 m.) 10 m. **Oberhausen** (Rheinlande) 10 m. **Stuttgart** (statt bisher 45 m.) 100 m. **Zwickau** (statt bisher 15 m.) 30 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: **Crailsheim** 20 m. **Geislingen** 20 m. **Horb** 15 m. **Leonberg** 25 m. **Neuenbürg** 20 m.

Von militärischen Korporationen: **Bayreuth.** 7. Infanterie-Regiment »Prinz Leopold« 12 m.; 6. Chevaulegers-Regiment »Grofsfürst Constantin Nicolajewitsch« 10 m.

Von Privaten: **Altenburg.** Emil Fr. Rönneberg, kgl. preufs. Premierlieutenant a. D., 3 m.; Zschoch, Rentier, 3 m. **Bamberg.** Bähr, kgl. Generaldirektionsrat, (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Freiherr von Dankelmann (statt bisher 1 m. 70 pf. 2 m.; Dorn, Domkapitular, (statt bisher 1 m. 80 pf.) 2 m.; Hübscher, Buchhändler, (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Uhl-

felder, Kaufmann, (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Strunz, kgl. Bauamtsassessor, 3 m. **Breslau.** Cuno, Privatier, 10 m.; Kauffmann, Fabrikbesitzer, 5 m.; Professor Dr. Neisser 10 m.; G. Rother, Kaufmann, 3 m.; Dr. phil. M. Semrau 3 m. **Cadolzburg.** Hagemann, Finanzpraktikant, 2 m.; Hausleiter, kgl. Pfarrer, in Zirndorf 2 m.; Ullmann, kgl. Pfarrer, in Seukendorf 1 m. **Darmstadt.** Dr. Löbell, Gymnasiallehrer, 1 m. **Ebermannstadt.** Dr. Adolf Flierl, kgl. Bezirksarzt, 2 m.; Andreas Wäckel, kgl. Notar, 2 m. **Ensheim** (Pfalz). Eduard Adt, kgl. Kommerzienrat, 10 m. **Kahla.** H. Koch, Kommerzienrat, 50 m. **Karlstadt a. M.** G. Baur, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Julius Göfsmann, kgl. Bezirksamtsassessor, 2 m.; Friedrich Ochsenmayer, kgl. Rentbeamter, 2 m. **Leitmeritz.** Julius Krombholz, Kaufmann, 2 m. **Loburg.** Bethge, Pfarrer, in Gloine 3 m.; Vierthaler, Pfarrer, in Rosian 2 m. 50 pf. **Meissen.** Edgar Angermann, Kaufmann, in Iserlohn 2 m. **Mühlhof** bei Nürnberg. Joh. Böttler, Lehrer, 2 m.; Jakob Eigner, kgl. Forstwart, 1 m.; Heinrich Höfler, Lehrer, 1 m.; Wilhelm Höfler, Kommis, 1 m.; Heinrich Klein, Lehrer, 1 m.; Math. Meyerhöfer, Lehrer, 1 m.; Jean Stadtler, Lehrer, 1 m.; Rudolf Strobel, Lehrer, 1 m.; Fritz Treu, Lehrer, 1 m.; Hans Zeifsler, Lehrer, 2 m. **München.** Sigmund Landsinger, Maler, 2 m. **Neapel.** Frau Konsul Julius Aselmeyer 10 m. **Neunhof.** W. Haas, kgl. Forstwart, 3 m. **Nürnberg.** Dorner, kgl. Abteilungsingenieur, 2 m.; Max Erlanger, Kaufmann, 3 m.; Gustav Frey, Kunstschlosser, 5 m.; Wilhelm Merklein, Konditor, 3 m.; Jean Müller, Kaufmann, 3 m.; Rüff, Lehrer, 3 m. **Pössneck.** Conta & Böhme, Porzellanfabrik, 10 m. **Regensburg.** Edmund Jacobi, Privatier, 2 m.; Otto Lödel, Kaufmann, 2 m. **Saargemünd.** Dr. Kreitmair, kgl. Landrichter, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Scheinfeld.** Karl Schlez, Konditor, 1 m. 50 pf. **Schleiz.** Fasold, Gerichtsassessor, 1 m.; Gerkens, Apotheker, 2 m.; Haug, Apotheker, 1 m.; Vorländer, Apotheker, 1 m.; Zwelz, Apotheker, 1 m. **Wien.** Nikolaus Dumba, lebensl. Mitglied des Herrenhauses, 50 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bremerhaven. Peter Rickmers, Rheder, 30 m. **Breslau.** Blumenfeld, Kaufmann, 3 m.; Mamlock, Kaufmann, 3 m.; Schultze, Rentner, 3 m. **London.** R. Deneke 50 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Das herzogliche Staatsministerium zu Braunschweig, von dessen wohlwollenden Gesinnungen für unsere nationale Anstalt wir in Nr. 2 dieses Blattes erfreuliche Kunde geben konnten, hat neuerdingr das herzogliche Landesarchiv zu Wolfenbüttel beauftragt, eine Sammlung von Siegelabgüssen des herzoglichen Hauses anzufertigen, um sie als Geschenk dem Museum überweisen zu können.

Geschenke.

Bari. A. Löhrl: Apulische mittelalterliche Silbermünze. **Erfurt.** Franz Apell, Hofjuwelier: Gipsabgufs eines Kuchenmodels des 17. Jahrhdts. **Hamburg.** Hamburgisches Museum für Kunst und Gewerbe: 24 Fliesen aus buntglasiertem Thone, um 1600. **Hannover.** Georg von Cölln, Kommerzienrat: Vier gufseiserne Ofenplatten mit figürlichen Darstellungen, 17. Jahrh. **Nürnberg.** Philipp Gutmann: Kleiner mittelalterlicher Schlüssel aus Kupfer. Frau Prof. Hartwig: Zwei Porträte, Wachsbildnerei vom Anfange des 19. Jahrh. Küspert, Schreinermeister: Messingene Räucherpfanne, 17.–18. Jahrh. Wallraff, Architekt: Zwei Bruchstücke gotischer Ofenkacheln. Zinntäfelchen mit gemaltem Wappen von 1595. Stück einer gemalten Tapete, 18. Jahrh. Frau Lina Wirth: Eine blecherne Mehlspeisenform, ein zinnerner Salatölständer, 18.–19. Jahrh. Zech, Ingenieur: Erdglobus, 19. Jahrh. Beinerne Schlange, 19. Jahrh. **Regensburg.** Gebrüder Löwi: Eiserner mittelalterlicher Schlüssel. **Rothenburg o. T.** August Leifs, Uhrmacher: Zwei Schwarzwälder Uhren, 19. Jahrh. **Wien.** Wiener Dombauverein: Bronzemedaille auf

den Wiener Dombaumeister Friedrich Freiherrn von Schmidt. **Von einem ungenannten Freunde der Anstalt:** 48 römische Münzen, vier griechische, ein sogen. Silberling, Medaille auf die Verbrennung Hufs', Nachbildung der Medaille des Grafen Johann zu Ysenburg.

Ankäufe.

Römischer Fund*): Eine grofse Bronzepfanne, ein Bronzegefäfs mit Verzierung und Henkel, zwei Bronzelöffel, ein hoher Leuchter aus Weifsmetall, zwei Bronzeuntersätze, ein bronzener Metallspiegel mit gravierten Figuren, zwei Bronzeschaber, von denen einer mit Gold tauschiert, zwei Gagatarmbänder, eine emaillierte Fibel, ein eiserner Sporn, ein Glasfläschchen.

Sodann noch eine römische emaillierte Bronzefibel, gefunden in Tirol. Acht Goldmünzen des 16.—18. Jahrhunderts. Goldener Jeton auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen Könige. Gipsabgufs der Grabplatte für die Herzogin Helena von Mecklenburg von Peter Vischer im Dome zu Schwerin.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Dresden. F. P. Boyes: Marinetableau, Lithographie. — **Erfurt.** Franz Apell, Hofjuwelier: Kartenspiel von 36 Blättern, Ende des 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Friedrich Fränkel, Kupferstecher: Königin Luise in Königsberg, Kupferstich des Herrn Geschenkgebers nach dem Gemälde von Martin. Dr. Albert Lessing: Immerwährender jüdischer Kalender. Einblattdruck. 18.—19. Jahrh. Zech, Ingenieur: Karte des nürnbergischen Gebietes von Scheurer, 1697. — **Warin.** Fr. Bachmann, cand. rer. min. Rektor der Stadtschule: Eine Anzahl Buntpapiere und Spiele, 18.—19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Anonyme Holzschnitte: Allegorie auf Fleisch und Geist, 15. Jahrh. Die Marter des heil. Sebastian, um 1500. Maria mit dem Kinde im Strahlenkranz, um 1500. Auferstehung Christi, 1567. Kupferstiche: Georg Herrmann: Zwei Blätter Kartuschen mit Landschaften. Egdius Sadeler: 12 Blätter Vasen nach Caravaggio. Wenzel Hollar: Porträt P. 1420. Darstellung von Muffen P. 1952. Lukas Kilian: Neues Schildbüchlein, 12 Blätter. Kramer, Säulenordnungen, ein Blatt.

Bibliothek.

Geschenke.

In letzterer Zeit ist uns wiederum eine Anzahl Prachtwerke zugegangen. Heute haben wir von denselben besonders hervorzuheben den ersten Band des aufs Schönste ausgestatteten Werkes, »La Collection Spitzer«, den uns Herr Adalbert Ritter v. Lanna in Prag, dessen Namen als den eines der eifrigsten Förderer unserer Anstalt wir an dieser Stelle schon so oft nennen durften, freundlichst zum Geschenke gemacht hat.

Ferner sind uns an Geschenken zugegangen:

Bamberg. Gebr. Buchner, kgl. bayer. Hofbuchhändler: Reinhardstöttner und Trautmann, bayerische Bibliothek; 15. Bd. 1890. 8. — **Berlin.** General-Verwaltung der kgl. Museen: Das Münzkabinet. Geschichte und Übersicht der Sammlung etc. 1890. 8. G. Grote-sche Verlagsbuchhandlung: Meyer und Bode, die Gemälde-Galerie der königl. Museen zu Berlin; V. Lfg. gr. 2. A. von Heyden, Professor: Buchholz, Verzeichnis der im märkischen Provinzialmuseum der Stadtgemeinde Berlin befindlichen berlinischen Altertümer. 1890. 8. — **Bielitz.** K. K. Staats-Oberrealschule: Horák, die Entwicklung der Sprache Hallers. 1890. 8. — **Bourges.** Alfred Deballe: Ders., une page du roman de Tristan de Léonoys sur un fragment de vitrail, conservée au musée de Bourges. 1888. 8. — **Charlottenburg.** Architekt

*) Von einem sonst zuverlässigen Antiquitätenhändler (nicht in Köln) erhielten wir die Reihe von Gegenständen als einen gemeinsamen in Köln gemachten Fund zugesendet, welcher eingehendes Studium verdient. Der Leuchter sowol als der Sporn tragen unserer Ansicht nach den Charakter des 14. Jahrhunderts.

Otto March, Regierungsbaumeister: Herrig und Kutschmann, das Kaiserbuch. Acht Jahrhunderte deutscher Geschichte; 1. u. 2 Lfg. 1890. 4. — **Chicago.** Newberry library: Proceedings of the trustees.. for the year ending January 5. 1890. 1890. 8. — **Cincinnati.** Cincinnati Museum Association: Ninth annual report. 1890. 8. — **Darmstadt.** Ernst Wörner: Ders., Miszellen zur Geschichte von Darmstadt: 6. Folge. 8. — **Eger.** Alois John, Schriftsteller: Ders., dritter litterarischer Jahresbericht. 1890. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank für Deutschland: 61. Rechenschaftsbericht etc. Für das Jahr 1889. 4. — **Graz.** Steiermärkisches landschaftliches Joanneum: 78. Jahresbericht etc.: über das Jahr 1889. 1890. 8. Steiermärkischer Verein zur Förderung der Kunstindustrie: Rechenschaftsbericht etc. über das XXV. Vereinsjahr 1889. 1890. 4. — **Hamburg.** Museum für Kunst und Gewerbe: Brinckmann, Bericht für das Jahr 1889. 1890. 8. — **Hildesheim.** Magistrat der Stadt: Döbner, Urkundenbuch der Stadt Hildesheim: 4. Teil 1890. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälzisches Gewerbemuseum: Bericht etc. über die Jahre 1887 mit 1889. 1890. 8. — **Karlsruhe.** Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts: Die Kunstdenkmäler des Grofsherzogtums Baden etc.; I. u. II. Bd. 1887 und 1890. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat: Verwaltungsbericht für das Jahr 1888. 1890. 8. — **Kronstadt.** Handels- und Gewerbekammer: Bericht etc. über die geschäftlichen Verhältnisse in ihrem Bezirke im Jahre 1889. 1890. 8. — **Langensalza.** Ungenannter: Ders., Beiträge zur Langensalzaer Baugeschichte. 4. — **Leipzig.** Dyck'sche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit: Bd. XXVII. 1890. 8. Max Hesse's Verlag: v. Lippmann, Geschichte des Zuckers. 1890. 8. Fürstlich Jablonowski'sche Gesellschaft: Jahresbericht. 1890. 8. S. Hirzels Verlagsbuchhandlung: Schultz, das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger; 2. Aufl., 1. u. 2 Bd. 1889. 8. Heyne, deutsches Wörterbuch; I. und II. Halbband. 1889 u. 1890. 8. Rat der Stadt: Verwaltungsbericht etc. für das Jahr 1888. 1890. 8. B. G. Teubner, Verlagshandlung: Lübker, Reallexikon des klassischen Altertums für Gymnasien. 1882. 8. Gilbert, Geschichte und Topographie der Stadt Rom im Mittelalter; 1. 3. Abteilung. 1883 1890. 8. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht etc. für das Jahr 1889; 2. Teil. 1890. 8. — **Marburg.** Karl von Knoblauch, Dr. phil.: Ders., ausführliche Geschichte der Familie Knoblauch zu Hatzbach: 1. u. 2. Hälfte. Pap.-Hdschr. vom 19. Jahrhundert. 2. — **München.** K. bayer. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Inventaire général des richesses d'art de la France: Paris. Monuments civils: t. II. 1889. 8. G. Hirths Kunstverlag: Hirth, kulturgeschichtliches Bilderbuch; Lfg. 67 u. 68. 2. Reimers, Peter Flötner nach seinen Handzeichnungen und Holzschnitten. 1890. hoch 4. R. Oldenbourgs Verlagsbuchhandlung: Sybel, die Begründung des deutschen Reiches durch Wilhelm I.; I.–V. Bd. 1890. 8. — **Nordhausen.** Dr. E. Matthias, Oberlehrer am kgl. Gymnasio: Ders., Thomas Murners Schelmenzunft. 1890. 8. — **Nürnberg.** Maschinenbau-Aktiengesellschaft: Eisenkonstruktionen ausgeführt von der Brückenbauanstalt Gustavsburg bei Mainz. 1889. qu. 2. Dr. Voit, praktischer Arzt: Neukirch, die Begebenheiten des Prinzen von Ithaka.. Telemach.. 1727 und 1739. 2. Zschokke, der Baierischen Geschichten erstes bis sechstes Buch. 1813 1818. 8. Herder, Propyläen der Geschichte der Menschheit. 1820. 8. Matthiä, ausführliche griechische Grammatik: I. und II. Teil. 1825 und 1827. 8. Wilmsen, Constantia. 1829. 8. Reichards Passagier auf der Reise in Deutschland etc. 1837. 8. Cammerer, das Königreich Bayern in seiner gegenwärtigen Gestalt. 1838. 8. Grässe, Leitfaden der allgemeinen Litteraturgeschichte. 1861. 8. Pettenkofer, zum Gedächtnis des Dr. Justus Freiherrn von Liebig. 1874. 8. Zech, Ingenieur: Beschreibung der grofsen Teuerung in Nürnberg von den Jahren 1770 1773: Pap.-Hdschr. vom 18. Jahrhdt. 2. — **Prag.** Ausschuss der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht etc. für das Verwaltungsjahr 1889. 1890. 4. Derselbe in böhmischer Sprache. Adalbert Ritter von Lanna: Katalog der Gemäldegallerie im Künstlerhause Rudolphinum zu Prag. 1889. 8. — **Regensburg.** Kgl. bayerische botanische Gesellschaft: Denkschriften etc.; VI. Bd. 1890. 4. Dr. Singer, Professor: Ders., Geschichte

der kgl. bayer. botanischen Gesellschaft in Regensburg vom 14. Mai 1790 bis 14. Mai 1890. 4. — **Rom.** Baldovinetti und Pisani: Dies., G. Uzielli, Sui ritratti di Paolo dal Pozzo Toscanelli. 1890. 8. — **Rostock.** Dr. Karl Ernst Herm. Krause, Direktor der grofsen Stadtschule: Festschrift zum 25. Jahrestage seiner Einführung als Direktor an genannter Schule. 1890 4. — **Schleswig.** Dr. Haupt, Professor: Ders. und Weysser, die Bau- und Kunstdenkmäler im Kreise Herzogtum Lauenburg; I. Lfg. und II. Ergänzungsheft. 1890. 8. — **Sondershausen.** Fürstlich Schwarzburgische Ministerialkanzlei: Apfelstedt, das Haus Kevernburg-Schwarzburg. 1890. 4. — **Stuttgart.** Wilhelm Leo, Fabrikbesitzer: Strobl, geistliches Kartenspiel etc.; 1687. 4. Sandrart, Des Alten und Neuen Roms Grosser Schau-Platz etc.; 1685. 2. — **Torgau.** Curt Jacob, Buchdruckereibesitzer: Ders., die Torgauer Geharnischten und der Auszug der Torgauer Bürger-Compagnieen. 8. — **Turin.** Il generale direttore e conservatore della reale armeria: Angelucci, catalogo della armeria reale. 1890. 8. — **Wallerstein.** Dr. Wilhelm Freiherr von Löffelholz-Colberg, fürstl. Domanialkanzleirat und Archivar: Ders., vierte Fortsetzung der Nachträge und Berichtigungen zu »Öttingana«. 8. — **Warin.** Fr. Bachmann, cand. rer. min., Rektor der Stadtschule: Ders., die landeskundliche Literatur über die Grofsherzogtümer Mecklenburg. 1889. 8. Die Wege des Lebens oder was willst du werden. 1807. 4. — **Wien.** Dr. Jos. Karabacek, k. k. Universitätsprofessor: Ders., metallurgische Etymologien. (Bronze-Galmei-Spiauter-Zink.) 8. Sonderabdr. — **Wolfenbüttel.** Herzogliches Landeshauptarchiv: Schmidt-Phiseldeck, die Siegel des herzoglichen Hauses Braunschweig und Lüneburg etc. 1888. 8.

Tauschschriften.

Altenburg. Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mittheilungen etc.; X. Bd., 2. Heft. 8. — **Amiens.** Société des antiquaires de Picardie: Bulletin etc.; année 1887, N. 2 u. 3.; année 1889, N. 2 u. 3. 1887 u. 1889. 8. — **Basel.** Historische u. antiquarische Gesellschaft: Bernoulli, Basler Chroniken etc.; IV. Bd. 1890. 8. — **Berlin.** Gesellschaft für deutsche Philologie: Jahresbericht etc.; XI. Jahrg. 1889. 1. Abteilung. 1890. 8. Universität: Chronik der Universität für das Rechnungsjahr 1888/89. 1889. 8. Bröcking, die französische Politik Papst Leo's IX. 1889. 8. Casso, die Haftung des Benefizialerben nach römischem und heutigem Recht. 1889. 8. Cohn, die Stellung der byzantinischen Statthalter in Ober- und Mittelitalien (540—751). 1889. 8. Cohn, der Trödelvertrag nach gemeinem Recht. 1890. 8. Curtius, Rede am Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und Königs am 27. Januar 1890. 4. Domeier, zur Absetzung Adolfs von Nassau. 1889. 8. Drescher, Studien zu Hans Sachs: I. 1890. 8. Dresdner, die italienische Geistlichkeit des 10. und 11. Jahrhunderts in ihrem Verhältnisse zur Kirche. 1890. 8. Froelich, das Bistum Culm und der deutsche Orden. 1889. 8. Fürstenau, Begriff und Entwickelung der Religionsfreiheit in Deutschland. 1889. 8. Gerhardt, Rede zur Gedächtnifsfeier König Friedrich Wilhelms III. 1889. 4. Gerth, Vis Major; I. 1889. 8. Granier, die Schlacht bei Lobositz am 1. Oktober 1756. 1889. 8. Gronau, die Ursperger Chronik und ihr Verfasser. 1890. 8. Grofsmann, über die gutsherrlich-bäuerlichen Rechtsverhältnisse in der Mark Brandenburg vom 15. bis 18. Jahrhundert. 1889. 8. Hanquet, das legatum debiti. 1889. 8. Heinemann, ist das Bewustsein des Thäters, mit seiner gewollten Handlung ein Strafverbot zu verletzen, zur Strafbarkeit dieser Handlung erforderlich? 1889. 8. Herrmann, Albrecht von Eyb. 1889. 8. Hinschius, Svarez, der Schöpfer des preufsischen Landrechts, und der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. 1889. 4. Kapler, Begriff und Wesen der conditio juris. 1889. 8. Koehne, der Ursprung der Stadtverfassung in Worms, Speier und Mainz. 1889. 8. Kostanecki, der öffentliche Kredit im Mittelalter nach Urkunden der Herzogtümer Braunschweig-Lüneburg. 1889. 8. Kuttner, das Naturgefühl der Altfranzosen und sein Einfluſs auf ihre Dichtung. 1889. 8. Lüdinghausen-Wolff, die bindende Kraft des einseitigen Versprechens im heutigen gemeinen Privatrechte. 1889. 8. Luther, die Beziehungen des Erzbistums Ravenna zum römischen Stuhl, bis zur Zeit Nikolaus I. 1889. 8. Maas, der Vertragsschlufs auf elektrischem Wege; 1. Heft. 1889. 8. Mack, Beiträge zur Finanzgeschichte

der Stadt Braunschweig im XIII. und XIV. Jahrhundert. 1889. 8. Marx, die Vita Gregorii IX. quellenkritisch untersucht. 1889. 8. Münzer, Beiträge zur Konzertgeschichte Breslaus am Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts. 1890. 8. Paalzow, zur Lehre von den römischen Popularklagen. 1889. 8. Paczkowski, der Grofse Kurfürst und Christian Ludwig von Kalckstein; I. 1890. 8. Richter, Beiträge zur Historiographie in den Kreuzfahrerstaaten, vornehmlich für die Zeit Kaiser Friedrichs II. 1890. 8. Salomon, das Wesen des befristeten (auf einen dies a quo gestellten) Rechtsgeschäftes. 1889. 8. Stein, die Genossenschaft der deutschen Kaufleute zu Brügge in Flandern. 1889. 8. Steiniger, Voraussetzungen und Rechtswirkungen der Entmündigung des Verschwenders nach römischem Recht; 1. Heft. 1889. 8. Szamatólski, Ulrichs von Hutten deutsche Schriften; 1. Teil. 1889. 8. Weber, die Entwicklung des Solidarhaftprincips und des Sondervermögens der offenen Handelsgesellschaft aus den Haushalts- und Gewerbegemeinschaften in den italienischen Städten. 1889. 8. Wilke, die Klagen der Mitbesitzer gegen einander. 1890. 8. Wulf, die husitische Wagenburg. 1889. 8. Zimmermann, die Datierungsformel in Urkunden Kaiser Karls IV.; 1. Teil. 1889. 8. und 4 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte; 3. Bd., 1. Hälfte 1890. 8. **Breslau.** Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Codex diplomaticus Silesiae; XV. Bd. 1890. 4. Zeitschrift etc.; 24. Bd. 1890. 8. **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden: XIX. Jahresbericht. Jahrgang 1889. 8. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde und mittelrheinischer geologischer Verein: Notizblatt etc.; IV. Folge, 10. Heft. 1889. 8. Historischer Verein für das Grofsherzogtum Hessen: Quartalblätter etc.; Jahrgang 1889. 1889. 8. Crecelius, oberhessisches Wörterbuch; 1. Lieferung. 1889. 8. — **Dorpat.** Universität: Hörschelmann, de Catulli carmine duodeseptuagesimo commentatio. 1889. 4. Stachr, über Ursprung, Geschichte, Wesen und Bedeutung des russischen Adels. 1890. 8. Wiedemann, das litauische Präteritum; I. 1889. 8. und 34 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Dresden.** Verein für Geschichte Dresdens: Dresdens Festungswerke im Jahre 1811. 1890. qu. 2. — **Eichstätt.** Historischer Verein: Sammelblatt etc.; IV. Jahrgang 1889. 1890. 8. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 74. Jahresbericht etc. pro 1888/89 nebst Festschrift. 1890. 8. — **Erfurt.** Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher; n. F., Heft XVI. 1890. 8. Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt: Mitteilungen etc.; 14. Heft. 1890. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medizinische Sozietät: Sitzungsberichte etc.; 21. Heft. 1889. 1890. 8. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde: 27. Bericht etc. 1890. 8. — **Glarus.** Histor. Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch etc.; 25. Heft. 1890. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; 66. Bd., 1. Heft. 1890. 8. — **Hanau.** Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde: Wolff, das römische Lager zu Kesselstadt bei Hanau. 1890. 4. — **Heidelberg.** Heidelberger Schlofsverein: Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlosses; I. u. II. Bd. 1887—1890. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift etc.; 19. Bd. 1889. 8. Hasse, Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden; 3. Bd., 1.—3. Lfg. 1889 u. 1890. 8. — **Kopenhagen.** Kongl. Danske Videnskabernes Selskab: Oversigt etc.; 1889, Nr. 3, u. 1890, Nr. 1. 8. Libri memoriales Capituli Lundensis; andet hefte. 1889. 8. — **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Mémoires et documents etc.; 2. série, t. II. 1890. 8. — **Leiden.** Maatschapij van Nederlandsche Letterkunde: Tydschrift etc.; 9. deel (nieuwe reeks, 1. deel), 1. u. 2. aflev. 1890. 8. — **Leipzig.** Universität: Personal-Verzeichnis für das Sommer-Semester 1890. N. CXVII. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde: Eenenzestigste verslag der handelingen etc. over het jaar 1888—1889. 8. — **Linz.** Museum Francisco-Carolinum: 48. Bericht etc. Nebst der 22. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Österreich o. d. E. 1890. 8. — **Lübeck.**

Hansischer Geschichtsverein: 19. Jahresbericht etc. 1890. 8. — **Magdeburg.** Kunstgewerbe-Verein: Statuten etc. 1889. 8. Clericus, Verzeichnis der kunstgewerblichen Sammlungen. 1890. 8. — **Middelburg.** Zeeuwsch genootschap der wetenschappen: Levensberichten etc.; tweede aflev. 1889. 8. — **München.** Historische Kommission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Allgem. deutsche Biographie etc.; 30. Bd. 1890. 8. Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit; XXI. Bd., 2. Abtlg. 1890. 8. Bayerischer Kunstgewerbeverein: Adrefsbuch etc.; 1890. 8. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht etc. 1889. 1890. 8. — **Prag.** Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Jahresbericht etc. für das Vereinsjahr 1889. 1890. 8. — **Reval.** Estländische literärische Gesellschaft: Archiv etc.; III. Folge, II. Bd. 1890. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte etc. aus dem Jahre 1889. 1890. 8. Buchholtz, Geschichte der Buchdruckerkunst in Riga 1588—1888. 1890. 8. — **Salzwedel.** Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie: 23. Jahresbericht etc.; Abteilung für Geschichte, 1. Heft. 1890. 8. — **Stockholm.** Kgl. Bibliothek: Accessions-Katalog 1889. 4. 1890. 8. Nordisches Museum: Samfundet etc. 1888. 1890. 8. Handlingar etc.; 2. 1890. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Verein für Baukunde: Versammlungsberichte aus dem Vereinsjahre 1889—1890. 1890. 4. — **Turin.** R. deputazione di storia patria: Miscellanea di storia italiana etc.; I. XXVIII. 1890. 8. — **Utrecht.** Provinciaal-Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen: Aanteekeningen etc., gehouden den 25. Juni 1889. 1889. 8. Verslag etc., gehouden den 25. Juni 1889. 1889. 8. Vervolg . . op den Catalogus der archeolog. verzameling . . . 1890. 8. — **Wien.** K. k. heraldische Gesellschaft Adler: Jahrbuch etc.; XIX. u. XX. Jahrgang. 1890. 4. Katalog der Bibliothek, nebst einer Übersicht der Sammlungen. 1890. 8. K. k. technologisches Gewerbe-Museum: K. k. technologisches Gewerbe-Museum in Wien. 1879—1889. 1890. 8. Sonderabdr.

Ankäufe.

Hochzeitsordnung, Perg.-Hdschr. v. 15. Jahrh. 4. Melusina, Pap.-Hdschr. von 1483. 4. Antithesis. Von des Herrn Christi herrlichen thaten, vnd des . . . Pabsts schanden und lastern. O. J. (16. Jahrh.) 8. Von Entvrloubung Illyrici vnnd Wygands. 1562. 4. Abraham a. S. Clara, Patrocinium. Auf Erden schlecht, im Himmel gerecht . . . 1699. 4. Vogemont, Teutschlands vermehrter Wohlstand. 1712. 8. Rautenstrauch, Biographie Maria Theresiens. 1780. 8.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. M. v. Baumgarten, Buchhalter: Vertrag der Koburger Landschaft mit dem Müller Georg Liebermann zu Neusefs über Kornlieferung und Rechnungen hierüber. 1757. Orig. Pap. Rechnung über die Löhnung für die Soldaten, welche in Koburg beim Einrücken der Preufsen, vom 22.—27. Juni 1757, Dienst gethan haben. 1757. Orig. Pap. Akten, betreffend die Anstellung des Nicol Glaser als Scharfrichter zu Koburg. 1757. Orig. Pap. Bub, Aufseher: Schuldrevers des Johann Stutz zu Dirbach für den Schutzjuden Simon Levi zu Michelbach über 100 Gulden. 1742. Orig. Pap.

Ankäufe.

Transsumt vom 16. Dezember 1325 eines Privilegs Kaiser Heinrichs III. für das Kloster San Sabino bei Piacenza vom 13. Oktober 1048. Perg. Lehenbuch des Frauenklosters zu Neuburg a. Donau. 1486. Pap.-Hdschr. (85 Blatt.)

Historisch-pharmazeutisches Centralmuseum.

Geschenke.

Parchim. Dr. Prollius, Apotheker: Thönerner Mohrenkopf. Walbaum, index pharmacopolii completi; 2 Thle. 1767—69. 2. — **Stuttgart.** Obermedizinalrat Dr. v. Höl-

der: Drei lateinische Manuskripte in Quart gebunden in einem Schweinslederbande: a) Medizinische Regel eines Vaters für seinen Sohn. Zehn Blätter auf Papier. 15. Jahrhundert. b) Tegni Galieni. 107 Blätter auf Papier von derselben Hand wie a). c) Traktat über Chirurgie. 92 Blätter auf Pergament. 14. Jahrhundert. Valesens de Tharanta und Joan. de Lornamira. Philonium. 1535. 4. Charetanus. Wundartznei. 1530. 4. Johann von Parisij, ein New Wundartzney. 1552. 4. Rota, de tormentariorvm vvlnervm natvra et cvratione liber. 1555. 4. Quercetanus. sclvpetrarivs. 1602. 8. Schmidt. Kriegs-Artzney. 1664. 8. Kurtzer Vnterricht Von Etlichen sonderlich in Feld-Lägern einreissenden und gewöhnlichen Kranckheiten. 1664. 8. Arcaeus. Zwey Chirurgische Bücher. 1674. 8. Jessenius von Jessen. Anweisung zur Wund-Artzney. 1674. 8. Coberus. observationvm medicarvm castrensivm Hvngaricarvm. 1685. 4. Purmann. Fünff und zwantzig Sonder- und Wunderbare Schufs-Wunden Curen. 1687. 8. Reifs. Curieuse Anatomische Und Chirurgische Merckwürdigkeiten. 1716. 8. Kramer. Medicina Castrensis (etwa 1736). 8. le Dran, Tractat oder Abhandlung von der Cur der Schufs-Wunden. 1740. 8. Oehme. Der Expedite Feld-Chirurgus; 6. Aufl. 1750. 8. Baldinger. Von den Krankheiten einer Armee; 2. Aufl. 1774. 8.

Ankäufe.

Reformation, oder Erneuerte Ordnung des H. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn, die Pflege der Gesundheit betreffende (1668). 4.

Verwaltungsausschufs.

Die Herren Professor Dr. Oskar Fraas, Direktor des Naturalienkabinettes zu Stuttgart, und Kaufmann Herm. Lampson in Berlin, welche der Verwaltungsausschufs in seiner diesjährigen Sitzung, wie wir in der letzten Nummer angedeutet, zu seinen Mitgliedern gewählt hat, haben diese Wahl angenommen.

Satzungsänderung.

Der in voriger Nummer erwähnte, vom Verwaltungsausschusse in seiner jüngsten Versammlung beschlossene Zusatz zu § 11 der Satzungen, hat die Genehmigung der kgl. bayer. Regierung gefunden.

Fundchronik.

In Gandlersdorf fand J. Spöttl ziemlich ansehnliche Aschenmulden, die etwa der ältesten Steinzeit angehören dürften. Hier sollen auch Reste aus der Bronzezeit gefunden worden sein, so ein Pferdezaum und Reste von Halsringen. Bei Sprattau fanden sich Spuren von Grabfeldern, bei Klein Tajax und Urban Spuren einer Ansiedlung aus der Steinzeit, Aschengräber, Hockergräber mit einfachen, meist aus freier Hand gearbeiteten Thongefäfsen und Feuersteinspähnen. Ein Grab zeigte eine Überdeckung mit Steinplatten und darin den Rest eines Kupferdrahtes, sowie eines Steinringes.

(Prähistorische Blätter Nr. 3).

In Klein-Röfsen bei Merseburg wurden für das Berliner Museum für Völkerkunde drei Skelettgräber ausgegraben. Das erste Grab enthielt eine Steinaxt aus Kieselschiefer, einen Armring aus Knochen; das zweite und dritte Grab, je eine Frau bergend, enthielt je zwei Oberarmringe aus geschliffenem Marmor, bei dem Kniee eine grofse Schnalle, vor dem Gesichte einen kleinen Topf. Hals, Hand- und Fufsknöchel des einen Skeletts waren mit Perlenketten aus Marmor geziert. (Prähistorische Blätter Nr. 3.)

Bei Burgwall wurden in der Havel vorgeschichtliche Geräte von Hirschhorn, Knochen, Stein und dgl. gefunden, ebenso eine grofse Bronzeklinge. Die Sachen kamen ins Märkische Provinzialmuseum. Bei Schönlanke ist auf einem kleinen Hügel eine regelmäfsig aufgesetzte Steinkiste, mit Steinplatten gedeckt, aufgegraben worden. Darin

waren zwei gröfsere Urnen, sowie vier kleinere Thongefäfse. In dem Leichenbrand befanden sich zwei Fingerringe aus Bronzedraht und Spuren von Eisengerät. Die Urnen waren mit gefalzten Schalen in Mützenform bedeckt. Auf der Oberfläche des Berges fanden sich viele kleine Geräte aus Feuerstein, namentlich Messerchen, Angelhaken und Pfeilspitzen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 130, 1. Beilage.)

Bei Hippersdorf im Plexenthale wurde ein neues Gräberfeld entdeckt. Die Skelette, welche sich in ½ Meter Tiefe vorfanden, lagen in kauernder Stellung mit den Armen hinter dem Haupte. Es fanden sich aus rötlicher Bronze hergestellt: Armringe, Spiralringe, Nadeln u. dergl.; ferner Gefäfse kleiner und selbst kleinster Form, bauchig mit auffallend kleiner Basis von schwarzem Thone, der sorgfältig poliert erscheint. Der Berichterstatter J. Spöttl fand selber noch Mulden zweierlei Art, welche er als »Skelettgräber« und als »Aschenmulden« bezeichnet. In letzteren lagen bedeutende Mengen Knochen von Tieren und Menschen, ferner grofse Muscheln, Trümmer von Gefäfsen und zwei Kornquetscher mit ihren Platten, ein Schleifstein und ein sehr schöner Steinmeifsel.

(Monatsblatt des Alterthumsvereins zu Wien Nr. 6.)

An der nördlichen Spitze des Scharmützelsees bei Fürstenwalde wurde eine heidnische Grabstätte aufgefunden. (Prähistorische Blätter Nr. 3.)

In Lund (Schweden) fand man unter dem Fufsboden der Domkirche eine vier Fufs dicke Schicht von Knochen, Abfällen von Säugetieren und Vögeln, untermischt mit Scherben roh gearbeiteter Töpfe. Man sieht darin eine heidnische Opferstätte.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 134.)

In der Nähe von Burgwall bei Zehdenick wurden beim Baggern in der Havel drei Bronzeschwerter gefunden, welche vier, drei und zwei Fufs lang sind. Sie kamen ins Märkische Provinzialmuseum. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 249.)

Bei Elmenhorst wurden zwei Urnen, eine gröfsere und eine kleinere, welche durch Steine umstellt und eingeschlossen waren, aufgefunden. Der Inhalt sind verbrannte Menschenknochen, kleine nicht näher zu bezeichnende Metallstücke und eine Bronzenadel.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 273.)

Aus Pusterthal, 13. Juni. In Welzelach bei Virgen wurde unter einer Steinplatte ein Felsengrab entdeckt, in welchem mehrere Lanzenspitzen, schön ziselierte Armbänder und ein Beil (sämtliche Gegenstände aus Bronze) gefunden wurden. Aufserdem fanden sich in dem Grabe noch menschliche Gebeine und eine sehr schöne Bronzeurne, die aber leider zerschlagen wurde. Sämtliche Fundstücke befinden sich nunmehr im Besitze des Forstaufsehers zu Windisch-Matrei im Pusterthal.

(Münchener Neueste Nachrichten Nr. 272.)

Im Torfmoore zu Skibby gefunden und in den Besitz des altnordischen Museums zu Kopenhagen gekommen sind: zwei kleine Spiralringe aus Zinn, vier Halsringe, fünf kleinere, aus viereckigen Stangen gefertigte Ringe, fünf Armringe in der Form der sogen. Eidringe und zwei aus runden Stangen gedrehte Ringe aus Bronze, eine Reihe Nadeln, Ketten, Kelte und eine acht Zoll lange massive Stange aus Bronze.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 130, 1. Beil.)

In der Schule zu Wischin wird eine Urne bewahrt, die der Lehrer dort kürzlich ausgrub. Die Urne hat an jeder Seite ein Öhr, durch welches mehrere Bronzeringe gezogen sind, die einige Glas- und andere Perlen tragen. Aufserdem hängt an dem untersten Ringe ein Kauri. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 257.)

Der Verein der Altertumsfreunde im Jerichowschen Lande hat eine sehr merkwürdige Urne erworben, welche sich unter dem vom Kirchberge, westlich der Stadt Genthin, abgefahrenen Schutt befunden hat. Diese Urne ist etwa 15 cm. hoch, dünnwändig, von feiner Masse, hartgebraunt, am Bauche reich und kunstvoll verziert und hat einen fünfteiligen Fufs. Die Öffnung oben ist etwa 9 cm. breit. Am Halse sitzen vier Henkel in gleichen Abständen an; an jedem Henkel hängt ein beweglicher Ring. Zwischen den Henkeln sind vier Röhren angeordnet. Diese reichen oben bis zum Rande der Öffnung;

unten sind zwei derselben, welche zu verschiedenen Seiten liegen, geschlossen, die anderen beiden, sich gegenüberstehenden Röhren gehen in die Höhle der Urne ein.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 170.)

Zu Velm in Österreich fand man einen altrömischen Sarkophag, dessen Deckel die Darstellung eines Mannes und einer Frau hinter einem Tische mit Speisen zeigt. Im Sarge lagen Glasreste, ein Bronzegefäfs, eine Bronzefibel, ein Bronzesporn, eine Lanze aus Eisen, ein Messer, eine Scheere, der Knopf einer Gerte aus Bronze, ein Schleifstein und mehrere einfache Ringe. An der Basis des Sarkophages steht eine Inschrift, welche an Julius Valerius, Veteran der 10. Legion und dessen Frau und Sohn erinnert.

(Der Sammler Nr. 5.)

Römische und rhätische Funde machte am Plateau des Küchelberges ein Amerikaner: es fanden sich Vorstecknadeln, Zierkämme, Ringe, Messer, Scherben, Schlacken u. s. w. Auch Spuren prähistorischer Ringwälle hat man dort entdeckt.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 123. 1. Beilage.)

In Avenches stiefsen Arbeiter auf eine gut erhaltene Bronzestatuette von 15 cm. Höhe, die wahrscheinlich einen Tänzer darstellt. Einige Münzen aus der Zeit des jüngeren Konstantins, ein Ring mit einer Münze Hadrians, eine Eisenschaufel, ein Ambos und Gewichtsteine aus Blei und Eisen wurden ebendort gefunden.

(Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde Nr. 2.)

Tittmoning, 2. Juli. Kuratkanonikus Huber entdeckte vor einigen Tagen unter der Tenne eines Stadels einen als Grundlage benützten Römerstein. Derselbe ist von beträchtlichem Umfange, seine Inschrift leider nicht vollständig erhalten; lesbar sind nur noch die Worte: »Vivi fecerunt«, welche offenbar auf einen Grabstein hindeuten.

(München. Neueste Nachrichten Nr. 303.)

In der Nähe der Amper bei Bruck wurde eine Vase von terra sigillata von edelster Form ausgegraben.

(Histor. Verein von Oberbayern. Bericht über die Monatsversamml. vom 2. Juni 1890.)

In Göppingen ist eine Römerstrafse entdeckt worden, 50 cm. bis 1 m. unter dem heutigen Strafsenplanum. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 239.)

In Sulz a. N. legte der Altertumsverein ein Stück römischer Befestigung, ein viereckiges Mauerwerk von 5.50 m. Länge und 4.50 m. Breite blofs.

(Staatsanzeiger für Württemb. Nr. 112. Beilage.)

Zu Steinheim a. M. wurde ein römisches Hypokaustum aufgedeckt.

(Staatsanzeiger für Württemb. Nr. 126. Beilage.)

In der Pfalz bei Wolfstein auf der Heidenburg ober Kreimbach fand Professor Mehlis Reste römischer Niederlassungen. Unter anderem wurden entdeckt 2 Reliefe auf einem würfelförmigen Steine, wovon das eine eine nackte Figur, das andere einen vierräderigen Wagen darstellt; aufserdem traf man auf römisches Geschirr aus dem 4. Jahrhunderte, auf zahlreiche Münzen von Konstantin, Magnentius, Posthumus, Gallienus u. s. w., auf Nägel mit grofsen Köpfen, Gewinde, Reife von Rädern, Kuhschellen, Schmuckfibeln, Löffel, zerbrochene Messer u. s. w. (General-Anzeiger von Nürnberg Nr. 132.)

Zu Niedermohr in der Pfalz stiefs man auf einen Römerfriedhof, ein Gefäfs und Urnen wurden zu Tage gefördert.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift Nr. 2.)

Trier, 11. Juli. Zu Ehrang stiefs man beim Ausgraben eines Versenkes auf den Torso einer Reiterstatue. Dann fand man eine zweite Reiterstatue, sowie einen etwa 1 Meter hohen Postamentstein mit Basis. Der letztere Reiter ist im Ansturme gegen einen Feind dargestellt. Das Postament zeigt in schwach vertieften Nischen vier Gottheiten, wahrscheinlich Minerva, Proserpina oder Juno, Herkules und Merkur. Die Ausführung der Skulpturen dürfte aus dem zweiten oder dritten Jahrhunderte herrühren. Die Trümmer bildeten einen Säulenaufbau zum Andenken an einen verstorbenen Reiter.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 321.)

Zu Köln fand man eine römische Grabplatte mit Inschrift.

(Korrespondenzblatt d. Westdeutschen Zeitschrift Nr. 3 u. 4.)

Zu Bendorf sind römische Ziegel gefunden worden.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift Nr. 2.)

In der Niederlausitz ist ein römisches Schwert mit dem Namensstempel Natalis gefunden worden, das Ortband ist mit Silber tauschiert.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift Nr. 2.)

Zwischen Ludwigsburg und Kornwestheim wurde ein ausgemauertes Grab aufgedeckt. In demselben befanden sich die Gebeine von mehreren Menschen und unter diesen Teile eines Speeres, sowie ein Kamm. Man vermutet hier ein gröfseres alemannisches Leichenfeld. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 164.)

In Brüssel ist ein fränkischer Kirchhof entdeckt und mancherlei Ausbeute gemacht worden, wie Gürtelschnallen, Nadeln, Spangen, in Frauengräbern gläserne Halsbänder, bronzene Ringe, eiserne Spangen und Schnallen und breite Hornkämme.

(Der Sammler Nr. 6.)

Im Dorfe Aalum (Dänemark) entdeckte man einen Runenstein aus ältester christlicher Zeit. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 129.)

In der ehemaligen Kirche, einem Baue aus dem 13. Jahrhunderte, jetzigem Museum zu Krems, sind Fresken entdeckt worden, die verschiedenen Zeiten entstammen. Die Bilder sind noch nicht ganz freigelegt, so dafs ein Endurteil noch nicht gegeben werden kann.

(Monatsblatt des Altertums-Vereins in Wien Nr. 7.)

In der von der Kirchenstiftung St. Anna zu Augsburg erworbenen Goldschmiedskapelle, die einer eingreifenden Restauration unterworfen werden soll, haben sich unter der weifsen Übertünchung der Wände sehr interessante alte Fresken gefunden. Dieselben befinden sich in den Bogenfeldern der südlichen Langseite und stellen mehrere Szenen aus der Passionsgeschichte (Judaskufs, Geifselung, Kreuztragung), sowie eine Gruppe mit den heiligen drei Königen dar. Die Gemälde sind um das Jahr 1425 entstanden und dürften, dem Alter der Kapelle nach, zu den ersten bildlichen Ausschmückungen derselben gehört haben. Die Kirchenverwaltung St. Anna beabsichtigt diese Gemäldeüberreste zu erhalten und angemessen restaurieren zu lassen. (Augsb. Postztg. Nr. 166 und 167.)

Neuentdeckt worden sind spätgotische Wandgemälde des 15. Jahrhunderts in der Kirche zu Niederzwehren bei Cassel, die Professor Knackfufs in der Zeitschrift für christliche Kunst Heft 3 veröffentlicht hat.

In der Nachbarschaft von Beyrut soll in einer natürlichen Höhle eine aus Gold und Silber gefertigte und mit Edelsteinen verzierte Bettstelle gefunden worden sein. Eine Inschrift darauf in englischer Sprache soll besagen, dafs sie der Königin Eleanor von England gehörte. Die Bettstelle soll der Sicherheit halber dort verborgen worden sein, als Eduard I. 1272 den Orient verliefs. Die türkische Regierung hat die kostbare Bettstelle in Besitz genommen. (?) (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 162.)

In Giengen a. d. Br. wurden beim Ausschachten eines Turmverlieses 60 steinerne Kugeln mit 10 cm. Durchmesser und 2.1 Ko. Gewicht, ferner aus Erde gebrannte Gewehrkugeln, dolchartige Hirschgeweihzinken u. s. w. entdeckt. Unter dem Grundwasser fand sich ein kupferner Kessel mit einer Menge Gold-, Silber- und Kupfermünzen römischen und deutschen Gepräges. (Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 129.)

Zu Reichenschwand wurden in der Pegnitz zu wiederholtem Male Münzen, Lanzen und Speere gefunden. (Fränkischer Kurier Nr. 275.)

Beim Bahnbaue der Strecke Fürth-Zirndorf wurden drei schwere Stahlpanzer und eine Muskete gefunden, die aus dem Schwedenkriege stammen dürften. Die Gegenstände sind im Besitze des Wirtes Wagner auf der alten Veste. (Nürnberger Anzeiger Nr. 167.)

In Bonn fand man über 1000 silberne Münzen aus dem 11. Jahrhunderte.

(Mittheilungen d. Mährischen Gewerbemuseums in Brünn Nr. 5.)

Bei Abbruch der alten Kirche in Östermarie auf Bornholm sind mehrere Münzen

gefunden worden, deren älteste aus der Zeit von 1240—50 stammt und unter König Erik Plougpenning in Lund geprägt ist, wo zur Zeit Ufo Erzbischof war. Die eine Münze mit Halbmond und einem Sterne, umgeben von acht Rosen, auf dem Avers und Kreuz nebst »VFO« auf dem Revers, war bisher unbekannt. Aufserdem fanden sich Münzen von Christopfer II., geprägt in Roeskilde, von Erich von Pommern, zwei gothländische mit einer Lilie und einem Lamme, sowie eine Anzahl seltener deutscher Brakteaten, geprägt in Mecklenburg, Brandenburg, Pommern, Lübeck, Stralsund, Rostock u. s. w. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 148.)

In Ober-Zögersdorf bei Stockerau wurde ein Topf mit 1200 Silbermünzen ausgeackert. Bestimmt wurden: Pfennige aus der Zeit Ottokars 1270, Rudolfs-Pfennige aus dem Jahre 1359, Münzen aus der Grafschaft Tirol (Sigismund 1437—1496), Erzbistum Salzburg, darunter Münzen von Sigismund Wolkensdorf (1422—1461), Erzherzogtum Österreich (König Ladislaus 1440), Oberösterreich (Abrecht VI. 1418—1463), Ungarn (Mathias Corvinus 1458—1490) u. a. (Der Sammler Nr. 6.)

Im Steinbruch bei Völkinshofen wurde eine grofse Anzahl Gold- und Silbermünzen, darunter solche mehrerer Strafsburger Bischöfe (Werner, Otto, Sigismund), ferner Mailänder, Basler, Lothringer und andere Münzen, gefunden.

(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 28/29.)

In Maas bei Sitten (Kt. Wallis) hat man Silbermünzen (»Dicke«) vom Anfange des 16. Jahrhunderts gefunden; dabei einen bisher unbekannten Typus mit dem Porträte des Kardinals Schinner. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 28/29.)

Auf der Wulmersreuther Einzel, Bezirksamt Münchberg, wurden 58 Silbermünzen gefunden, deren eine Hälfte, 29 an der Zahl, dem germanischen Museum zur Einsichtnahme übersandt wurden. Die Stücke sind: 1 Guldenthaler von Kaiser Maximilian II., 1569. 2 Thaler Kaiser Rudolfs II., 1603 u. 1607. 2 Thaler König Philipps von Spanien, 1558. 1 Thaler Erzherzog Leopolds von Österreich, 1620. 1 Thaler Ferdinands, Erzherzog von Österreich, 1567. 1 Thaler des Grofsherzogs Cosmus II. von Toskana, 1621. 1 Thaler Friedrich Ulrichs, Herzogs von Braunschweig-Lüneburg, 1619. 3 Thaler des Kurfürsten Christian von Sachsen, 1587, 1591. 1 Thaler des Kurfürsten August von Sachsen, 1580. 2 Thaler der Herzöge Johann Georg und August von Sachsen, 1603 u. 1609. 1 Thaler Kurfürst Johann Georgs von Sachsen, 1613. 1 Thaler der Herzöge Johann Kasimir und Johann Ernst von Sachsen, 1607 und 1/4 Thaler derselben Herzöge, 1595. 1 Salzburger Erzbischofs-Thaler von 1625 und 1 do. Guldenthaler von 1582. 1 Churer Bischofsthaler. 2 Thaler der vereinigten Niederlande von 1612 u. 1618. Städtethaler: 2 von Nürnberg, 1623, 1 von Hamburg, 1623, 1 von Frankfurt, 1622, 1 von Schaffhausen, 1621, 1 von den vereinigten Städten Deventer, Kampen und Zwolle, 1583. Die übrigen Münzen, welche dem Grundbesitzer blieben, gehören derselben Zeit an. Der »Hofer Anzeiger« Nr. 157 erwähnt von jenen an sächsischen Münzen je eine mit dem Brustbild des Kurfürsten August von 1570, eine mit den Porträten der Brüder Christian, Johann, Georg und August von 1595 und eine von Kurfürst Johann Georg, 1618. Ferner befindet sich eine Salzburger Bischofsmünze von 1612 und eine Nürnberger Silbermünze von 1627 darunter.

In Tillendorf bei Bunzlau wurde ein Topf mit 1617 Silber- und Goldmünzen aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges ausgeackert. Der Fund ist an den Magistrat von Bunzlau abgeliefert. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 144. 2. Beilage.)

In Heindlschlag fand man einen Topf mit alten Münzen, deren Wert auf 7500 Mark berechnet wird. Einige zeigen das Bildnis Maria Theresias, andere sind aus der Zeit Max Emanuels. (Augsburger Postzeitung Nr. 144.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 5. September und Oktober.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Auch unsere diesmaligen Mitteilungen können wir mit der erfreulichen Nachricht eröffnen, dafs uns noch fortwährend Spenden zur Deckung des Anlehens zukommen, das wir zum Zwecke der Erwerbung der fürstlich Sulkowskischen Sammlung aufzunehmen gezwungen waren. Se. Majestät König Albert von Sachsen hatte die Gnade, uns hiefür die Summe von 1000 m. zu bewilligen; Gaben von je 300 m. spendeten Ihre Königlichen Hoheiten die Prinzen Alexander von Preufsen und Georg von Sachsen, 100 m. Se. Hoheit Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein; den Betrag von 1000 m. verdanken wir dem hohen Senate der freien und Hansestadt Hamburg, 300 m. bezw. 200 m. den hohen Senaten der freien und Hansestädte Bremen und Lübeck.

Zu Ankäufen für die Sammlungen im Allgemeinen hat Herr Philipp Ritter v. Schöller in Wien die Summe von 500 m. in freundlichster Weise zum Geschenke gemacht.

Einem letztwilligen Wunsche des am 22. Juni d. J. dahier verstorbenen kgl. Regierungsrates und Bezirksamtmanns Karl David Georg v. Merz entsprechend, haben dessen Hinterbliebenen dem Museum den Betrag von 500 m. übermittelt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Majestät König Albert von Sachsen, dessen allergnädigster Spende für die Sulkowskische Sammlung wir schon oben dankbarst gedenken durften, hat unserer Anstalt einen weiteren Beweis allerhuldvollsten Wohlwollens auch dadurch gegeben, dafs Allerhöchstderselbe den seit langer Zeit gereichten jährlichen Beitrag von 600 m. auf die weiteren drei Jahre 1890—1892 allerhuldvollst bewilligt hat.

Mit Vergnügen können wir auch auf die stattliche Reihe von Neubewilligungen von Seite deutscher Städte und württembergischer Ortsversammlungen, sowie der Offizierkorps der bayerischen Armee hinweisen; wir hoffen zuversichtlich, dafs das höchst anerkennenswerte Beispiel der letzteren aneifernd auf die Offizierkorps der ganzen deutschen Armee wirken wird, und wir bald in der erfreulichen Lage sein werden, auch diese unter den Gönnern und Förderern unserer Bestrebungen anzuführen.

Es sind uns als Jahresbeiträge angemeldet worden:

Von Stadtgemeinden: **Bingen** 10 m. **Bitterfeld** 10 m. **Bremerhaven** 20 m. **Brieg** 15 m. **Celle** 20 m. **Charlottenburg** (statt früher 30 m.) 50 m. **Cöslin** 15 m. **Delitzsch** 5 m. **Döbeln** 15 m. **Düren** 12 m. **Eberswalde** 10 m. **Eibenstock** 5 m. **Emden** 15 m. **Eschwege** 5 m. **Forst** (Lausitz) 15 m. **Glatz** 10 m. **Gleiwitz** 10 m. **Grünberg** i. Schl. 10 m. **Goslar** 15 m. **Hainichen** 10 m. **Haspe** 5 m. **Kattowitz** 10 m. **Kirchberg** (Sachsen) 10 m. **Lauban** 10 m. **Limburg** 10 m. **Malchin** 10 m. **Neustadt** a. H. 20 m. **Neustrelitz** 10 m. **Oppeln** 15 m. **Ohlau** 10 m. **Ratibor** 10 m. **Rottenburg a. N.** 5 m. **Ruhrort** 10 m. **Salzwedel** 10 m. **Schönebeck** a. Elbe 10 m. **Schöningen** 10 m. **Sorau** 10 m. **Spremberg** 10 m. **Striegau** 6 m. **Tuttlingen** 10 m. **Verden** 15 m. **Waldheim** 10 m. **Werdau** 10 m. **Wilhelmshaven** 10 m. **Zweibrücken** 10 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: Blaubeuren 25 m. **Cannstatt** 30 m. **Neuenbürg** 20 m. **Oberndorf** 20 m. **Reutlingen** 20 m. **Schorndorf** 20 m. **Waiblingen** 18 m.

Von militärischen Korporationen: Augsburg. Bureau der 3. Infanterie-Brigade 6 m.: 4. Feld-Artillerie-Regiment »König« 12 m. **Bamberg.** 5. Infanterie-Regiment »Grofsherzog von Hessen« 12 m. **Dillingen.** 2. Chevaulegers-Regiment »Taxis« 10 m. **Ingolstadt.** 1. Fufs-Artillerie-Regiment »vac. Bothmer« 20 m. **Kempten.** 1. Jäger-Bataillon 12 m. **Landau.** 18. Infanterie-Regiment »Prinz Ludwig Ferdinand« 12 m. **Metz.** 4. Infanterie-Regiment »König Karl von Württemberg« 10 m.: 2. Fufs-Artillerie-Regiment 20 m. **Speyer.** 2. Pionier-Bataillon 10 m. **Würzburg.** 9. Infanterie-Regiment »Wrede« 10 m.: 2. Feld-Artillerie-Regiment »Horn« 20 m.: 2. Train-Bataillon 10 m.

Von Privaten: Amsterdam. O. W. Gustav Briegleb 10 m.: Fr. Fallenstein 10 m.: C. Fellinger (in Firma Kreglinger u. Co.) 10 m.: geh. Legationsrat Dr. W. Göhring, kaiserl. deutscher Generalkonsul. 10 m.: Simon Hepner (i. Firma L. Hoyack u. Co.) 10 m.: Professor Dr. H. Hertz 10 m.; P. W. Janssen (in Firma P. W. Janssen) 10 m.: H. Kramer (Firma Boninger, Kramer u. Co.) 10 m.: Gottfried Meyer (Firma Gottfried Meyer u. Co.) 10 m.: A. Rehbock (in Firma Hofmann Schöffer u. Co.) 10 m.; C. W. Schröder 10 m.; J. B. J. Westenberger 10 m. **Altdorf.** Methsieder, kgl. Amtsrichter. 2 m.; Wittmann, kgl. Oberamtsrichter. 2 m. **Beerbach.** Dr. Bergmann, prakt. Arzt. in Eschenau 1 m. **Bonn.** Max Freiherr v. Hilgers 10 m. **Calw.** Kemmel, Kameralverwalter, in Hirsau 2 m.: Dr. Müller, Oberamtsarzt. 3 m. **Coburg.** Dr. Heim, Realschullehrer. 2 m.; K. Frenzel, Archivsekretär und Landtagsarchivar. 2 m.: Dr. Alexander Schmidt 3 m. **Deidesheim.** E. Bassermann-Jordan 5 m. **Ellwangen.** Benno Gump, Rechtsanwalt. 2 m. **Esslingen.** Emil von Kefsler (statt bisher 3 m. 43 pf.) 5 m.: Dr. Römer, Assistenzarzt. 2 m. **Feucht.** Kraft, Lehrer, in Röthenbach 1 m.; Wening, Lehrer, in Wendelstein 1 m. **Forchheim.** Adolph, Buchhalter. 2 m.; Barnickel, kgl. Rechnungsführer. 2 m.: Bock, Direktor, 5 m.; Engel, kgl. Bezirkstierarzt. 2 m.: Jos. Müller, kgl. Bezirksamtmann. 2 m.: Dr. Pürkhauer, prakt. Arzt. 2 m.; Rufswurm, kgl. Bezirksgeometer. 1 m. 50 pf.: Scheuermann, Wiesenbaumeister, 1 m. 50 pf.: Strecker, Brauereibesitzer. 2 m.: Dr. Seidl, prakt. Arzt. 2 m.: Weiler jun., Fabrikbesitzer. 2 m.; Wetzel, Buchhalter. 2 m. **Fürth.** Dr Julius Aldinger, Rechtsanwalt. 10 m.; Ludwig Böttiger 3 m.; Glaser, kgl. Landgerichtsrat 2 m.: Ad. Kaufmann, Rechtsrat. 3 m.: Friedrich Öttinger, Gerbereibesitzer. 2 m.: Schilling, kgl. Staatsanwalt. 3 m. **Goslar.** Dr. med. Hille 1 m.; Dr. Saxer, Sanitätsrat. 3 m. **Gossholz.** Bonifaz Kohler, Kaufmann. 3 m. **Greiz.** Ottomar Lägel, Kaufmann. 10 m.; Dr. Lindner, Medizinalrat. 10 m. **Hochneukirch.** Pet. Busch, Kommerzienrat. 3 m. **Kaufbeuren.** Wilhelm Breining, kgl. Rektor. 2 m.: Karl Haffner jun., Grofshändler, 5 m.: Werner, kgl. Reallehrer. 2 m. **Linz.** Dr. Emil Kränzl, k. k. Postkonzipist. 2 m.; Alois Polack, Kaufmann. 3 m. **Lohr.** Leopold Kunkel, Kaufmann. 3 m. **Meiningen.** Dr. Gröschel, Hofbaumeister. 1 m: Konitzer, Lichtdruckereibesitzer. 3 m.: Kraufs, Bankdirektor. 2 m.: Schwarz, Landrichter. 1 m.; Dr. Weifs, Oberstabsarzt. 2 m. **München.** Hans Pabst, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer. 10 m. **Mühlhof.** Heinrich Hohloch, Lehrer. 1 m.: Georg Müller, Lehrer. 1 m.: Konr. Trunk 1 m. **Neustadt a. S.** Grofs, kgl. Bezirksamtsassessor. 1 m.: Baron v. Grunelius, Rechtspraktikant. 1 m.; Graf v. Pestalozza, kgl. Bezirksamtmann. 3 m. **Nördlingen.** Hübler, Hauptlehrer. 2 m.: Dr. med. Rohmer 2 m.: Ulmer, kgl. Amtsrichter. 2 m. **Nürnberg.** J. F. Conradty, Fabrikbesitzer, 3 m.: v. Hoffmann, Generallieutenantsgattin, (statt bisher 5 m.) 10 m.; Walther Keller, Buchhändler, 3 m.: Theodor v. Kramer, Direktor des bayer. Gewerbemuseums. 15 m.: v. Rohrscheidt, Hauptmann a. D., 3 m. **Pegnitz.** Sefsner, Apotheker. 2 m. **Regensburg.** Adolf Lowi, Kommerzienrat. 10 m. **Stuttgart.** Alex. v. Pflaum, geh. Kommerzienrat. 20 m. **Thalmässing.** Hartwig, Pfarrer, in Schwimbach 2 m.: Müller, Dekan, 1 m.; Stoll, Sattlermeister. 1 m. (ab 1889): Zahn, Pfarrer, 1 m. **Wallerfangen** (bei Saarlouis). R. Boch, Kommerzienrat. 10 m. **Wittenberg.** Guhrauer, Gymnasialdirektor. 3 m. **Zweibrücken.** J. B. Wolff, Kommerzienrat. 20 m. **Zwickau.** Dutheuer, Hüttendirektor. 3 m.; Dr. med. Geipel 3 m.: Hockner, Anstaltsinspektor. 2 m.: Kretzschmar, Stadtbaurat. 3 m.; Ortmann, Landgerichtsdirektor. 2 m.: Ulrich, Kandidat. 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Stadtgemeinden: Stassfurt 10 m.

Von Privaten: Altdorf. Rath, Distriktstierarzt, 1 m.; Eduard Freiherr von Stromer, in Grünsberg 4 m. **Amsterdam.** Georg Rosenthal 20 m. **Calw.** Huzenlaub, Betriebsinspektor, 1 m.; Loos, Direktor, in Neuenbürg 2 m.; Emil Zöppritz, Fabrikant, 5 m. **Dachau.** Edmund Freiherr von Schätzler, in Sulzemoos 20 m. **Goslar.** Weinack, Maler, 1 m. **Lauf.** Weigmann, Kaufmann, 2 m. **Ludwigsburg.** Karl Beyer, Schreinermeister, 3 m. **Nürnberg.** Dammer, kgl. Oberlandesgerichtsrat, 3 m. **Zwickau.** Wirthgen, Diakonus, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berg-Gladbach. Frau Dr. Schmidt: 1 Goldwage, 3 Schlüssel, 15.—17. Jahrhundert. 1 Pfeilspitze, 1 Lichtputzscheere, 19. Jahrhundert. — **Braunschweig.** Herzogliches Staatsministerium: Gipsabgüsse sämtlicher Siegel des braunschweig. Fürstenhauses. — **Erlangen.** Universitätsbibliothekar Dr. Zucker: 1 Kaffeetasse, 1815. Rudolstädter Porzellan; 1 Kaffeetasse, 1841. Berliner Porzellan. Frau Universitätsbibliothekar Dr. Zucker: 2 weifse Umschlagetücher, 19. Jahrhundert. — **Frankfurt a. M.** Bankdirektor Jean Andreae: Silberne Medaille auf drei goldene Hochzeiten in der Familie des Geschenkgebers. — **Schwäbisch Hall.** Konditor Schauffele: Zunderbüchse nebst Feuerstählen. — **Nürnberg.** Kaufmann König: Bronzekelt. Joh. Konrad Schmidt, Optiker: 2 Laden der Nürnberger Brillenmacher, die eine für die Meister, die andere für die Gesellen von 1656, resp. 1640, nebst einer Reihe von Meisterstücken aus dem 17. Jahrhundert, Kupferplatten und einem Holzstocke zur Herstellung von Etiketten, Preiskouranten u. s. w. und einigen Bleitafeln mit Namen und Zeichen der Meister von 1557—1793. M. Silberthau, Uhrenhändler: 2 Paar emaillierte Ohrringe, 5 Spindeluhrwerke und ein Damencylinderuhrwerk. — **Nussdorf bei Wien.** K. A. Bachofen von Echt: Gegossene Medaille von A. Scharff auf den 60. Geburtstag des Herrn Geschenkgebers. — **Prag.** Franz Schulz: Äolsharfe, 18.—19. Jahrhundert. — **Wien.** Graf Trauttmansdorff-Weinsberg, k. k. Oberstkämmerer, Exzell.: Silberne Erinnerungsmedaille auf die Vermählung Ihrer kaiserl. und königl. Hoheit der Erzherzogin Valerie von Österreich. — **Unbekannter.** Kreuz von einem Rosenkranze.

Ankäufe.

Büchse aus Elfenbein, 10. Jahrhundert; gestickte Mitra aus dem Ende des 13. Jahrhunderts; Umhängemäntelchen von Sammt, 16.—17. Jahrhundert; gedrehter Elfenbeinkelch, 17. Jahrhundert; Spindeluhr des 18.—19. Jahrhunderts; Gipsabgufs des Grabsteins Oswalds von Wolkensteins.

Deposita.

Steinerne Madonna mit dem Kinde, 14. Jahrhundert; fünf Ofenmodelle, 19. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Ellwangen. Frau Professor Dr. Kurtz: 20 Landkarten und Pläne. **Frankfurt a. M.** Stadtbaumeister A. Koch: Pläne zum Leinwandhaus in Frankfurt a. M. **Freiburg.** Dr. Otto: Photographie eines buntglasierten Ofens. — **Kreuznach.** Ad. Lodde: Ansicht von der Elbe bei Hamburg. Kupferstich. 1770. — **Unbekannter.** Verbessertes Sack-Kalendarium auf das Jahr 1788.

Bibliothek.

Geschenke.

Ansbach. L. Frhr. v. Borch: Ders., Einfluſs des römischen Strafrechts auf Gefolgschaft und Majestätsverletzung in Deutschland. 1889. 8. **Arnau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Reichl, über die Benützung älterer deutscher Literaturwerke in Ludwig Achim von Arnims »Wintergarten«. 1. Th.: II. Theil. 1890. 8. **Berlin.** G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung: Oncken, allgemeine Geschichte etc.: III. Hauptabteilung. 1 Teil: Bezold, Geschichte der deutschen Reformation: 1 Teil. 1890. 8. Wilh. Hertz, Verlagshandlung: Deutsche Inschriften an Haus und Gerät. 1888. 8. Urväter-Hausrath in Spruch und Lehre. 1885. 8. G. Reimer, Verlagsbuchhandlung: Acta nationis Germanicae universitatis Bononiensis etc. 1887. 4. **Bielefeld.** Velhagen u. Klasing, Verlagsbuchhandlung: Daheim-Kalender für das Deutsche Reich auf das Gemeinjahr 1891. 8. **Budweis.** K. k. deutsches Staatsgymnasium: Schmidtmayer, Schillers Iphigenie in Aulis und ihr Verhältnis zum gleichnamigen Drama des Euripides. 1890. 8. — **Donaueschingen.** Groſsherzogl. Gymnasium: Ullmann, proprietates sermonis Aeschylëi, quatenus ex diverbio perspectae sunt . . altera pars. 1889. 4. **Ellwangen.** Frau Prof. Dr. Kurtz: 50 verschiedene Werke in 98 Bänden. von 1668—1842. **Essen.** Georg Humann: Ders., der Westbau des Münsters zu Essen. 1890. 4. **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagshandlung: Janssen, an meine Kritiker. 1884. 8. Ders., ein zweites Wort an meine Kritiker. 1884. 8. **Görlitz.** C. A. Starke, Verlagsbuchhandlung: Zingeler, das Wappen des Fürstl. Hauses Hohenzollern in seiner Entwicklung dargestellt. 1889. 4. — **Gotha.** Verwaltung der Lebensversicherungsbank für Deutschland: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1889. 1890. 8. **Halle a. S.** Otto Hendel, Verlagsbuchhandlung: Geschichtsquellen der Provinz Sachsen: Bd. 19—23. 1886—89. 8. Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen; 9.—12. Heft. 1883—1889. 8. **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., dialectische Rätsel, Reime und Märchen aus dem Ermlande. 1890. 8. Sonderabdr. **Iglau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Primožič, über den Demosthenischen Periodenbau. 1890. 8. **Jena.** Gustav Fischers Verlag: Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens; Heft VII. 1890. 8. **Karlsruhe.** Vorstand des badischen Frauenvereins: Dreiſsigster Jahresbericht etc. während des Jahres 1889. 1890. 8. Malerinnen-Schule: Jahresbericht etc.: VI. Schuljahr 1889/90. 1890. 8. **Kiel.** Ernst Homann, Verlagshdl.: Buchwald, Arnoldi Lubecensis Gregorius peccator de teutonico Hartm. de Aue in latinum translatus. 1886. 8. Ders., deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter: 1. u. 2. Bd. 1885 u. 1887. 8. Ders. und Ina Buchwald, kulturhistorische Erzählungen; I. 1888. 8. Eggers, Schloſs und Stadt Ploen. 1877. 8. Jansen, die Erinnerungen des Herzogs Ernst II. von Coburg-Gotha aus Schleswig-Holstein. 1848—1851. 1888. 8. Landes-Direktorat der Provinz Schleswig-Holstein: Haupt, die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein mit Ausnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg: 1.—3. Bd. 1887—89. 8. Schleswig-Holsteinisches Museum vaterländischer Alterthümer: 39. Bericht etc. 1890. 8. Joh. Volbehr, Stadtkassierer: Biblia etc.: 1746. 4. — **Köln.** Städtisches Kunstgewerbemuseum: Bucheinbände, Lederarbeiten, Buntpapier. 2. Sonderausstellung. 9. Aug. — 15. Sept. 1890. 1890. 8. **Konstanz.** Groſsherzogl. Gymnasium: Bericht über das Schuljahr 1889/90. 1890. 4. C. u. P. N. Vincent: Die Glasgemälde und Kunstsammlung der Herren C. u. P. N. Vincent in Constanz. 1890. 4. **Lahr.** Groſsherzogl. Gymnasium: Rose, über das Verhältnis der Schrift des Helvetius: De l'Esprit zu La Rochefoucaulds Maximes. 1889. 4. **Landskron.** K. k. Staats-Obergymnasium: Manlik, die volkstümlichen Grundlagen der Dichtung Neidharts von Reuenthal; II. Teil. 1890. 8. **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagshandlung: Heinsius, allgemeines Bücher-Lexikon: XVI—XVIII. Bd. 1880—1890. 4. Dyck'sche Buchhandlung: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit: Bd. XXVIII. 1890. 8. Dr. Oskar von Hase: Ders., der Gutenbergpfennig eine Dankesschuld des deutschen

Buchgewerbes. 1890. 8. Durch die B. G. Teubner'sche Buchhandlung: die Programme der deutschen Mittelschulen für 1890, enthaltend folgende Abhandlungen: Badke, Form und Bedeutung der Personalpronomina. 1890. 4. Bahl, Beiträge zur Geschichte Limburgs im Zeitalter der Dynasten; II. 1890. 4. Bandow, zur Geschichte der Louisenstädtischen Oberrealschule ... während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. 1890. 4. Bangert, ein Inventar der Oldesloër Kirchenkleinode vom Jahre 1489. 1890. 4. Barwinski, quaestiones ad Dracontium et Orestis tragoediam pertinentes. 1890. 4. Beck, zur Verfassungsgeschichte des Rheinbundes. 1890. 4. Beckhaus, zu Schillers Jungfrau von Orleans. 1890. 4. Beermann, Studien zu Schleyers Weltsprache Volapük. 1890. 4. Besser, Ludwig der Bayer und Friedrich von Österreich im März und April 1325. 1890. 4. Bohm, zur deutschen Metrik. 1890. 4. Brocks, die sapphische Strofe und ihr Fortleben im lateinischen Kirchenliede des Mittelalters und in der neueren deutschen Dichtung. 1890. 4. Brunnemann, die Elbinger höhere Bürgerschule 1845—1859. 1890. 4. Buchheim, zum deutschen Unterricht. 1890. 4. Buchholz, Bedenken über die Führung der Handlung in Lessings Lustspiel Minna von Barnhelm; I. 1890. 4. Buchner, Professor Dr. Hugo von Ritgen. 1890. 4. Büsch, Rede am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und Königs. 1890. 4. Büttner-Wobst, studia Byzantina; part. I. 1890. 4. Capeller, die wichtigsten aus dem Griechischen gebildeten Wörter (mots savants) der französischen und englischen Sprache. 1890. 4. Coy, Elbinga a Gedanensibus oppugnata. 1577. 1890. 4. Cramer, Caesar und seine Zeit bis zum Beginne des Gallischen Krieges. 1890. 4. Curtze, Kommentar zu dem Tractatus de numeris datis des Jordanus Nemorarius. 1890. 4. Dangel, Bericht über die Feier des fünfzigjährigen Jubilaeums des k. Realgymnasiums zu Tilsit. 1890. 4. Darpe, Geschichte der Stadt Bochum; III. 1890. 8. Deskau, Kanon zum Erlernen der Geschichtszahlen. 1890. 4. Detlefsen, Geschichte des kgl. Gymnasiums zu Glückstadt; I. 1890. 8. Dietrich, Beiträge zur Geschichte Arnolfs von Kärnten und Ludwigs des Kindes. 1890. 4. Dissel, Philipp von Zesen und die Deutschgesinnte Genossenschaft. 1890. 4. Dräseke, Johann Rist als kaiserlicher Hof- und Pfalzgraf. 1890. 4. Ebinger, über die neuesten Reformbestrebungen auf dem Gebiete des höheren Schulwesens. 1890. 4. Eickhoff, das neue Testament des Clemens Alexandrinus. 1890. 4. Essert, Bueves de Commarchis chanson de geste per Adenes le Roi. 1890. 4. Festschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Reallehranstalt zu Essen. 1889. 8. Festschrift zur Feier des 550jährigen Bestehens des Gymnasiums zu Stendal. 1888. 8. Fiebiger, über die Selbstverläugnung bei den Hauptvertretern der deutschen Mystik des Mittelalters; II. 1890. 4. Förster, der Einfluſs der Inquisition auf das geistige Leben und die Litteratur der Spanier. 1890. 4. Föste, zur Theologie des Berthold von Regensburg. 1889. 4. Franz, über den Bedeutungswandel lateinischer Wörter im Französischen. 1890. 4. Freericks, der Kehrreim in der mittelhochdeutschen Dichtung. 1890. 4. Freybe, Comedia von dem frommen Gottfrüchtigen, vnd gehorsamen Isaac. 1890. 8. Fries, Nachruf auf den verstorbenen Direktor Herrn Gustav Wiegand. 1890. 4. Führer, die Entwicklung des Realprogymnasiums zu Wattenscheid seit 1878. 1890. 4. Gärtner, Berthold von Regensburg über die Zustände des deutschen Volkes im 13. Jahrhundert. 1890. 4. Gebler, die Bibliothek der Domkirche zu Ratzeburg. 1890. 4. Gerigk, das Leben des Petrus Martyr, vorzüglich nach seinem Opus Epistolarum; I. 1890. 4. Glaw, die Elemente des alten Chorals; II. Teil. 1890. 4. Goldmann, zum Geschichtsunterricht des Gymnasiums. 1890. 4. Gröſsler, das Werder- und Acht-Buch der Stadt Eisleben aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. 1890. 8. Gruchot, zur Geschichte der Braunsberger Buchdruckerei. 1890. 4. Gühne, Abriſs der Geschichte der Elektrizität. 1890. 4. Harder, historiae Primatium ecclesiae Nestorianorum ab Anno . . arabice scriptae versionis specimen. 1890. 4. Heim, Beiträge zur Vorgeschichte des Herzogtums Coburg und des Meininger Oberlandes. 1890. 4. Henke, Chronik des Gymnasiums zu Barmen; I. 1890. 8. Henrici, die Nachahmer von Hartmanns Iwein. 1890. 4. Hesselbarth, aus der Geschichte Lippstadts im 17. und 18. Jahrhundert. 1890. 4. Heuwes, Beiträge zur Würdigung der Opitz'schen Übersetzung der Sophokleischen Antigone. 1890. 4. Heynisch, die Conjunction im Alexanderliede des Pfaffen Lamprecht. 1890. 4. Hinze, zum altenglischen Ge-

dichte »Andreas«; I. 1890. 4. Hoff, die Kenntnis Germaniens im Altertum bis zum zweiten Jahrhundert nach Christus. 1890. 8. Hölscher, Katalog der Münzsammlung des Gymnasiums zu Attendorn. 1890. 4. Holtz, die Provinz Westpreufsen, ein Beispiel der Behandlung der Heimatprovinz im geographischen Unterricht. 1890. 4. Humbert, nochmals das e muet und der Vortrag französischer Verse. 1889. 8. Hundt, in welchem Umfange kann die Geschichte der französischen Sprache auf dem Gymnasium behandelt werden? 1890. 4. Ilgen, Katalog der sogen. Kirchenbibliothek zu Sorau; 3. Teil. 1890. 4. Jacobs, zur Kritik und Sprache des auf der Stadtbibliothek zu Bordeaux befindlichen Fragments des Roman de Troie von Benoit de St.-More. 1890. 4. Jung, Geschichte des Gymnasiums zu Neustadt O.-S. bis zu seiner Übernahme durch den Staat. 1890. 4. Kammer, zur Schulreformfrage. 1890. 4. Kiel, Geschichte der absoluten Mafseinheiten. 1890. 4. Klinghardt, Realien zur Macaulaylektüre. 1890. 4. Knoop, Plattdeutsches aus Hinterpommern; 1. u. 2. Sammlung. 1890. 4. Koch, Bolingbrokes politische Ansichten und die Squirarchie. 1890. 4. Kohl, Beiträge zur Kritik Rahewins; I. 1890. 4. Kopietz, die geographischen Verhältnisse Schlesiens im Altertum. 1890. 4. Költing, Studien über altfranzösische Bearbeitungen der Alexiuslegende. 1890. 8. Krause, Bemerkungen zu den Gedichten des Baudoin und des Jean de Condé. 1890. 4. Krebs, die Politik der evangelischen Union im Jahre 1618; I. 1890. 4. Kreutzberg, die Grammatik Malherbes nach dem »Commentaire sur Desportes«. 1890. 8. Krick, J. Racines Verhältnis zu Euripides; II. Teil. 1890. 4. Krüger, der lautliche Unterricht im Französischen. 1890. 4. Kuntze, Beiträge zu einem englisch-deutschen Wörterbuche etc. 1890. 4. Latendorf, Theodor Körner in Mecklenburg. 1890. 4. Langer, das Utilitätsprinzip in der Entwicklung des gelehrten Unterrichts. 1890. 4. Lehmann, de la Hire und seine sectiones canonicae; II. 1890. 4. Liebold, die Ansichten über die Entstehung und das Wesen der gentes patriciae in Rom aus der Zeit der Humanisten bis auf unsere Tage. 1890. 4. Lobedanz, der Unterricht in Lektüre und Grammatik, besonders im Französischen. 1890. 4. Luebeck, das Seewesen der Griechen und Römer. 1890. 4. Lyon, historische und gesetzgebende Grammatik. 1890. 4. Manke, die Familiennamen der Stadt Anklam; 3. Teil. 1890. 4. Manns, über die Jagd bei den Griechen; Abtlg. III. 1890. 4. Marold, Stichometrie und Leseabschnitte in den gotischen Epistelltexten. 1890. 4. Marquardt, alphabetisches Verzeichnis der Mecklenburgica der Domschulbibliothek zu Güstrow. 1890. 4. Menze, Camoes-Studien; I. 1890. 4. Merschberger, die Anfänge Shakespeares auf der Hamburger Bühne. 1890. 4. Meyer, Straboniana. 1890. 4. John Stuart Mills Lehre von der Erziehung. 1890. 8. Miller, Gregorii Cyprii declamatio inedita; pars I. 1890. 4. Mix, zur Geschichte der Cäsartragödien. 1890. 4. Möller, remarks on the first regular comedy of english literatur and its author. 1890. 4. Morgenstern, Verzeichnis der alten Drucke der Gymnasialbibliothek zu Schleusingen; Teil III. 1890. 4. Muche, aus den Erinnerungen der Herzogin Sophie von Hannover. 1890. 4. Muther, über die Tiresiasscene in Sophokles' König Oedipus. 1890. 4. Neseman, exegetische Studien zu Caesar und Tacitus. 1890. 4. Otten, the language of the Rushworth gloss to the gospel of St. Matthew; p. I. 1890. 4. Ottmann, die reduplicierten Praeterita in den germanischen Sprachen. 1890. 4. Otto, die geflügelten Worte bei den Römern. 1890. 8. Parow, die Seeschlacht bei Trafalgar. 1890. 4. Patzig, de Nonnianis in IV orationes Gregorii Nazianzeni commentariis. 1890. 4. Peters, zur Geschichte der Wolfschen Prolegomena zu Homer. 1890. 4. Philippson, die ästhetische Erziehung, ein Beitrag zur Lehre Kants, Schillers und Herbarts. 1890. 4. Plammann, die deutsche Lindenpoesie. 1890. 4. Prahl, Philipp von Zesen, ein Beitrag zur Geschichte der Sprachreinigung im Deutschen. 1890. 4. Quade, Gemüt und Charakter. 1890. 4. Radke, die epische Form im Nibelungenlied. 1890. 4. Ree, Geschichtliches über die Stiftungsschule von 1815 zu Hamburg und ihre Tendenzen. 1890. 4. Richter, Wizo und Bruun, zwei Gelehrte im Zeitalter Karls d. Gr. und die ihren gemeinsamen Namen »Candidus« tragenden Schriften. 1890. 4. Rohricht, kleine Studien zur Geschichte der Kreuzzüge. 1890. 4. Rose, das höhere Schulwesen Schwedens. 1890. 4. Rudolph, über die geeignetste Form einer Nibelungenübersetzung. 1890. 4. Rüthnick, Darstellung der Entwicklung der Gesetze des Stofses von Cartesius an. 1890. 4. Rüthning, Tilly in Oldenburg

und Manfelds Abzug aus Ostfriesland. 1890. 4. Saltzmann, der historisch-mythologische Hintergrund und das System der Sage im Cyklus des Guillaume d'Orange und in den mit ihm verwandten Sagenkreisen. 1890. 4. Schaubach, Eucharius Eyering und seine Sprichwörtersammlung; Teil I. 1890. 8. Schaube, Rede zur Sedanfeier 1889. 1890. 4. Schmolke, Regeln über die deutsche Aussprache. 1890. 4. Schneege, Goethes Verhältnis zu Spinoza und seine philosophische Weltanschauung. 1890. 8. Schneider, über die Handschriften des Vaticinium Lehninense; I. Teil. 1890. 4. Schnütgen, Geschichte der höheren Lehranstalt zu Eupen. 1890. 4. Schrader, Miszellen zur Varusschlacht. 1890. 4. Schröder, die älteste Verfassung der Stadt Minden. 1889. 4. Schuberth, Gvozdei = Grofsenhain, ein Beitrag zur ältesten Geschichte des Hauses Wettin und der Mark Meissen. 1889. 8. Schulz, Gedächtnisrede auf Karl August Regel. 1890. 4. Schwarz, Mailands Lage und Bedeutung als Handelsstadt. 1890. 4. Schwidtal, die Darstellung aller Zahlen durch die Zahl 3. 1890. 8. Seiler, die Behandlung des sittlichen Problems in Schillers »Kampf mit dem Drachen«, der Erzählung bei Livius VIII. 7. Kleists »Prinz von Homburg« und Sophokles »Antigone«. 1890. 4. Seitz, Aktenstücke zur Geschichte der früheren lateinischen Schule zu Itzehoe; III. 1890. 8. Siebourg, Kants Lehre von der Causalität nach seiner zweiten Analogie der Erfahrung. 1890. 4. Sonntag, Bemerkungen zu Caesar de B. G. IV, 17. 1890. 4. Sonntag, der Richter Simson. Ein historisch-mythologischer Versuch. 1890. 4. Spalding, der König der Tiere bei den alten Germanen; Teil I. 1890. 4. Stein, über die Behandlung der deutschen Litteratur in den obersten Klassen des Gymnasiums. 1890. 4. Stiehler, Streifzüge auf dem Gebiete der neusprachlichen Bewegung. 1890. 4. Stoll, Friedrich Karl von Savignys Sächsische Studienreise 1799 und 1800. 1890. 4. Suhle, Beiträge zur Geschichte der Fürstlichen Schule zu Dessau; II. 1890. 4. Tänzer, die Natur unserer Sprachlaute mit Berücksichtigung des Französischen und Englischen. 1890. 4. Taubert, zweiter Nachtrag zur Geschichte der Pflege der Musik in Torgau. 1890. 4. Teusch, zur Geschichte der schwäbischen und elsässischen Reichs-Landvogteien im 13. Jahrhundert; I. Teil. 1890. 4. Thiel, critical analysis of Edw. Young's night thougts. 1890. 4. Tücking, Geschichte der kirchlichen Einrichtungen zu Neufs. (Schl.) 1890. 8. Vielau, Katalog der Lehrer-Bibliothek des k. Gymnasiums zu Münstereifel. 1890. 8. Vogeler, Geschichte des Soester Archigymnasiums; IV. T. 1890. 4. Vogt, die Ortsnamen im Engersgau. 1890. 8. Volkmann, urkundliche Beiträge zur Geschichte des Franziskanerklosters in Jauer. 1890. 4. Voltz, über die historische Skepsis des 17. und 18. Jahrhunderts in Frankreich und über ihre Bedeutung für die fortschreitende Entwicklung der historischen Kritik. 1890. 4. Wagner, über gleiche Peripheriewinkel auf ungleichen Sehnen. 1890. 4. Wahle, die Syntax in den franco-italienischen Dichtungen des Nicolas von Verona. 1890. 4. Wahner, zur Geschichte der Stadt Oppeln. 1890. 4. Waldeyer, Walram von Jülich, Erzbischof von Köln und seine Reichspolitik; I. T. 1890. 4. Weisweiler, der finale genetivus gerundii. Ein Beitrag zur lateinischen Kasuslehre. 1890. 4. Werther, zur Entstehung von Goethes Hermann und Dorothea. 1890. 4. Wittich, Inhalts-Angabe von Torquato Tassos Befreitem Jerusalem. 1890. 4. Witting, die Entwicklung der Taufgnade durch das Wort Gottes bei der religiösen Erziehung der Jugend. 1890. 4. Wolf, die klimatischen Verhältnisse der Stadt Meissen. 1890. 8. Wossidlo, imperativische Bildungen im Niederdeutschen; I. Teil. 1890. 4. Zeller, das Pferd, der Esel und der Hund in der heiligen Schrift. 1890. 4. Zülch, Beiträge zur Geschichte von Oberlahnstein. 1890. 4. — **Luxemburg.** Ungenannter: Pidoll, aus der Werkstatt eines Künstlers. 1890. 8. — **Marburg i. St.** Leopold von Beckh-Widmanstetter, k. k. Hauptmann a. D.: Ders., eine Erinnerung aus der Napoleon'schen Kriegszeit. 1890. 8. Ders., geschichtliche Wanderungen in den Umgebungen von Judenburg (St.). 1890. 8. Ders., Kaiser Sigismunds Fürstenbrief an die untersteirischen Grafen von Cilly. 1890. 8. Ders., die kärntnerischen Grafen von Ortenburg der Neuzeit und ihre Akte als Inhaber der erblichen Pfalzgrafenwürde. 1890. 8. — **Mies.** K. k. Staats-Obergymnasium: Ludwig, der bildliche Ausdruck bei Wolfram von Eschenbach; I. Teil (Forts. u. Schl.). 1890. 8. — **München.** Dr. Alfred Schmid: Ders., Forschungen über Hans Burgkmair, Maler von Augsburg. 1888. 8.

Dr. H. Simonsfeld, Privatdozent und Bibliotheksekretär: Ders., eine deutsche Kolonie zu Treviso im späteren Mittelalter. 1890. 4. Sonderabdr. — **Münnerstadt.** K. bayer. Studienanstalt: Jahresbericht etc. für das Jahr 1889/90. 1890. 8. Nütslein, über die Kegelschnittpaare. 1890. 8. — **Neumarkt** (Oberpf.). G. N. Marschall, Rektor der Realschule: Ders., über den gegenwärtigen Stand der Industrie und Gewerbe in Neumarkt. 1890. 8. Jahresbericht der k. Realschule und der mit derselben verbundenen gewerblichen Fortbildungsschule für 1889/90. 1890. 8. — **Nürnberg.** Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht etc. 1889. 1890. 8. Städtische Handelsschule: Jahresbericht etc. für das Schuljahr 1889/90. 1890. 8. Hensolt, Kommerzienrat: Verrichtungen der Leipziger Jubilate-Messe 1781. Pap.-Hdschr. von 1781. 4. Hamburgisches Adrefsbuch für das Jahr 1824. 8. König, Kaufmann: Luther, die Propheten alle Deudsch. Jena. 1564. 2. Biblia hebraica. Amsterdam. 1635. 4. Schrevelius, lexicon manuale graeco-latinum et latino-graecum. 1724. 8. Hederich, Teutsch-Lateinisches Lexikon etc. 1753. 8. Kgl. Kunstgewerbeschule: Jahres-Bericht etc. Für das Schuljahr 1889/90. 1890. 8. Aug. Karl Lämmermann, Lader: Bibell etc. durch D. Joh. Dietenberger. 1604. 2. Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke: 76. Jahresbericht etc. Vom Jahre 1889. 1890. 4. Ramann-Volkmann'sche Musikschule: Ramann-Volkmann'sche Musikschule zu Nürnberg. 1890. 8. Raw'sche Verlagsbuchhandlung: Rée, Gutenberg. Festrede. 1890. 8. Braun, Jos. Vikt. von Scheffel, der Lieblingsdichter des deutschen Volkes. 1890. 8. Dr. phil. Heinr. Wendt: Ders., der deutsche Reichstag unter König Sigmund bis zum Ende der Reichskriege gegen die Hussiten. 1410—1431. 1889. 8. — **Paris.** Unterrichtsministerium: Vachon, rapport sur les musées et les écoles d'art industriel en Angleterre. 1890. 4. — **Plagewitz**-Leipzig: Heinrich Friedrich von Wedel: Ders., Urkundenbuch zur Geschichte des Schlofsgesessenen Geschlechtes der Grafen und Herren von Wedel; Bd. III, Abt. II. 1890. 4. — **Rastatt.** Grofsherzogl. Gymnasium: Oster, Gymnasiumsdirektor August Scherm. Ein Lebensbild. 1890. 4. — **Regensburg.** Kgl. altes Gymnasium: Jahresbericht für 1889/90. 1890. 8. Vollmann, über das Verhältnis der späteren Stoa zur Sklaverei im römischen Reiche. 1890. 8. Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht etc. für das Studienjahr 1889/90. 1890. 8. Ortner, der Übungsstoff zu deutschen Aufsätzen in den drei unteren Lateinklassen methodisch geordnet. 1890. 8. W. Schratz, k. Regierungsregistrator: Ders., Münzen auf den heil. Wolfgang. 1890. 8. Sonderabdr. Roth, Michael Schweiger, Stadtchronist in Amberg. 8. v. Berg, Abrahamo Platoni . . . tiaram doctoralem gratulatur. 1662. 4. — **Zweibrücken.** Kgl. Studienanstalt: Jahresbericht etc. für das Schuljahr 1889/90. 1890. 8. Stich, Dio Chrysostomus. 1890. 8.

Tauschschriften.

Agram. Kroatische archäologische Gesellschaft: Popis. arkeolog. Beschreibung der arkeolog. Sektion des nationalen Landes-Museums: I. Abtlg., 1. Heft, und II. Abtlg., 1. Heft. 1889 und 1890. 8. — **Amsterdam.** Kongl. Akademie van Wetenschappen: Verslagen en mededeelingen etc. Afdeel. letterkunde: 3. reeks, 6de deel. 1889. 8. Jarboek etc. voor 1889. 8. Oppenraay, Amor, carmen elegiacum. 1890. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: Beiträge etc.: n. F. Bd. III, Heft 3. 1890. 8. Universität: Bruckner, Studien zur Geschichte der sächsischen Kaiser. 1889. 8. Graf, die Auftheilung der Allmend in der Gemeinde Schoetz. 1890. 8. Morgenstern, die Fürther Metallschlägerei. 1890. 8. Sergeew, die Verteilung der Güter in einigen Kantonen der Schweiz. 1889. 8. — **Berlin.** Kais. statistisches Amt: Jahrbuch etc.: XI. Jahrg. 1890. 1890. 8. Gesellschaft für deutsche Philologie: Jahresbericht etc.: 11. Jahrg. 1889. 2. Abtlg. 1890. 8. Verein für die Geschichte Berlins: Schriften etc.: Heft XXVIII. 1890. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museum-Verein: XXVIII. Jahresbericht etc. über das Jahr 1889. 4. — **Colmar.** Schoengauer-Gesellschaft: Bericht Nr. 15. Generalversammlung vom 1. Juni 1890. 8. — **Danzig.** Pro-

vinzialkommission zur Verwaltung der westpreufsischen Provinzial-Museen: Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreufsen; Heft VI und VII. 1889. 4. — **Dorpat.** Gelehrte estnische Gesellschaft: Sitzungsberichte etc. 1889. 1890. 8. — **Dresden.** K. sächs. Alterthumsverein: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen; 13. u. 14. Heft. 1890. 8. Direktion des statistischen Bureau des k. sächsischen Ministeriums des Innern: Kalender und statistisches Jahrbuch auf das Jahr 1891. 1890. 8. — **Einsiedeln.** Historischer Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug: Der Geschichtsfreund; XLV. Bd. 1890. 8. — **Erlangen.** Universität: Baist, die arabischen Hauchlaute und Gutturalen im Spanischen. 1889. 8. Buchholz, die Fragmente der Reden der Seele an den Leichnam in zwei Handschriften zu Worcester und Oxford. 1889. 8. Closmann, die Kindstötung historisch-dogmatisch dargestellt. 1889. 8. Dick, die Gesta Romanorum nach der Innsbrucker Handschrift vom Jahre 1342 und zwei Münchener Handschriften. 1889. 8. Eisenberger, über die actio servi corrupti directa et utilis. 1889. 8. Euler, die Lehre von dem beneficium separationis bonorum. 1890. 8. Fink, Kant als Mathematiker. 1889. 8. Führer, ein Beitrag zur Lösung der Felicitasfrage. 1890. 8. Haeckel, das Sprichwort bei Chaucer. 1890. 8. Kroker, die Tugendlehre Schleiermachers mit spezieller Berücksichtigung der Tugendlehre Platos. 1889. 8. Luchs, emendationum Livianarum particula quarta. 1889. 4. Nüfslein, die confessionelle Kindererziehung nach bayerischem Recht. 1890. 8. Pichlmayr, T. Flavius Domitianus. Ein Beitrag zur römischen Kaisergeschichte. 1890. 8. Praun, quellenmäfsige Darstellung der Servitut des Usus. 1890. 8. Rentsch, Joh. Elias Schlegel als Trauerspieldichter, mit besonderer Berücksichtigung seines Verhältnisses zu Gottsched. 1890. 8. Rossier, Louis Philipps Einflufs auf die äufsere Politik Frankreichs. 1890. 8. Ruppert, das System Bazards. Eine staatswissenschaftliche Studie. 1890. 8. Schneider, die Casus, Tempora und Modi bei Commodian. 1889. 8. Sperl, Geschichte der Gegenreformation in den pfalz-sulzbachischen und hilpoltsteinischen Landen; I. 1890. 8. Spohr, die Präpositionen bei M. Aurelius Antonin. 1890. 8. Stählin, observationes criticae in Clementem Alexandrinum. 1890. 8. Steinmeyer, über einige Epitheta der mittelhochdeutschen Poesie. 1889. 4. Villanyi, das soziale Prinzip der Pädagogik. 1890. 8. Vollmann, über das Verhältnis der späteren Stoa zur Sklaverei im römischen Reiche. 1890. 8. Wunderer, Ovids Werke in ihrem Verhältnis zur antiken Kunst. 1889. 8. und 162 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: 26. Bericht etc. 1889. 8. — **Göttingen.** Königl. Gesellschaft der Wissenschaften und Georg-Augusts-Universität: Göttingische gelehrte Anzeigen etc; 1889, I. u. II. Bd. 1889. 8. Nachrichten etc. Aus dem Jahre 1889. 1889. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik der kgl. Universität Greifswald für das Jahr 1889/90; Jahrgang 4. n. F. 1. 1890. 8. Kindt, die Katastrophe Ludovico Moros in Novara im April 1500. 1890. 8. Verzeichnis des Personals und der Studierenden . . . im Sommersemester 1890. 8. Verzeichnis der Vorlesungen etc. im Winterhalbjahr 1890/91. 1890. 8. — **Hamburg.** Hamburgische wissenschaftliche Anstalten: Jahrbuch etc.; VII. Jahrg. 1889. 1890. 8. — **Heidelberg.** Universität: Bauer, über die subjectiven Wendungen in den altfranzösischen Karlsepen. 1889. 8. Buchegger, über die Präfixe in den romanischen Sprachen. 1890. 8. Bülbring, forewords to Daniel Defoe's . . work The Compleat English Gentleman. 1889. 8. Dieffenbacher, Lambert von Hersfeld als Historiograph. 1890. 8. Falkenheim, die Entstehung der kantischen Ästhetik. 1890. 8. Gernandt, die erste Romfahrt Heinrich V. 1890. 8. Hug, die Kinder Kaiser Friedrich Barbarossas. 1890. 8. Klett, lexikographische Beiträge zu Rabelais' Gargantua. 1890. 8. Neumann, zur Syntax des Relativpronomens im Französischen. 8. Wuttke, die Einführung der Land-Accise und der Generalconsumtionsaccise in Kursachsen. 1890. 8. und 32 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv etc.; n.F. 23. Bd., 1. Heft. 1890. 8. Czekelius, die Theilnahme der Siebenbürgischen Sachsen an den schlesischen Kriegen (1741–1746); Forts. u. Schl. 1890. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und

Vorarlberg: Zeitschrift etc.: III Folge. 34. Heft. 1890. 8. — **Königsberg.** Physikal.-ökonomische Gesellschaft: Schriften etc.: 30. Jahrg. 1889. 1890. 4. — **Kopenhagen.** Kgl. Nordiske Oldskriftselskab: Nordiske fortidsminder etc.: 1. hefte. 1890. h. 4. Memoires etc.: nouv. série. 1889. 8. — **Laibach.** Musealverein für Krain: Mitteilungen etc.: 3. Jahrg. 1890. 8. — **Leiden.** Maatschappij van nederlandsche letterkunde: Tijdschrift etc.; 9. deel (nieuwe reeks. 1. deel). 3. aflev. 1890. 8. — **Leipzig.** Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer: Mittheilungen etc.: 8. Bd., 3. Heft. 1890. 8. — **Leutschau.** Ungarischer Karpathen-Verein: Jahrbuch etc.: XVII Jahrg. 1890. 8. — **Louvain.** Direction des analectes etc.: Reusens u. Barbier. analectes pour servir à l'histoire ecclesiastique de la Belgique: t. XVIII—XXII. 1. 1882—90. 8. — **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: Geschichtsblatter etc.; Jahrg. 1888. 1890. 8. — **Lüttich.** L'institut archéologique Liégeois: Bulletin etc.: t. XXI. troisième et dernière livr. 1890. 8. — **Marburg.** Universität: Burghard, die Gegenreformation auf dem Eichsfelde 1574—1578; T. I. 1890. 8. Chronik der Universität für das Rechnungsjahr 1889/90; II. Jahrg. 1890. 8. Maurmann, die Laute der Mundart von Mülheim a. d. Ruhr. 1889. 8. Müller, die Entwickelung der Landeshoheit in Geldern bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. 1889. 8. Niese, Josephi epitomae adhuc ineditae pars tertia ... prolata. 1890. 4. Rabbinowicz, der Todtenkultus bei den Juden. 1889. 8. Schröder, Jakob Schöpper von Dortmund und seine deutsche Synonymik. 1889. 4. Varges, die Gerichtsverfassung der Stadt Braunschweig bis zum Jahre 1374. 1890. 8. und 8 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst: Sitzungsberichte etc., aus dem Jahre 1889. 1890. 8. — **München.** Kgl. bayerische Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Classe: XIX. Bd., I. u. II. Abth. 1889. 4. Abhandlungen der philos.-philolog. Classe: XVIII. Bd., III. Abtlg. 1890. 4. Abhandlungen der mathemat.-physikal. Classe: XVII. Bd., I. Abtlg. 1889. 4. Almanach etc. für das Jahr 1890. 8. Kgl. bayerisches Nationalmuseum: Führer durch das kgl. bayer. Nationalmuseum zu München; 7. Auflage. 1890. 8. — **Münster.** Kgl. Akademie: Gorges, Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Hochstiftes Paderborn im XVII. Jahrhundert. 1889. 8. Wolffgramm, neue Forschungen zu Werner Rolevinks Leben und Werken. 1890. 8. — **Neuburg.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt etc.: 53. Jahrg. 1889. 8. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Jahresbericht etc: 1889. Nebst Abhandlungen: VIII. Bd., Bogen 8—13. 1890. 8. — **Reutlingen.** Sülchgauer Altertumsverein: Reutlinger Geschichtsblätter: 1890. Nr. 1—3. 1890. 8. — **Rostock.** Universität: Berg, Lübecks Stellung in der Hansa bis zur Mitte des XIV. Jahrhunderts. 1889. 8. Bachka, die Handlungsvollmacht unter Berücksichtigung der Vollmacht des Prokuristen, Korrespondenzrheders und Schiffers. 1889. 8. Dobbertin, der Gute Gerhard von Rudolf von Ems in seiner Bedeutung für die Sittengeschichte. 1889. 8. Fischer, Heinrich der Löwe von Mecklenburg. 1889. 8. Pilk, Neukirch am Hohwalde bis zum Befreiungskriege 1889. 8. Schröter, Heinrich Ferd. Möller, ein Schauspieldichter des XVIII. Jahrhunderts. 1890. 8. Seeger, über den Tausch. 1890. 8. Seltz, der Versbau im Reinke Vos. 1890. 8. Spencker, zur Metrik des deutschen Rolandsliedes. 1889. 8. Steinhauser, Wernhers Marienleben in seinem Verhältnisse zum Liber de infantia sanctae Mariae et Christi salvatoris. 1890. 8. Zelck, der Einflufs der Konkurseröffnung auf die Erfullung der Rechtsgeschäfte des Gemeinschuldners. 1889. 8. und 37 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Urkundenbuch etc.: XV. Bd. 1360—1365. 1890. 4. — **Sigmaringen.** Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern: Mittheilungen etc.; XXIII. Jahrg. 1889/90. 1890. 8. — **Stade.** Verein für Geschichte und Alterthümer: Das alteste Stader Stadtbuch von 1286: Heft 2. 1890. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Gotzinger, Statthalter Bernhold von Walenstadt der Barde von Riva. 1890. 4. Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte etc.: XXIV (3. F., IV). 1. Hälfte. 1890. 8. — **Stockholm.** Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets-Akademie: Tidskrift etc.;

41. Delen. 1890. 8. Manadsblad etc.; 17. Aorg. 1888. 1890. 8. — **Stuttgart.** Kgl. technische Hochschule: Jahresbericht etc.: für das Studienjahr 1889/90. 1890. 4. — **Toronto.** Canadian Institute: Proceedings etc.; April 1890. 1890. 8. — **Tübingen.** Universität: Bott, zur Lehre von den Religionsvergehen. 1890. 8. Buhmann, die Einlegung von Rechtsmitteln seitens der Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten. 1890. 8. Freundt, die rechtliche Natur des Geldwechslergeschäftes. 1890. 8. Meininghaus, die socialen Aufgaben der industriellen Arbeitgeber. 1889. 8. Sigwart, Gedächtnisrede auf den Kanzler der Universität Tübingen Gustav von Rümelin. 1889. 8. Tübinger Universitätsschriften aus dem Jahre 1889/90. 1890. 4. Zeyfs, Adam Smith und der Eigennutz etc. 1889. 8. und 32 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Utrecht.** Historisch genootschap: Bijdragen en mededeelingen etc.; 12de deel. 1889. 8. Werken etc.; n. s., Nr. 55 und 56. 1890. 8. — **Washington.** National Academy of sciences: Memoirs etc.; vol. IV, p. 2. 1889. 4. Smithsonian Institution: Annual report... for 1886, p. II und 1887, p. I und II. 1889. 8. — **Wien.** Alterthums-Verein: Berichte und Mitteilungen etc.; Bd. XXVI, II. Heft. 1890. 4. Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich: Jahrbuch etc.; I.—XI. Jahrg., 1.—3. Heft. 1880—1890. 8. — **Würzburg.** Universität: Herlet, Studien über die sogen. Yzopets. 1889. 8. Lexer, zur Geschichte der neuhochdeutschen Lexikographie. 1890. 4. Zenker, über die Echtheit zweier dem Raoul von Houdenc zugeschriebenen Werke. 1889. 8. und 9 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg: Archiv etc.; 33. Bd. 1890. 8. Jahresbericht etc. für 1889. 1890. 8. — **Zürich.** Universität: Billeter, der Begriff des Besitzes nach römischem und canonischem Recht. 1889. 8. Donati, fonetica, morfologia e lessico della raccolta d'esempi in antico Veneziano. 1889. 8. Endrifs, Geologie des Randecker Maars und des Schopflocher Riedes. 1889. 8. Frölicher, Thüring von Ringoltingens »Melusine«, Wilh. Ziely's »Olivier und Artus« und »Valentin vnd Orsus« und das Berner Cléomades-Fragment mit ihren französischen Quellen verglichen. 1889. 8. Graul, Beiträge zur Geschichte der dekorativen Skulptur in den Niederlanden während der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 1889. 8. Hiestand, die Verjährung nach schweizerischem Obligationenrecht. 1889. 8. Keller, das Volksinitiativrecht nach den Schweizerischen Kantonsverfassungen. 1889. 8. Klein, Lotze's ontologische Ansichten in ihrem Verhältnis zur Lehre Herbarts. 1889. 8. Kofmel, Hiob. Ein oberengadinisches Drama aus dem XVII. Jahrhundert. 1889. 8. Lienhard, über die juristische Natur des Urheberrechts und die Übertragbarkeit desselben nach schweizerischem Recht. 1889. 8. Mende, die Aussprache des französischen unbetonten e im Wortauslaut. 1889. 8. Muggli, Beiträge zum schweizerischen Postrecht. 1890. 8. Odinga, das deutsche Kirchenlied der Schweiz im Reformationszeitalter. 1889. 8. Posta, die Haftung des Verkäufers einer fremden Sache nach gemeinem Recht verglichen mit dem schweizerischen Obligationenrecht und dem Entwurfe eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. 1889. 8. Schirnhofer, Vergleich zwischen den Lehren Schellings und Spinozas. 1889. 8. Schnabel, über die nöthigende Gewalt. 1889. 8. Schurter, Grundzüge des materiellen Beweisrechts in der schweizerischen Civilprozefsgesetzgebung. 1889. 8. Töndury, die Auslieferungsverträge der Schweiz und die Bundespraxis in Auslieferungssachen. 1890. 8. Vogel, das Dispositionsrecht beim Transport. 1889. 8. Wergeland, Aettleiding. 1890. 8. Zschokke, der Toggenburger Epigrammatiker Johannes Grob (1643—1697). 1889. 8. und 38 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefenning van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der vijf en zestigste vergadering... den 3. Juni 1890. 1890. 8.

Archiv.

Geschenke.

Koburg. F. Löhlein, Privatier: Kaufbrief des Kaspar Wittig für seinen Sohn, den Apotheker Georg Wittig über das Haus »Zur Goldenen Kugel« in Nürnberg. 1667. Orig.

Perg. **Kronach.** K. Traut, Benefiziat: Verzeichnis der auf dem Rathause zu Kronach aufbewahrten Pergamenturkunden (149 Nummern). **Nürnberg.** C. F. Gebert, Redakteur und Numismatiker: Lehenbrief des Gaudenz, Reichsgrafen v. Wolkenstein für Michael v. Wenzl über mehrere Zehnten. 1755. Orig. Perg. Joh. Konr. Schmidt, Optiker: Papiere des Nürnberger Brillenmacherhandwerks, enthaltend: Meisterbücher, ein Gesellenbuch, Rechnungsbücher, Rugamtsprotokolle, Vergleiche, Rechnungen u. a. 16.–19. Jahrh. Papier. Akten.

Historisch-pharmazeutisches Centralmuseum.

Geschenke.

Baden-Baden. Dr. Röfsler, kgl. Hofapotheker: Untersatz einer Wage. **Berlin.** Deutscher Apothekerverein: Archiv der Pharmazie: Jahrg. 1885, Heft 19 und 24; Jahrg. 1888, Heft 6; Jahrg. 1889, Register und Titelblatt; Jahrg. 1890, Heft 1–9. 8. **Hirschberg in Schlesien.** Apotheker Sachs: Hufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern; 2. Aufl. 1798. 8. **Schotten in Oberhessen.** Apotheker Scriba: Sieben Faiencestandgefäfse, 18. Jahrhundert, eine Wage mit Gewichten, gläserner Mohrenkopf, hölzerne Pillendrehmaschine, Schneidemaschine.

Ankäufe.

Archiv der Pharmazie; Jhrg. 1839–1889. 8.

Fundchronik.

Thayngen (Kanton Schaffhausen.) Unfern der berühmten Renntierhöhle wurde auf einem Acker ein Steinbeil, in seiner gröfsten Ausdehnung ca. 7 cm. lang, 3 cm. breit und 1.7 cm. dick, gefunden. Das Beilchen war auf allen Seiten geschliffen und schien aus Aphanit zu bestehen. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.

Im Franzensbader Moor sind Reste von Pfahlbauten entdeckt worden. Eine Pfahlspitze mufs mit Metallgeräte zugehauen worden sein; sonst fanden sich ein Kupferbeil, eine Feuersteinpfeilspitze, eine gebrochene, polierte Steinaxt und ein menschliches Stirnbein. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.

Zu Fällanden (Zürich) sind Überreste einer Pfahlbaute entdeckt worden. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In der Nähe von Wauwyl, in dessen Torfmoor bekanntlich ein Packwerkpfahlbau existierte, sind zwei Meter unter dem Torfe einzelne Bronzeartefakte (Haarnadeln) gefunden worden. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

Im Torfmoore von Wangen (Zürich) fand man eine bronzene Nadel, eine Dolchklinge und eine Lanzenspitze mit Dülle. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Der sog. Schwandbach bei Schwendi (Unterwalden) warf einen Quarzit mit künstlich durchbohrtem Loche, vergleichbar einer Steinkeule, ans Ufer. Der Stein kam ins Oberwaldner Museum. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Wittow, 17. Juli. In der Nähe der sog. grofsen Schanze in Breegs an der über die Schaabe führenden Chaussee wurde eine der seltenen »Feuersteinschlagstätten« entdeckt. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 339.)

Einen als Schaale gebildeten Stein entdeckte R. Forrer bei Oppenau. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

In Brüttisellen bei Wangen (Zürich) fand man dicht beim Dorfe in 2 m. Tiefe einige schwärzliche und rötliche Thonscherben. Form und Technik deuten bei dem einen Fragmente auf die Bronzeperiode, während das andere den Charakter des Endes der Steinzeit trägt. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Wyk a. F., 15. Juni. Bei Hedeshusum wurde ein Hünengräberfund gemacht. In einem Hügel, an dessen Oberfläche beim Auflockern der Erde mittelst des Pfluges

30—40 Urnen durchschnitten wurden, fand man drei steinerne Grabkammern. In zwei Gräbern fanden sich verbrannte Knochen, in einem und zwar dem mittelsten ein Skelett. An Beigaben entdeckte man ein Armband, einen Bronzeknopf und ein Bronzeschwert.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 329.)

Bei Ramsdorf, unweit Tittmoning, stiefs man auf Gräber der Hallstätter Periode, in welchen Bronzeringe, gebogene Messer, Thongefäfse, Urnen, verbrannte Knochenteile u. s. w. lagen. (Augsb. Postzeitung Nr. 185.)

Vom Wormser Paulusmuseum wurde ein Bronzeschwert erworben, welches kürzlich im Rheine bei Mainz ausgebaggert worden sein soll.

(Korrespondenzblatt der Westd. Zeitschrift f. G. u. K. Nr. 6)

In der Gegend von Kelheim (Bayern) fand man ein bronzenes Gefäfschen von zierlicher Form, Höhe 5 cm., der gröfste Umfang 11.5 cm., mit einem Deckelchen.

(Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

Bei Stendal ist ein Bronzeschwert von seltener Schönheit und Gröfse gefunden worden. Die sehr lange Klinge ist schön geschweift und gerippt, der Griff erscheint angenietet. An demselben Orte ist noch ein zweites, etwas kürzeres Bronzeschwert entdeckt worden. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

Prof. O. Montelius, der seit einiger Zeit mit der Ausgrabung der im Kirchspiele Stora Hammar in Schonen (Schweden) belegenen »Königshöhe« beschäftigt ist, entdeckte im südlichen Teile derselben eine Steingrabkammer und darin in Seetang sorgfältig eingewickelt eine sog. »Hausurne«, die erste, welche in Schweden gefunden worden ist. Die Urne war mit gebrannten Knochenresten angefüllt, zwischen welchen ein Messer, ein Knopf, ein Pfriem und ein kleiner Beschlag, — alles aus Bronze, — lag. Die Urne ist viereckig. Die Wände wie das Dach sind mit abwechselnd schwarzen und braungelben Streifen bemalt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 203.)

Bei Demerthin in der Mark wurde unter Steinpackung eine grofse Anzahl von meist zerfallenen, schwarzen Urnen ausgehoben. Auf einer Urne lag ein dreimal zusammengebogenes, eisernes Schwert, eine eiserne Lanzenspitze und eine Schildbuckel, in einer anderen ein eiserner Gürtelhaften und ein Bronzering, in einer dritten eine eiserne Nadel. Die Stücke kamen ins Märkische Provinzialmuseum.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 420 u. 433.)

In der Nähe von Mage (Wallis) wurde beim Umgraben eine silberne Armspange gefunden; sie ist sehr dünn und ohne Verzierung, nur an der Öffnung hat sie zu jeder Seite einen kleinen Wulst. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In einer Baugrube zu Zürich wurde in einer Tiefe von 5,5 cm. eine Anzahl Metallklumpen gefunden, deren gröfster 65 Kilo wiegt. Dieselben bestehen, soweit man ohne Analyse beurteilen kann, aus Zinn, Blei und Kupfer. Die Klötze haben das Aussehen von in flüssigem Zustande ins Wasser gefallener Metalle und sind stark mit Holzkohlenteilchen vermischt. Auf ihrer äufseren Seite bemerkt man Überreste halbgeschmolzener Münzen, deren Prägung noch erkenntlich ist. Einige gut erhaltene Stücke wurden neben den Klötzen gefunden und zeigen das gleiche Gepräge. Avers: Gekröntes Tier, Steinbock oder Hirsch. Revers: Stab mit vier Ranken, wahrscheinlich »Caduceus«. Es sind »Gallische Potin Münzen«. Der Fund gehört der »La Tène-Zeit« an und kam in die Sammlung der Antiquarischen Gesellschaft zu Zürich.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Bei Prefsburg auf den Hügeln Horne Zahumence fand man die Reste eines römischen Festungswerkes. Man legte zwei Zimmer, ein Hypokaustum und eine Wasserleitung frei, wobei man zahlreiche Münzen und Waffen ausgrub.

(Der Sammler Nr. 10.)

Fluntern. Etwas unterhalb der Wirtschaft zur Allmend wurde in einem Garten eine römische Münze der Faustina in Mittelerz gefunden.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Bei Rudolfswerth am Kapitelberge legte man eine römische Begräbnisstätte blos. Die einzelnen Gräber liegen nahe aneinander und sind umgrenzt von aufrecht gestellten Steinplatten, teils auch von Mauern, welche sodann mit einem Stein gedeckt sind. Nur bei einem Grabe sind die Umfassungswände aus römischen Falzziegeln. Der Inhalt der Gräber waren Urnen, meist in Krugform, aus rotgebranntem oder schwarzgrauem Thone, dann Schalen, Ampeln, Glaswaren, auch Bronzenadeln u. a.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 229.)

Hedingen. Auf dem Kreuzrain wurde ein Skelettgrab aufgedeckt, welches einen blauen Glasring und einige Bronzestücke enthielt, die in Eisen eingebacken waren. Später fand man noch fünf Skelette, die aber nur ein einziges Eisenmesser als Beigabe hatten. Auf den Feldern zerstreut sind römische Ziegel und Scherben gefunden worden. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Freiburg (Schweiz). In einem Steinbruche bei Forst fand man Grabstätten, die wahrscheinlich römischen Ursprunges sind. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskde. Nr. 3.)

In der »Pfannenstiel« genannten Anhöhe im Norden der Stadt Augsburg, woselbst im Vorjahre Reste römischen Mauerwerkes und Pflasters blosgelegt wurden, ist nun auch auch ein Hypokaustum aufgedeckt worden. (Augsb. Abendztg. Nr. 261.

In Baden-Baden fanden sich römische Mauerreste, Fufsböden, Kanäle, Säulentrommeln aus Sandstein und zwei römische Denksteine.

(Mitteil. des Mährischen Gewerbe-Museums in Brünn Nr. 7.

In Neuleiningen fand man römische Gräber, und zwar zwei Sarkophage aus rotem Sandsteine. In der Mitte zwischen denselben stand ein etwa 20 cm. hohes Glasgefäfs mit kugelichem Bauche und engem Halse. Im gröfseren Sarkophage fanden sich drei Glasgefäfse. Aufserhalb dieses Sarkophages stand ein gelbes, bauchiges Gefäfs. Der zweite Sarkophag barg eine weibliche Leiche mit einem Armreife aus gelbem Horne.

Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5.)

In der Flur am »Entenpfad« in der Gemarkung von Biblis im Ried wurden einige Reihengräber ausgehoben. Der Inhalt derselben waren Armbänder, Spinnwirtel, Gläser, Thongefäfse, Thon- und Glasperlen, eine als Medaillon getragene Silbermünze von Severus Alexander, eine Billonmünze von Gordian (P M T R Cos), zwei Mittelerze des Magnentius, Münzen von Honorius, Marc Aurel, Constantin dem Grofsen (Kleinerz), der Stadt Nimes mit den Köpfen des Agrippa und des Augustus und zwei merowingische Silbermünzen, Messer, Pfeilspitzen, Schnallen, Fibeln etc.

(Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5.)

In Mainz in der unteren Vorstadt grub man römisches Mauerwerk aus. Dabei fanden sich schöne Wandverputzstücke und Ziegelfufsböden, ferner zwei fünf Fufs hohe Amphoren und eine Schaale aus terra sigillata mit prächtiger Darstellung von ballspielenden Liebesgöttern in einem Netze. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 179.)

Bei Anlage der Wasserleitung für die Stadt Bockenheim stiefs man auf dem »Ebel« auf eine römische Ansiedlung. Die Funde bestanden in Hohl- und Flachziegeln, in Hypokaustkacheln, Brocken eines weifsen mit roten Linien verzierten Wandverputzes, Thonscherben, Bruchstücken von Amphoren, Krügen, Gefäfsen aus terra sigillata, der Spitze einer Schwertklinge, einem eisernen Hammer, Schlüssel, einer eisernen Lanzenspitze und einer Haarnadel von Bein. (Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 6.)

In Ellerstadt, eine Stunde westlich von Dürkheim, fand man ein spätrömisches oder frühfränkisches Plattengrab. Die Beigaben wurden zerstört; rekonstruieren liefs sich nur eine gelbliche Schüssel mit steilen Rändern und spitz zulaufendem Boden und der flache Boden eines braunen Tellers.

Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5.)

In Trier wurden vier christliche Grabinschriften gefunden; es sind Grabplatten aus weifsem Marmor, deren Inschriften im Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5 mitgeteilt worden sind.

Zu Westdorf (Provinz Sachsen) wurde ein Fund von menschlichen Skeletten und zwei Urnen mit Leichenbrandresten gemacht, die entweder der spätrömischen oder der merowingischen Zeit angehören. Die eine Urne ist mit Strichen und eingestempelten Verzierungen in Gestalt feinkarrierter Kreise versehen, die andere glatt.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 351.)

Honau. 8. Aug. Auf der Kleinengstiner Markung wurde eine koptische Bronzemünze, gut erhalten, ausgepflügt. Die Zeichnung ist oben und unten die eines Pfauenschwanzes mit Augen. (Staatsanz. für Württemberg Nr. 186.)

In einem Acker zwischen Katzenrüti und Bärenbohl (Zürich) fanden sich um einen Armknochen zwei gekerbte Bronzeringe. Sie sind alemannisch.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In Ehrang, nahe bei Trier, wo, wie wir in letzter Nummer mitteilten, zwei römische Reiterfiguren gefunden wurden, legte man auch eine fränkische Grabstätte blos, die aufser einigen Knochen ein Schwert, einige Schnallen, sowie die Überreste einer Schwertscheide und eine Urne von Thon enthielt. Alles kam ins Trierer Museum. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 383.)

In den unterirdischen Gewölben der St. Servatiuskirche in Mastricht sind die Sarkophage der Bischöfe Monulphus, gestorben 599, und Gondulphus, Nachfolgers des ersteren, gefunden worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 207.)

Auf der Insel Bornholm ist ein neuer Runenstein aus christlicher Zeit gefunden worden. Die Runenschrift steht auf der Breitseite; am Rande befindet sich ein schöner grofser Kreuzstab, wie er im frühen Mittelalter auf Denkmälern ziemlich häufig vorkommt. Die Runenschrift ist in einem Bande längs des ganzen Randes des Steines und in einer Linie in der Mitte des Steines angebracht. Am Rande sind die Runen noch sehr deutlich, in der Mitte aber sehr verwischt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 206.)

In Winchester sind anläfslich einiger Ausgrabungen die massiven Grundlagen des einstigen Palastes des normännischen Eroberers blos gelegt worden. Eine grofse Säule römischer Arbeit, Bruchstücke antiker Geschirre, Teile flamländischen Geschirres aus der Tudorzeit, sowie eine ganze Vase aus derselben Periode befinden sich unter den Funden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 225.)

Bei der Renovation der Stadtkirche zu Aarau fand man eine Tafel mit Inschrift, zufolge welcher die Kirche 1471 aus Steinen des Schlosses Göggen erbaut ist. Ferner fanden sich einige alte Münzen und unter einem Bretterboden einige wol erhaltene Grabsteine, darunter das Grab des Schultheifsen Segesser. Unter dem Lettner der Kirche entdeckte man am ersten Bogen links neben dem Eingange vom Schiffe zum Chore ein spätgotisches, aus dem Ende des 15. oder dem Anfange des 16. Jahrhunderts stammendes Wandgemälde, das den Tod des hl. Alexis darstellt.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Beim Baue der Brünigbahn wurde in der Nähe des Schlosses Rudenz zu Giswil (Unterwalden) ein Fund gemacht, bestehend in einer mittelalterlichen Eisenlanze, einer eisernen Pfeilspitze mit flachen Flügeln und einem Bolzen, ebenfalls mittelalterlichen Ursprungs. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Die Ausgrabungen bei Falsterbo in Schweden zur Aufdeckung der alten hanseatischen Heringsfaktoreien, deren Überreste unter dem Flugsande begraben liegen, wurden fortgesetzt. Man hat die Lage des alten Schlofses Falsterbohus, in welchem der dänische Steuervogt alljährlich während der Heringsfischerei residierte, näher bestimmt und dadurch die Richtigkeit jener Abbildung von dem Schlosse bestätigt gefunden, welche sich auf der Thür einer Kirchenbank der St. Nikolaikirche in Stralsund befindet. Ein gut erhaltener Steinquai, der von Westen nach Süden geht, ist aufgedeckt. Der interessanteste neueste Fund bestand in sechs Kniescheiben von Kindern, mittelst welchen den Kranken die Medizin gereicht wurde, die hierdurch besonders heilende Wirkung erhalten sollte.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 213.)

Zu Fürstenberg a. O. stiefs man beim Ausbaggern auf die Überreste zweier alter Brücken, von deren Vorhandensein keine Überlieferung weifs. Es sind über 5 m. lange eichene Pfähle angewandt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 180.)

Zu Velden wurde beim Abtragen des Mauerrestes vom ehemaligen Richterthore ein vollständiger Hafner-Brennofen mit Geschirr (Ofenkacheln etc.) entdeckt. Man nimmt an, dafs der Ofen bei der Einnahme der Stadt im bayerischen Erbfolgekrieg verschüttet wurde. (Nürnberger General-Anzeiger Nr. 200.)

In der Domkirche zu Brünn wurde die Grabplatte der 1566 gestorbenen Frau und der 1567 verlebten Tochter des Steinsetzmeisters und Werkmeisters Hans Zierholt mit dessen Wappenschild und Handwerkzeichen gefunden, wodurch man in die Lage gekommen ist, in Zierholt den Erbauer resp. Umbauer der Domkirche zu eruieren.
(Mitteil. d. Mährischen Gewerbe-Museums in Brünn Nr. 7.)

Zu Zeitz wurde in einem Keller ein Schatz zu Tage gefördert, bestehend aus drei Fingerringen und einer silbernen Halskette in Renaissanceformen. Von den drei Ringen sind zwei aus Gold mit schwarz emaillierten Renaissanceornamenten; der dritte Ring besteht aus vergoldetem Silber und stellt eine zusammengerollte, fein gearbeitete Schlange dar. Einer der Goldringe zeigt die Initialen T. D. und Jahreszahl 1618.
(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 30. 31.)

In Göllnitz (Sachs.-Altenb.) wurden dieser Tage 1300 meifsnische Groschen, die alle in der Zeit geprägt wurden, als Kaiser Albrecht mit dem Markgrafen Friedrich im Streite lag, gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 169.)

Wie uns mitgeteilt wurde, ist in der Ortschaft Pirk bei Weiden in der Oberpfalz bei einem Baue eine Urne mit ungefähr 300 Münzen aufgefunden worden. Die drei uns in Vorlage gebrachten Münzen gehörten dem 14. Jahrhunderte an und bestanden aus einem Meifsner Groschen, einem bayerischen und einem burggräflich nürnbergischen Heller.

In Moosbach in Baden sind in einem Topfe ca. sechs Pfund Münzen gefunden worden; es sind in der Mehrzahl kleine einseitig geprägte Mainzer Heller, doch zeigen dieselben zahlreiche verschiedene Gepräge, und fehlen auch andere Stücke in dem Funde nicht.
(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 30. 31.)

Ein Grundbesitzer aus der Ortschaft Witzelsberg, Gemeinde Scheiblingkirchen in Niederösterreich, fand 2000 Stück Silbermünzen. Nach eingesandten Proben sind es Denare aus der Zeit Ladislaus I. Posthumus, sowie sogen. Wiener Pfennige mit dem Wiener Stadtwappen und dem Münzmeister-Zeichen H. T.
(Mittheil. des Clubs der Münz- u. Medaillen-Freunde in Wien Nr. 2.)

In Guttenberg im Lenniger Thal, Württemberg, wurde ein Topf mit 600 Münzen aus dem 15. u. 16. Jahrhunderte gefunden, darunter je ein Goldstück von Albert von Sachsen (von Leipzig), von Nördlingen und von Frankfurt a. M. Die Silbermünzen waren meist klein. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

In Langenöls bei Nimptsch (Schlesien) fand sich eine Sparbüchse mit 22 Thalern aus den Jahren 1583—1627. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

In Lützen wurde eine Silbermünze von 1698 mit der Umschrift Eberh. Lud. D. G. Dux Wirtemb. aufgefunden. (Norddeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 281.)

In Landshut (Schlesien) fanden sich bei einem Hausbaue mehrfache Goldmünzen von August von Polen. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 8.)

Zu Lengerich (Westfalen) wurden in der Kirche dreifsig Pfund Silbermünzen und eine erhebliche Anzahl Goldmünzen ausgegraben. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 195.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 6. November und Dezember.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Herr Fabrikbesitzer Johannes Zeltner in Nürnberg, dem wir schon so manche Förderung zu verdanken haben, hat uns neuerdings den Betrag von 857 m. 14 pf. für die Vermehrung unserer Sammlungen im Allgemeinen zum Geschenke gemacht. Herr Kommerzienrat A. Probst in Immenstadt hat 400 m. für Zwecke des Handelsmuseums, Herr Legationsrat Heinrich Frhr. v. Tucher, kgl. bayer. Geschäftsträger zu Paris, 100 m. zur Tilgung der durch den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung erwachsenen Schuld gespendet.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Unsere Anstalt hat sich stets des Vertrauens und warmer Teilnahme der regierenden Fürsten Deutschlands erfreut, so dafs es nicht überraschend ist, dafs nach und nach fast alle derselben, sowie mehrere sonstige Mitglieder der regierenden Häuser, ihr Interesse auch durch Zuwendung regelmäfsiger Jahresbeiträge bethätigen. Heute sind wir in der angenehmen Lage, mitteilen zu können, dafs nunmehr auch Ihre Königliche Hoheit die Frau Grofsherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach und Se. Hoheit Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen diesem Kreise beizutreten die Gnade hatten, und jährliche Beiträge von 200, bezw. 100 m. gnädigst bewilligten.

Mit Freude können wir auf das nachfolgende stattliche Verzeichnis der Jahresbeiträge hinweisen, welche uns von öffentlichen Kassen, Korporationen und Privaten neuerdings gewährt wurden. Besonders machen wir auf die neuen Beiträge aufmerksam, welche in Erlangen infolge einer Aufforderung, welche das dortige neugebildete Pflegerkollegium ergehen liefs, unserer nationalen Anstalt bewilligt wurden.

Von Stadtgemeinden: **Barby** 5 m. **Charlottenburg** (statt früher 25 m.) 50 m. **Culm** 10 m. **Ehrenbreitstein** 3 m. **Elmshorn** 10 m. **Fraustadt** 10 m. **Freudenstadt** 10 m. **Grafenhagen** 3 m. **Höchst a. M.** 8 m. **Hörde** 15 m. **Husum** 10 m. **Köln** (statt früher 150 m.) 300 m. **Landeshut** 10 m. **Langenberg** 10 m. **Leisnig** 10 m. **Lemgo** 12 m. **Lichtenstein** 5 m. **Lüben i. Schl.** 10 m. **Mayen** 6 m. **Metz** 30 m. **Perleberg** 10 m. **Radeberg** 10 m. **Rosswein i. S.** 10 m. **Saarlouis** 3 m. **Schneeberg** (statt früher 5 m.) 10 m. **Stolberg i. Erzg.** 10 m. **Treuen** 4 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: **Brackenheim** 15 m. **Leutkirch** 25 m. **Ulm** (statt früher 42 m. 86 pf.) 50 m. **Welzheim** 10 m.

Von militärischen Korporationen: **Augsburg.** 3. Infanterie-Regiment »Prinz Carl von Bayern« 15 m. **Ingolstadt.** 10. Infanterie-Regiment »Prinz Ludwig« 20 m.; 1. Pionier-Bataillon 10 m. **Kempten.** Verein der Offiziere des Beurlaubtenstandes des Bezirkskommandos Kempten 15 m. **Landshut.** 2. Schweres Reiter-Regiment vac. »Kronprinz Erzherzog Rudolph von Österreich« 20 m. **München.** Eisenbahn-Bataillon 5 m; 3. Feld-Artillerie-Regiment 20 m.; 1. Infanterie-Regiment »König« 15 m.; 1. Schweres Reiter-Regiment »Prinz Carl von Bayern« 20 m.; 1. Train-Bataillon 10 m. **Neu-Ulm.** 12. Infanterie-Regiment »Prinz Arnulf« 12 m. **Regensburg.** 11. Infanterie-Regiment »von der Tann« 15 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Erlangen. Corps Bavaria 25 m.; Corps Onoldia 25 m.; Historische Kommission in München (statt früher 3 m. 43 pf.) 10 m. **Holzminden.** Herzogliches Gymnasium 3 m. **Krumbach.** Gewerbeverein 3 m.

Von Privaten: Altdorf. Dr. Gottfried Haafs. prakt. Arzt. 2 m.; Bernh. Mack. Sekret.-Gehilfe. 1 m. **Amsterdam.** Hermann C. Christmann. Direktor der Amsterdamer Bank, 10 m.; M. Jüdell 10 m.; D. Schuhmacher 10 m.; Wm. Westerkamp 10 m. **Aschaffenburg.** Bierschenk. Generalagent. 2 m.; Elshorst. Fabrikbesitzer. 2 m.; Fr. Fuchs. Fabrikbesitzer. 2 m.; Dr. Musculus 3 m.; Stahler. k. Seminarpräfekt. 1 m. **Ansbach.** Schleufsinger. Gymnasialprof.. 3 m.; Simon. Baumeister. 3 m.; Steinbauer. Gensdarmerielieutenant. 3 m.; Jul. von Zenetti. Regierungspräsident. 10 m. **Basel.** Dr. Albert Teichmann. Professor. (statt früher 8 m.) 9 m. **Berlin.** Dalke. Geh. Oberfinanzrat. 10 m.; H. Renken. Privatier. 3 m.; Frau Rechtsanwalt Winterfeld 10 m.; Ernst Winterfeldt. Kaufmann. 10 m. **Brünn.** R. Greisinger. Sparkassabeamter. 2 m. **Büdingen.** Korell. Kammerdirektor. 2 m. **Bunzlau.** Balg. Sekretär. in Klitschdorf 2 m.; Hoffmann. Fabrikbesitzer. 3 m.; Nürnberger, Kaufmann. 1 m.; von Rosenstiel. Landrat. 5 m.; Wendscher. Stadtrat. 2 m. **Burgfarrnbach.** Öhm. Kantor, 2 m. **Cannstatt.** Gustav Bayer. Oberpostsekretär. 1 m.; Klett. Baumeister. 1 m.; Gustav Landenberger. Fabrikant, 2 m.; C. Merkle. Fabrikant. 1 m.; Aug. Rau. Kaufmann. 1 m.; Robert Reiser. Ingenieur, 1 m.; Wilhelm Schmidt. Prokurist. 1 m.; Sutorius, Privatier. 3 m. **Chemnitz.** Joh. Fischer von Soubiron. Kaufmann und Sekondlieutenant a. D.. 1 m.; Karl Hermann Haubold. Techniker und Maschinenfaktor. 6 m.; Emil Rudolf Katz. Architekt und Maurermeister. 3 m.; Friedrich Hermann Uhlmann. Architekt. und Zimmermeister, 2 m. **Coblenz.** Schüller. Oberbürgermeister. 3 m. **Colmar.** Halbauer. k. Oberförster. in Kais 3 m.; Ostermann. Bürgermeister. in Ostheim 3 m.; Frau Ostermann. in Ostheim 3 m.; K. Renaud. Schulrat. 3 m. **Crefeld.** Schmidt. Kommerzienrat. in Viersen 10 m. **Dachau.** Karl Drey. Fabrikdirektor. 2 m.; Heinrich Flafser, kgl. Bezirksamtmann. 2 m.; Adolf Hölzel. Kunstmaler. 2 m. **Detmold.** Oskar Münsterberg. Kaufmann. 10 m. **Dinkelsbühl.** Linder. Stadtkaplan. 1 m.; Otto Pezold. Apotheker. 2 m. **Donauwörth.** Karl Freiherr von Lerchenfeld. kgl. Betriebsingenieur. 2 m. **Dresden.** O. Brocks. Fabrikant. in Waldheim 5 m.; Eyfsen. Photograph. 3 m.; Carlos Sohrmann. Rentner. in Hamburg 5 m.; Dr. J. Sponsel. Kustos des k. Kupferstichkabinetts. 5 m. **Düsseldorf.** Johannes Vofs. k. Hofbuchdrucker. (statt bisher 6 m.) 12 m. **Eisenach.** Elise vom Bruck. geb. Voigt. Rentnerin. 3 m. **Elsterberg.** Hermann Fischer. Schuldirektor, 1 m.; Dr. phil. Keferstein. Archidiakonus. 3 m.; Dr. med. Röver. prakt. Arzt. 3 m. **Erbach.** Arthur Graf Erbach-Erbach (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Henning. Pfarrer. (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m. **Erlangen.** August Benecker 5 m.; Ed. Besold. Buchhändler. 3 m.; Bissinger. Gymnasialprofessor. 6 m.; Heinrich Bucher. Privatier. 5 m.; Professor Bumm. Direktor der Kreisirrenanstalt. 3 m.; Dr. Busch 3 m.; Dr. H. Ebert 5 m.; August Eiffländer 5 m.; Dr. O. Eversbusch. Univers.-Prof.. 10 m.; Heinr. Fahrig. Gasfabrikdirektor. 5 m.; Dr. Richard Falckenberg. Universitätsprofessor. 3 m.; Dr. R. Fleischer. Professor. 10 m.; Georg Friederichs 3 m.; J. Geer. k. Reallehrer. 2 m.; Dr. Leo Gerlach. Professor. 10 m.; Dr. Ernst Graser. Chirurg an der Klinik. 3 m.; Ph. E. Hänchen. Pfarrer. 2 m.; Dr. Heerdegen. Univers.-Prof.. 5 m.; Dr. K. v. Hegel. Univers.-Prof.. (statt bisher 3 m. 43 pf.) 10 m.; Dr. F. Hermann. Dozent an der Universität. 3 m.; J. Hertlein. Kaufmann. 3 m.; Dr. Köberlin. k. Oberarzt an der Irrenanstalt. 2 m.; Link. k. Forstmeister a. D.. 2 m.; Max Mencke. Universitätsbuchhändler. 5 m.; Hans Metzer. Buchhändler. 5 m.; J. P. Müller. k. Verwalter der Kreisirrenanstalt. 3 m.; Dr. Iwan von Müller. Universitätsprofessor. 10 m.; Hans Nägelsbach. kgl. Gymnasialprofessor. 5 m.; Oehsler. kgl. Universitätsmusikdirektor. 5 m.; Christian Prechtel 3 m.; Gg. Reif. Bierbrauereibesitzer. 10 m.; Peter Reif. Bierbrauereibesitzer, 10 m.; F. Resenscheck 2 m.; Dr. Röhring. Oberstabs- und Regimentsarzt. 10 m.; Sartorius. kgl. Studienrektor a. D.. 2 m.; Schlenk. Thierarzt. 3 m.; Dr. Schling. Professor. 3 m.; Joh. Andr. Schultheis. Charcutier. 2 m.; Schultheifs. Hofcharkutier. 2 m.; Dr. Schuh. rechtsk. Bürgermeister. 3 m.; Dr. Gustav Specht. II. Hilfsarzt a. d. Kreisirrenanstalt. 3 m.; Spinnerei u. Weberei 10 m.; Dr. A. Strümpell. Professor. 5 m.; S. Weinstock 10 m.; Dr. E. Wiedemann. Professor. 5 m.; Dr. Wiegand 3 m.; Georg Windhorn. Hotelbesitzer. 5 m.; Christoph Wolf. kgl. Stu-

dienlehrer, 3 m. **Eutin.** Lienau, Privatier, 3 m. **Feucht.** Friedrich Güllich, Lehrer, 1 m.; Hermann Hedenus, Lehrer, 1 m.; Konrad Mayer, Lehrer, in Wendelstein 1 m. **Freiburg i. Br.** Dr. K. von Amira, Hofrat und Professor, 10 m. **Freising.** A. Führer, kgl. Studienlehrer, 1 m. **Freudenstadt.** Friedrich Ettwein, Geometer, 2 m. **Fürth.** Moritz Tuchmann, Privatier, 3 m. **Füssen.** Kasimir Hegele, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Adolf Müller, Stadtkaplan, 2 m.; Hans Wals, Sekretariatsadspirant, 3 m. **Gerabronn.** Kauffmann, Oberamtsbaumeister, 2 m.; Naser, Diakonus, in Kirchberg a. I. 1 m.; Schnizer, Stadtpfarrer, in Kirchberg a. I. 1 m.; Trowitzsch, Gutsbesitzer auf Schöneck, 1 m. **Gernsheim.** Hefs, Bürgermeister, in Grofs-Rohrheim 1 m. **Schw. Gmünd.** G. Hauber, Kettenfabrikant, 3 m.; Aug. Reger, Ringfabrikant, 2 m. **St. Goar.** Backe, Landrat, 2 m.; Eschenbrenner, Baumeister, 2 m.; Sauer, Rechtsanwalt, 2 m. **Greding.** Franz Bauer, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Karl Brandl, Rentamtsoberschreiber, 1 m.; Josef Gofs, kgl. Lokalbahnbetriebsleiter, 2 m.; Simon Sturm, Kooperator, 1 m. **Greifswald.** von Vahl, Justizrat, 3 m. **Greiz.** Konstantin Brösel, Kaufmann, 5 m. **Grimma.** Gesell, Realschuldirektor, 1 m. **Heidelberg.** Gustav Köster, Buchhändler, 3 m.; Dr. C. Mays 5 m. **Helmstedt.** Apfel, Superintendent, in Königslutter 3 m.; Dr. med. Beckhaus, in Königslutter 3 m.; Blume, Kalkofenbesitzer, in Königslutter 3 m.; Brinkmeyer, Amtsrichter, in Königslutter 3 m.; Dr. Ad. Dauber, Professor, 3 m.; Drewes, Gymnasialdirektor, 3 m.; Göe, Rentier, in Königslutter 3 m.; Grütter, Bürgermeister, in Königslutter 3 m.; Dr. Hafse, Medizinalrat, in Königslutter 3 m.; W. Isensee, Landwirt, in Königslutter 1 m. 50 pf.; Gustav Müller, Gymnasiallehrer, 2 m.; Paarmann, Kaufmann, in Königslutter 3 m.; Dr. Pfaff, Gymnasiallehrer, 2 m.; Rosenthal, Gymnasiallehrer, 2 m.; Rosenthal, Amtsrichter, in Königslutter 3 m.; Rühland, Stadtrat, in Königslutter 3 m.; Schilling, Kreisbauinspektor, 3 m.; Domina von Veltheim, in Kloster St. Marienberg 10 m.; Wagenführ, Oberlehrer, 2 m.; Willecke, Stadtrat, in Königslutter 3 m.; Dr. Fr. Witten, Professor, 5 m. **Hildesheim.** Bartels, Pastor, 1 m. 50 pf.; Rob. Bohlmann, Rathsapotheker (statt bisher 3 m.) 10 m.; Braun, Kaufmann, 5 m.; Dr. Fecker, Gymnasiallehrer, 2 m.; Flöckher, Realgymnasiallehrer, 3 m.; Dr. Grawe, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Hoppe, Oberlehrer, 2 m.; Jahns, Gymnasiallehrer, 3 m.; Fr. Küsthardt, Bildhauer und Professor, 3 m.; Östern, Oberlehrer, 2 m.; Saeger, Dekorationsmaler und Lehrer a. d. Handwerkerschule, 3 m.; Spitzer, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Vogeler, Gymnasiallehrer, 1 m. **Hilpoltstein.** Johannes Fresch, Stadtpfarrer, 2 m. **Hirschberg i. Schl.** Dr. med. Bär 3 m. **Holzminden.** Ballin, Bankier, 3 m.; Berthold, Ingenieur und Lehrer der herzogl. Baugewerkschule, 2 m.; Dr. phil. Köhler 2 m.; H. Poock, Kaufmann, 1 m.; Schmidtmann, Fabrikant, 3 m.; Dr. jur. Witting, Rechtsanwalt u. Notar, 3 m. **Homburg v. d. H.** Adalbert Fell, Kapitän a. D., 5 m.; F. C. Fischer 3 m.; Adolf Laydig, Gasthalter z. Russ. Hof, 6 m.; Dr. E. Schulze, Realschuldirektor, 3 m.; Wodizka, Hauptmann a. D., 10 m. **Horb.** Durst, Buchhalter, 1 m.; Schwaderer, Amtmann, 1 m. **Jena.** Krieger, Oberlandesgerichtsrat, 3 m. **Innsbruck** Dr. phil. Karl Strompen 2 m. **Kassel.** Freiherr von Brackel, Regierungsrat, 2 m.; von Schmerfeld, Eisenbahndirektions-Präsident, 3 m. **Kempten.** Adolf Leichtle, Architekt u. Magistratsrat, (statt bisher 8 m.) 10 m.; Martin Leichtle, Privatier, (statt bisher 8 m.) 10 m. **Kirchheimbolanden.** Frey, Ingenieur, 2 m.; Scheu, Brandversicherungsassistent, 2 m.; Schuhmacher, Apotheker, 2 m. **Bad Kissingen.** Deinlein, k. Amtsrichter, 2 m.; Goppelt, k. Amtsrichter, 3 m.; Georg Karl Grefs, II. Amtsgehilfe, 1 m.; Schremmel, Realschulrektor, 2 m. **Köln.** J. M. Farina, Stadtverordneter, 9 m.; Aug. Heuser, Kommerzienrat u. Stadtverordneter, 3 m.; Jesse, beig. Bürgermeister, 3 m.; E. vom Rath, Kommerzienrat und Stadtverordneter, 3 m.; E. Rautenstrauch, Stadtverordneter, 3 m. G. Sugg, beig. Bürgermeister, 3 m. **Künzelsau.** Lendle, Oberförster, in Schönthal 1 m.; Laurösch, Kameralamtsbuchhalter, in Schönthal 1 m. **Ladenburg** Agricola, Fabrikant, 1 m.; Geisel, Posthalter, 1 m.; Günther, Gemeinderat u. Gastwirt, 1 m.; Hefs, Professor, 1 m.; Hochstetter, Kaufmann, 1 m.; K. Maier, Kaufmann, 1 m.; Max Maier, Kaufmann, 1 m.; Schlegel, Bahnexpeditor, 1 m.; Schmezer, Landwirtschaftsinspektor, 2 m.; Schoffer, Landwirtschaftslehrer, 1 m.; Schütz, prakt. Arzt, 1 m.; Sievert, ev. Stadtpfarrer, 3 m.; Sommer, Rektor der grofsherzogl. Blindenerziehungsanstalt in Ilvesheim, 3 m.; Steinsiepe, altkath.

Pfarrer, 1 m.; Stenz, Kaufmann, 2 m.; Vogel, Stadtbaumeister, 1 m.; Völkert, Professor, 1 m.; W[illegible], Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule, 2 m.; Würth, Notar, 1 m. **Lauf.** K[illegible]ner, k. Forstmeister, in Behringersdorf 2 m. **Leipzig.** Dr. med. J. C. G. W. Assmus, k. Stabsarzt a. D., 3 m.; Otto Dalchow, Bankdirektor, 5 m.; Dr. jur. G. L. G. Fels, kaiserl. deutscher Justizrat, 5 m.; H. F. Giesecke, Kunst- und Buchdruckereibesitzer, 6 m.; Louis Klinger, Privatmann, in Plagwitz 3 m.; Richard Lindner, Bankdirektor, 5 m.; Dr. phil. C. W. Löfsner, Apotheker, 2 m.; E. Löwe, Apotheker, 2 m.; R. Lux, Apotheker, 2 m.; Aug. Scheibner, Kaufmann, 2 m.; Dr. jur. Paul Simon, Musikalienhändler, 5 m.; Dr. phil. Julius Vogel, Assistent am städtischen Museum, 3 m.; A. Weyrauch, Apotheker, in Plagwitz 2 m. **Leitmeritz.** Ign. Peters, k. k. Gymnasialprofessor, (statt bisher 4 m. 20 pf.) 10 m. **Linz.** Dr. Emil Kränzl, k. k. Postkonzipist, 2 m.; Alois Polak, Kaufmann, 3 m. **Gross-Mahlendorf.** Karl Freiherr von Hoiningen, gen. von Huene, (statt bisher 6 m.) 10 m. **Markdorf.** J. Bauer, Apothekenverwalter, 1 m. 74 pf. **Marktbreit.** Bauerreifs, Pfarrer, in Obernbreit 2 m. **Marktsteft.** Fräulein Mechthild Sammet (zahlt bereits seit 1889) 2 m. **Mellrichstadt.** Anselm, Bezirksamtsassessor, 2 m.; Fischer, Lehrer, in Stockheim 2 m.; Göpfert, Pfarrer, in Stockheim 2 m. **Mergentheim.** Knorr, Bahnverwalter, in Weikersheim 2 m.; Rümelin, Oberstlieutenant, 2 m.; v. Schweizerbarth, Major, 2 m. **Merseburg.** Dr. Gg. Schmidt, Pastor, in Leuna 3 m. **Metz.** G. Adt, Fabrikbesitzer, in Forbach 3 m.; Amberger, k. b. Hauptmann, 3 m.; Dr. Asverus, Kreisarzt, 3 m.; von Daacke, kais. Forstmeister, 3 m.; Haas, kais. I. Staatsanwalt, 3 m.; Frhr. von Kramer, kais. Oberregierungsrat, 3 m. **Michelstadt.** Dr. med. Scharfenberg, Besitzer der Kaltwasseranstalt, 4 m. **Mitau.** Baron Edmund Lüdinghausen-Wolff 10 m.; Dr. phil. Arnold Ucke auf Stirnen 10 m. **Mühlhof.** Schöner, Lehrer, in Stein 1 m.; Stock, Buchhalter, 1 m. **Müllheim i. Baden.** Dr. E. Blankenhorn 3 m.; W. Sandrisser, Pfarrverweser, 3 m. **Münchberg.** Frau Lina Fleifsner, Fabrikantenwitwe, 3 m. **Müncheberg.** Kuchenbuch, k. Amtsgerichtsrat, (statt bisher 3 m.) 10 m. **München.** Adolf Stauffer, k. Bauamtsassessor, (statt bisher 4 m.) 10 m. **Münnerstadt.** Busch, k. Studienlehrer, 1 m.; Hartmann, k. Rentbeamter, 1 m.; Holzwarth, k. Forstamtsassistent, 1 m.; Hufslein, k. Studienlehrer, 1 m.; Lochner, Gymnasialassistent, 1 m.; Lorenz, k. Studienrektor, 1 m.; Süfsenguth, k. Notar, 1 m. **Nördlingen.** Christoph Beyschlag, Brauereibesitzer, 1 m. 72 pf.; Gg. Hoock, k. Reallehrer, 2 m.; Gg. Wörlen, Weinwirt, 1 m. 72 pf. **Nürnberg.** Jean Birkmann, Zimmermeister, 2 m.; Baron von Gemmern 10 m.; Bernhard Kittler, Modelleur, 3 m.; C. Löwing, Kaufmann, 3 m.; Euchar Nehmann, Buchhändler, 3 m.; Palmberger, Polizeihauptmann, 3 m.; Theodor Schiener, Buchhändler, 6 m. **Offenburg.** Ernst Hofer, Privatier, 3 m.; Franz Simmler, Bildhauer u. Maler, 3 m. **Osnabrück.** Dr. med. Droop 3 m.; Dr. Heuermann, Direktor, 3 m. **Ottensoos.** Joh. Braun, Lehrer und Kantor, in Velden, 1 m.; Ritter, Lehrer, in Weigenhofen 1 m. **Pforzheim.** J. Schmidt, Betriebsinspektor, 3 m. **Pfungstadt.** Justus Ulrich, Brauereibesitzer, 10 m. **Plauen.** Hermann Baumgartel, Zimmermeister, 1 m.; Frau Anna Buchbinder 1 m.; Kuntze, Oberbürgermeister, 2 m.; Hermann Lang, Fabrikant, 2 m.; Löwe, Direktor, 2 m.; C. Wiede, Fabrikant, 2 m.; Frau Hermann Wolff 2 m. **Posen.** E. W. Bänitz 2 m.; Dr. Ph. Bloch, Rabbiner, 2 m.; A. F. D[illegible] 3 m.; E. Hampel 3 m. **Reichenbach i. V.** Oskar Böhme, Kaufmann, 2 m.; Lonitz, R[illegible]schuloberlehrer, 1 m.; Julius Sarfert, Kaufmann, 5 m. **Reichenberg i. Böhmen.** Gregor G[illegible], Magistratsrat, 2 m.; Dr. Hermann Hallwich, Handelskammersekretär, 2 m.; Karl M[illegible], Besitzer einer Glasmalereianstalt, in Langenau 10 m. **Rendsburg.** Magnus Andresen, K[illegible]n, 5 m.; Karl Brandt, Beigeordneter, 10 m.; Johann Brandt, Fabrikant, 10 m.; J. H. von Oppeln, Kaufmann, 5 m.; Paul Entz, Kaufmann, 5 m.; Thomas Hollesen, Senator und K[illegible], 10 m.; Wilhelm Junglöw, Weinhändler, 3 m.; L. Koth, Maurer- und Zimmermeister, 3 m.; L. Mertens, Photograph, 10 m.; H. Moller, Bankdirektor, 3 m.; H. Möller, Re[illegible], 2 m.; Gottfr. Ostermann, Tapezier, 2 m.; Joh. Paap, Senator, 5 m.; Wilh. Pape, Z[illegible], 2 m.; H. L. Schelenz, Apotheker, 10 m.; S. Karl Schulthes, Gymnasialoberlehrer, 10 m.; Theodor Th[illegible], Konsul, 5 m.; Wallichs, Gymnasialdirektor, 10 m.; Wiggers, Rechtsanwalt und Justizrat, 5 m.; W. Wille, Rechtsanwalt und Justizrat, 3 m. **Ribnitz.** [illegible], Rentner, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Rochlitz.** Dr. phil. W. Cl. Pfau, Realschul-

lehrer, 2 m. **Roth a. S.** Dr. Ed. Blüm, prakt. Artzt, 2 m.; Nikol. Ott, Brauereibesitzer, 2 m. **Rothenburg o. T.** Emil Holstein jr., Buchdrucker, 3 m. **Rottweil.** Karl Friker, I. Staatsanwalt, (statt bisher 4 m.) 5 m. **Scheinfeld.** Karl Schlez, Konditor, 2 m. **Schwerin.** Dr. Friedr. Latendorf, Gymnasialoberlehrer, 3 m. **Stettin.** Abel, Konsul und Kommerzienrat, 3 m.; Kant, Lehrer, 1 m.; Lenz, Geh. Kommerzienrat, 3 m.; Ernst Wegner, Kaufmann, in Treptow 3 m. **Straubing.** Schmutzer, kgl. Bezirksarzt, 1 m. **Sulzbach.** Hans Wotschack, Kommerzienrat, (statt bisher 2 m.) 4 m. **Tegernsee.** Ad. Bömmel, Buchdruckereibesitzer (statt bisher 1 m.) 2 m.; Graf Maldeghem, k. exp. Bezirksamtsassessor, 3 m.; J. Reitmayer, Hofphotograph, 2 m. **Thalmässing.** Dr. Diem 5 m. **Vaihingen.** Andelmann, Kameralamtsbuchhalter, 2 m.; Mezger, Oberamtmann, 2 m.; Wagner, Amtsanwalt, 2 m. **Vilbel.** von Brentano, Rechtsanwalt, 1 m.; Dr. med. A. Malay 1 m. **Wassertrüdingen.** Chr. Schöner, k. Oberamtsrichter, 3 m. **Weiden.** Dr. Gustav Haupt, k. Landgerichtsarzt, 2 m.; Max Heimbucher, k. Landgerichtssekretär, 2 m.; Herm. Scholler, k. Bezirksmaschinenmeister, 2 m. **Wien.** Dr. S. Singer 2 m.; Franz Thill, Fabrikbesitzer (statt bisher 10 m.) 13 m. **Wunsiedel.** Maierhöfer, Pfarrexpositus, 2 m.; Paulus, Hotelier, 1 m.; Schiller, k. Reallehrer, 1 m.; Thierfelder, k. Bezirksgeometer, 2 m. **Wurzen.** Herbst, Lehrer der landwirtschaftlichen Kreisschule, 1 m.; Meyer, Diakonatsvikar, 1 m. **Zwickau.** Erler, Stadtrat, 3 m.; Serre, Premierlieutenant, 3 m.; Wirthgen, Diakonus, in Schedewitz 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Stadtgemeinden: Nauen 10 m.

Von Privaten: Amsterdam. George Rosenthal 20 m. **Bari.** Edwin Bornitz 1 m.; Otto Flügel, Pfarrer, 2 m.; Nikol. Schuck 10 m. **Bärn.** Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 5 m. 20 pf. **Chemnitz.** Friedr. Aug. Ancke, Architekt und Zimmermeister, 3 m.; Karl Aug. Hanitzsch, Sattlermeister u. Wagenfabrikant, 1 m. 50 pf.; Edmund Baldnin Junghans, Amtsrichter a. D., 3 m.; Otto Woldemar Stranz, Amtsgerichtsaktuar, 1 m.; Karl Hermann Trautzsch, Pastor a. d. St. Johanniskirche, 3 m.; Christ. Rud. Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m. **Dachau.** Ungenannt 10 m. **Füssen.** Johann Höfsl 1 m.; Ferd. Wilh. Theurer, Kommis, 3 m. **Greiz.** Löffler & Cie., Druckereifirma, 15 m. **Hildesheim.** Reitsch, Hauptsteueramtsrendant, 3 m. **Jena.** Dr. Gädechens, Geh. Hofrat und Professor, 5 m. **Kirchheimbolanden.** Grafs, kgl. Rentbeamte, in Obermoschel 5 m.; Rauchalles, Bezirksamtsassessor, 1 m. **Klein-Winternheim b. Mainz.** Falk, Pfarrer, 20 m. **Ladenburg.** Bauer, Kaufmann u. Bezirksrat, in Schriesheim 3 m.; Stadler, ev. Pfarrer, in Edingen 3 m. **Müllheim i. Baden.** E. Müller, Oberamtmann, 3 m. **Rendsburg.** Brütt, Landrat, 10 m.; Christensen, Rechtsanwalt, 3 m.; Ph. Eggers, Direktor, 5 m.; H. W. Pfahler, Kaufmann, 10 m. **Rosenheim.** Prinzing, Vikar, 2 m.; H. Rothdauscher, Apotheker, 2 m. **Rottweil.** Glaser, Major und Bezirkskommandeur, 2 m. **Traunstein.** Ungenannter 3 m. 40 pf. **Überlingen.** Dr. Zimmer, Rentner, 5 m. **Waldmichelbach.** Frl. Lina König 2 m. **Wien.** Ferd. Kwisda, Apotheker z. hl. Markus, 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Altona. Johann Hansen: Ein Paar französische Reiterpistolen von 1817. — **Schloss Brand** bei Mkt. Redwitz. Freifrau von Beust, geb. v. Kotsch: Altenburgische Hofuniform — Rock, Hut und Degen — von 1840. — **Dinkelsbühl.** Erckert, kgl. Notar: 3 Silbermünzen des 16. und 17. Jahrhunderts. — **Ellwangen.** Frau Rechtsanwalt Marie Faul: Eiserne Kassette, 17. Jahrh. Kaufmann Hermann Kniefs: Messingjeton von 1816/17, anläfslich der Hungersnot geprägt. Frau Prof. Dr. Marie Kurtz: Eine aus Horn geschnitzte Büchse, 18.—19. Jahrh., 17 Abgüsse von Medaillen und Siegeln und deren Formen, eine Silber-, eine Kupfermünze und eine Medaille, 19. Jahrh. — **Karlsruhe.** Geh. Hofrat Dr. E. Wagner, Konservator der grofsherzoglichen Sammlungen: Gipsabgufs eines Bäckermodels aus dem

15. Jahrh. **Kolberg.** Stadtmagistrat: sechs Papiergeldscheine der Stadt, ausgegeben 1807 während der Belagerung. **Nürnberg.** C. Bachmann, kgl. Wagenmeister: Zinnerne Zuckerschale mit Zange und sechs Kaffeelöffelchen, zinnerner Vorlegelöffel, 18. 19. Jahrh. C. F. Gebert, Numismatiker: Böhmischer Thaler Maximilians II., von 1569. Fräulein Amalie Kefsler: Eine perlengestickte Tasche, 19. Jahrh. L. Chr. Lauer, Münzprägeanstalt: 35 Bronze-, drei Nickel- und eine Bleimedaille, geprägt in der Anstalt des Herrn Geschenkgebers. Stärk u. Lengenfelder, Bildhauer: Gipsabgufs einer Krönung der Maria in der Kirche zu Pullach aus dem 15. Jahrh. **Regensburg.** Schratz, k. Regierungsregistrator: Eine vergoldete, eine versilberte und eine kupferne Medaille, 19. Jahrh. — **Strassburg.** R. Forrer: Fünf Thonfigürchen, ein Bronzekelt.

Ankäufe

Bei der hohen Wertschätzung, welcher sich die Werke hervorragender Maler erfreuen, und den hohen Preisen, welche demgemäfs für dieselben bezahlt werden, ist es dem germanischen Museum nicht möglich, an eine systematische Ergänzung seiner Gemäldegallerie zu denken, nur ausnahmsweise wird es daher möglich sein, derselben Werke ersten Ranges zuzuführen. Heute sind wir in der angenehmen Lage, von der Erwerbung eines solchen berichten zu können: dem Museum war es möglich, aus der freiherrlich v. Bodeck-Ellgauschen Gemäldegallerie die kostbarste Perle derselben, eine Jugendarbeit Rembrandt's Harmensz van Ryn, den tief in Gedanken versunkenen heil. Paulus darstellend, um einen namhaften Preis anzukaufen, wodurch die Gallerie eine ebenso wichtige als hocherfreuliche Bereicherung erhalten hat.

Ferner wurden käuflich erworben:

Zwei Stücke frühchristlichen Seidenstoffes. Durchbrochene Zierscheibe, Kapsel mit Reliquie und Kette, fränkisch. Steinerner Hund mit Kette zum Anfesseln von Verbrechern, 15. Jahrhundert. Die Verkündigung, holzgeschnitztes Relief der Pacherschen Schule. Reliquienglas, 1519. Tiroler Möbel: Truhe mit zwei beweglichen Fufsgestellen, Klappstuhl, 16. Jahrhundert, zwei Tische, truhenförmige Bettstatt, Schubladenkasten, Spiegel, Rahmen, 17. Jahrhundert. Grofse Zunftstange, 17. Jahrhundert. Böhmischer Thaler Kaiser Rudolfs II., 1602. Tiroler Thaler Erzherzogs Leopolds, 1620. 25 silberne, brandenburgisch-preufsische Medaillen, zwei aus dem 17., 17 aus dem 18. und sechs aus dem 19. Jahrhunderte.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Ellwangen. Frau Prof. Dr. Marie Kurtz: Vier Flugblätter des 19. Jahrh. **Frankfurt a. M.** Heinr. Keller, Verlagshandlung: zehn Blätter photographische Aufnahmen von Gemälden der Nürnberger Schule. **Kreuznach.** Adolf Lodde: Plan von Freiburg zur Zeit der Belagerung durch die Franzosen, 1744. **Nürnberg.** N. Aures, Kassier: Flugblatt um 1800. — **Strassburg.** R. Forrer: Holzschnitt, Fälschung des 19. Jahrh. Kalenderfragment u. einige andere Blätter. **Wien.** Se. Durchlaucht Fürst Johann II. von u. zu Liechtenstein: Zwei Photographien von Gemälden des Polidoro da Caravaggio.

Ankäufe.

Kupferstiche: Martin Schongauer B. 3. 96. u. 101. Israel van Meckenen B. 33. Augustin Hirschvogel B. 71. Monogrammist G. W.: B. 2. Jost Amman A. 8. Wenzel Hollar P. 882. 901. 1945. 1946 und 2643. Das Leichenbegängnis Kaiser Karls V. zu Brüssel, Kupferstich in 33 Blättern. »Joannes a duetecum Lucas duetecum fecit«. Ausgabe von 1619.

Bibliothek.

Geschenke.

An die Spitze der Geschenke für die Bibliothek dürfen wir wiederum einige hervorragende Prachtwerke stellen. Se. Königliche Hoheit Herzog Ernst August von Cumberland,

Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg, hat uns das schöne Werk von Neumann, der Reliquienschatz des Hauses Braunschweig-Lüneburg, gnädigst überlassen, der Gnade Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grofsherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach, Höchstwelcher wir schon oben gedenken durften, verdanken wir die wertvolle Publikation: Ruland u. Held, die Schätze des Goethe-National-Museums in Weimar. Von dem Prachtwerke »La Collection Spitzer« ist uns von Herrn Adalbert Ritter von Lanna in Prag, dem unermüdlichen Gönner des germanischen Museums, nunmehr auch der zweite Band gütigst zum Geschenke gemacht worden.

Ferner erhielten wir:

Ansbach. L. Freiherr von Borch: Ders., zu den Fürstenrechten. 1890. 8 Sonderabzug. Ders., Militär-Strafrecht und Gerichtsbarkeit und die Rechtsgleichheit. 1890. 8. — **Arnstadt.** E. Einert, Professor: Ders., Arnstadt in den Zeiten des dreissigjährigen Krieges; III. Heft. (Schl.) 1890. 8. — **Bamberg.** Fr. Leitschuh, kgl. Bibliothekar: Knabenhort-Fest. 1890. 8. — **Berlin.** Geh. Rat, Direktor Dr. Bode: Katalog der Ausstellung von Werken der niederländischen Kunst des 17. Jahrhunderts. 1890. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen; I. II. 1890. 2. Louis Ferdinand Freiherr von Eberstein, k. pr. Ing.-Hauptmann a. D.: Ders., Beschreibung der Kriegsthaten des General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein. 1890. 8. Ders., die Besitzungen der fränkischen Ebersteine in ihrer Stammheimath und an der Elb-Saale. 1890. 8. G. Grotesche Verlagshandlung: Geschichte der deutschen Kunst; 36. Lfg. 1890. 8. Meyer und Bode, die Gemälde-Gallerie der kgl. Museen zu Berlin etc.; VI. Liefg. 2. Lessing, geh. Justizrat: Lessing, Minna von Barnhelm (Jubiläums-Prachtausgabe). 1890. 4. Franz Lipperheide, Verlagshandlung: Zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum der »Modenwelt«. 1865—1890. 1890. 8. Frau Frida Lippperheide: Dies., Musterblätter für künstlerische Handarbeiten; II. Sammlung. 1890. 2. Otto March, Architekt und Regierungsbaumeister: Herrig u. Kutschmann, das Kaiserbuch etc.; Lfg. 3—5. kl. 4. Weidmannsche Buchhandlung: v. Sybel u. v. Sickel, Kaiserurkunden in Abbildungen; X. Lfg. 1890. Imp. 2. — **Braunschweig.** Fr. Vieweg u. Sohn, Verlagshandlung: Assmann, Geschichte des Mittelalters von 375—1492; 2. Teil, 3. Abteilung. 1890. 8. — **Breslau.** Hans Lutsch Regierungsbaumeister: Ders., mittelalterliche Backsteinbauten Mittelpommerns von der Peene bis zur Rege. 1890. 2. Kgl. Regierungs-Präsidium: Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Schlesien; Bd. III, Lfg. 1—3. 1890. 8. — **Castell.** Die erlauchten Grafen und Herren von Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen: Wittmann, monumenta Castellana. 1890. 4. — **Czernowitz.** Franz Adolf Wickenhausen, Finanzrat a. D.: De septem peccatis mortalibus etc.; Hs. aus dem 14. Jahrh. 8. Dr. R. Wolkan: Ders., Böhmens Anteil an der deutschen Litteratur des XVI. Jahrhunderts; I. Tl. 1890. 8. — **Dessau.** Dr. jur. Gröpler, herzogl. Anhalt. Bibliothekar: Ders., Büchereien mittlerer Fürsten und Grafen Deutschlands und Österreichs, sowie ehemaliger freier Reichstädte. 1889. 8. — **Dresden.** Dr. C. F. W. von Gerber, k. s. Staatsminister, Excell.: Neues Archiv für sächs. Geschichte und Altertumskunde; XI. Bd. 1890. 8. — **Ellwangen.** Frau Marie Kurtz, Professorsgattin: 90 Werke verschiedensten Inhalts, aus dem 17.—19. Jahrh., in 108 Bänden. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahres-Bericht 1889/90. 8. — **Frankfurt a. M.** H. Kellers Verlagshandlung: Hefner-Alteneck, Trachten, Kunstwerke und Gerätschaften; X. (Schl.-) Bd. 1890. 2. Stoltze, Novellen und Erzählungen in Frankfurter Mundart; I. u. II. Bdchn. 1885. 8. Ders., Gedichte in Frankfurter Mundart; I. u. II. Bd. 1884 u. 1891. 8. Thode, die Malerschule von Nürnberg im XIV. und XV. Jahrhundert in ihrer Entwicklung bis auf Dürer. 1891. 8. — **Freiberg i. S.** Gerlachsche Buchdruckerei: Freiberger Stadt- Land- u. Bergkalender auf das Jahr 1891. 4. — **Fürth.** Marx, Lehrer: Ders., Gewerbe- u. Handelsgeschichte der Stadt Fürth. 1890. 8. Ders., Führer durch Fürth und Umgebung. 8. — **Görlitz.** C. A. Starke, Buch- u. Kunst-Verlag: Dielitz, die Wahl- u. Denksprüche, Feldgeschreie etc. besonders des Mittelalters und der Neuzeit. 1883. 4. **Gotha.** Justus Perthes, Verlagshandlung: Hofkalender; 1891. 16. Taschenbuch der gräfl. Häuser; 1891. 16. Taschenbuch

der freiherrlichen Häuser: 1891. 16. **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagshandlung: Poetter, die Geschichte der Philosophie im Grundriss. 1882. 8. **Halle.** Otto Hendelsche Verlagshandlung: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen: 13. Heft. 1890. 8. Geschichtsquellen der Provinz Sachsen etc.: XVIII. Bd. 1890. 8. **Hannover.** Hahnsche Buchhandlung: Gundlach, der Streit der Bistümer Arles und Vienne um den Primatus Galliarum. 1890. 8. Kohlrausch, die deutschen Freiheitskriege von 1813, 1814 u. 1815. 1890. 8. Liebermann, die Heiligen Englands. Angelsächsisch und lateinisch. 1889. 8. Scriptores rerum germanicarum: Reginonis . . chronicon. 1890. 8. Stolzenberg-Luttmersen, die Spuren der Longobarden vom Nordmeer bis zur Donau. 1889. 8. Votsch, Ulrich von Hutten nach seinem Leben und seinen Schriften geschildert. 1890. 8. **Hütteldorf** bei Wien. Dr. Raimann, Oberlandesgerichtsrat: Ders., zwei österreichische Münzfunde 8. Sonderabdr. **Kaiserswerth.** Direktion der Diakonissen-Anstalt: Christlicher Volkskalender: 1890 u. 1891. 8. **Karlsruhe.** Badische historische Commission: Badische Neujahrsblätter etc.: erstes Blatt 1891. 1891. 8. Grofsh. Badische Staats-Altertümersammlung: Schumacher, Beschreibung der Sammlung antiker Bronzen. 1890. 8. **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsbuchhandlung: Histor. Taschenbuch etc.; VI. Folge, 10. Jahrg. 1891. 8. Dycksche Buchhandlung: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; Bd. XXIX: Aus Liudprands Werken, und Band XXX: Ruotgers Leben des Erzbischofs Bruno von Cöln. 1890. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Jahresbericht etc.; 1889 1890. 1890. 4. **London.** Augustus W. Franks, Konservator des britischen Museums: Ders., notes an bookplates; N. 1. 1887. 8. **Ludwigshafen a. Rh.** Pfälzische Handels- u. Gewerbekammer: Jahresbericht etc.: für das Jahr 1889. 8. **Mainz.** Dr. Fr. Schneider, geistl. Rat u. Dompräbendat: Ders., die Urheber des Marktbrunnens zu Mainz. 1890. 8. **Marburg.** L. Bickell, Konservator des hessischen Geschichtsvereins: Führer durch die Ausstellung über alle Zweige des Buchgewerbes im Lande Hessen. 1890. 8. **München.** G. Hirth, Verlagshandlung: Hirth, kulturhistorisches Bilderbuch; 69. 72. Lfg. (Schl.) 2. Ludwig Ritter von Rockinger, Direktor des kgl. allgem. Reichsarchivs: Ders., Berichte über die Untersuchung von Handschriften des sogen. Schwabenspiegels. 1890. 8. Dr. Christian Ruepprecht: Ders., Münchens Bibliotheken. 1890. 8. Sonderabdruck. **Münster.** Regensberg'sche Buchhandlung: Nordhoff, das Westfalen-Land und die urgeschichtliche Anthropologie. 1890. 8. **Nordhausen.** E. Matthias, Gymnasialoberlehrer: Ders., die zehn Altersstufen des Menschen. 8. Sonderabdr. **Nürnberg.** Dr. Cnopf, kgl. Landgerichtsrat: Anschütz, der Dolmar, der Rappenbrunn und der Schneekopf. Drey Gedichte. 1816. 8. Friedr. Dammer, k. Oberlandesgerichtsrat: Ders., Bruchstücke zu Nürnbergs Kunstgeschichte. 1890. 8. Sonderabdr. C. F. Gebert, Numismatiker: Ders., die Münzen und Medaillen der Grafen von Sulz. 1889. 8. Ders., Geschichte der Münzstätte der Reichsstadt Nürnberg. 1890. 8. Kgl. Hauptzeitungs-Expedition: Verzeichnifs der durch die königl. bayerischen Postanstalten zu beziehenden in Bayern erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften . . für das Jahr 1891. 4. L. Chr. Lauer, Münzanstalt: Denkmünzen, Musterkarte 28; Taf. 36 52. 4. Karl Schrag, k. Hofbuchhändler: Netto, Wasch-Bleich- Platt- u. Näh-Buch, zum Selbstunterricht für Damen. 1796. qu. 2. Wiener Zeitschrift für Kunst, Litteratur, Theater und Mode: 1834. N. 141. 8. **Olmütz.** Kaiser Franz Joseph-Gewerbe-Museum: Nowak, kirchliche Kunstdenkmale aus Olmütz. 1890. 2. **Passau.** J. Nep. Seefried, k. Bezirksamtsassessor a. D.: Beilage zur Augsburger Postzeitung N. 55 v. 8. Oktb. 1890: Zollern od. Abenberg 4. **Schwabach.** Max Herold, Pfarrer: Ders., Alt-Nürnberg in seinen Gottesdiensten. 1890. 8. **Stade.** Eggers, kgl. preufs. Hauptmann: Familien-Statut des Geschlechts Eggers. 1890. 8. Stiftungsurkunde der Eggersschen Familienstiftung zu Halberstadt a. H. 1890. 8. **Steyr.** Anton Petermandl, Kustos an der k. k. vereinigten Fachschule und Versuchsanstalt für Eisen- und Stahlindustrie: Katalog über die Erwerbungen für die Ant. Petermandlsche Messersammlung. 1889. 8. Sechster Jahresbericht der k. k. vereinigten Fachschule für Eisen- und Stahl-Industrie der Stadt Steyr; Schuljahr 1888/89. 8. **Stuttgart.** G. J. Göschensche

Verlagshandlung: Deutsche Litteraturdenkmale des 18. Jahrhunderts. In Neudrucken herausgegeben von B. Seuffert; N. 1—38. 1881—1890. 8. — **Tübingen.** Professor Dr. Steiff, Bibliothekar: Ders., zur Geschichte des Reutlinger Buchdruckes im ersten Jahrhundert der Buchdruckerkunst. 1890. 8. Sonderadr. — **Weimar.** Dr. P. Mitzschke: Junge, die Vorgeschichte der Stenographie in Deutschland während des 17. u. 18. Jahrh. 1880. 8. — **Wien.** Wilh. Braumüller, k. k. Hof- u. Universitätsbuchhandlg.: Vivenot, Quellen zur Geschichte der deutschen Kaiserpolitik Österreichs während der französischen Revolutionskriege. 1790 bis 1801; I.—V. Bd. 1873—1890. 8. Klopp, der Fall des Hauses Stuart: 9.—14. (Schl.-) Bd. 1881—88. 8. Österreichische Weistümer etc.; IV. Bd., III. Tl., V. Bd., I. Tl., VI. Bd. u. VII. Bd., 1. Hälfte. 1880—88. 8. — **Wiesbaden.** Moritz u. Mündel (J. Moritz), Buchhandlung: Sauer, codex diplomaticus Nassoicus; I. Bd., 1.—3. Abtlg. 1885—1887. 8. — **Znaim.** Fournier u. Haberler, Buch- u. Musikalienhandlung: Wisnar, Untersuchungen zur geographischen Namenskunde etc. 1891. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift etc.; 12. Bd. 1890. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv etc.; XVII. Bd., 3. Heft. 1889. 8. — **Berlin.** Kgl. preufs. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der philosoph.-historischen Classe. Aus dem Jahre 1889. 1890. 4. Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungs-Bericht etc. für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890. 8. Universität: Boas, Friedrichs d. Gr. Mafsnahmen zur Hebung der wirtschaftlichen Lage Westpreufsens. 1890. 8. Brandenburg, König Sigismund u. Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg. 1409—1426. 1890. 8. Chronik der Universität für das Rechnungsjahr 1889/90. 8. Conrad, Vigilius und Justinian im Dreikapitelstreit. 1890. 8. Salomon, Frankreichs Beziehungen zu dem schottischen Aufstand 1637—1640. 1890. 8 u. 3 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen etc.; III. Bd., 2. Hälfte. 1890. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv etc.; XIII. Bd., 1. Heft. 1890. 8. Sterchi, Adrian von Bubenberg. 1890. 8. — **Bonn.** Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher etc.; Heft LXXXIX. 1890. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 67. Jahres-Bericht etc. 1890. 8. Dr. Christian Meyer, k. Archivar I. Kl.: Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte etc.; n. F. I. Jahrg., 1. Heft. 1890. 8. Universität: Abramowski, zur Geschichte Albrechts des Beherzten 1488 ff. 1890. 8. Chronik der k. Universität .. f. d. Rechnungsjahr 1888—1889. 1889. 8. Du Moulin-Eckart, Leudegar, Bischof von Autun († 678). 1890. 8. Mänkowski, kritische Bemerkungen zu dem Texte der sogen. zweiten Übersetzung des Statuts von Wiślica. 1890. 8. Österreich, die Handelswege Thorns im Mittelalter. 1890. 8. Priebatsch, die grofse Braunschweiger Stadtfehde 1492—1493; I. T. 1889. 8. Semrau, Donatellos Kanzeln in San Lorenzo. 1889. 8. Ulmann, Fra Filippo u. Fra Diamante als Lehrer Sandro Botticelli's. 1890. 8. Zirwer, Untersuchungen zu den beiden mittelenglischen Generides-Romanzen. 1890. 8. u. 8 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Budapest.** K. Akademie der Wissenschaften: Almanach etc. 1890. 8. Evkönyvei etc.; XVII. köt., 7. darab. 1889. 4. Ertesitöje etc.; XXIII. évfol., 1889. 2.—5. szám. 1890. 8. Ertesitö etc.; 1.—5. füzet. 1890. 8. Emlekbeszédek etc.; V. köt., 9. 10. szám. u. VI. köt., 1—7. szám. 1889 u. 1890. 8. Ertekezések a törtenelmi etc.; X. köt., 5.—9. szám. 1889 u. 1890. 8. Ertekezések á tarsadalmi etc.: X. köt., 3. 5. 10. szám. 1889 u. 1890. 8. Ertekezések bölcsészettudomanyi etc.: III. köt., 2. szám. 1890. 8. Ballagi, Colbert; 2. resz. 1890. 8. Csánki, magyaroszág történelmi földrajza a Hunyadiak korában; 1. köt. 1890. 8. Demko, a fölse magyarországi városok életéröl a XV—XVII. században. 1890. 8. Kovács, index alphabeticus codicis diplomatici Arpadiani continuati. 1889. 8. Monumenta comitialia regni Hungariae; 10. köt. 1602—1604. 1890. 8. Monumenta comitialia regni Transsilvaniae; 34. köt. 1664—1669. 1889. 8. Archivum Rakoczianum etc.; sectio prima. tom. X. 1890. 8. Óvary, a magyar tud. akad. történelmi bizottságának oklével-masolatai; 1. füzet. 1890. 8. Archaeologiai ertesitö ... Uj. folyam. IX. köt.,

3. 5. szam: X. köt., 1. u. 2. szám. 1889 u. 1890. 8. Monumenta Hungariae juridico-historica . . tom. II. pars I. 1890. 8. A magyar tudom. akad. kiadásában megjelent munkák es folyoiratok . . 1830 1880. 1890. 8. **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften etc.: n. F. VII. Bd., 3. Heft. 1890. 8. — **Dresden.** Kgl. sächs. Alterthums-Verein: Jahresbericht etc. über das 65. Vereinsjahr 1889–1890. 1890. 8. Neues Archiv etc.; XI. Bd. 1890. 8. — **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichtsverein: Ferber, historische Wanderung durch die alte Stadt Düsseldorf: Lfg. II. (Schl.) 1890. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte u. Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter etc.: 4. Jahrg. 1890. 1890. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsberichte etc.: 22. Heft. 1890. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt und Stift Essen: Humann, der Westbau des Münsters zu Essen. 1890. 4. — **Freiberg.** Freiberger Altertumsverein: Mitteilungen etc.: 26. Heft. 1890. 8. — **Freiburg i. Br.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften: Zeitschrift etc.: IX. Bd. 1890. 8. Universität: Becker, über den Ursprung der romanischen Versmaſse. 1890. 8. Blume, remuneratorische Schenkungen. 1899. 8. Eckhardt, das Präfix Ge- in verbalen Zusammensetzungen bei Berthold von Regensburg. 1890. 8. Fabricius, Theben, eine Untersuchung über die Topographie u. Geschichte der Hauptstadt Böotiens. 1890. 8. Grosse, Herbert Spencer's Lehre von dem Unerkennbaren. 1890. 8. Hodermann, das Beneficium separationis der Nachlaſsgläubiger u. Legatare nach gemeinem und heutigem Reichsrecht. 1889. 8. Hönig, die Ophiten. Ein Beitr. zur Geschichte des jüdischen Gnosticismus. 1889. 8. Hoops, über die altenglischen Pflanzennamen. 1889. 8. Koopmann, die Erziehung der Jesuiten u. der Philanthropisten. 1889. 8. Kraus, über das Studium der Theologie sonst und jetzt. 1890. 4. Mayer, observationes in Lycurgi oratoris usum dicendi. 1889. 8. Meyer, die Sprache der jüngeren Theile der Chronik von Peterborough. 1889. 8. Michael, Englands Stellung zur ersten Teilung Polens. 1890. 8. Muchow, zur Geschichte Überlingens im Bauernkriege. 1889. 8. Rieger, observationes Annaeanae. 1889. 8. Voigt, die Auflösung von Urtheilssystemen, das Eliminationsproblem u. die Kriterien des Widerspruchs in der Algebra der Logik. 1890. 8. u. 72 weitere akadem. Gelegenheitsschriften. — **Giessen.** Universität: Bennecke, Bemerkungen zur Kriminalstatistik des Groſsherzogtums Hessen etc. 1889. 4. Dietz, die politische Stellung der deutschen Städte von 1421–1431. 1889. 8. Reeb, de particularum ὅτι et ὡς apud Demosthenem usu. 1890. 8. Schmidt, de mutatis centuriis Servianis. 1890. 8. u. 4 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mittheilungen etc.: Jahrgang 1889. 1890. 8. — **Greifswald.** Rügisch-Pommersche Abtheilung der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumkunde: Pyl, Beiträge zur Pommerschen Rechtsgeschichte; Heft 2. 1891. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Jahrbuch der hamburg. wissenschaftlichen Anstalten: VI. Jahrg. 1888. 8. Bericht der Gelehrtenschule des Johanneums über das 361. Schuljahr 1889–1890. 1890. 4. Blascke, a few steps to a complet. e dictionary of english dialects. 1890. 4. Dissel, Philipp von Zesen und die Deutschgesinnte Genossenschaft 1890. 4. Entwurf zum hamburgischen Staats-Budget für das Jahr 1890. 4. Eyssenhardt, Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg: VII. 1890. 8. Jacobs, zur Kritik und Sprache des auf der Stadtbibliothek zu Bordeaux befindlichen Fragments des Roman de Troie von Benoit de St. Maure. 1890. 8. Jahresbericht der Verwaltungsbehörden über das Jahr 1888: IV.–XII. 1889. 4. Luebeck, das Seewesen der Griechen und Römer. 1890. 4. Merschberger, die Anfänge Shakespeares auf der Hamburger Bühne. 1890. 4. Staatshaushalts-Abrechnung über das Jahr 1887. 1889. 4. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft im Jahre 1889. 1890. 4. Wagner, über gleiche Peripheriewinkel auf ungleichen Sehnen. 1890. 4. — **Helsingfors.** Finska vetenskaps-societeten: Bidrag etc.; 48. häftet. 1889. 8. Öfversigt etc.: XXXI. 1888–1889. 1889. 8. — **Jena.** Universität: Bauer, die psychologischen Grundanschauungen Pestalozzis. 1889. 8. Bergner, der gute Hirt in der altchristlichen Kunst. 1890. 8. Beneke, über die Regenzeiten in Ostafrika. 1890. 8. Bierwirth,

die Vokale der Mundart von Meinersen. 1890. 8. Burger, über die Gliederung der Pädagogik Kant's. 1889. 8. Dieckmayer, die Stadt Cambray. 1889. 8. Gentsch, de enunciatorum condicionalium apud Antiphontem Andocidem Lysiam formis et usu. 1890. 8. Hilgenfeld, L. Annaei Senecae epistulae morales, quo ordine et quo tempore sint scriptae, collectae, editae. 1890. 8. Hirsch, de animarum apud antiquos imaginibus. 1890. 8. Kämpfe, die Lage der industriell thätigen Arbeiterinnen in Deutschland. 1889. 8. Lackner, Darstellung der wirthschaftlichen und socialen Verhältnisse einer Ostpreufsischen Landgemeinde. 1889. 8. Lämmerhirt, de priscorvm scriptorvm locis a Servio allatis. 1890. 8. Mauff, der religionsphilosophische Standpunkt der sogen. deutschen Theologie. 1890. 8. Murry, Herbert Spencers Erziehungslehre. 1890. 8. Schrecker, der Religionsbegriff bei Schleiermacher und seinen namhaftesten Nachfolgern. 1890. 8. Seelhorst, die Belastung der Grundrente durch das Gebäudekapital in der Landwirtschaft. 1890. 8. Span, die Fortbildung der Pädagogik Herbarts durch Ziller. 1889. 8. u. 63 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Verein für thüringische Geschichte u. Alterthumskunde: Zeitschrift etc.; n. F. VII. (XV. Bd., Heft 1 u. 2. 1890. 8. — **Kassel.** Verein für hessische Geschichte und Landeskunde: Zeitschrift etc.: n. F. XIV. u. XV. Bd. 1889 u. 1890. 8. Mittheilungen etc.; Jahrg. 1888 und 1889. 8. Rogge-Ludwig, systemat. Inhaltsverzeichnifs zu den vom Verein . . herausgegebenen ersten 24 Bänden der Zeitschrift. 1890. 8. — **Kiel.** Universität: Ahlgrimm, Untersuchungen über die Gothaer Handschrift des »Herzog Ernst«. 1890. 8. Beheim-Schwarzbach, libellus π. οἱ ἑρμηνείας, qui Demetrii nomine inscriptus est, quo tempore compositus sit. 1890. 8. Boysen, Schiffs-, Tonnen- und Personenfrequenz auf dem atlantischen Ocean. 1890. 8. Christiansen, de apicibus et i longis inscriptionum latinarum. 1889. 8. Chronik der Universität Kiel für das Jahr 1889/90. 1890. 8. Dietze, quaestiones Hyginianae. 1890. 8. Feige, die Geschichte des Mâr Abhdîšô u. seines Jüngers Mâr Quardagh. 1889. 8. Ferber, utrum metuerit Tiberius Germanicum necne quaeritur. 1890. 8. Förster, die Kunst in Schleswig-Holstein. 1890. 8. Foerster, quaestiones physiognomonicae. 1890. 4. Friedrichsmeier, de Luciani re metrica. 1889. 8. Harstrick, Untersuchung über die Präpositionen bei Alfred dem Grofsen. 1880. 9. Karsten, die internationale General-Konferenz für Maafs und Gewicht in Paris 1889. 1890. 8. Kelter, Apulei quae fertur physiognomonia quando composita sit. 1890. 8. Kramer, über Stichomythie und Gleichklang in den Dramen Shakespeares. 1889. 8. Loeck, die Homiliensammlung des Paulus Diakonus, die unmittelbare Vorlage des Otfridischen Evangelienbuchs. 1890. 8. Radke, die epische Formel im Nibelungenliede. 1890. 4. Rosenhagen, Untersuchungen über Daniel vom blühenden Thal vom Stricker. 1890. 8. Thomsen, über die Bedeutungsentwicklung der Scheidewörter des Französischen. 1890. 8. Schmidt, de articulo in nominibus propriis apud Atticos scriptores pedestres. 1890. 8. Schröder, zur Waffen- und Schiffskunde des deutschen Mittelalters bis um das Jahr 1200. 1890. 8. Schultz, die Überlieferung der mittelhochdeutschen Dichtung »Mai und Bêaflor. 1890. 8. Seelig, die Erbfolgeordnung des Schwabenspiegels. 1890. 8. u. 58 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiöcese Köln: Annalen etc.: 50. Heft. 1890. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Rocznik zazárdu: rok 1888. 1889. 8. Pamietnik etc.; t. VII. 1890. 4. Rozprawy etc.; t. XXII. XXIII u. XXIV. 1888 u. 1889. 8. Scriptores rerum polonicarum etc.; t. XIII. u. XIV. 1889. 8. Biblijoteca pisarzów polskirch etc.; t. I—VIII. 1889. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche letterkunde: Tijdschrift etc.; 9. deel (nieuwe reeks, 1. deel), 4. aflev. 1890. 8. Handelingen etc.: over het jaar 1888—1889. 1889. 8. Levensberichten etc.; 1889. 1889. 8. — **Leipzig.** Universität: Antoniades, Entstehung und Verfassung des Staates nach Thomas von Aquino. 8. Baumgartner, étude critique sur l'état du texte du livre des proverbes d'après les principales traductions anciennes. 1890. 8. Bayberger, physikalisch-geologische Verhältnisse des Chiemsees. 1890. 8. Becher, die Ansichten des Desiderius Erasmus über die Erziehung und den ersten Unterricht der Kinder. 1890. 8. Becker, Kurfürst Johann von Sachsen und seine Beziehungen zu Luther: T. I. 1520—1528. 1890. 8. Bennewitz, Molière's Einflufs auf Congreve. 1889. 8. Berger, B.

Benjamin b. Jehuda und sein Commentar zu Esra und Nehemia. 1889. 8. Beyrich, vergleichende Darstellung und Beurteilung der sittlichen Principien bei Plato und Kant. 1889. 8. Blattner, über die Mundarten des Kantons Aargau. 1890. 8. Böhme, Entwickelung der Landwirthschaft auf den kgl. Sächsischen Domänen. 1889. 8. Boivnga, die Entwicklung der nhd. Substantivflexion ihrem inneren Zusammenhange nach . . dargestellt. 1890. 8. Brandstatter, Timomachus. Werke und Zeitalter. 8. Brix, die erkenntnis-theoretische und logische Bedeutung des mathematischen Zahlbegriffes. 1889. 8. Clemen, die religionsphilosophische Bedeutung des stoischchristlichen Eudämonismus in Justins Apologie. 1889. 8. Cossack, über die altenglische Bearbeitung von »Boethius de consolatione philosophiae«. 1889. 8. Doering, the Anglosaxon poets on the judgment day. 1890. 8. Dittmar, de Atheniensium more, exteros coronis publice ornandi quaestiones epigraphicae 1890. 8. Eisenträger, das Object der Gebäudestatistik. 1890. 8. Favre, essai sur la métaphysique et la morale de Maine de Biran. 1889. 8. Francke, die allgemeinen Grundsätze bei der Bildung wissenschaftlicher Mineralnamen. 1889. 8. Franz, de Callistus fabula capista duo. 1890. 8. Friedrichs, Platons Lehre von der Lust im Gorgias und Philebus. 1890. 8. Furkert, der syntaktische Gebrauch des Verbums in dem angelsächsischen Gedichte vom heil. Guthlac. 1889. 8. Geerds, das Chronicon Sundense. 1889. 8. Giemkiewicz, über Herbarts Methode der Bezeichnungen. 8. Ginzburg, Sprüche der Väter erstes Capitel historisch beleuchtet. 1889. 8. Göttsching, Apollonius von Tyana. 1889. 8. Grabowski, die Geschichte Josephs von Mar Narses. 1889. 8. Graziano, essai sur la vie et les oeuvres de Destouches. 1889. 8. Grosch, Burchard I. Bischof zu Worms. 1890. 8. Guenther, de ea quae inter Timaeum et Lycophronem intercedit ratione. 1889. 8. Günther, pädagogische Berührungspunkte zwischen J. Locke u. A. H. Francke. 8. Haarhaff, die Bantu-Stämme Süd-Afrikas. 1890. 8. Haase, die altenglischen Bearbeitungen von Grosseteste's Chasteau d'Amour verglichen mit der Quelle. 1889. 8. Hähner, Natur und Naturgemäfsheit bei Commenius und Pestalozzi. 1890. 8. Hartlich, exhortationum . . a Graecis Romanisque scriptarum historia et indoles. 1889. 8. Henzen, über die Träume in der altnordischen Sagalitteratur. 1890. 8. Hirt, Untersuchungen zur westgermanischen Verskunst. 1889. 8. Hirzel, Gleichnisse und Metaphern im Rigveda in kulturhistorischer Hinsicht zusammengestellt und verglichen mit den Bildern bei Homer, Hesiod etc. 1890. 8. Huth, die Zeit des Kalidàsa. 1890. 8. Jenny, Miltons verlorenes Paradies in der Literatur des 18. Jahrh. 1890. 8. Jeremias, die Cultustafel von Sippar. 8. Jung, Kritik der sämtlichen Bücher »Aboth« in der althebräischen Literatur. 8. Kahan, über die verbalnominale Doppelnatur der hebräischen Participien und Infinitive. 8. Kästner, de aeris, quae ab imperio Caesaris Octaviani constituti initium duxerint. 1890. 8. Kettner, der Ehrbegriff in den altfranzösischen Artusromanen. 1890. 8. Költzsch, Melanchthons philosophische Ethik. 1889. 8. Kötzschke, Ruprecht von der Pfalz und das Konzil zu Pisa. 1889. 8. Krätzschmar, Relativpronomen und Relativsatz im Assyrischen. 1890. 8. Krause, Geschichte des Institutes der Missi dominici. 1890. 8. Krestoff, Lotzes metaphysischer Seelenbegriff. 1890. 8. Kühn, die Syntax des Verbums in Aelfrics »Heiligenleben«. 1889. 8. Kürti, Betrachtungen über das Staatsmonopol im Allgemeinen und das Tabaksmonopol im Speciellen. 1890. 8. Lehmann, de publica Romanorum servitute quaestiones. 1889. 8. Leuschau, de rebus Prienensium. 1889. 8. Leuscher, Charron und sein Werk: »De la sagesse«. 1890. 8. Lindner, die Erziehung zur Pietas im alten Rom. 1890. 8. Lorenz, Untersuchungen über die Auffassung von Tondistanzen. 1890. 8. Lotze, Joachim Heinrich Campe als Pädagog. 1890. 8. Massonius, über Kants transcendentale Aesthetik. 1890. 8. Meyer, das Venezianische Grabdenkmal der Frührenaissance. 1889. 4. Michel, die Entwickelung des westgermanischen Lautstandes in der Mundart von Seifenhennersdorff. 1889. 8. Michels, zum Wechsel des Nominalgeschlechtes im Deutschen. 1889. 8. Muller, die Chronologie des Simeon Sanqlawàjà. 1890. 8. Müller, der Begriff der sittlichen Unvollkommenheit bei Descartes und Spinoza. 1890. 8. Neubner, Apologi [illegible] antiquissimi historia critica. 1889. 8. Nietzold, Wolke am Philantropin zu Dessau. 1890. 8. Nix, das fünfte Buch der Cronica des Apollonius von Perga in der arabischen Uebersetzung des Thabit Ibn Corrah. 1889. 8. Nowack, de orationum quae inter

Lysiacas feruntur XIV. et XV. authentia. 1889. 8. Oekhardt, zur Frage des neueren österreichischen Papiergeldes. 1890. 8. Otto, zur Geschichte der ältesten Haustiere. 1889. 8. Otto, quaestiones Strabonianae. 1889. 8. Panske, de magistratibus Atticis qui saeculo a. Chr. N. quarto pecunias publicas curabant. 1890. 8. Péronne, über englische Zustände im XVIII. Jahrhundert. 1890. 8. Platen, syntaktische Untersuchungen zu Rabelais. 1890. 8. Ponickau, de Isokratis Demonicea. 1889. 8. Raab, Studien zur poetischen Technik Petrarcas. 1890. 8. Rau, germanische Altertümer in dem Angelsächsischen Exodus. 1889. 8. Rose, Darstellung der Syntax in Cynewulfs Crist. 1890. 8. Rucktäschel, einige arts poetiques aus der Zeit Ronsards und Malherbes. 1889. 8. Sarre, Beiträge zur Mecklenburgischen Kunstgeschichte. 1890. 8. Sasse, de numero plurali qui vocatur maiestatis. 1889. 8. Schaffer, das Recht und seine Stellung zur Moral nach talmud. Sitten- und Rechtslehre. 1889. 8. Schöll, vom Vogel Phönix. Rede etc. 1890. 4. Schott, der Volkswohlstand im Königreiche Sachsen. 1890. 8. Sittig, über unfreiwillige Wanderungen im Grofsen Ocean. 1890. 8. Spandau, de sermone Propertiano specimen primum. 1888. 8. Sponsel, Sandrarts deutsche Akademie; 1. Teil. 1890. 8. Spöttle, über die deutsche Münzreform und deren Einflufs auf den landwirthschaftlichen Erwerb. 1889. 8. Steiner, über die Interpolation im angelsächsischen Gedichte »Daniel«. 1889 8. Teufer, de Homero in apophtegmatis usurpato. 1890. 8. Tille, die deutschen Volkslieder vom Doktor Faust. 1890. 8. Toller, de spectaculis, cenis, distributionibus in municipiis Romanis occidentis imperatorum aetate exhibitis. 1889. 8. Türck, das psychologische Problem in der Hamlet-Tragödie. 1890. 8. Turk, the legal code of Aelfrid the great. 1890. 8. Ubisch, Virgil Solis und seine biblischen Illustrationen für den Holzschnitt. 1889. 8. Fränkel, Untersuchungen zur Stoff- und Quellenkunde von Shakespeares »Romeo and Juliet«. 1889. 8. Walter, üb. den Ursprung des höfischen Minnegesanges und sein Verhältnis zur Volksdichtung. 1889. 8. Wiegandt, C. Jul. Caesar und die tribunizische Gewalt. 1890. 8. Wolff, geschichtliche Studien über das musikalische Motiv und seine Durchführung. 1890. 8. Zoltowski, die Finanzen des Herzogtums Warschau (1806–1815). 1890. 8. Zürn, Kritik der Lehre von den Milchzeichen der Kühe. 1890. 8. und 11 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Lindau.** Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften etc.: 19. Heft. 1890. 8. — **Mannheim.** Alterthums-Verein: Baumann, römische Denksteine und Inschriften der vereinigten Altertums-Sammlungen in Mannheim. 1890. 4. — **Meiningen.** Henneb. altertumsforschender Verein: Neue Beiträge etc. 7. Lfg.; 1. Hälfte. 1890. 8. Urkunden des Wilhelmiter-Klosters Wasungen und der incorporirten Pfarrei. 1890. 4. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch etc.; II. Jahrgang, 1890. 1890. 8. Verein für Erdkunde: XII. Jahresbericht . . für 1889—1890. 1890. 8. — **München.** Universität: Ackermann, Shelleys Alastor und Epipschychidion. 1890. 8. Albert, Matthias Döring. Ein deutscher Theolog und Chronist des XV. Jahrhunderts. 1889. 8. Bencker, der Anteil der Periegese an der Kunstschriftstellerei der Alten. 1890. 8. Buschan, über prähistorische Gewebe und Gespinnste. 1889. 4. Doyen, die Eucharistielehre Ruperts von Deutz. 1889. 8. Dyroff, Rechtssatzung und Gesetz zunächst nach bayerischem Staatsrecht. 1889. 8. Hagens, Staat, Recht und Völkerrecht. 1890. 8. Hammerer, der Einflufs des Rechtsirrtums auf die Bestrafung. 1890. 8. Hart, Ursprung und Verbreitung der Pyramus- und Thisbe-Sage. 1889. 8. Hecker, die rechtliche Natur der Prämienreserve bei der Lebensversicherung. 1890. 8. Herzfelder, Gewalt und Recht: Eine Untersuchung über den Begriff des Gewaltverhältnisses. 1890. 8. Hefsberger, die volkswirtschaftlichen Wirkungen der Aktiengesetznovelle vom 18. Juli 1884 auf die Gründung von Aktiengesellschaften. 1889. 8. Lipperheide, Thomas von Aquino und die Platonische Ideenlehre. 1890. 8. Littig, Andronikos von Rhodos; I. 1890. 8. Mack, das Risico bei Lebensversicherungen. 1889. 8. Schröder, Entwickelung des Archidiakonats bis zum elften Jahrhundert. 1890. 8. Striedinger, der Kampf um Regensburg 1486—1492. 8. Füchert, Racine und Heliodor. 1889. 8. Ungemach, die Quellen des ersten Chester Play. 1890. 8. Weihmayr, über lex Plautia de vi und lex Lutatia. 1890. 8.

Weifslovits, Abraham Bar-Samuel Ha-Levi Ibn-Chisdai Ha-Nasi. 1889. 8. und 24 weitere akademische Gelegenheitsschriften. **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Ausstellung von Schülerarbeiten der Zeichenklassen gewerblicher Fach- und Fortbildungsschulen Bayerns vom 15. bis 30. September 1890. 4. **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften: Roczniki etc.: T. XVII. zesz. 2. 1890. 8. **Reval.** Ehstländische literärische Gesellschaft: Beiträge etc.: Bd. IV. Heft 3. 1890. 8. **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Mitteilungen etc.: XIV. Band. 1890. 8. **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mitteilungen etc.: XXX. Vereinsjahr. 1890. 8. Zillner, Geschichte der Stadt Salzburg: 2. Buch. 1890. 8. **Schleiz.** Geschichts- und Altertums-Verein: Schmidt, Reiseerinnerungen Heinrichs Reufs Posthumus aus der Zeit von 1593–1616. 1890. 8. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Jahrbücher und Jahresberichte etc.: 55. Jahrg. 1890. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde: Baltische Studien; 40. Jahrgang. 1890. 8. **Stockholm.** Nordiska Museet: Hazelii öpperlåtelsebref af den 18 April 1880. 1890. 8. Hazelius, afbildningar a föremål i nordiska museet: 2 och 3. Island. 1890. 4. Kongl. vitterhets historie och antiqvitets akademien: Månadsblad etc.: adertonda årgången. 1889. 1890. 8. **Strassburg.** Universität: Clemen, die Portraitdarstellungen Karls d. Gr.: I. Thl. 1889. 8. Collischonn, Frankfurt a. M. im schmalkaldischen Kriege. 1890. 8. Gähtgens, die Beziehungen zwischen Brandenburg und Pommern unter Kurfürst Friedrich II. 1440–1470. 1890. 8. Keutgen, die Beziehungen der Hansa zu England im letzten Drittel des vierzehnten Jahrhunderts. 1890. 8. Lehner, über die athenischen Schatzverzeichnisse des vierten Jahrhunderts. 1890. 8. Meister, die Hohenstaufen im Elsafs. 1890. 8. Nirrnheim, Hamburg und Ostfriesland in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. 1890. 8. Scheele, die »Lettres d'un officier Prussien« Friedrichs des Grofsen. 1889. 8. Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesen-Clubs: Jahrbuch etc.: I. u. VI. Jahrg. 1885, 1890. 8. **Ulm.** Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben: Bazing und Vesenmeyer, Urkunden zur Geschichte der Pfarrkirche in Ulm. 1890. 8. **Upsala.** Universität: Arsskrift etc.: Jahrg. 1861—1889. 8. — **Wien.** Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Blätter etc.: n. F. XXIII. Jahrg. 1889. 8. Topographie von Niederösterreich etc.: III. Bd. 1890. 4. Urkundenbuch etc.: I. 1. Bd., Bog. 31–40. 1889. 8. — **Zürich.** Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch etc.: 15. Bd. 1890. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsche regt en geschiedenis: Overijsselsche staddijk-en markeregten: 3. deel. 18. stuk. 1890. 8.

Zeitschriften:

Im Jahre 1890 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Am Urquell. Monatsschrift für Volkskunde.
Analecta Bollandiana.
Analectes pour servir de l'histoire ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums (Wien).
— des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (herausgeg. von Hirth und Seydel).
— van den oudheidkundigen Kring van het Land van Waas.
Antiqua. Unterhaltungsblatt für Freunde der Alterthumskunde (von Forrer).
Antiquitäten-Zeitschrift (v. Forrer).

Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Indicateur etc.).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (von Walte und Bahrfeldt).
» Nürnberger.
Apotheker-Zeitung (von J. Greifs).
Archief voor Nederlandsche Kunstgeschiedenis (von Obreen).
Archiv für Bracteatenkunde (von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für Pharmacie.
Archiv für Post und Telegraphie.
» für Stenographie (von Dreinhöfer).
Archives Néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Bär, der. Illustrirte Wochenschrift für Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (von Fritsch und Büsing).
Bayerland, das (von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger Zeitung.
Beobachter, der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden (v. Klemm u. Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
» über die Monats-Versammlungen des histor. Vereins von Oberbayern.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» über die Verhandlungen der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blättter, fliegende (Münchner).
» für Hymnologie (von Fischer u. Linke).
» für Münzfreunde (von Jul. u. Alb. Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» für literarische Unterhaltung (von Friedr. Bienemann).
Bulletin de la société royale Belge de géographie.
» du musée d'armes de Liège.
Centralblatt für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (von Zarncke).
Colonie, die Französische (von Béringuier).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Echo. Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst und Wissenschaft.
Familieblad, algemeen Nederlandsch (von Vorstermann van Oyen).
Familienblatt, Schorer's.
Formenschatz, von Georg Hirth.
Frauenzeitung, illustrirte (von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
Geschichtsfreund, Allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
Gewerbebund, oberösterreichischer.
Gewerbehalle (von Eisenlohr und Weigle).
Gewerbe-Zeitung, bayerische (vom bayer. Gewerbemuseum).

Giornale araldico-genealogico-diplomatico (Pisa).
Graveur-Zeitung. Berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer (von Hülskamp).
Herold, der Deutsche (vom Vereine »Herold« in Berlin).
Jahrbuch, historisches, der Görres-Gesellschaft.
Journal für Buchdruckerkunst (von Ferd. Schlotke).
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, moderne. Illustrierte Monatsschrift (Bong).
Kunstblatt, christliches (von v. Merz).
Kunstblätter, christliche. Organ des Linzer Diözesan-Kunst- und Cäcilienvereines.
Kunst-Chronik, allgemeine (von Lauser).
Künste, graphische (Leipzig).
Kunstfreund (von Atz und Madein).
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Literaturblatt, numismatisches (von Bahrfeldt).
» für germ. und roman. Philologie (von Behaghel und Neumann).
Litterae Societatum (von Ernst Huth).
Maandblad van het genealog.-herald. Genootschap »De Nederlandsche Leeuw.«
Mitteilungen, Posener archäologische.
» des Vereins für Anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» für Autographensammler (von E. Fischer v. Röslerstamm).
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des Mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
» des Nordböhmischen Gewerbe-Museums (in Reichenberg).
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des Tiroler Gewerbevereines.
» des Vereins für Hamburgische Geschichte.
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rußland.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie (in Wien).
» monatliche, aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften (v. E. Huth).
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» aus dem Stadtarchiv von Köln (von Höhlmann).
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (herausgeg. von Klemm und Weiß).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthums-Vereines zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte, neue, des Daheim.
» Harzer.

Monatshefte, für Musik-Geschichte (von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift, altpreufsische (von Reicke und Wichert).
» f. Buchbinderei u. verwandte Gewerbe (von Adam).
Münzblätter, Berliner (von Weyl).
Natur, die (von Ule und Müller).
Pallas. Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg (von L. Clericus).
Papier-Zeitung (von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (von Janitschek).
Revue, ungarische (von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (von Rodenberg).
Sammler, der (von Brendicke).
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» derselben, mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die. Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (von Hinrichs).
Vierteljahrshefte, württembergische für Landeskunde.
Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie (vom Vereine »Herold«).
» für Moderne Kindergarderobe (herausgeg. von Ottomar Lehmann).
» für Volkswirtschaft, Politik und Kulturgeschichte (von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wäsche-Zeitung (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Welt, illustrierte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (Würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeit, unsere (von Friedr. Bienemann).

Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (von Steinmeyer).
» des Münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berliner).
» des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde.
» für bildende Kunst (von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (von Schnütgen).
» des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (von Kahnt).
» für Numismatik (von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins.
» für deutsche Philologie (von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereins in Danzig.
Zeitung, illustrierte, für Buchbinderei.
» fränkische.
» norddeutsche allgemeine.
Zugangs-Verzeichnis der Grofsherzogl. Hofbibliothek in Darmstadt.

Ankäufe.

Niederdeutsches Gebetbüchlein. Perg.-Hdschr. vom 15. Jahrhundert. Ein sendbrieff des . . . lerers Bonauenture. 15. Jahrh. 4. Zachaevs, margarita et mercatura margaritarum et mercaturarum. 1609. 8. Andreae Gryphii Oden. 1643. 8. Balde, die truckene Trunkenheit. Rede wider den Mißbrauch des Tabaks. 1658. 12. Happelius, . . . der wunderbaren Welt . . . erster — dritter Theil. 1687 — 1689. 4. Chardin, Persian- u. Ost-Indische Reise-Beschreibung. 1687. 4. Testelinus, Anmerckungen der fürtrefflichsten Mahler unserer Zeit, über die Zeichen- und Mahlerey-Kunst. 1699. 2. Christiani Gryphii poetische Wälder. 1698. 8. Andreae Gryphii . . . teutsche Gedichte. 1698. 8. Briegel, apostolische Chor-Music etc. Altus, Tenor u. Bassus. O. J. (17. Jahrh.). 4. Waarmund, Renovirte . . . Alamodische Hobelbank. 1710. 12. Des Herrn . . . von B(esser) Schrifften. 1711. 8. Auserlesene Ergötzlichkeiten Vom Tabac. 1715. 8. Leucorande, gründlicher u. anmuthiger Beweifs, Dafs ein Honnettes Frauenzimmer ohne einige Verletzung ihres Renomeè bifsweilen bey den Caffeè-Schmäufsgen erscheinen könne, Ja sie möge und solle auch Eine Pfeiffe Toback dazu schmaufsen. 1715. 8. Sutor, latinvm chaos, seu compendiolum pro usu quotidiano. 1716. 8. Satyrische Gedanken von der Pica Nasi . . Das ist: Von dem . . . Mifsbrauch des Schnupf-Tabacks. 1720. 8. Die kluge und närrische Welt. 1722. 8. Rembold, das nützliche und künstliche Papier etc. O. J. (18. Jahrhundert) 8. Croker, Wald-, Forst- u. Jägerey-Lexicon. ca. 1750. 2. Wahrhaffter Fafsnachts-Mäfsiger Calender, Oder . . . denen . . . Landshut Frequentirenden Herrn Theologen Erlaubte Schlitten-Fahrt. 1761. 4. zusammen mit 14 anderen Schriften gleichen Inhalts. Thebesius, . . . Nachricht vom Rauch- und Schnupf-Taback. 1751. 4. Kern der deutschen Sprachkunst. 1759. 8. v. Kleist, sämmtliche Werke: I. u. II. Theil. 1760. 8. Medon, oder die Rache des Weisen. Ein Lustspiel. 1768. 8. (Gleim), Preufsische Kriegslieder in den Feldzügen 1756 u. 1757 von einem Grenadier. 1778. 8. Murr, der Herren Stephan und Joseph von Montgolfier Versuch mit der von ihnen erfundenen aerostatischen Maschine. 1784. 8. Taschenbuch für Aufklärer und Nichtaufklärer. 1791. 12. Lichtenberg, Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche;

1.–6. Lieferung. 1794–1800. 8. Jahn, deutsches Volksthum. 1810. 8. Rheinischer Merkur; 1. Jahrg. 1814, Nr. 1—171, 2. Jahrg. 1815, Nr. 172—352 u. 3. Jahrg. 1816, Nr. 353. 2.

Archiv.

Ankäufe.

Friedensvertrag zwischen den Städten Lübeck und Soest. 1241. Orig. Perg. Bulle Papst Alexanders IV. für das Kloster zu Ebekestorp, Diözese Verden. 1259. Orig. Perg. Einsetzungsbrief des Bischofs Johann IV. von Utrecht für den Kleriker Stephan von Asche über eine Stiftung zu Avesaet. 1350. Orig. Perg. Bestätigungsbrief Herzog Eberhards II. von Württemberg für das Kloster Nürtingen über einen Hof zu Frickenhausen. 1482. Orig. Perg. Schreiben Herzog Heinrichs des Jüngeren von Braunschweig an Hans von Kolzig. 1520. Orig. Pap. Eigenhändiger Brief Herzog Ernsts von Braunschweig. 1527. Orig. Pap. Schreiben des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen an Eberhard v. d. Thann über seinen Streit mit Herzog Moritz von Sachsen um das Amt Wurzen. 1541. Orig. Pap. Schreiben Herzog Heinrichs des Jüngeren von Braunschweig an einen ungenannten Fürsten. 1550. Orig. Pap. Akten betr. den Bau der Peterskirche zu Freystadt in Böhmen. 1552–1573. Orig. Pap. 10 Blatt. Eigenhändiges Schreiben Herzog Ernsts II. von Braunschweig-Grubenhagen an Markgraf Albrecht von Brandenburg-Kulmbach, betr. eine Anleihe. 1553. Orig. Pap. Schreiben Herzog Erichs II. d. J. von Braunschweig an Herzog Johann Friedrich den Mittleren von Sachsen. 1565. Orig. Pap. Eigenhändiges Billet Kaiser Maximilians II. an Raichart Schtrain. Undatiert. Orig. Pap. Letzte Rechnung der Erben Bartel Schwabs. 1570. Pap. 19 Blatt. Kaufbrief der Egererschen Erben für Christof Scheurl zu Nürnberg über einen Stollen zu Schlackenwald. 1581. Orig. Pap. Kaufbriefe, Vergleiche und lehensherrliche Konsense, betr. Güter zu Lichtenhof bei Nürnberg. 1581—1728. Pap. 10 Orig. 2 Kop. Mandat an die v. Leonrodschen Lehensträger. 1613. Pap. Schreiben des Grafen Ernst Kasimir zu Nassau-Weilburg an einen nicht genannten Rat. 1630. Orig. Pap. Schreiben des nachmaligen Kaisers Ferdinand III. an Graf Franz Christof Khevenhüller, betr. seine Braut Maria Anna, Tochter König Philipps III. von Spanien. 1630. Orig. Pap. Schreiben Kaiser Ferdinands II. an denselben. 1636. Orig. Pap. Notariatsinstrument über den Briefwechsel zwischen Christof Fritschhans aus Eger und Martin Michaelis zu Nürnberg, betr. ein Eheversprechen. 1664. Orig. Pap. Briefe und Aktenstücke betreffend Johann Hieronymus Imhoff. ca. 1680—1710. 25 Faszikel.

Handelsmuseum.

Ankäufe.

Ungeltt Büchlein, 16. Jahrh., Handschrift auf Pergament. 8. Grammateus, eyn new künstlich behend vnd gewifs Rechen büchlin, vff alle Kauffmanschafft. 1518. 8. Husvuirt, Enchiridion artis numerandi. 1523. 8. Vuolphius, rvdimenta arithmetices. 1527. 8. Köbel, Rechnen vnd Visieren, so verstendtlich vnnd leicht fürgeben, das ein ieden hierauſs von sich selb wol zulernen. 1531. 8. Rise, Rechnung auff der Linien vnd Federn; 2. Aufl. 1536. 8. Regius, vtrivsqve Arithmetices Epitome. 1536. 8. Johannes de Muris, Arithmeticae Specvlativae Libri duo. 1538. 8. Stifel, Rechenbuch von der Welschen und deutschen Practick. 1546. 4. Lonicerus, Arithmetices Brevis Introductio. 1551. 8. Nabodus, de Calcvlatoria Nvmerorumqve natura Sectiones quatuor. 1556. 8. Ramus, ein sehr Nutzliche vnnd Kunstreiche Arithmetick, oder Rechenkunst . . verteuscht durch Christianum Wurstisium. 1569. 8. Caballinus, Tractatatvs Commerciorvm, Et Vsvrarvm, Reditvvmqve Pecvnia Constitvtorvm, Et Monetarvm. 1576. 2. Newdörffer, künstliche vnd Ordentliche Anweyssung der gantzen Practiv, vff den Jetzigen Schlag vnd derselbenn herlichen geschwinden Exempel, vffs kürtzt zusammen getzogen. 1590. 4. Marqvardvs, Tractatvs Politico-Juridicus De Jure Mercatorum Et Commerciorum Singulari. 1662. 2. Möller, nutzlicher Discurſs von Banqveroutiern, Falliten und verdorbenen Kaufleuten. 1693. 4. Jones, neuerfundene einfache und doppelte englische Buchhalterey, übersetzt von Wagner. 1802. 4.

Historisch-pharmazeutisches Centralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Hermann Peters, Apotheker: Ders., aus pharmazeutischer Vorzeit in Bild und Wort: I. 2. Aufl. 1890. 8. **Sagan.** Alfred Dehmel, Stadtrat, Hof- und Stadtapotheker: Vier Stücke Terra sigillata von Striegau. **Thalmässing.** Fr. Ziegler, Apotheker: Brettner, Leitfaden für den Unterricht in der Physik; 14. Aufl. 1864. 8. Fresenius, Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse; 3. Aufl. 1844. 8. Gottlieb, Lehrbuch der reinen und technischen Chemie; 3. Aufl. 1868. 8. Hager, Handbuch der pharmaceutischen Receptirkunst. 1850. 8. Henkel, die Merkmale der Ächtheit und Güte der Arzneistoffe des Pflanzen- und Thierreichs. 1864. 8. Neues Jahrbuch für Pharmazie und verwandte Fächer. Zeitschrift des allgemeinen deutschen Apotheker-Vereins, Abteilung Süddeutschlands; Bd. XIX—XXIV. 1863—65. 8. v. Mohl, Grundzüge der Anatomie und Physiologie der vegetabilischen Zelle. 1851. 8. Seubert, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde; 2. Aufl. 1858. 8. Zeller, die Ausbeute und Darstellung der ätherischen Öle aus officinellen Pflanzen. 1858. 8. Zeller, die physischen und chemischen Eigenschaften der officinellen ätherischen Öle. 1855. 8. **Weimar.** Th. Lüdde, Medizinalassessor: Taxa Oder wirderung aller Materialien, so in der Apotheken zu Wittenberg verkaufft werden, auff einen billichen anschlag gemacht vnd gestellet Durch das Collegium Medicum daselbst. Anno 1600. 4.

Ankäufe.

Pedanii Dioscorides Anazarbei de Medicinali Materia libri sex, Joanne Rvellio Svessionensi interprete. 1543. 2. Bock, Kreuter-Buch. 1551. 2. Pena u. Lobel, Stirpivm adversaria nova perfacilis Vestigatio. 1570. gr. 8. Lobel, Plantarvm Sev Stirpivm historia. 1576. 2. Thurneysser zum Thurn, Historia Vnnd Beschreibung In fluentischer, Elementischer vnd Natürlicher Wirckungen, Aller frembden vnnd Heimischen Erdgewechsen. 1578. 2. Ex dispensatoria officinae Gedanensi. Pap.-Handschrift, 17. Jahrh. 8. Sammlung von Recepten, Papierhandschrift, 17. Jahrh. 2. Tabernaemontanus, new Wafserschatz, Das ist: Von allen heylsamen Metallischen Mineralischen Bädern vnnd Wafsern. 1605. 8. Crugener, Chymischer aufgewickelter Gebrauch und Bereitung seiner Elixiren. 1662. 4. Lutz, Ophiographia Physico-Chymico-Medica. Das ist: Eine Schlangen-Beschreibung. 1670. 8. Gockel, kurtzer Bericht, Von denen wüetenden Hunds Bifsen. 1679. 8. de Lanis, Magisterivm Natvrae. Et Artis; Bd. I—III. 1684—1692. 2. v. Osten, eine Herzstärkung für die Chymisten. 1771. 8.

Fundchronik.

Über die fortgesetzten Ausgrabungen in der Höhle auf Stora Karlsö (Insel an der Westküste von Gothland) wird berichtet, dafs diese sich auf die äufsere grofse und innere kleine Höhle erstreckt haben. Man hat dabei bis auf 4.5 m. Tiefe 29 Schichten von Asche und Kohle vorgefunden. In 2.4 m. Tiefe stiefs man auf eine schön gearbeitete Axt aus Feuerstein neben vielen Feuersteinsplittern, die obersten Schichten enthielten Gegenstände aus Eisen und Bronze. In der 29. Schicht wurden in der grofsen Höhle zwei Menschenschädel angetroffen, nebst mehreren Menschenknochen und Geräten aus Knochen und Feuerstein. Die Schädel sind etwas länglicher als die der heutigen Schweden; die meisten Menschenknochen sind, in derselben Weise wie alte Völker die Tierknochen spalteten, der Länge nach geöffnet, als ob man das Mark erlangen wollte.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 289.)

Nahe der Domäne Wendelstein bei Rofsleben im Südharz fanden sich Urnen, die aber zerfielen. In jedem Gefäfse lag ein Feuerstein und Schädelknochen von Haustieren, Pferden, Schafen, Hunden etc. (Nordd. Allg. Zeit. Nr. 485.)

Auf dem Felde von Ostrow-Brosze bei Strelno stiefs man auf Urnengräber. Die Gefäfse, mit Punkten und Strichen verziert, sind fast alle vernichtet worden.

(Nordd. Allg. Zeit. Nr. 455.)

Einem bereits teilweise zerstörten Grabe zu Scheinfeld wurden noch zwei gut erhaltene und Reste von 10—12 weiteren Urnen entnommen. Auch Brandreste fanden sich.

(Fränk. Zeit. Nr. 266.)

In der Gemarkung des badischen Dorfes Buchheim, Bezirksamt Mefskirch, wurden Grabhügel abgetragen und Urnenscherben gefunden. Ausführlicher Bericht in den Prähistor. Blättern Nr. 5.

Zu Dornheim (Mittelfranken) wurden bei zwei wolerhaltenen Urnen ein defektes »Thränenkrüglein« und eine Anzahl Urnenscherben gefunden; man setzt den Fund in die Hallstattperiode. (Fränkischer Kurier Nr. 577.)

In Friesenheim (Elsafs) fand man ein gut erhaltenes Bronzebeil mit Schaftlappen und Ringöse. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 33/34.)

Ausführlicher wird im Korrespondenzblatt des Vereins für siebenbürgische Landeskunde Nr. 10 über Funde von »Töpfen« bei Kronstadt berichtet. Die Thonurnen waren teils leer, teils mit Menschenknochen, bei denen Pferdezähne lagen, gefüllt. Als Beilagen fanden sich noch ein kesselförmiges, kleines Schüsselchen aus Thon und ein 17 cm. langer und 3 cm. dicker Kupferdraht.

In der Bauernschaft Hummelsdorf am linken Emsufer werden seit länger beständig Urnen gefunden, deren Zahl man auf ca. 40 schätzt; leider blieb von den verzierten keine ganz erhalten, von den unverzierten dagegen neun. Die Ornamentik ist mannigfach. Als Beilagen fanden sich Bronzestückchen, zwei runde Streithämmer, ein löffelartiger Gegenstand aus Thon mit fünf Löchern und ein kreisförmiges Glasstück.

(Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. Geschichte u. Kunst Nr. 9.)

Aus einem Grabfunde der jüngeren Hallstattzeit in der Nähe von Windisch-Matrei im Iselthale gewann man eine Bronzeciste, zwei eiserne Lanzenspitzen, einen Celt, ein Messer, drei ganze und einen zerbrochenen Bronzearmring, eine grofse Bronzefibel, eine durchbohrte Bernsteinperle, einen Bronzeohrring u. s. w., welche Beigaben, mit verbrannten Menschenknochen vermengt, in und neben einer Steinkiste lagen. (Prähistorische Blätter Nr. 5.)

Der historische Verein für den Chiemgau in Traunstein hat heuer eine Gruppe von Hügelgräbern im städtischen Haidforst aufgefunden und vorderhand zwei Hügel geöffnet. In einem fanden sich nur Kohlen, im anderen auch noch calcinierte Knochen und Eisenstücke, wahrscheinlich zum Saum- u. Sattelzeuge eines Pferdes gehörig. (H. H.)

Vor der Stadt Villingen wurden in einem Hügel in den obersten Schichten Reste von Terrasigillata-Gefäfsen gefunden. Weiter unten stiefs man auf eine lose Steinsetzung von unbehauenen, in den Lehm gebetteten Sandsteinen. Diese umgab eine hölzerne Grabkammer, deren Wände und Boden aus wolbehauenen grofsen Eichen- und Tannenbalken bestanden. Das Dach war aus zwei Reihen horizontaler Balken gebildet worden, die einem Durchzuge auflagen und gröfstenteils noch von Längsbalken überdeckt worden waren. Die Skelettreste lagen auf dünnen Brettern, vielleicht auch in Holzkisten, auf Leder und Teppichen und waren zum Teil auch mit Geweben bedeckt, von denen gröfsere Stücke gewonnen wurden. Als Beilagen fanden sich Schmuckgegenstände von Bronze und Eisen, darunter ein Armband mit getriebener Verzierung und Gold plattiert, wenige Urnenscherben und verschiedene, nach ihrem Stoffe noch nicht näher untersuchte Gegenstände. Besonderes Interesse verdienen die Reste eines Wagens. Die Gegenstände gehören in das Ende der Hallstattperiode.

(Staats-Anzeig. f. Württemberg Nr. 285.)

Zwei Hügelgräber aus der La Tène-Zeit sind zu Befseringen, Kreis Merzig, ausgehoben worden. Die Fundgegenstände, eine Urne, Thonschale, zwei Bronzeringe,

eine Fibel, ein eiserner Nagel etc., sind zum Teile im Korrespondenzblatt d. Westdeutsch Zeit. f. Geschichte und Kunst Nr. 6 abgebildet.

In Born bei Aarburg wurden alte Gräber aufgedeckt. Man fand Spuren von Erzgruben, »welche wahrscheinlich den Helvetern das Metall zu ihren Bronzewaffen lieferten«.
(Anz. f. Schweiz. Altertumskunde Nr. 4.)

Auf dem Gräberfelde in Altenmarkt bei Enzendorf im Thale fand man bei einem Skelette ein kleines Eisenmesserchen und ein Töpfchen mit eingerissenen Wellenornamenten an der Bauchung. (Monatsblatt d. Alterthums-Vereines zu Wien Nr. 10.)

Bei Hadersleben in Nusturp ist ein Urnenlager entdeckt worden. Etwa 30 Urnen wurden teils vollständig, teils in Scherben zu Tage gefördert. Viele waren kunstvoll bearbeitet und standen in Gruppen zu zwei und drei in der Erde. An Metallsachen wurden einige Bronze- und Eisenwerkzeuge, zum Teil schon verletzt, vorgefunden.
(Nordd. Allg. Zeit. Nr. 554.)

Im Laibacher Moore stiefs man auf ein 28 m. langes und 5 m. breites Schiff aus Lärchenholz. Der Boden besteht aus 4 cm. dicken Fichtenbrettern. Die Fugen sind mit Bindebast angefüllt worden, und Keile vom Kornel-Kirschbaum halten die einzelnen Teile zusammen; doch sind auch einzelne Stücke mit eisernen Nägeln aneinander befestigt worden. Man setzt den Fund in die vorrömische Zeit.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 272.)

Die im Laufe des letzten Sommers bei Rudolfswerth in Krain vorgenommenen Ausgrabungen haben 38 Gräber mit Leichenbrandresten aufgedeckt. An Funden wurden dabei gemacht: drei gut erhaltene Schwerter, deren eines aus der La Tène-Periode, zwei goldene Ohrgehänge, über 30 bronzene Fibeln, Schnallen, Ringe, Schalen, Urnen aus Glas und Thon, über 60 verschiedene Töpfe, dann Münzen, darunter eine gut erhaltene vom Jahre 275 mit der Umschrift »Tacitus Augustus.« Weiter wurde ein Tumulus aufgedeckt, in welchem fünf Gefäfse aus Thon, Perlen von Bronze und ein Pferdegeschirrschmuck gefunden wurden. (Mittheil. d. k. k. österr. Museums f. Kunst u. Industrie Heft XI.)

Auf dem Haidinerfelde hat Prof. Ferk seine Nachgrabungen beendet. Von den Funden, die ins Landesmuseum zu Graz kamen, werden hervorgehoben drei Steinsärge, zwei Bleisarkophage, ein herrlicher Marmorporträtkopf, drei mörserartige Gefäfse, der mit Relief gezierte Grabstein des Lucus Antonius, Soldaten der 13. Legion, ferner Thonobjekte: Ziegel, Schüsseln, Schalen, Giebelverzierungen, Grablampen, sehr häufig mit dem Stempel des Fabrikanten versehen, dann eine bronzene Haarnadel, Ringe, Armbänder, Fibeln, Bernsteinringe und ein Bernsteinamulett. Die Sachen aus Glas ragen durch ihre Zartheit hervor. Das wertvollste war eine goldene Halskette mit sehr feinen Gliedern und 45 Smaragden. Ein kleines Medaillon in gepresster Arbeit zeigt Amor und Psyche. Zudem sind ca. 100 Münzen gefunden worden, zum Teil von ganz aufserordentlich guter Erhaltung. Das Alter des Fundes mufs auf 1600—1700 Jahre geschätzt werden.
(Der Sammler Nr. 14.)

In Wels (Oberösterreich) wurden weitere vier römische Gräber entdeckt, von denen eines aus grobem Mauerwerk, zwei aus Ziegeln und eines aus einem hübsch gearbeiteten Sarkophage bestanden. Der Sarkophag ist aus Konglomeratstein mit schön verzierter Platte ohne Inschrift hergestellt worden. Beigaben fanden sich nicht.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 250.)

In der Nähe des erzbischöflichen Palastes zu Salzburg wurde ein altrömischer Mosaikboden, aus grauen Sandsteinstücken bestehend, aufgedeckt. Über demselben, etwas höher, zeigte sich ein mit schöner Zeichnung versehener dreifarbiger Mosaikboden. Aufserdem fand man einige Mörtelstücke mit römischer Wandmalerei.
(Mittheil. d. k. k. österr. Museums f. Kunst u. Industrie Heft XI.)

Auf dem grofsen St. Bernhard sind die Nachforschungen fortgesetzt worden. Einige Votivtäfelchen aus Bronze sind gefunden worden, welche an Reisende vom ersten bis zum vierten Jahrhunderte erinnern, die dem Jupiter ihren Dank für die glückliche Überschreitung

des Berges ausdrückten. Ein Säckchen mit Geld den Priestern des Tempels gleichzeitig eingehändigt, empfahl die Tafel und den Denkspruch zur Aufbewahrung, wie aus den Votivtafeln selbst hervorgeht. Die Ausgrabungen haben ferner ergeben, dafs der alte Tempel in zwei Teile geteilt war und 70 Quadratmeter im Umfange hatte. Auch noch andere Gegenstände, die für die Geschichte des Passes von Wichtigkeit sind, sind aufgefunden worden, so gallische und griechische Münzen aus dem 3. und 4. Jahrhunderte v. Chr. (Der Sammler Nr. 14.)

Bei den Renovationsarbeiten von St. Peter in Genf fand man einen Stein mit einer verstümmelten römischen Inschrift. (Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 4.)

Im Berichte der Monatsversammlung des Histor. Vereins von Oberbayern vom 1. Oktober wird über die Ausgrabungen zu Kösching referiert. Die Fundamente eines grofsartig angelegten römischen Hauses mit Sälen, Zimmern, Badeanlagen sind blofsgelegt worden. Ein Bronzelämpchen ist unter den Funden besonders interessant.

Dem historischen Vereine von Schwaben und Neuburg sind wieder eine ganze Reihe von Münzen, Scherben, Sporen, Schüsseln, Messern zugegangen, die bei Neubauten auf dem Pfannenstiel zu Augsburg gefunden wurden.

(Augsburger Postzeitung Nr. 268.)

Von dem grofsen Castrum zu Faimingen, welches 58700 Quadratmeter Flächenraum hatte, sind nunmehr die gegen Osten vorgeschobene Umfassungsmauer an ihrem südlichen Ende und die Fundamente eines Turmes, wahrscheinlich der porta principalia sinistra, aufgedeckt worden. (Augsburger Postzeitung Nr. 243.)

Am »Ziegenstadel« bei Dillingen wurden auf dem Gräberfelde Ausgrabungen gemacht; unter den Brandresten fanden sich Urnenscherben, ein eiserner Ring und ein eiserner Gegenstand, den man für eine Schlange, die sich in den Schwanz beifst, und für römische Arbeit ansieht. Der eingehendere Bericht ist in den Prähist. Blättern Nr. 5 zu lesen.

Bei Dillingen an der Donau hat man Mauerreste blofsgelegt, die wahrscheinlich einem römischen Kastelle zugehören. Zudem hat man ca. 20 Skelette an einer anderen Stelle gefunden, welchen Stücke eines rohen Thongefäfses und eine Münze Kaiser Valens († 378) beilagen. (Augsburger Postzeitung Nr. 279.)

Durch die Ausgrabungen zu Weifsenburg wurden an der Weimersheimer Distriktsstrafse die westlichen und östlichen Grundmauern des römischen Kastells mit je einem durch Doppeltürme versehenem Thore, sowie innerhalb des Kastells die Grundmauern eines römischen Gebäudes mit Heizvorrichtung aufgedeckt. Ferner wurde ein 118 cm. weiter, 6½ m. tiefer Brunnen ausgehoben, in welchem sich das Bruchstück einer römischen Inschrift, zwei menschliche Skelette, einige Münzen, ein Messer mit verziertem Beingriffe, ein in einen Adlerkopf auslaufender Bronzegriff u. a. fanden.

(Fränkische Zeitg. Nr. 254, 259, 265, 305.)

Bei Öhringen wurden die Grundmauern eines römischen Kastells ausgegraben, und Gefäfsscherben, Ziegelstücke und ein gepflasterter Weg entdeckt.

(Staats-Anz. f. Würtemb. Nr. 243.)

Im innersten Teile des Hartgebirges zwischen Schlicken-Fischbach und Lembach fand man zwei kreisrunde Mühlsteine aus verschlacktem Niedermendiger Basalt, welche Dr. Mehlis wegen Material und Konstruktion für römisch erklärt.

(Korrespdzbl. d. Westdeutsch. Z. f. Gesch. u. Kunst Nr. 9.)

Zu Wiesbaden wurde eine Inschrift aus dem Jahre 212 gefunden, die ergänzt lautet: In h(onorem) d(omus) d(ivinae) pro perpetua incolumitate im(peratoris) negotiatores c(ivitatis) M(attiacorum) . . . . scholam d(e) s(uo) f(ecerunt) duobus Aspr(is consulibus).

(Korrespdzbl. d. Westdeutsch. Z. f. Gesch. u. Kunst Nr. 8.)

Auf dem Markberg bei Saarburg wurden in einer Grube mit Mauerwerk, welche mit Sandsteinblöcken zugedeckt war, Münzen mit Kaiser Hadrians Bildnis, Scherben von roten und dunkeln Thongefäfsen nebst Menschen- und Tierknochen gefunden.

(Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 35.)

Zu Wittlich ist in den Überresten der sog. römischen Bäder ein Ziegel mit dem Stempel des Fabrikanten gefunden worden.

(Korrespdzbl. d. Westdeutsch. Zeit. f. Gesch. u. Kunst. Nr. 7.)

Bei den Fundamentierungsarbeiten an der Freitreppe am Südportale des Kölner Domes stiefs man auf römische Gläser, sowie auf eine Heizanlage. Es wurden mehrere Heizungspfeilerchen aus runden Ziegeln gefunden, welche mit grofsen Ziegelplatten überdeckt waren. Aufserdem fand man noch vier untereinander liegende, anscheinend römische Fufsböden und einen römischen Grabstein aus lothringischem Kalksteine mit noch gut erhaltener Inschrift. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 246.)

Nördlich von der Stadt Haynau i. Schl. ist auf einem Hügel ein heidnischer Begräbnisplatz aus dem 4. Jahrh. n. Chr. blofsgelegt worden. Jedes Grab enthielt ein oder zwei Gefäfse mit Knochen, um welche die anderen, verschiedensten Thongefäfse standen. Neben Krügen, Schüsseln, vasenartigen Gefässen, Tassen und Schalen findet man auf der westlichen Seite des Hügels bemalte Schalen und tönnchenartige Gefäfse, die aus äufserst feinem, weifsen Thon gefertigt und mit braunen und roten Erdfarben bemalt worden sind; eine von diesen hatte einen Durchmesser von ca. 12 cm. und zeigte rote, rautenförmige Zeichnungen und braune Strichgruppen. Als Beigaben fanden sich eine Bronzenadel und ein Eisen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 249 u. 261.)

Beim Bahnbaue von Traunstein nach Trostberg ist man bei Hörpolding auf ein Reihengräberfeld der Völkerwanderungsperiode gestofsen. Aufser Skeletten fanden sich bis jetzt Thon- und Glasperlen, Messerchen, Scramasaxe, Pfeilspitzen mit Widerhaken, Riemenzungen und eine sehr schöne Spatha mit silbertauschiertem Griffe an dessen Eisenteilen. Der histor. Verein des Chiemgaues hat sich vorderhand das Recht des Grabens dort gesichert und wird nächstes Jahr das, wie es scheint, gröfsere Grabfeld bearbeiten. (H. H.)

Im Neuenburger See bei Vaumarcus hat man ein prächtiges, mit Gold eingelegtes Eisenschwert des VI. VII. Jahrhunderts gefunden. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 33/34.)

Ein Reihengräberfeld zu Gundelfingen barg bei den zahlreichen Skeletten einen eisernen Sax, eiserne Messer, Eisengürtelschnallen, Bronzeohrringe, Hals- und Armketten aus Thon- und Glasperlen, eine durchbrochene grofse Bronzezierplatte u. a. Der eingehende Bericht des Aufdeckers steht in den Prähistor. Blättern Nr. 5.

Aus Wiesbaden wird berichtet, dafs im fränkisch-alemannischen Friedhofe zu Schierstein ein fufshohes Trinkgefäfs in Kegelform aus feinstem Glase mit regelmäfsigen, erhabenen Linienverzierungen gefunden worden ist. Der obere Rand ist 25 cm. weit, während der untere sehr klein ist. Dabei fand sich eine gröfsere Kupfermünze mit undeutlicher, lateinischer Schrift und einem Brustbildnisse. (Norddeutsche Allg. Zeit. Nr. 525.)

Auf dem Hofe Opedal in der Nähe von Bergen ist bei einem zerstörten Hünengrabe ein Runenstein mit schön erhaltener Inschrift gefunden worden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 291.)

Auf dem Wasichenstein auf der Grenze der Pfalz und des Elsafses legte man einen Rundturm, sowie eine Treppe frei. An Gegenständen fanden sich zahlreiche Geschirreste mit Reliefen, Eisensachen, Knochen, eine Lanzenspitze, eine Münze des pfälzischen Kurfürsten Friedrichs I. (Ende des 15. Jahrh.)

(Korrespondenzblatt d. Westdeutsch. Z. f. Gesch. u. Kunst Nr. 9.)

Bei der Renovation der Klosterkirche zu Muri im Aargau entdeckte man aufser Dingen, die für die Baugeschichte des Klosters Interesse haben, eine gotische Thüreinfassung mit Bemalung, Spuren einer ehemaligen Holzdecke, in den Ecken die Ansätze hölzerner, bemalter Rippen, aus denen sich das ehemalige Sterngerippe der Decke noch rekonstruieren läfst. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 4.)

Die Büste des Erbauers des Lusthauses zu Stuttgart, Georg Beer, welche auf dem Giebel des Hauses stand und lange verschollen war, ist wieder aufgefunden worden. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 230.)

Zu Mančic bei Zásmuk wurden in einem steinernen Gefäfse ca. 300 Stück Münzen gefunden, die zur Hälfte böhmische Denare Boleslaw II. (✝ 999) und Boleslaw Chrobry, im übrigen Denare einer um wenigstens 150 Jahre jüngeren Zeit und bis jetzt ungewisser Herkunft sind. Der Fund ist der erste sicher bekannte, welcher böhmische Boleslaw-Denare mit dem Ethelred-Typus, die aus böhmischen Boden gehoben wurden, brachte.

(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaf tin Wien Nr. 89.)

In Granheim, Oberamt Ehingen, fanden sich beim Öffnen eines Grabes Brakteaten des 13. Jahrhunderts von Konstanz, St. Gallen, Lindau und Regensburg mit dem Bilde Kaiser Heinrichs VII. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 282.)

Im Dorfe Rohrsheim unweit Jerxheim (Braunschweig), wurde ein Münzfund gemacht, über den im Numismatisch-sphragistischen Anzeiger Nr. 11 eingehender berichtet wird. Es sind mehrere 100 Brakteaten der Halberstädte Bischöfe von 1255—1303, dann aus den Münzstätten von Magdeburg, Quedlinburg, Goslar, Braunschweig etc. Eine ganze Reihe von Stücken bietet neue Typen. Es ist ein für die Münzforschung überaus wichtiger Fund, von welchem vieles in die herzogl. Sammlung zu Braunschweig kam.

In der Nähe von Rom sind ca. 1300 Brakteaten aufgefunden worden, welche ihrer Heimat nach Süddeutschland angehören. Es sind ca. 30 verschiedene Typen vertreten, darunter Augsburg, Stuttgart, Lindau, Regensburg, Überlingen, Konstanz u. a. m. Die sachgemäfse Bearbeitung des Fundes steht noch aus.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 9.)

Zu Mehldorf (Dithmarschen) wurde ein bronzener Topf mit Silbermünzen Lübecker und Hamburger Gepräges des 14. und. 15. Jahrh. ausgegraben.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

In der Nähe von Oldesloe sind in einem Metalltopfe über 1000 Münzen, hauptsächlich Hohlpfennige der Stadt Hamburg mit dem Nesselblatte im Thore, dann einzelne Pfennige von Mecklenburg, Braunschweig, Lüneburg, Stendal etc. gefunden worden. Der ganze Fund wanderte ins Museum zu Kiel. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 9.)

Ein Knecht, welcher in Furth in Niederösterreich eine Menge Münzen zum Kaufe anbot, wurde in Haft genommen. Er behauptet die Münzen — eine Goldmünze aus dem Jahre 1513, 797 Stück verschiedener Silbermünzen aus den Jahren 1516, 1521 und 1522 — im Walde bei Furth gefunden zu haben.

(Wiener Fremden-Blatt vom 23. Dezember.)

Zu Gardelegen in der Altmark sind 194 Geldstücke gefunden worden, darunter ein Goldstück, gröfser als ein Fünfmarkstück, mit der Umschrift: CAROLUS ROM. IMP. Ao. 1528, und 155 Thaler der verschiedensten Städte und Länder. Das jüngste Stück ist von 1641. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

Zu Ronneburg fand eines Fleischermeisters Frau in dem geheimen Fache einer Lade 60 Silber- und 14 Goldmünzen aus der Zeit vom Anfange des 16. bis in das dritte Viertel des vorigen Jahrhunderts. Die Stücke gehören Frankreich, Schweden, Österreich, früher und noch jetzt bestehenden deutschen Staaten an.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

Zu Regensburg wurde vor dem neuen städtischen Lagerhause ein Topf mit Münzen aus den XVI. und XVII. Jahrhunderte ausgegraben, leider sind die Münzen zum Teile verschleppt worden. (Fränkische Zeitung Nr. 256. Fränkischer Kurier Nr. 519.)

Kürzlich wurde ein Fund, bestehend aus »27 Stück Thaler, 360 Stück XVern, 110 Stück VIern und 175 Stück IIern« aus der Zeit von 1546—1694 in Höbersbrunn, Bezirk Mistelbach in Niederösterreich, gemacht. Die Münzen, mit Ausnahme der Thaler, sind meist Münzen Leopolds I., für Österreich, Ungarn, Schlesien, Steiermark, Kärnten, Böhmen geprägt, neben schlesischen und tirolischen Prägungen anderer Regenten; die Thaler dagegen stammen aus Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Sachsen und der Schweiz.

(Mittheil. des Clubs der Münz- u. Medaillen-Freunde in Wien Nr. 5.)

Zu Egeln wurden 70 Thaler, meistenteils Halberstädter, Lübecker, Hamburger und Nürnberger Thaler, sowie Reichsmünzen aus der Zeit von 1550—1622, gefunden.

Norddeutsche Allgem. Zeit. Nr. 503.

Im Waldteile „Eichwaldkuppel" in der Nähe von Enzersdorf im Thale stiefsen Waldarbeiter auf Münzen und legten bei weiterem Nachforschen ca. 1200 Silbermünzen verschiedensten Gepräges aus den Jahren 1604, 1615, 1619 u. s. w. blos, desgleichen fand sich ein silberner Ring mit Verzierung. Schon früher hatte man im Forste Münzen gefunden. Am 12. ds. wurde von dem Wirthschaftsbesitzer Johann Ostermayer bei der Einmauerung eines neuen Thürstockes in seinem Keller ein Gefäfs mit ca. 300 „thalerartigen" Silbermünzen aus der nämlichen Zeit entdeckt. (Linzer Tages-Post vom 27. November.)

In der Nähe von Leitmeritz wurde ein kleiner Schatz von Münzen, welcher um das Jahr 1630 geborgen wurde, gehoben. Es sind einige Seltenheiten darunter, wie: ein Waldsteinthaler von 1626, ein Ungarischer Thaler Ferdinands III. von 1627 (Schulthess: 2470 var.) und Breslauer Thaler (Sauerma XXXXII. 40).

(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 89.)

700 Münzen, die älteste mit der Jahreszahl 1644, die jüngste von 1710 sind neulich in Lebus gefunden worden. Die grofsen Münzen sind zum Teil Fünffrankenstücke mit dem Bildnisse König Ludwigs XIV., Thaler von Kaiser Leopold 1693, braunschweigische, sächsische und preufsische Thaler und Zweidrittelstücke vom Grofsen Kurfürsten und König Friedrich I., auch Doppelfranken und polnische ganze und halbe Gulden, gegen 100 Stück. Die übrigen sind Zweigroschenstücke, über 200 alte Groschen und über 400 alte halbe Groschen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 222.)

Bei den Demolierungsarbeiten der Ofener Burg haben vier Arbeiter einen Kelch, nach anderer Version eine mit Perlen besetzte Schatulle blosgelegt, in der sich 3000 Goldmünzen befunden haben sollen. Die Arbeiter verheimlichten den Fund und verliefsen sofort die Arbeit; so erfuhr der Unternehmer dies. Die Polizei wurde davon verständigt und hat umfassende Recherchen eingeleitet. 25 Goldmünzen aus der Zeit Bocskays und Leopolds I. hat ein Juwelier weit unter Wert angekauft. 14 Stück hat ein Juwelier der Polizei übergeben. Wie es heifst, sollen bei den Erdarbeiten auch grofse Mengen von Silbergeld, Waffen, Skelette, Kanonenkugeln etc. gefunden worden sein.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

Guben, 10. Aug. Hierselbst wurde ein kupfernes Gefäfs mit ca. 70 kleineren und zehn gröfseren Goldmünzen, sowie 270 Thalerstücken aus der Zeit Kurfürst Friedrichs III. (1689) u. a. gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 188.)

18 Stück Gulden und 7 Stück halbe und viertel Gulden Braunschweig-Lüneburgischen Gepräges, teils mit dem wilden Manne, teils mit dem Pferde, aus den Jahren 1693—1723, wurden zu Burghäfsler bei Bad Kösen gefunden.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

Im Dorfe Buckow, im Saatzinger Kreise, wurde ein festverschlossener Topf mit goldenen und silbernen Münzen ausgegraben. Er enthielt auch einen Brief, worin der Besitzer sagt, dafs, wenn einer seiner Nachkommen diesen Schatz fände, er ihn zur Wiederherstellung der von den Schweden ihm verbrannten Wohnstätten benutzen solle. Der jetzige Besitzer des Ackers trägt denselben Namen wie der Vergraber.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

Im Bade Warmbrunn in Schlesien entdeckte man eine Anzahl Friedrichsd'or, Dukaten und Silberthaler im Werte von 5000 Mark. Man meint der Schatz sei 1807 vor den Franzosen versteckt worden. (Nürnberger Stadtzeitung Nr. 255.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.







